

**itzheim**<sup>®</sup>  
...liegt gut im Rennen



**Jahresrückblick**

**2024**

2024



*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Besucherinnen und Besucher,  
verehrte Freunde der Gemeinde  
Iffezheim,*

*wenn wir auf das Jahr 2024 zurückblicken, sind uns auf den ersten Blick vielerlei gesellschaftliche Veränderungen, politische Schwierigkeiten und diverse Unruhen auf der Welt präsent. Doch was bleibt aus kommunalpolitischer Sicht am ehesten in Erinnerung?*

*Zum einen die Kommunalwahlen mit der Neuzusammenstellung unseres Gemeinderates, zum anderen die Einweihung unseres neuen Feuerwehrhauses mit DRK-Depot und sicherlich auch die Schließung unserer Festhalle samt der damit verbundenen Suche nach einer diesbezüglichen Lösung und alternativen Räumlichkeiten für unsere bevorstehenden Vereinsveranstaltungen.*

*Für das Jahr 2025 haben wir, alleine mit der Entscheidung über die weitere Entwicklung des Areals rund um die Festhalle, für unsere Gemeinde wegweisende Entscheidungen und Maßnahmen vor uns. So soll z. B. im Frühjahr der Umbau des alten Feuerwehrhauses mit DRK-Depot in der Karlstraße abgeschlossen sein und künftig die übergangsweise Unterbringung der Kinder aus dem Kindergarten St. Martin ermöglichen.*

*Apropos: Parallel laufen die Planungen zur Sanierung des selbigen Kindergartens in der Kapellenstraße auf Hochtouren. Auch wird uns der gesetzlich verankerte Anspruch einer Ganztagsbetreuung in der Grundschule und die Entscheidung, in welcher Form wir diesen Rechtsanspruch an unserer Schule umsetzen werden, im kommenden Jahr beschäftigen.*

*Nicht zuletzt der Beginn der Sanierung/die Umgestaltung der Hard- und Gärtnerstraße Ende Januar/Anfang Februar, die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Investitionspakt der Rennbahn oder die Umsetzung eines Konzepts für vernetzte und intelligente Straßenbeleuchtung stehen ebenso auf unserer Agenda. Gleichermaßen sind wir optimistisch, dass im Jahr 2025 die ersten schwimmenden PV-Anlagen in Iffezheim an den Start gehen.*



*Und natürlich steht am 23. Februar die Bundestagswahl an. Die gescheiterte Ampel-Regierung ist Geschichte und eine neue Regierung wird gewählt. Hoffentlich werden aus der Vergangenheit die richtigen Lehren gezogen und frische Impulse für unser Land gesetzt.*

*Interessant gestaltet sich auch das gesellschaftliche Miteinander beim Blick in den Veranstaltungskalender unserer Vereine für das Jahr 2025. Mit dem Musikverein und dem Schützenverein feiern im Jahr 2025 gleich zwei Vereine ihr 100-jähriges Jubiläum. Ich bin mir sicher, dass uns hier großartige Festivitäten bevorstehen, die jedes Jahr aufs Neue zeigen, dass das ehrenamtliche Engagement in unserem Ort unvergleichlich ist.*

*In diesem Sinne freue ich mich auf das vor uns liegende Jahr 2025 und die Begegnungen mit Ihnen.*

*Allen, die ihren Beitrag im Ehrenamt oder Hauptamt leisten und dafür wertvolle (Frei-)Zeit für die Gemeinschaft und das Gemeinwohl schenken, gebührt mein herzliches Dankeschön und meine höchste Anerkennung.*

*Ich wünsche Ihnen persönlich, aber auch im Namen des Gemeinderates für das Jahr 2025 Glück, Zufriedenheit und vor allen Dingen Gesundheit.*

*Es grüßt Sie herzlichst  
Ihr*

*Christian Schmid, Bürgermeister*



## Partnergemeinden



Mondolfo/Italien



Iffezheim



Hoppegarten

# ZAHLEN 2024

### Bürgerholz

In Iffezheim leben derzeit noch 16 (VJ. 18) bürgerholzbe-rechtigte Einwohner.

### Bürgersprechstunde

Bürgermeister Christian Schmid hatte auch im Jahr 2024 zu Bürgersprechstunden eingeladen und zahlreiche Bürge-rinnen und Bürger machten davon Gebrauch, ihre Anliegen persönlich mitzuteilen.

### Einwohnerzahlen

✚ am 30.11.2024	<b>5.308</b>	
✚ männlich	2.650	
✚ weiblich	2.658	
✚ ausländische Mitbürgerinnen/Mitbürger	545	
✚ Zuzüge	244	(VJ. 269)
✚ Wegzüge	258	(VJ. 219)
✚ Umzüge innerhalb	81	(VJ. 113)
✚ Geburten	40	(VJ. 34)
✚ Sterbefälle	59	(VJ. 60)

Am 30.11.2024 waren in Iffezheim 1.229 (VJ 1.102) Perso-nen 65 Jahre und älter. Eine Einwohnerin feierte im Be-richtsjahr ihren 102. Geburtstag, eine weitere Bürgerin ihr 104. Lebensjahr.

In der Gemeinde sind 2.522 (VJ. 2.540) verheiratet oder in einer Lebenspartnerschaft und 2.816 (VJ 2.063) ledig.

### Religionszugehörigkeit

Die Religionszugehörigkeit stellt sich zum 30.11.2024 wie folgt dar:

- Römisch-katholisch 2.608 (VJ. 2.697) EW
- Evangelisch 640 (VJ. 651) EW
- Sonstige / ohne Religion. 2.060 (VJ. 2.008) EW

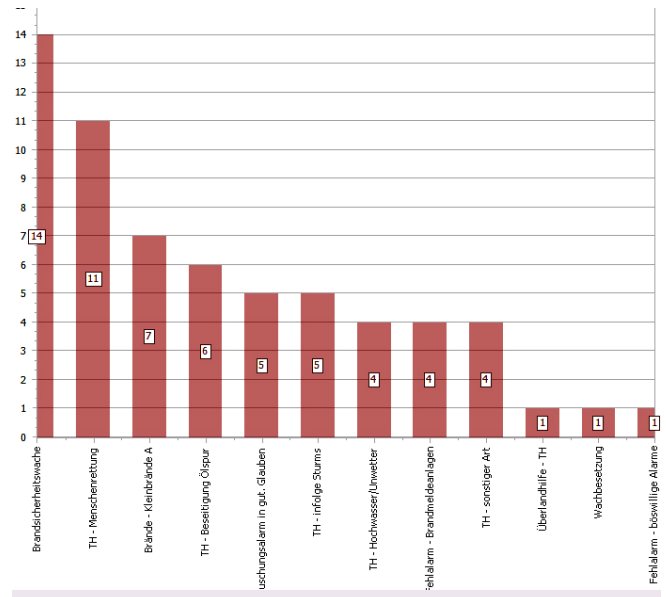


### Fahrerlaubnisse

212 (VJ. 362) Personen haben im Berichtsjahr ihren alten Führerschein in einen neuen EU-Kartenführerschein umge-tauscht bzw. einen Antrag auf erstmalige Erteilung oder Verlängerung einer Fahrerlaubnis gestellt.

### Feuerwehreinsätze 2024

Die insgesamt 63 Einsätze (Stand 15.12.2024) der Freiwil-ligen Feuerwehr Iffezheim teilen sich wie folgt auf:



### Fischereischeine

Es wurden 25 (VJ. 18) Fischereischeine ausgestellt bzw. verlängert.

### Friedhof

Anzahl Bestattungen	50 (VJ. 48)
· Bestattung im Urnengrab	12 (VJ. 11)
· Bestattungen in der Urnenstele	11 (VJ. 17)
Bestattung im Urnengrab unter Bäumen	20 (VJ. 12)
· Erdbestattungen	3 (VJ. 6)
· anonyme Bestattungen	4 (VJ. 2)

### Führungszeugnisse

262 (VJ. 202) Iffezheimer Bürgerinnen und Bürger haben ein Führungszeugnis beantragt.

### Gewerbebetriebe

In der Zeit vom 01.12.2023 bis 30.11.2024 wurden 46 (VJ 49) Gewerbe angemeldet, 15 (VJ 8) wurden umgemeldet und 27 (VJ 43) Gewerbebetriebe wurden abgemeldet.

### Hundesteuer

In Iffezheim waren zum 30.11.2024 insgesamt 323 (VJ. 333) Hunde angemeldet.

### Integrationsmanagement

Im Jahr 2024 sah sich das Integrationsmanagement der Gemeinde Iffezheim erneut mit großen Herausforderungen konfrontiert, da die Zahl der Geflüchteten weiter anstieg. Mit viel Engagement und unermüdlichem Einsatz führt Herr Al-Udat das Integrationsmanagement der Gemeinde. Trotz

begrenzter Ressourcen gelingt es ihm, zusammen mit einem tatkräftigen und engagierten Ehrenamtskreis für Flüchtlingshilfe, bedeutende Fortschritte zu erzielen.

In der Gemeinde Iffezheim leben derzeit 183 geflüchtete Menschen. Davon haben 120 Personen in Unterkünten der Gemeinde ein vorübergehendes Zuhause gefunden, während weitere 63 in privaten Mietverhältnissen wohnen. Die angespannte Wohnraumsituation erschwert es zunehmend, geeigneten Wohnraum für Geflüchtete bereitzustellen.

Herr Al-Udat engagiert sich nicht nur für die Vermittlung von Unterkünten, sondern auch für die Schaffung von Zukunftsperspektiven. Dank seines Einsatzes konnten viele Geflüchtete erfolgreich in Sprachkurse eingebunden und in den Arbeitsmarkt integriert werden – ein bedeutender Schritt hin zur gesellschaftlichen Teilhabe.

Im Jahr 2024 hat die Gemeinde bereits 30 Geflüchtete aufgenommen. Doch die Prognosen für das kommende Jahr sind ungewiss. Allein im ersten Quartal 2025 wird die Unterbringung von 11 Neuankömmlingen in gemeindeeigenen Unterkünten erwartet. Es wird vermutet, dass diese Zahlen im weiteren Jahresverlauf ähnlich hoch bleiben könnten. Um diese Herausforderungen zu meistern, appelliert die Gemeinde an die Bevölkerung, Wohnraum und Arbeitsmöglichkeiten anzubieten.

Trotz der Schwierigkeiten war das Jahr geprägt von zahlreichen erfolgreichen Projekten, die nicht nur der Integration, sondern auch der Gemeinschaft zugutekamen. So organisierte Herr Al-Udat mit dem Ehrenamtskreis verschiedene Aktivitäten, um Geflüchtete und Einheimische zusammenzubringen. Eine Ostereiersuche lockte viele Familien an, während Nachhilfeprogramme den Spracherwerb und schulische Anforderungen unterstützten. Auch eine Schwarzwaldwanderung, ein gemeinsamer Zoobesuch in Landau und eine speziell auf Geflüchtete ausgelegte Karrieremesse trugen zur Integration bei.

Die Vorweihnachtszeit stand ebenfalls ganz im Zeichen der Gemeinschaft: Im Dezember wurde ein Adventscfé organisiert, bei dem bei Plätzchen und Getränken eine besinnliche Atmosphäre geschaffen wurde. Für die Kinder gab es zudem Spielangebote, die das Fest zu einem besonderen Erlebnis machten.

Trotz der großen Herausforderungen zeigt die Arbeit von Malik Al-Udat und dem Ehrenamtskreis, dass Integration durch Engagement und Zusammenarbeit möglich ist. In der Gemeinde Iffezheim wird deutlich, wie wichtig gemeinschaftliches Handeln für das Gelingen solcher Aufgaben ist.

### Kernzeitbetreuung

An der Grundschule sind derzeit 82 Kinder (VJ 80) in der Kernzeitbetreuung angemeldet. Die Vormittagsbetreuung besuchen im Schnitt 62 Kinder, die Nachmittagsbetreuung durchschnittlich 26 Kinder. Für das Essen sind 18 (VJ 14) Kinder angemeldet.

### Personal der Gemeinde

Zum Jahresende 2024 beschäftigt die Gemeinde Iffezheim 8 Beamtinnen/Beamte und 62 Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigte. Ein Mitarbeiter befindet sich davon in der Arbeitsphase der Altersteilzeit und zwei Mitarbeiterinnen in Elternzeit.

### Personelle Veränderungen 2024

Bezogen auf die Gemeindegröße und die Anzahl der Beschäftigten war im abgelaufenen Jahr eine relativ große Veränderung im Personalbestand zu verzeichnen. Dies

liegt nicht zuletzt an der für Arbeitgeber schlechten Arbeitsmarktlage, die nicht im erforderlichen Maße qualifizierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer hervorbringt. Aber auch vermehrte und längerfristige Arbeitsausfälle in Folge von Krankheit erschwerten den Dienstbetrieb im Berichtsjahr.

- Zu Beginn des Jahres musste aufgrund Mutter- und Erziehungszeit die Stelle der Hauptamtsleiterin Ramona Schuh durch Luisa Wendle neu besetzt werden.
- Die Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung und Gemeindegasse Christiane Becker hat die Gemeinde zum 31.03.2024 verlassen. Im November konnte nach langer Vakanz die Stelle des Kämmerers durch Daniel Zoller wiederbesetzt werden. Der bis dahin stellvertretende Kämmerer und Fachbereichsleiter Martin Gula ist zum 31.10.2024 ausgeschieden. Nadine Kraft-Bärscheidet mit Ablauf des Monats Januar 2025 ebenfalls aus dem Dienst der Gemeinde aus. Im Bereich der übrigen Finanzverwaltung konnte die Gemeinde mit Liesa Oberle (Gemeindegasse) und Christian Schurz (Steuern, Gebühren, Abgaben) nach langer Zeit zwei Stellen wiederbesetzen. Die krankheitsbedingte Überbrückung der vakanten Stelle der Kassenleiterin hat die Mitarbeiterin unserer Nachbargemeinde Hügelsheim, Frau Beatrice Kreiser, übernommen. Hierfür an sie und die Gemeinde Hügelsheim unser besonderer Dank.
- Die Nachfolge der im Oktober 2023 in den Ruhestand getretenen Angelika Holzheuer (Bürgerbüro), konnte zum Jahresbeginn 2024 durch den Eintritt von Sofie Schäfer gesichert werden.
- Ab Mitte Januar übernahm Ina Wipfler die aufgrund Elternzeit vakante Stelle von Svetlana Schnar im Reinigungsdienst des Rathauses.
- Birgit Fritz und Céline Michel konnten im Haupt- und Ordnungsamt neu eingestellt werden.
- Mit Sabrina Krüger und Larissa Krüger wurden 2024 ausgeschiedene Reinigungskräfte in der Maria-Gress-Schule ersetzt. Von einer Mitarbeiterin im Reinigungsdienst hat sich die Gemeinde während der Probezeit wieder getrennt.
- Im Bereich des Bauamtes wurde für den im kommenden Jahr ausscheidenden Ortsbaumeister Markus Anthöfer neu eingestellt. Als Energiemanager, dessen Stelle erstmals ausgeschrieben wurde, konnte Ferdinand Stebel gewonnen werden.
- Durch den Austritt des langjährigen Bauhofleiters Werner Hauns und nach entsprechender interner Umsetzung, wurden die Mitarbeiter Dennis Rösinger und Peter Kastl eingestellt. Alexander Rotter als bisherige Stellvertreter hat nun die Stelle des Bauhofleiters/Vorarbeiters inne.
- Jan Lorenz ist seit Mai 2024 zweiter Klärwärter der Abwasserentsorgung.
- Sabine Pehlgim und Iryna Trum verstärken seit 2024 das Team der Kernzeitbetreuung. Daniela Schäfer scheidet im Januar 2025 aus.
- Last but not least, wurde mit Rainer Uhrig ein neuer teilzeitbeschäftigter Forstwirt für den Gemeindewald eingestellt.

### Personalausweise / Reisepässe

Im Berichtsjahr wurden 512 (VJ. 456) neue Personalausweise und 353 (VJ. 289) neue Reisepässe ausgestellt. Die Bürgerinnen und Bürger werden jeweils frühzeitig schriftlich über den Ablauf ihrer Personalausweise und Reisepässe informiert. Dennoch mussten 56 (VJ. 18) vorläufige Perso-

nalausweise und 7 (VJ. 2) vorläufige Reisepässe ausgestellt werden. 56 (VJ. 22) weitere Personen erhielten wegen dringend anstehender Auslandsreisen einen Express-Reisepass, der innerhalb von einer Woche im Rathaus eintrifft.

### Passbildmöglichkeit im Bürgerbüro

Der seit Juni 2017 angebotene Service, das biometrische Passbild für Personalausweise, Reisepässe und Kinderreisepässe direkt im Bürgerbüro anfertigen zu lassen, wurde auch in 2024 von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gerne in Anspruch genommen.

### Rentenanträge

Den Antrag auf eine Versichertenrente haben im Jahr 2024 56 Einwohnerinnen und Einwohner gestellt. Der Service im Bürgerbüro, die Anträge vor Ort zu bearbeiten und an die Deutsche Rentenversicherung zu senden, wurde von betroffenen Bürgern ebenfalls rege genutzt.



## Der Gemeinderat 2024



Die Mitglieder des bisherigen Gemeinderates der Legislaturperiode 2019-2024 und des neuen Gemeinderates der Legislaturperiode 2024-2029



# EREIGNISSE

## 2024

### Januar

### Neujahrsempfang 2024



**Bürgermeister Christian Schmid**

Zahlreiche Ehrengäste der Landes- und Kommunalpolitik sowie Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft, Schulen, Vereine und Organisationen aber auch eine überwältigende Anzahl Iffezheimer Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung des Bürgermeisters Christian Schmid zum Neujahrsempfang der Gemeinde am 8. Januar 2024 in die Festhalle. Mit dabei auch der ehemalige sowie der amtierende Bürgermeister unserer Partnergemeinde Hoppegarten Karsten Knobbe und Sven Siebert und unser Bürgermeister a. D. Peter Werler mit Gattin.



**Musikgruppe "Acoustic Blend"**

Nach der musikalischen Einleitung durch die Musikgruppe "Acoustic Blend" mit ihrem Titel "Circle of Life" eröffnete



Bürgermeister Christian Schmid den feierlichen Neujahrsempfang.

Mit seiner bereits in der vorjährigen Rede zur allgemeinen politischen und weltanschaulichen Lage zitierten Feststellung "Es darf kein weiter so geben", nunmehr ergänzt durch das Zitat von Johann Wolfgang von Goethe "Die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube", ging das Ortsoberhaupt erneut auf die nach seiner Feststellung weiter andauernden Probleme unserer Gesellschaft ein. "Ich bin ehrlich gesagt nicht sicher, ob die damalige Botschaft tatsächlich in unserer Mitte angekommen oder doch nicht eher etwas im Sand verlaufen ist", so seine persönliche Wahrnehmung und Wunsch nach einer positiveren Entwicklung im Zusammenleben in unserer Gesellschaft und der Frage, was sich in den vergangenen zwölf Monaten geändert hat. Letztendlich, so Schmid, müsse sich diese Frage jedoch jeder selber stellen, wenngleich er den Eindruck habe, dass wir gegen das "Weiter so" gar nicht ankommen, weil wir ständig mit neuen Problemfeldern, Schwierigkeiten und Herausforderungen konfrontiert werden.

Er stellte fest, dass die Verantwortlichen der Gemeinden in allen Bereichen tagtäglich dieselben Schwierigkeiten zu bewältigen haben und ungebremst neue Aufgaben und Vorgaben aufgebürdet bekommen. Die Frage, ob wir diese erfüllen können oder nicht, scheint oftmals nach seinen Erfahrungen aus dem Fokus zu geraten. Die Kommunen als quasi kleinste Verwaltungseinheit hätten zu funktionieren und müssten auf all die Einflüsse reagieren und schlichtweg Lösungen finden und die Probleme im Kleinen wälzen und meistern. Dies führe vielerorts zwischenzeitlich zu Frustration, Unzufriedenheit und Ernüchterung. Ein Beleg, so Schmid weiter, sei dafür auch die heutige Protestaktion unserer Landwirtschaft. Auf der Suche nach der Antwort komme er zu der Erkenntnis, dass wir die Herausforderungen unserer Zeit nur im Schulterschluss von Politik, Gesellschaft und jedes einzelnen Menschen bewältigen können. "Wir brauchen wieder mehr Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn", mahnte das Ortsoberhaupt.

Beruhigt sieht er jedoch, dass unsere Dorfgemeinschaft hier in Iffezheim auf einem stabilen Fundament steht. "Das ehrenamtliche Engagement sei unstrittig, ein "großes Pfund" unserer Gesellschaft, dass es fortlaufend zu stärken aber hauptsächlich zu beschützen gilt. Und das Ehrenamt ist für mich persönlich der wichtigste Baustein und ein Indikator für eine funktionierende und vor allen Dingen intakte Gesellschaft.

Das Ehrenamt bietet so viele positive Elemente, die dem sozialen Frieden der Gemeinschaft dienen und auch die eigene Persönlichkeit fördert und Talente, Kompetenzen und unentdeckte Fähigkeiten hervorbringt.

Man wächst also auch individuell und lernt es, über die Eigennützigkeit hinauszugehen.

Und darum freue ich mich auch, mit meiner Verwaltung Teil dieser Gemeinschaft hier in Iffezheim zu sein und ein Stück federführend agieren zu können, Ideen einbringen zu dürfen, mitzugestalten und das Gesamtgefüge zusammenzuhalten. Mit großer Dankbarkeit erfülle es die Gemeinde, dass die Anschaffung des Ehrenamtsbusses mit rund 37.500 Euro gänzlich aus den Mitteln der Rosa-Laubel-Stiftung finanziert werden konnte". Sein Dank ging hierbei an die Vorstandsmitglieder der VR-Bank. Der 8-Sitzer stehe künftig unseren Vereinen und ehrenamtlichen Institutionen

für Fahrten zu Wettbewerben oder Turnieren zur Verfügung und soll mittelfristig auch werktags als Seniorenbus fungieren.

Wir erleben, so Schmid weiter, in vielen Bereichen einen krassen Umbruch. Ob in unserem beruflichen Umfeld oder in den Vereinen. Überall fehle es gefühlt an Menschen. Beruflich fehlen Fachkräfte oder überhaupt Arbeitskräfte. Im ehrenamtlichen Bereich sei tendenziell auch eine rückläufige Bereitschaft zur Übernahme von Ämtern, und Verantwortung festzustellen, was er teilweise auch auf den Generationenwechsel zurückführt, der sich nicht aufhalten lässt. "Es wird in allen Bereichen wichtig sein, die jüngere Generation in bestehende Strukturen einzuführen. Ich glaube, es würde unserer Gesellschaft guttun, nicht alles immer über den Haufen zu werfen. Es gilt bei aller Veränderung, Traditionen zu behüten und zu schützen. Aber andersrum müssen wir selbstverständlich genauso Neuem eine Chance geben. Manchmal braucht es innovative Impulse und Ideen.", so Schmid weiter.

Er nannte hierbei den 9. Juni 2024 als entscheidenden Tag, an dem die diesjährigen Wahlen stattfinden. Er bat darum, sich diesem Tag bereits heute in den Kalender einzutragen. Neben den Europa- und Kreistagswahlen gelte es, in unserem Gemeinderat 14 Sitze verantwortungsvoll zu vergeben und appelliert an Persönlichkeiten, sich zur Wahl zu stellen und unsere Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung weiter voran zu bringen. Er selber werde wiederum für den Kreistag des Landkreises Rastatt kandidieren, um die Gemeinde Iffezheim umfassend vertreten zu können.

Bezüglich den örtlichen Fortentwicklungen ging Schmid zunächst auf den "Dauerbrenner" des Neubaus des Feuerwehrhauses mit DRK-Depot ein. Noch in diesem Monat werde mit dem Bau der Außenanlage, dem somit letzten Gewerk, begonnen. Mit dem Bezug durch Feuerwehr und DRK werde im ersten bzw. Anfang des zweiten Quartals dieses Jahres gerechnet. Es falle allen am Projekt Beteiligten ein Stein vom Herzen, dass wir auf der Zielgeraden sind und das Gebäude den Nutzern in diesem Jahr übergeben können. Mit über 9,0 Millionen Euro handle es sich um eine wichtige Investition zum Schutz für uns alle.

Im Bereich Bevölkerungsschutz und Gefahrenabwehr nannte das Ortsoberhaupt die Erstellung eines Baumkatasters und das auf den Weg gebrachte kommunale Starkregenrisikomanagement-Konzept. Zur Daseinsvorsorge spannte Schmid den Bogen zur Trinkwassersituation in unserem Ort und die gestiegenen Wasserpreise und erklärte im gleichen Atemzug, dass diese Wasserpreise nicht an den gestiegenen Baukosten des eben genannten Großprojektes liegen. Trinkwasser ist und bleibe das wichtigste Lebensmittel. "Wasser ist Leben" und die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser von einwandfreier Qualität sei unsere Verpflichtung und wesentlicher Bestandteil der angesprochenen Daseinsvorsorge und erläuterte die in unserer Region seit Jahren bestehende PFAS (früher PFC)-Problematik. Durch die seinerzeit mit Weitblick und Umsichtigkeit gebaute Wasserverbundleitung mit der Gemeinde Hügelsheim zum Grundwasserwerk Sandweier der Stadt Baden-Baden habe man in Iffezheim frühzeitig die Weichen gestellt, dieser Problematik zu begegnen. Das Wasser sei von einwandfreier Qualität. "Qualität hat seinen Preis", so Schmid.

Ein weiteres Thema der Neujahrsrede des Bürgermeisters war der Klimaschutz, dem man auch durch die Umrüstung

der gesamten Straßenbeleuchtung auf LED im November Rechnung getragen habe. Rund 580 konventionelle Leuchten wurden hierbei durch hocheffiziente LED-Leuchten mit Regelungstechnik und einem sog. Zhaga-Sockel ersetzt. Dieser Zhaga-Sockel ermöglichte für die Zukunft "smarte" Lösungen und bietet u.a. die Möglichkeit, Beleuchtungskonzepte umzusetzen. Für diese Maßnahme erhält die Gemeinde 30 % der förderfähigen Kosten. Die Investition bezifferte das Ortsobershaupt mit rund 540.000 Euro. Mit den insgesamt drei in Planung befindlichen schwimmenden Photovoltaikanlagen (sog. Floating PV) auf Kiesseen unserer Gemarkung, mit über 30 ha, werde ein weiterer Beitrag zur regenerativen Energieversorgung umgesetzt. Obendrein beschäftigt sich die Gemeinde mit dem Thema Dachflächen-Photovoltaik-Anlagen auf kommunalen Liegenschaften.

### Ausblicke des Bürgermeisters für 2024

In diesem Bericht nur stichwortartig dargestellt, informierte Bürgermeister Christian Schmid auf nachfolgend gesteckte Ziele im Jahr 2024:

- Angefangen bei den Schulen soll in diesem Jahr die überfällige Verkabelung und Schaffung der notwendigen digitalen Infrastruktur in der Grundschule erfolgen. Die Mittel aus dem Digitalpakt i.H.v. rund 300.000 Euro stehen bereit, leider blieb die für 2023 vorgesehene Vergabe an eine Fachfirma mangels eingegangener Angebote aus. Ebenso werde sich die Gemeinde mit der weiteren Konzeption zur Einführung der Ganztagschule an der Grundschule befassen.
- Auch das Thema Neugestaltung der Pausenhöfe an beiden Schulen ist nach wie vor präsent. Bei der Maria-Gress-Schule wurde hier im Zuge des Projektes "Pimp up our Pausenhof" mit örtlichen Unternehmen, dem Förderverein, engagierten Schülerinnen und Schülern und der gebildeten Arbeitsgruppe bereits der zweite Bauabschnitt eingeläutet. Nicht zuletzt soll in diesem Jahr an der Maria-Gress-Schule ein Pilotprojekt in Sachen Digitalisierung mit einer 8. Klasse als sozusagen "reine" iPad Klasse starten.
- Ein weiteres Großprojekt, aus welchem schlussendlich zwei Maßnahmen entstehen, ist die Sanierung des Kindergartens "St. Martin". Die durch das Architekturbüro adler+retzbach entworfene Planung sieht eine Investition von über 5 Mio. Euro vor und bietet Platz für sieben Gruppen. Als Übergangslösung (zweite Maßnahme), soll u.a. das ehemalige Feuerwehrgebäude mit DRK-Depot in der Karlstraße kindgerecht für ca. 350.000 Euro umgebaut werden und in der Interimszeit Unterkunft für vier Gruppen sein. Eine nachhaltige Lösung und sinnvolle Nutzung vorhandener Ressourcen.
- Wie in jedem Jahr setzt die Gemeinde konsequent die Maßnahmen aus dem erarbeiteten Masterplan bzw. der Eigenkontrollverordnung hinsichtlich der Sanierung der Kanäle und Straßen um. So sind im Ergebnis der erfolgten Priorisierung in den Jahren 2024 fortfolgende die Hardstraße und die Gärtnerstraße an der Reihe. Eine erste Entwurfsplanung wurde dem Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 11. Dezember 2023 vorgestellt. Im nächsten Schritt erfolge eine Anwohnerbeteiligung, um anschließend in die Feinplanung einzusteigen. Die Kosten für beide Maßnahmen werden auf rund 1,8 Mio. Euro geschätzt. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich 18 Monate. Durch die Erweiterung des Sanierungsgebietes Ortskern II, welche beide Straßen einschließt, können entsprechende Fördergelder von geschätzt im besten Fall rund 440.000 Euro abgeschöpft werden.

- Verkehrsinfrastruktur und ÖPNV: Hier habe die Gemeinde gemeinsam mit dem Büro Wald+Corbe einen Antrag zur Programmaufnahme und Förderung zum Umbau der Bushaltestellen "Rennbahnstraße" und "Tullastraße" eingereicht. Zur Barrierefreiheit sei die Kommune per Gesetz verpflichtet und beginne mit vier Haltepunkten.

Als Daueraufgabe bezeichnete Bürgermeister Christian Schmid das Thema der Unterbringung geflüchteter Menschen und das Integrationsmanagement. Neben der Suche nach geeignetem Wohnraum sei insbesondere die Integration in unsere Gesellschaft ein wesentlicher und notwendiger Auftrag. Sei es bei der Vermittlung von Sprachkursen, Arbeitsmöglichkeiten oder die Organisation von diversen Veranstaltungen, zusammen mit dem Ehrenamtskreis. "Wir beheimaten mittlerweile rund 160 Personen und bekommen im laufenden Jahr, nach aktueller Prognose, weitere 42 Menschen zugewiesen. Die Gemeinde sei, was unsere räumlichen und infrastrukturellen Kapazitäten anbelangt, am äußersten Limit. "Nichts geht mehr", würde man im Casino beim Roulette sagen".

Abschließend ging Bürgermeister Christian Schmid auf das Thema Galopprennbahn ein und betonte, dass dies in keiner Neujahrsansprache fehlen dürfe. "Gemeinsam mit der Baden Galopp GmbH & Co. KG sollen bestehende Investitionsstaus im Jahr 2024 angepackt werden. Man hoffe hier auf finanzielle Unterstützung seitens der Stadt Baden-Baden und durch den Landkreis Rastatt, mit denen man in positiv verlaufenden Gesprächen sich befinde."

Dass sich die Investitionen lohnen, zeige die bisherige Bilanz unter Baden Galopp seit deren Übernahme des Betriebs. Schmid zeigte sich darüber erfreut, dass es auch im vergangenen Jahr wiederum gelungen sei, den Ruf als Deutschlands Rennbahn Nr. 1 zu behaupten und gerade auch in der "Großen Woche" von einer Top Bilanz gesprochen werden könne. Damit sei die Vorfreude auf die Rennsaison 2024 und natürlich die Konzerte der beiden Schlaglegenden am 8. und 9. Juni schon heute riesengroß.

"Sie können sich also auch weiterhin sicher sein, dass wir als Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat künftig unsere Pflichtaufgaben im Blick haben, aber dennoch auch Gestaltungsspielräume eruieren und innovativ bleiben wollen. Sie sehen meine Damen und Herren, wir in Iffezheim tun alles dafür, weiterhin gut im Rennen zu liegen. Insofern habe ich bei allen Sorgen um unsere Gesellschaft auch Zuversicht und sehe eine Perspektive für die Zukunft", so die abschließenden Worte des Bürgermeisters.

In guter Tradition erfolgte anschließend das Anschneiden des "Neujahrsbrezel" mit den Mitgliedern des Gemeinderates und den Ehrengästen.





## 25-jähriges Vereinsjubiläum der Freien Wählergemeinschaft Iffezheim (FWG)



Es ist beim Neujahrsempfang in Iffezheim üblich, besondere Jubiläen Iffezheimer Vereine zu erwähnen und den Vorsitzenden Gelegenheit zu geben, die geplanten Aktivitäten im Jubiläumsjahr vorzustellen. In diesem Jahr konnte Bürger-

meister Christian Schmid den Vorsitzenden der Freien Wählergemeinschaft Iffezheim e. V. (FWG), Herrn **Kai Heitz** begrüßen.

Herr Heitz freute sich über die Gelegenheit, die FWG und ihr Vereinsjubiläum kurz vorstellen zu dürfen. Hierbei blickte er auf die 25-jährige Geschichte des Vereins zurück. Die Idee der kommunalen Mitarbeit sei einigen Iffezheimer Bürgern bereits im Jahr 1952 gekommen. Sie wollten sich in guter alter badischer Tradition "frei und unabhängig" in die Lokalpolitik einbringen. Bei der Wahl 1953 traten die Freien Wähler Iffezheim erstmals an und schafften auf Anhieb den Sprung in den Gemeinderat. Im Jahr 1998 hatte der damalige Vorsitzende Dr. Karl Manz die Idee, die "Freie Wählergemeinschaft" in Form eines Vereines fortzuführen. So habe am 28.04.1999 die Gründungsversammlung mit 16 Gründungsmitgliedern stattgefunden, somit vor 25 Jahren.

Neben dem Engagement im Gemeinderat haben sich, so Heitz, die "Iffezheimer Freien Wähler" zum Beispiel auch als Bauherren betätigt. 1978 und 1979 wurde in Eigenarbeit die Grillhütte errichtet und bei der Einweihungsfeier am 22.07.1979 an die Gemeinde übergeben. Er wies darauf hin, dass wie in zurückliegender Zeit, die FWG auch im Jubiläumsjahr am 23. Juni 2023 das Sommerfest feiern werde und lud bereits heute alle Anwesenden hierzu recht herzlich ein. Er wünschte abschließend allen Bürgerinnen und Bürgern für das vor uns liegende neue Jahr Glück und Gesundheit.

Nach den Worten des Vereinsvorsitzenden der FWG dankte Bürgermeister Christian Schmid allen Menschen, welche die Verwaltung aber auch ihn alle Bürgermeister persönlich durch dieses Jahr begleitet haben.



Geladene Gäste des Neujahrsempfangs

## Übergabe Ehrenamtsbus

Der Ehrenamtsbus konnte im neuen Jahr 2024 Fahrt aufnehmen. Ab Januar steht dieser unserer Vereinsfamilie und ehrenamtlichen Institutionen unseres Ortes kostenlos zur Verfügung. Es muss lediglich der Kraftstoff selbst bezahlt werden. Finanziert wurde der 8-Sitzer komplett durch die VR-Bank in Mittelbaden eG mit Sitz in Iffezheim. Vorstand Klaus Knapp übergab Bürgermeister Christian Schmid den

obligatorischen Scheck im Wert von 37.500 Euro kurz vor dem Jahreswechsel im Beisein des Vereinsprechers und unserer Fraktionsvorsitzenden im Gemeinderat. Die Mittel stammen zum Großteil aus den Erträgen der dortigen Rosa-Laubel-Stiftung. Die Stiftung unterstützt soziale Projekte in unserer Gemeinde, die den Einwohnern und insbesondere den Vereinen und deren Engagement zu Gute kommen. Wir bedanken uns im Namen des Gemeinderats und aller Vereine für diese großzügige Spende, durch welche die Anschaffung erst möglich gemacht wurde. Wir wünschen allseits gute und unfallfreie Fahrt.



## Neue Mitarbeiterinnen des Hauptamtes



Sofie Schäfer, Bürgermeister Christian Schmid und Hauptamtsleiterin Luisa Wendle (v.l.)

Gleich zwei neue Mitarbeiterinnen durfte Bürgermeister Christian Schmid zum Jahresbeginn an ihrem ersten Arbeitstag im Rathaus recht herzlich willkommen heißen.

Aufgrund Mutter- und Elternzeit der bisherigen Stelleninhaberin, konnte Luisa Wendle als neue Leiterin des Hauptamtes gewonnen werden. Die Kreisoberinspektorin wechselte zum 01.01.2024 vom Landratsamt Rastatt, wo sie im Bereich Waffen- und Sprengstoffrecht tätig war, ins Hauptamt der Gemeindeverwaltung Iffezheim. Vor ihrem Studium konnte die Amtsleiterin ihre Erfahrungen auf kommunaler Ebene bereits als Verwaltungsfachangestellte bei unserer



Nachbargemeinde Hügelsheim sammeln und vertiefen, wo sie ebenfalls dem Hauptamt angegliedert war.

Mit der ebenfalls zum Jahresbeginn neu eingetretenen Mitarbeiterin Sofie Schäfer mit Iffezheimer Wurzeln, konnte die Verwaltung auch die vakante Stelle im Bürgerbüro wieder mit einer kompetenten Fachkraft besetzen. Die bisherige Verwaltungsfachangestellte im Fachbereich Finanzwirtschaft der Stadt Rastatt ergänzt das Team im Bürgerservice mit ihrem Fachwissen. Bürgermeister Christian Schmid wünschte beiden Mitarbeiterinnen viel Erfolg bei ihren zukünftigen anspruchsvollen Tätigkeiten.

### Baufortschritt Neubau Feuerwehrgerätehaus mit DRK-Depot



Die Arbeiten zum Innenausbau des Feuerwehrgerätehauses mit DRK-Depot sind Anfang Januar bis auf die Elektroarbeiten sowie einige Restarbeiten abgeschlossen. In dieser Woche konnte nun mit den Arbeiten zur Herstellung der Außenanlage begonnen werden. Die Fläche vor den Fahrzeughallen werden mit einem Pflasterbelag versehen. Die Parkplatzflächen für die Mitglieder der Feuerwehr und des DRK erhalten ein sogenanntes Ökopflaster (versickerungsfähig).

### Bildung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen am 09. Juni 2024

Am Montag, 22.01.2024 beschloss der Gemeinderat die Zusammensetzung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen am 09. Juni 2024 mit folgender Zusammensetzung:

- Vorsitzende: Hauptamtsleiterin Luisa Wendle
- Stellvertreter: Manfred Horning
- 1. Beisitzer: Joachim Huber
- Stellvertreterin: Waltraud Frühe-Martin
- 2. Beisitzer: Jürgen Heitz
- Stellvertreter: Marcus Huber
- Schriftführerin: Gudrun Greß

### Erweiterung und Sanierung Kindergarten St. Martin; Architektenvertrag

Der Gemeinderat beschloss am 22.01.2024 einstimmig den Abschluss eines Architektenvertrags mit dem Architekturbüro Adler + Retzbach aus Karlsruhe zur Planung und Realisierung der beiden Interimsmaßnahmen im Rahmen der Erweiterung und Sanierung Kindergarten St. Martin beauftragt.



### Ein öffentlicher Defibrillator für die Iffezheimer Bevölkerung

Der Iffezheimer Bevölkerung steht seit Ende Januar ein neuer, rund um die Uhr öffentlich zugänglicher, Defibrillator vor dem Eingangsbereich des Edeka Marktes Oser zur Verfügung. Durch die großzügige Unterstützung von Edeka Oser, neue Apotheken, Erich Carben DVAG, Haus Edelberg Senioren-Zentrum Iffezheim, Elektro Weber und der Gemeinde Iffezheim, konnte dieses Projekt realisiert werden. Das DRK Iffezheim bedankte sich herzlich bei allen, die dieses Projekt unterstützt haben. Der Dank galt auch dem Verein "Region der Lebensretter e. V." Dieser setzt sich dafür ein, dass Defibrillatoren öffentlich zugänglich gemacht werden und überwacht über eine fest verbaute SIM-Karte den Status und die Position dieses Defibrillators.



### Sanierung Gärtnerstraße und Hardstraße; Bürger-Infoveranstaltung



Bürgerversammlung in der Festhalle

Am Donnerstag, 25.01.2024 sind eine Vielzahl von Anwohnerinnen und Anwohner der Gärtnerstraße und Hardstraße der Einladung der Verwaltung in die Festhalle gefolgt. Gemeinsam mit dem beauftragten Ingenieurbüro Wald & Corbe wurde die aktuelle Entwurfsplanung zur Sanierung und teilweisen Umgestaltung der beiden Straßen erläutert. Weiterhin konnten zahlreiche Fragen seitens der Verwaltung und dem Planungsbüro beantwortet werden. Weiteren wurde etwaige Anliegen aufgenommen, um diese bei der weiteren Planung berücksichtigen zu können.

Die Kosten für die beiden oben genannten Maßnahmen werden auf rund 1,8 Millionen Euro geschätzt. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich 18 Monate, wobei die beiden Maß-



nahmen versetzt ausgeführt werden sollen. Durch die Erweiterung des Sanierungsgebiets "Ortskern II", welche die beiden Straßen einschließt, können zusätzliche Fördermittel generiert werden.

## Februar Leplmsl

### Funkübertragungsstelle in der Tullastraße



Zu Beginn des Monats Februar wurde die neue Funkübertragungsstelle auf dem (Privat-) Grundstück in der Tullastraße 7b errichtet. Zum aktuellen Zeitpunkt stellt die Gemeinde Iffezheim bei derartigen Anfragen keine gemeindeeigenen Grundstücke und Objekte innerhalb des Ortsgebietes für Mobilfunkantennenanlagen zur Verfügung.

Der Gemeinde sind weitestgehend die Hände gebunden, sofern Anbieter/Netzbetreiber ihre Anlagen -wie in diesem Fall- auf Privatgrundstücken errichten, um die Netzversorgung zu gewährleisten.

Andererseits ist eine ausreichende Netzabdeckung Teil der Daseinsvorsorge und damit für die Versorgung unserer gesamten Bevölkerung in vielen Lebenslagen essenziell. Mit dem damaligen Bauantrag wurde u.a. auch eine Standortbescheinigung zum "Nachweis der Gewährleistung des Schutzes von Personen in den durch den Betrieb von ortsfesten Funkanlagen entstehenden elektromagnetischen Feldern" vorgelegt. Im Ergebnis weist die Anlage den/die systembezogene(n) Sicherheitsabstand, bzw. -abstände zum Schutz von Personen in elektromagnetische Feldern aus.

### Stimmung am „Schmutzigen Donnerstag“



Auch 2024 regierten über die tollen Tage die Narren im und um das Rathaus. So fand am „Schmutzigen Donnerstag“ der traditionelle Empfang der Iffzer Hexe im Rathaus statt, wo am Morgen auch die Kinder der einzelnen Iffezheimer Kindergärten den Bürgermeister aufsuchten und auf die Fastnachtssüßigkeiten warteten. Letztlich endete die Veranstaltung mit der „Gewahrsamnahme“ des Ortsobershauptes Christian Schmid durch den ICC.

### Fastnachtumzug erneut gut besucht

Auch in diesem Jahr fand am Fastnachtssonntag der Iffezheimer Umzug statt.

Hierbei waren rd. 40 Gruppen angemeldet. Gemeinsam wurde erneut dazu beigetragen, dass unser Fastnachtsumzug auch in diesem Jahr ein voller Erfolg wurde. Es war wieder ein besonders schöner Umzug mit vielen tollen Ideen und Themen, welche allen Beteiligten sehr viel Freude und Stimmung bereitete. Fastnacht als fröhliches und gewaltfreies Fest das verbindet, so soll es sein!



### Mit nachfolgenden Worten dankte Bürgermeister Christian Schmid allen Beteiligten des erfolgreichen Fastnachtsumzuges:

„Liebe Iffezheimerinnen und Iffezheimer, verehrte Besucherinnen und Besucher, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Vereine und Einsatzkräfte,

gemeinsam haben wir alle dazu beigetragen, dass unser Fastnachtsumzug auch in diesem Jahr ein voller Erfolg war. Wir sind erleichtert und zugleich glücklich, dass dieser friedlich und ohne nennenswerte Vorkommnisse durchgeführt werden konnte.

In diesem Jahr war es wieder ein besonders schöner Umzug mit vielen tollen sowie detailreich umgesetzten Ideen und Mottos. Er hat allen Beteiligten sehr viel Freude bereitet. Fastnacht als fröhliches, gewaltfreies Fest und gemeinsame Zeit, die verbindet, so soll es sein! Deshalb ist es uns ein Bedürfnis, Ihnen allen einmal "danke" zu sagen. Zum einen für das vielfältige Engagement rund um die närrischen Tage und zum anderen für alle helfenden Hände.

Unser Dankeschön gilt insbesondere allen Anwohnerinnen und Anwohnern. Wir sind sehr dankbar, dass sie den Umzug in dieser Form tolerieren und unterstützen. Vor allen Dingen Ihre Mithilfe und Bereitschaft, am nächsten Tag den Kehrriech zu entsorgen und die Straßen, Gehwege und eigenen Anwesen von dem zurückbleibenden Unrat zu befreien, wissen wir sehr zu schätzen.



Wir können alle einmal mehr stolz auf das gemeinsam Erreichte für unseren Ort sein.

"Nach dem Umzug ist vor dem Umzug"...

Unter dem positiven Eindruck der diesjährigen Erfahrungen können wir uns deshalb guten Gewissens an die Planungen und Überlegungen für das kommende Jahr machen. Wir freuen uns bereits heute darauf.

Ich wünsche Ihnen im Namen der gesamten Gemeindeverwaltung für die bevorstehende Zeit alles erdenklich Gute und eine stabile Gesundheit.

Herzlichst aus dem Rathaus,

Ihr



Christian Schmid  
Bürgermeister

## Energetische Straßenbeleuchtungssanierung



Im Dezember 2023 erfolgte bereits die Umstellung der technischen Straßenlampen auf LED. Mitte Februar 2024 konnte nun mit der Umrüstung der historischen Straßenlampen begonnen werden. Hauptsächlich befinden sich diese im Wohngebiet "Gute Morgenmatt" sowie im Ortskern. Die Montage der historischen Lampenaufsätze wird von den Stadtwerken Baden-Baden ausgeführt. Das Bild zeigt die Montagearbeiten im Bereich der Sternenstraße.

März  
2024

## Eheschließungs-Standesbeamtin ernannt



Hauptamtsleiterin Luisa Wendle erhält die Ernennungsurkunde von Bürgermeister Christian Schmid

Mit Wirkung vom 05.03.2024 wurde Hauptamtsleiterin **Luisa Wendle** zur "Eheschließungs-Standesbeamtin" ernannt. Bürgermeister Christian Schmid überreichte ihr die entsprechende Bestellsurkunde. Für die Ausübung dieser besonderen und sehr schönen Tätigkeit wünschte er ihr alles Gute und dankte ihr für die Bereitschaft zur Übernahme dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

## Iffzer Dorfputz



In unseren Ort stand am Samstag, 16.03.2024 wieder einmal der inzwischen bereits traditionelle Dorfputz an. Gemeinsam mit der Gewässerputzaktion der Anglerkameradschaft Iffezheim e. V., an welcher ca. 50 Helferinnen und Helfer teilgenommen haben, war in diesem Jahr der Dorfputz erneut am dritten Samstag im März terminiert. Pünktlich zum Beginn um 9:00 Uhr im Bauhof stellte sich der Regen ein, sodass rund 160 Personen zur Unterstützung gekommen sind. Neben Privatpersonen, Jägern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung waren u.a. auch wieder viele Mitgliederinnen und Mitglieder aus Vereinen, Gemeinderat und der Feuerwehr mit dabei. Ganz besonders hat uns hierbei gefreut, dass so viele Kinder und Jugendliche mitgeholfen haben.



Nach rund drei Stunden waren die Container am Bauhof mit Reifen, Kanistern und unzähligen weiteren Unrat gut gefüllt und die freiwilligen Helferinnen und Helfer fanden sich für eine Stärkung im Bauhof ein. Dieser Termin hat wieder einmal gezeigt, wie wichtig solche Gemeinschaftsaktionen für unsere Gemeinde sind.





Ein Dankeschön an alle, die unterstützt, geholfen, organisiert und zu der erneut erfolgreichen Aktion beigetragen haben.

**Aus dem Gemeinderat vom 18.03.2024**

Am Montag, 18.03.2024 fand im Bürgersaal des Rathauses die öffentliche Sitzung des Gemeinderates mit folgenden Tagesordnungspunkten statt.

- **Sanierung Gärtnerstraße und Hardstraße; Vorstellung der Fortschreibung der Vorplanung**



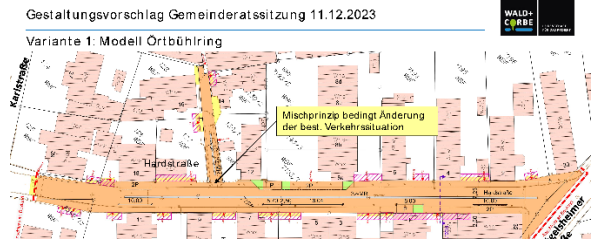
Gärtnerstraße

Gestaltungsvorschlag Gemeinderatssitzung 11.12.2023

Gärtnerstraße: Modell Ortsbühling



Hardstraße



Zur Kenntnis wurden die Ausführungen des Büros Wald + Corbe bezüglich des Planungsstandes und der weiteren Vorgehensweise genommen.

- **Fortschreibung des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003; Erneute (zweite) Anhörung der Träger öffentlicher Belange**

Beschlossen wurde einstimmig in der Stellungnahme zur erneuten (zweiten) Anhörung zur Fortschreibung des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003 den Empfehlungen zu folgen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Iffezheim die vorgesehene und derzeit im Regionalplan dargestellte Trassenführung zur Anbindung des Flughafens Karlsruhe/Baden-Baden-Airpark ablehnt. Des Weiteren soll die Lagerfläche des Bebauungsplangebiets "Erweiterung Industriegebiet" in der Planzeichnung als Gebiet zur Siedlungsfläche (überwiegend gewerbliche Nutzung) geändert werden sowie nochmals eine Überprüfung stattfinden, inwieweit die Reduzierung der Ausweisung von Flächen für Siedlungserweiterungen tatsächlich um 9,8 ha erforderlich ist.

- **Einführung einer Ganztagschule zum Schuljahr 2026/2027**

Beschlossen wurde einstimmig die Beauftragung der Verwaltung, alle notwendigen Schritte für die Antragsstellung aus dem Förderprogramm für Ganztagschulen vorzubereiten und einen entsprechenden Antrag hierfür zu stellen.

**Christiane Becker verabschiedet**



Die langjährige Mitarbeiterin Christiane Becker, die seit 2003 im Bereich der Finanzverwaltung als stellvertretende Kassenleiterin und im Bürgerbüro tätig war, verlässt zum 31. März 2024 die Gemeindeverwaltung. Bürgermeister Christian Schmid dankte Frau Becker an ihrem letzten Arbeitstag im Kreise ihrer Kolleginnen und Kollegen recht herzlich für ihr Engagement und wünschte ihr in ihrem



neuen beruflichen Wirkungskreis viel Erfolg sowie privat alles Gute.

April

### Bürgermeister Christian Schmid ist sechs Jahre im Amt



**Bürgermeister Christian Schmid**

Am Ostermontag ging Christian Schmid in sein siebtes Jahr als Bürgermeister unserer Gemeinde. Hierzu wandte er sich mit folgenden Worten an die Bürgerinnen und Bürger:

„Die vergangenen sechs Jahre waren geprägt von vielen Besonderheiten und herausfordernden Ereignissen. Dennoch haben wir in Iffezheim, allen Widrigkeiten zum Trotz, gemeinsam viele Projekte umgesetzt und neue Maßnahmen angestoßen. Zum Beispiel hat unser Ehrenamtsbus seit Ende Januar die Fahrt aufgenommen. Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED wird nach heutigem Stand im April abgeschlossen.

Das neue Feuerwehrhaus mit DRK-Depot befindet sich ebenso auf der Zielgeraden. Die Planungen für die Sanierung der Hard- und Gärtnerstraße sind beschlossen und die Umsetzung soll noch in diesem Jahr beginnen. Auch die Sanierung des Kindergarten St. Martin und die baulichen Übergangslösungen für die Auslagerung der Kinder stehen in der Pipeline. Gleichmaßen befassen wir uns bereits mit der Einführung eines Ganztagsangebotes an unserer Grundschule. Wir müssen aber genauso den "Bestand" im Blick behalten. In einigen unserer Gebäude besteht ein gewisser Sanierungsstau. Wir werden in den nächsten Jahren dringend in unser kommunales Eigentum investieren und diverse Gebäude zum Erhalt der Bausubstanz ertüchtigen müssen. Wir haben also auch in Zukunft noch einiges vor uns.

Unsere Gemeinde ist attraktiv, wir haben eine lebendige Dorfgemeinschaft, einen hohen Lebensstandard und eine ausgezeichnete Infrastruktur. Ich brenne nach wie vor sehr für meinen Beruf und meine Aufgabe. Die Gemeinde Iffezheim zu repräsentieren, das Leben in unserem Ort und die Entwicklung unserer Gemeinde maßgeblich mitzugestalten, erfüllt mich jeden Tag aufs Neue.

Das Wohl unserer Gemeinde und die Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger haben für mich seit meinem Amtsantritt in meinem beruflichen Handeln höchste Priorität. Es ist mir wichtig, dass Iffezheim generationengerecht, modern

und durch kluge Entscheidungen in die Zukunft geführt wird.

Sie können also sicher sein: Gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unserem Gemeinderat setze ich mich auch im siebten Jahr meiner Amtszeit dafür ein, dass Iffezheim weiterhin gut im Rennen bleibt.

Herzliche Grüße

Ihr

Christian Schmid

### Digitale Ausstattung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses mit DRK-Depot

Der Gemeinderat hat am 15. April 2024 die digitale Ausstattung des neuen Feuerwehrhauses beschlossen und die entsprechenden Aufträge erteilt. Der Bürgermeister wurde ermächtigt, noch erforderliche Elektroarbeiten für weitere Access-Points zu beauftragen.

Der Auftrag zur Lieferung der digitalen Netzwerkkomponente einschließlich Planung, Installation und Inbetriebnahme ging an die Firma GEMAKOM, IT-Telekommunikation, Ketsch zu einem Angebotspreis von 28.865,24 Euro (brutto). Der Auftrag zur Lieferung der elektronischen Endgeräte für die Einsatzzentrale der Feuerwehr erhielt die Firma Bechtle GmbH & Co. KG, Neckarsulm zu einem Angebotspreis von 10.230,91 Euro (brutto). Die Finanzierung der elektronischen Endgeräte erfolgt über einen Leasingvertrag durch die Firma CHG-MERIDIAN AG, Weingarten.

### Umsetzung „DigitalPakt Schule“; Vergabe der Elektroarbeiten zur Digitalisierung des Altbaus der Grundschule

Beschlossen wurde am 15.04.2024 einstimmig die Auftragsvergabe für die Elektroarbeiten zur Digitalisierung des Altbaus der Grundschule an die Firma NOVA Elektroanlagen GmbH aus Ettlingen mit einer Gesamtsumme von 152.464,94 Euro (brutto).



### Haushalt 2024 verabschiedet

Einstimmig wurde im April in gleicher öffentlichen Gemeinderatssitzung die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024 und die Finanzplanung 2025 bis 2027 sowie die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung Iffez-

heim und Abwasserbeseitigung Iffezheim verabschiedet. Die umfangreichen Haushaltsreden des Bürgermeisters und der einzelnen Fraktionen können im Gemeindeanzeiger Nr. 16/2024 vom 19.04.2024 nachgelesen werden.

### 72-Stunden-Aktion 2024



Begonnen hat die 72-Stunden-Aktion am Donnerstag, 18.04.2024 im Pfarrgarten der Gemeinde Iffezheim. Mit genau 72 Teilnehmer und Teilnehmerinnen startete das Projekt mit der Projektverkündung durch Herrn Bürgermeister Schmid. Darauf folgte eine Kennenlernrunde aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Im Anschluss wurden die jeweiligen Flächen für den Projektauftrag besichtigt. Das Projektziel der diesjährigen 72-Stunden-Aktion für die Gemeinde Iffezheim bestand darin, Flächen als Blühwiesen einzusäen, Himmelsliegen herzustellen, Insektenhotels zu bauen und entsprechende Info-Schilder mit einem Actionbound anzufertigen.

Am Freitag, 19.04.2024 wurde nach einer Einweisung des Bauhofs der Gemeinde Iffezheim direkt mit dem Vorbereiten der Blühwiesen begonnen. Aufgrund des nicht so guten Wetters wurde im weiteren Verlauf des Projekts der Fokus auf die Erstellung der Insektenhotels und der Info-Schilder mit dem Actionbound gelegt.

Am Samstag, 20.04.2024 erfolgten die letzten Feinheiten des Projekts und die Vorbereitung zur Projektübergabe für Sonntag.

Zur Projektübergabe mit einstudiertem Tanz und tollem Abschlussfest am Sonntag, 21.04.2024, waren alle Eltern und Familien eingeladen und besichtigten zusammen die Ergebnisse der Aktion.

So verschönern nun zur Blühzeit bei den Flächen in der Bahnhofsanlage, bei den Tennisplätzen, bei den "Krautgärten", bei der Rennbahn und bei der Maria-Gress-Schule Blühwiesen unseren Ort.

Der "SaBiene-Weg", abgeleitet von dem diesjährigen Maskottchen der 72-Stunden-Aktion, kann zusammen mit dem erstellten Actionbound, welcher sich an den Info-Schildern bei den jeweiligen Blühwiesen befindet, nun von allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Iffezheim genutzt werden. Die zwei Himmelsliegen runden die erfolgreiche Aktion ab.

Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei allen Beteiligten für die Umsetzung des Projektes, allen voran bei den Kindern und Jugendlichen sowie dem Orga-Team, sie haben wirklich großartiges geleistet. Auch durch die widrigen Wetterbedingungen haben sie sich nicht aufhalten lassen und tapfer und fleißig durchgehalten. Ein Dank gilt aber

auch allen Eltern, Sponsorinnen und Sponsoren sowie sonstigen Unterstützer/-innen und allen, die zur erfolgreichen Durchführung der 72-Stunden-Aktion beigetragen haben.

Es hat riesengroßen Spaß gemacht und wir freuen uns, dass unser Ort nunmehr für die Zukunft um ein paar Attraktionen reicher ist.

### Bürgerinfo zum Starkregenmanagement



Bürgermeister Christian Schmid begrüßte interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich am Mittwoch, 24. April 2024 im Bürgersaal des Rathauses über das Thema Kommunales Starkregenrisikomanagement informierten. Im Rahmen des landkreisweiten Projektes, an dem sich neben den 23 Kommunen des Landkreises Rastatt auch die Stadt Baden-Baden beteiligt, wurden die von Starkregenereignissen ausgehenden Gefahren bzw. Schadenspotenziale untersucht. Neben öffentlichen Flächen und Liegenschaften können auch private Grundstücke und Wohngebäude betroffen sein.



Die Vertreterin des planenden Ingenieurbüros geomer sowie der Leiter des Amtes für Umwelt und Gewerbeaufsicht des Landratsamtes Rastatt präsentierten die aktuellen Starkregengefahrenkarten und informierten umfassend über vielfältigen Möglichkeiten der privaten Eigenvorsorge bzw. Handlungsmöglichkeiten bei Starkregenereignissen. Von Dachbegrünung und Entsiegelung von einzelnen Grundstücksflächen oder Gartenanlagen über Absicherung von Kellerabgängen und Lichtschächten, den Einbau von druckdichten Fenstern und Türen vor tiefliegenden Räumen bis hin zu Aufkantungungen vor Tiefgaragen, Einsatz von Wassermeldern, Rückstauklappen oder Hebeanlagen wurden ausführlich verschiedene Möglichkeiten dargestellt, die



jeder einzelne Grundstücks- und Hauseigentümer zur Vorgesorge treffen kann.

Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger stellten dazu zahlreiche Fragen an die anwesenden Vertreter des Planungsbüros und des Landratsamtes, die in einer allgemeinen Fragerunde umfassend und detailliert beantwortet wurden.

Bürgermeister Christian Schmid zeigte sich hier erfreut über den regen Zuspruch aus der Bevölkerung und schloss die Veranstaltung mit der Empfehlung, die vorgestellten Vorsorgemaßnahmen umzusetzen, in der Hoffnung, dass diese in der Praxis nicht notwendig werden.

Die Starkregengefahrenkarten sowie Informationen zum Starkregenrisikomanagement und Links zu Materialien zum Thema Eigenvorsorge sind auf der Homepage des Landratsamtes Rastatt unter dem Suchbegriff "Starkregenrisikomanagement" abrufbar. Dort können die möglichen Gefahrenpotentiale durch Starkregenereignisse am eigenen Gebäude eingesehen werden.

Bürgermeister Christian Schmid bedankte sich am Ende der Veranstaltung bei allen anwesenden Bürgerinnen und Bürgern für die rege Teilnahme.

Mai  
1921

### Neue Mitarbeiter im Monat Mai

#### Verwaltung



Mit **Birgit Fritz** konnte die Gemeinde Iffezheim eine erfahrene Verwaltungsfachwirtin für das Haupt- und Ordnungsamt gewinnen. Die bisherige Mitarbeiterin im Bereich Bevölkerungsschutz des Landratsamtes Rastatt übernahm zu Beginn des Monats Mai das Aufgabengebiet des Ordnungsamtes. Ferner hat Frau Fritz die Funktion der stellvertretenden Hauptamtsleitung inne.

#### Bauhof

Wegen Ruhestand und Personalumstrukturierung im neuen Hausmeisterpool wurde die Neubesetzung weiterer freigebliebenen Stellen notwendig. Durch die Einstellung von drei Facharbeitern ist die Mannschaft wieder komplett. Die Mitarbeiter **Dennis Rösinger** und **Peter Kastl** verstärken das

Bauhof-Team, **Jan Lorenz** ist weiterer Klärwärter im Bereich der Abwasserentsorgung.



**Bürgermeister Christian Schmid, Dennis Rösinger, Jan Lorenz und Peter Kastl (v.l.)**

Bürgermeister Christian Schmid ist über die nunmehr vollständige personelle Besetzung erfreut und hieß die neuen Mitarbeiter/in zu ihrem Dienstbeginn im Rathaus recht herzlich willkommen.

#### Freilufthalle erhält neue Vorhänge

Pünktlich zum Beginn des Veranstaltungssommers 2024 konnten in der Freilufthalle die neuen Vorhänge angebracht werden. Diese können zum Schutz vor Wind und Regen an den beiden offenen Seiten verschlossen werden, sodass die Feste im inneren im Trockenen durchgeführt werden können. Des Weiteren kamen zwischenzeitlich auch die neuen Festzeltgarnituren an, die am Blütenfest am 1. Mai direkt genutzt werden konnten.



#### Antrittsbesuch des Wirtschaftsförderers des Landkreises

Anfang Mai war **Serkan Akkurt**, neuer Wirtschaftsförderer im Landkreis Rastatt zu Besuch in unserem Rathaus. Bei dem persönlichen Kennenlernen informierte er über aktuelle Projekte und die Tätigkeiten der Wirtschaftsförderung des Landkreises Rastatt. Wir tauschten uns auch ganz allgemein über Fachkräftemangel, Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt sowie die Ansiedlung von Unternehmen in unserer Region aus. Bürgermeister Schmid erkundigte sich bei dieser Gelegenheit zum Aufbau/Gründung eines "Unternehmensforums"

für Iffezheim. Die Idee einer besseren Vernetzung und eines regelmäßigen Austauschs zwischen der Gemeinde und den Unternehmen in unserem Ort treibt das Ortsobershaupt schon seit längerer Zeit um.

In einem ersten Schritt wurde eine Interessensabfrage über eine E-Mail eingerichtet, unter der Interessierte Unternehmen ihre Kontaktdaten hinterlegen konnten und anschließend über das weitere Vorgehen informiert wurden.

Serkan Akkurt sagte die grundsätzliche Unterstützung des Landkreises bei allen Fragen rund um die Wirtschaftsförderung zu. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.



*Bürgermeister Christian Schmid, Serkan Akkurt (v.l.)*

### Neues Konzept der Straßenbeleuchtung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 06.05.2024 einstimmig die Auftragsvergabe für die Erstellung eines Konzepts für eine intelligente und vernetzte Nutzung der Straßenbeleuchtung an die endura kommunal GmbH aus Freiburg mit einer Gesamtsumme von 5.426,40 Euro (brutto) beschlossen.

### Haushalt 2024 genehmigt

Das Landratsamt Rastatt hat mit Schreiben vom 07.05.2024 die Haushaltssatzung für das Jahr 2024 als gesetzmäßig bestätigt und zu dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 4.200.000 € die erforderliche Genehmigung erteilt.

### Haushaltssatzung 2024

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der aktuell gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Iffezheim am 15.04.2024 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

#### Der Haushaltsplan wird festgesetzt:

- Im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen  
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von 17.114.589 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von 19.204.737 €
- Ordentliches Ergebnis von -2.090.147 €
- Kreditermächtigungen für Investitionen  
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird festgesetzt auf 4.200.000 €

- Verpflichtungsermächtigungen  
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Jahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten, wird festgesetzt auf 0 €
- Kassenkredite  
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 3.800.000 €
- Hebesätze  
Die Hebesätze für Gemeindesteuern werden festgesetzt auf:
  - für Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) 360 v.H.
  - für Grundsteuer B (Grundstücke) 360 v.H.
  - für die Gewerbesteuer 350 v.H. der Steuermessbeträge

### BADEN-WLAN und BADENs-WLAN geht in der Sporthalle bei der Maria-Gress-Schule ans Netz



## FREE WIFI BADEN-WLAN

BADEN-WLAN und BADENs-WLAN sind kostenlose Internetangebote in der Region Baden, welche über die Gemeinden den Nutzern lokal zur Verfügung gestellt werden können. Egal ob mit Smartphone, Tablet oder Laptop - in Iffezheim können ab sofort

zusätzlich zum Rathaus auch im Gebäude der Sporthalle im Weierweg alle Anwender kostenlos im Internet surfen und das ohne zeitliche Begrenzung oder Limitierung des Datenvolumens.

Ob für Gäste, Vereine oder die schulische Nutzung steht damit eine bessere Versorgung zur Verfügung, sodass auch hier gilt: Iffezheim... liegt gut im Rennen.

### Vorbereitung Pflanzbeete für Sommerflor



Die freiwilligen Helfer des Obst- und Gartenbauvereins haben traditionell die Pflanzbeete und Pflanzkübel im Ort für den Sommerflor hergerichtet, vorbereitet und bepflanzt. Es wurde abgeräumt, neue Erde aufgebracht, gefräst und alles mit sommerlichen Pflanzen bestückt. Unser Ortsbild erstrahlt damit wieder in farbenfrohem Glanz. Hierfür dem Obst- und Gartenbauverein Iffezheim unser besonderer Dank.

### Digitalisierung des Altbaus der Grundschule

Nachdem im Rahmen der Baumaßnahme der Erweiterung der Grundschule im sogenannten Turnschofp bereits eine



strukturierte Datenverkabelung eingebaut wurde, steht nun ein weiterer Schritt zur Digitalisierung der Grundschule an.

Ab den Pfingstferien wurden alle Klassenräume im Altbau der Grundschule Iffezheim mit einem entsprechenden Datennetz ausgestattet werden. Dazu fand ein entsprechendes Startgespräch mit allen Beteiligten statt. Mit dem Ende der Sommerferien soll das Projekt abgeschlossen sein, sodass ab dem neuen Schuljahr 2024/2025 alle Klassenzimmer über eine strukturierte Datenverkabelung verfügen.

### Verabschiedung des langjährigen Bauhofleiters und Vorarbeiters Werner Hauns



**Bürgermeister Christian Schmid, Werner Hauns mit Gattin**

Im Kreise seiner Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen sowie ehemaligen Beschäftigten der Gemeinde verabschiedete Bürgermeister Christian Schmid am 24.05.2024 den langjährigen Mitarbeiter und Leiter des Bauhofes Werner Hauns in seinen wohlverdienten Ruhestand und ging dabei auf die vielseitigen Aufgaben während seines langjährigen Dienstes bei der Gemeinde Iffezheim ein.

Werner Hauns war seit seinem Eintritt am 01. April 1988, somit 36 Jahre, ununterbrochen Vorarbeiter des Bauhofes der Gemeinde. Hierbei oblagen ihm als Verantwortlicher von Anfang an die Leitung des Bauhofes, die Belange des Friedhofes, unzählige Aufsichtsfunktionen, besonders die der stetig gestiegenen Anzahl Kinderspielflächen im Ort, die Organisation und Anordnung des winterlichen Räum- und Streudienstes am frühen Morgen sowie unzählige Sonderaufgaben bei den verschiedensten Anlässen, deren Aufzählung an dieser Stelle zu weit führen würde. Seine besondere Leidenschaft sei, so Schmid in seiner Laudatio, jedoch als gelernter Landschaftsgärtner die Schaffung und Pflege der örtlichen Pflanzbeete und Grünanlagen, die unser Ortsbild stets in neuem Glanz erscheinen lassen und um die uns so manche Gemeinde beneidet.

Namens der Gemeinde Iffezheim sowie aller Kolleginnen und Kollegen, dankte das Ortsobershaupt dem zum 31. Mai aus dem Dienst ausscheidenden Mitarbeiter für seine stets pflichtbewusste Arbeitseinstellung und seine Vorbildfunktion. Für die Zukunft wünschte Bürgermeister Christian Schmid ihm und seiner Familie einen angenehmen Ruhestand, vor allem aber gesundheitliches Wohlergehen.

### Frühjahrs-Meeting 2024

In der Zeit vom 30.05. bis 02.06.2024 eröffnete Baden Galopp mit dem Frühjahrsmeeting die Turf-Saison in Iffezheim. Die Renntage, darunter der Familientag am 30.05.2024 mit großem Kinderprogramm, waren erneut

Anziehungsevent für viele Pferdefreunde aus Nah und Fern.



Juni

### Trinkwasserversorgung in guten Händen



Bereits mit dem Bau der Verbundleitung zum Grundwasserwerk Sandweier und der Gründung des Zweckverband Wasserversorgung Iffezheim/Hügelsheim haben wir gemeinsam mit der Gemeinde Hügelsheim und der Stadt Baden-Baden bzw. den Stadtwerken Baden-Baden frühzeitig und rechtzeitig die Weichen gestellt, um die Vorgaben der Trinkwasserverordnung zu erfüllen. Bei einem Presetermin am 03.06.2024 wurden die Gemeinden seitens der Stadtwerke Baden-Baden über die Inbetriebnahme der neuen Aktivkohlefilteranlage informiert. Diese sorgt zusätzlich zum Filterverfahren der Umkehrosmose für sauberes Trinkwasser in unserer Gemeinde. Mit dieser technischen Erweiterung und dem Bau der acht Filterkessel für rund 3,6 Mio. Euro (Förderung 1,17 Mio.) können vor allen Dingen aber auch die für 2026/2028 verschärften und neuen Grenzwerte der PFAS-Konzentrationen im Wasser durch entsprechende Aufbereitung eingehalten werden. Unser Wasser erfüllt damit alle



aktuellen und notwendigen Anforderungen und ist auch für die Zukunft vorbereitet und bestens gerüstet.

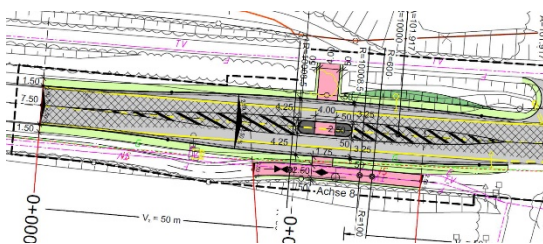
**Aus dem Gemeinderat vom 03. Juni 2024**

- Abwasserbeseitigung; Abschluss eines Vertrages über die technische Unterstützung**  
 Einstimmig beschlossen wurde der Abschluss des Vertrages über die technische Unterstützung im Bereich der Abwasserbeseitigung mit den Stadtwerken Baden-Baden zum 01.09.2024. Damit wird die bereits zum 01.10.2022 begonnene Kooperation fortgeführt. Die Evaluation der Verwaltung hat u.a. ergeben, dass die Gemeinde von der technischen Unterstützung profitiert und sich die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken analog der Wasserversorgung sehr positiv gestaltet.
- Forst - Vorstellung des Alt- und Totholzkonzeptes**  
 Beschlossen wurde nach entsprechender Präsentation und Erklärung des Alt- und Totholzkonzeptes und der beantragten Maßnahmen einstimmig, die Kenntnisnahme über die Ausführung zum Alt- und Totholzkonzept sowie die Beauftragung der Verwaltung, die Anerkennung der Ökopunkte zu beantragen und gemäß dem Antrag auf Zustimmung zu einer naturschutzrechtlichen Ökokontomaßnahme nach § 16 Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSCHG) i. V. m. § 16 Absatz 1 Naturschutzgesetz Baden-Württemberg (NatSCHG) sowie der Ökokonto-Verordnung (ÖKVO) des Landes Baden-Württemberg. Ein Dank gilt in diesem Zusammenhang allen Beteiligten für die Mitwirkung, neben dem Forst und dem NABU-Waldinstitut insbesondere der Initiative Naturschutz Iffezheim e.V. (INI) für deren seit vielen Jahren ehrenamtlichen Einsatz für unsere Natur.

- Erneuerung der Sandbachbrücke L 75; Abgabe einer Stellungnahme**



Zur Kenntnis genommen und einstimmig beschlossen wurde die aktuelle Entwurfsplanung zur Erneuerung der Sandbachbrücke und Neubau einer Straßenquerung.



Die Zustimmung zu der Maßnahme erfolgte auch vor dem Hintergrund, dass die seitens der Gemeinde Iffezheim seit Beginn des Verfahrens ge-

forderte sichere Straßenquerung in der nunmehr vorliegenden Planung verbindlich umgesetzt werden soll. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine dahingehende Stellungnahme abzugeben und auch Hinweise zur finalen Abstimmung der verkehrlichen Umleitung zu geben. Ferner soll in der Stellungnahme ein Hinweis gegeben werden, dass davon ausgegangen wird, dass beispielsweise hinsichtlich Gewährleistung Hochwasserabfluss und Ausgleich für Eingriffe in Landschaft und Natur die jeweiligen Fachbehörden entsprechende fachliche Stellungnahmen abgeben werden und die Gemeinde Iffezheim um dessen Berücksichtigung bittet.

- Gemeinsame Beschaffungsmaßnahme von Digitalfunkgeräten (Handsprechfunkgeräten)**  
 Beschlossen wurde einstimmig die Zustimmung zur Teilnahme an der gemeinsamen Beschaffungsmaßnahme von Digitalfunkgeräten (Handsprechfunkgeräten) für den Einsatzstellenfunk für die Freiwillige Feuerwehr Iffezheim. Dem Abschluss der schriftlichen Vereinbarung zwischen dem Landkreis Rastatt und der Gemeinde Iffezheim wurde ebenfalls zugestimmt. Es sollen für Iffezheim 25 Handsprechfunkgeräte beschafft werden. Die Kosten belaufen sich pro Gerät auf 1.200 Euro, hierbei wird jedes Gerät über das Sonderförderprogramm mit 250 Euro gefördert/bezuschusst.

**Europa-, Kreistags- und Gemeinderatswahl prägen den Monat Juni**

**Wahlsonntag, 09. Juni 2024**  
**Europa- und Kommunalwahlen**

Europawahl  
2024

Kommunalwahlen

Insgesamt drei Wahllokale

- **Bürgerbüro Rathaus (Wahlbezirk I)**
- **Foyer Festhalle (Wahlbezirk II)**
- **Foyer Maria-Gress-Schule (Wahlbezirk III)**

sind am kommenden Sonntag von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

*Bitte bringen Sie zur Stimmabgabe Ihre Wahlbenachrichtigung, den Personalausweis oder Reisepass sowie Ihre Stimmzettel für die Gemeinderats- und Kreistagswahl mit. Den Stimmzettel für die Europawahl erhalten Sie im Wahllokal.*

*Die Feststellung der Wahlergebnisse findet öffentlich statt. Die Auszählung der Europawahl erfolgt nach 18:00 Uhr in den einzelnen Wahllokalen. Die Ermittlung des Ergebnisses der Gemeinderatswahl beginnt im direkten Anschluss zentral im Rathaus.*

*Nach Abschluss der einzelnen (Brief-)Wahlbezirke werden die vorläufigen Wahlergebnisse auf der Homepage der Gemeinde unter [www.iffezheim.de](http://www.iffezheim.de) veröffentlicht. Diese werden auch zeitgleich im Bürgersaal des Rathauses den Anwesenden bekanntgegeben.*

*Die Auszählung der Wahl des Kreistags findet am Montag, 10.06.2024 ab 8:00 Uhr im Rathaus statt.*

**Nutzen Sie Ihr Stimmrecht!**  
**Gehen Sie am Sonntag zur Wahl.**

Jede Stimme zählt!

Der Monat Juni stand mit dem Superwahltag am 09.06. mit insgesamt drei Wahlen im Mittelpunkt der Verwaltung. Zur Wahl standen das Europaparlament sowie die Kreistags- und Gemeinderatsgremien. Erstmals erfolgte die Auszählung der Städte und Gemeinden über den DV-Dienstleister Komm.ONE mittels des sog. „Wahlmanagers“ als einheitli-

che Cloud-Plattform. Nach zuvor stattgefundenen Testwahlen, konnte sich das technische Ergebnis der Clouandanwendung sehen lassen.

**Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank!**

**Iffezheim hat gewählt**  
Zusammensetzung des zukünftigen Gemeinderates<sup>1</sup>

**FWG**  
Freie Wählergemeinschaft Iffezheim (7 Sitze)

- Wassilios Charalabitis: 2.382 Stimmen
- Stefanie Manz: 1.907 Stimmen
- Martin Schäfer: 1.842 Stimmen
- Beatrice Müller: 1.776 Stimmen
- Marielle Meibecker: 1.347 Stimmen
- Kai Heitz: 1.053 Stimmen
- Jürgen Walter: 1.012 Stimmen

**CDU**  
Christlich Demokratische Union Deutschlands (5 Sitze)

- Bertold Leuchtner: 2.780 Stimmen
- Michael Bosler: 2.659 Stimmen
- Julia Sauter: 1.107 Stimmen
- Annette Leuchtner: 1.011 Stimmen
- Fabian Wolf: 773 Stimmen

**SPD**  
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (2 Sitze)

- Daniel Haas: 1.580 Stimmen
- Gianni Tedesco: 882 Stimmen

Wahlbeteiligung 56,47 %  
SPD / FWG / CDU 37,31 %  
Neue Sitzverteilung im Gemeinderat (2024 - 2029)  
<sup>1</sup> Vorläufiges Wahlergebnis

**Die Gemeinderatswahl 2024 ergab folgendes Wahlergebnis:**

**FWG (7 Sitze)**

Charalabidis, Wassilios	2.382 Stimmen
Manz, Stefanie	1.907 Stimmen
Schäfer, Martin	1.842 Stimmen
Müller, Beatrice	1.776 Stimmen
Meibecker, Marielle	1.347 Stimmen
Heitz, Kai	1.053 Stimmen
Walter, Jürgen	1.012 Stimmen

**CDU (5 Sitze)**

Leuchtner, Bertold	2.780 Stimmen
Bosler, Michael	2.659 Stimmen
Sauter, Julia	1.107 Stimmen
Leuchtner, Annette	1.011 Stimmen
Wolf, Fabian	773 Stimmen

**SPD (2 Sitze)**

Haas, Daniel	1.580 Stimmen
Tedesco, Gianni	882 Stimmen

Bürgermeister Christian Schmid beglückwünschte die neu gewählten Mitglieder unseres Gemeinderates zu ihrem Wahlerfolg und den erzielten Wahlergebnissen.

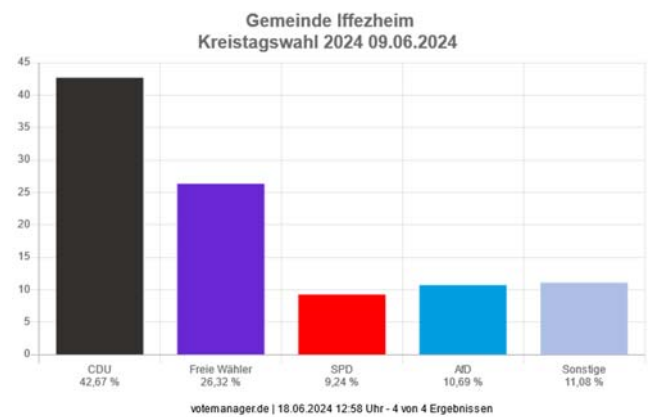
„Wir bedanken uns für das Engagement zur Übernahme dieses verantwortungsvollen Ehrenamtes und freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit in den kommenden fünf Jahren. Gemeinsam wollen wir unsere Gemeinde zukunftssicher und positiv weiterentwickeln.“

Unser ganz besonderer Dank gilt aber auch denjenigen Kandidatinnen und Kandidaten, für die es leider nicht für einen Sitz gereicht hat. Die Bereitschaft, sich um dieses Amt zu bewerben und den Mut zu haben, sich auf einer Liste zu engagieren, verdient höchsten Respekt und große Anerkennung.

Ein herzliches Dankeschön gilt insbesondere allen für die Wahlen verantwortlichen Personen, die für die Vorbereitung und ordnungsgemäße sowie reibungslose Durchführung gesorgt haben. Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle stellvertretend für alle unsere Mitarbeiterin Gudrun Greß.

Auch den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sagen wir ebenso Dankeschön für die Wahrnehmung der verantwortungsvollen Aufgabe und den gewissenhaften Einsatz am Wahlsonntag bzw. bei der Auszählung am Montag“, so die Dankesworte von Bürgermeister Christian Schmid.

**Bei der Kreistagswahl lautete das Wahlergebnis:**



**Bürgermeister Christian Schmid konnte mit 4.989 Stimmen (64,39 %) erneut einen respektablen Erfolg verbuchen und sich weiterhin den Sitz im Kreistag sichern. Hierzu herzlichen Glückwunsch!**

**25-jähriges Priesterjubiläum**



**Pfarrer Vincent Padinjarakadan**

Am Sonntag, 09. Juni 2024 hatte Bürgermeister Schmid parallel zu den Wahlen die Ehre, als politischer Vertreter der kommunalen Ebene der Seelsorgeeinheit Iffezheim-Ried ein Grußwort zum 25-jährigen Priesterjubiläum unseres Pfarrers Vincent Padinjarakadan zu sprechen. Er ging



dabei auf das Wirken und Wesen eines Pfarrers, dessen Aufgaben, das Zusammenspiel zwischen Kirche/Politik sowie die gegenwärtige Kirchenreform und die Bedeutung der Kirche in der Gesellschaft ein.

Auch auf diesem Wege nochmals Gratulation und herzlichen Glückwunsch zum silbernen Priesterjubiläum.

### Schlag den Bürgermeister

Die Fußball-EM steht vor der Tür. Bürgermeister Christian Schmid forderte drei Teams heraus!



Spieler Schmid hat nicht nur einen harten Schuss auf dem Spielfeld, sondern kennt sich auch mit Spielern und Regeln super aus. Doch als Team seid ihr stark und habt eine gute Chance, den Bürgermeister zu besiegen. Drei nagelneue Fußbälle warteten als Hauptpreise auf die Teilnehmer/innen. Zu dem Event "Schlag den Bürgermeister: Fußballquiz" lud das Ortsoberrhaupt am Donnerstag, 20. Juni 2024 in die Iffothek ein.

### „Iffze300“ Spendenfahrt nach Hoppegarten



Am 23. Juni 2024 traten 8 Fahrer die Spendenfahrt "Iffze300" in die Partnergemeinde Hoppegarten an und wurden mit großer Beteiligung der Bevölkerung an den Start gebracht und auf den ersten Metern unterstützt.

"Was die acht Iffzheimer Jungs mit ihrer Spendenfahrt ins Leben gerufen haben, ist wirklich grandios. Dass das diesmalige Ziel unsere Partnergemeinde Hoppegarten ist, freut uns natürlich besonders. Die Aktion hat schon jetzt viele positive Reaktionen hervorgerufen und die Unterstüt-

zung ist riesengroß. Wir sind stolz, dass wir in Iffezheim derart motivierte und engagierte Personen haben." Mit diesen Worten gab Bürgermeister Christian Schmid den Startschuss für diese tolle Aktion.



Zuvor hatten alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit bei einem gemütlichen Zusammensein, Freigetränken, Brezeln und Kuchen mit den Fahrern und untereinander ins Gespräch zu kommen, aber auch für die Aktion zu spenden.



Am Freitag, 28.06.2024, war es dann endlich soweit - die Jungs von Iffze300 kamen mit ihren Fahrrädern nach rund 750 km Fahrtweg in unserer Partnergemeinde Hoppegarten unter großem Applaus der Anwesenden ins Ziel.





Es wurden Spenden für den guten Zweck gesammelt. Ein Teil dieses Erlöses soll dabei einem Projekt für Senioren in unserer Gemeinde zugutekommen.



Gemeinsam waren zu dem Empfang in Hoppegarten auch Mitglieder des Gemeinderats, zusammen mit Bürgermeister Christian Schmid und Hauptamtsleiterin Luisa Wendle, angereist. Dabei bestand die Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch mit Gemeindevertretern und Bediensteten der Gemeinde Hoppegarten und die Möglichkeit zur Besichtigung von dortigen Projekten wie u. a. der Grundschule oder dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses und eine Begehung der Galopprennbahn.

Vielen Dank an die Gemeinde Hoppegarten für die Gastfreundschaft und allen, die dazu beigetragen, den acht Radlern einen gebührenden Empfang am Freitag auszurichten.

Ein Dank gilt auch nochmals allen Unterstützenden der Aktion Iffze300, allen Spenderinnen und Spendern, allen, die sich am Sonntag zum Start und am Freitag vor dem Rathaus versammelt haben, unserer Partnergemeinde Hoppegarten und vor allen Dingen dem Verein laufendhelfen.de e. V.! Ganz großes Kompliment gilt selbstverständlich ebenso den acht Jungs für die sportlich großartige Leistung und Initiierung der Aktion.

### Trauer um Reinhold Schneider

Am 28. Juni 2024 verstarb der ehemalige Iffzeheimer Schornstefegermeister und Feuerwehrangehörige Reinhold Schneider. Während seiner langjährigen aktiven Tätigkeit war Reinhold Schneider ein engagierter Feuerwehrmann, auf den sich die Wehr jederzeit verlassen konnte. In seiner beruflichen Eigenschaft als Bezirksschornstefegermeister hatte die Feuerwehr und die Gemeinde stets einen kompetenten und zuverlässigen Ansprechpartner.

Mit Reinhold Schneider verliert die Freiwillige Feuerwehr Iffzeheim einen treuen, pflichtbewussten, liebenswerten und sehr geschätzten Kameraden. Wir danken dem Verstorbenen für seine Verdienste zum Wohle unserer Wehr. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Juli**

### Sommerferienprogramm

Auch in diesem Jahr gab es ein Sommerferienprogramm, welches in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und

der Gemeinde stattfand. Hierbei hat sich das Angebot speziell an alle Kinder und Jugendliche, zwischen 6 und 17 Jahren gerichtet. Dabei wurde erneut ein vielseitiges Programm geboten. Auch die Gemeinde hat in diesem Jahr mit dem Überraschungskino einen weiteren Programmpunkt zum Sommerferienprogramm beigesteuert.



### Fahrzeug für die Hausmeister der Gemeinde



Damit die fünf Hausmeister, die für die kommunalen Liegenschaften zuständig sind, zukünftig flexibler in der Ausübung ihrer Aufgaben sind, wurde ein VW Caddy mit der Erstzulassung im Jahr 2019 angeschafft. Zusätzlich zu dem VW Caddy steht den Hausmeistern nun auch ein Anhänger zur Abfuhr von z. B. Grünschnitt etc. bereit.



## STADTRADELN 2024

### Gemarkungsfahrt mit dem Heimatverein e. V.



Am 10.07.2024, fand im Rahmen des STADTRADELNS 2024 eine ortsgeführte Gemarkungsfahrt mit dem Heimatverein e.V. statt.

Angefahren wurde dabei von den knapp 20 teilnehmenden Personen der Lermfeuerbuckel, welchem in den Erzählungen eine Bedeutung als frühere Grabstelle von vorchristlichen Völkern zugemessen wurde.

Beweisen konnte man dies jedoch nicht. Es handelt sich bei diesem "Buckel" ganz einfach um eine Sanddüne, so wie diese Dünen in Iffezheim mehrfach vorkommen. Sicher ist, dass der Boden in dieser Gegend sehr fruchtbar ist und damit eine perfekte Grundlage für das Entstehen von Roggen, Gerste, Kartoffeln oder auch Spargeln darstellt.

Auch das ehemalige Schafwehr wurde bei der Radtour angefahren, wobei von dieser Einrichtung keine Bestandteile mehr ersichtlich sind.

Die Stauwehr hatte die Funktion, den Wasserstand im Mühlbach zu regeln und die Bewässerung der Sandmatten sicherzustellen. Für den Mühlbach und für den Wässergraben Sand waren zwei Durchlässe durch den Sandbachdamm vorhanden, die jeweils auch mit Schieber versehen waren.

Ebenfalls stand ein Halt bei der Goldbrücke als historische Örtlichkeit auf dem Plan. Die Brücke wurde als "Notstandsmaßnahme" in den 1930er-Jahren gebaut, um der dort vorhandene Arbeitslosigkeit entgegenzuwirken. Die

Iffezheimer Maurer und Zimmerleute waren dazumal für eine bestimmte Zeit in Arbeit. Die an der Goldbrücke bestehende Bank wurde deshalb als Denkmal gesetzt.

Als letzte historische Örtlichkeit, wurde das Fahreck angefahren. Bereits vor vielen Jahren wurde von Fährmännern aus Iffezheim erzählt, die an dieser Stelle einen Fährbetrieb nach Beinheim unterhalten haben und es gibt weitere Geschichten, wonach mal eine Anlegestelle für Passagierschiffe an dieser Stelle des Rheins vorhanden war.



In den 1930-er Jahren wurde an dieser Örtlichkeit durch den Badebetrieb ein Strandhotel gebaut. Das musste allerdings dem Westwall weichen. Auch war zeitweise an dieser Stelle ein Kioskbetrieb, in welchem an den Wochenenden Bier, Limo und heiße Würste zu erwerben waren. Die Franzosen unterhielten in den 60er-Jahren in diesem Bereich auch eine Brückenbauschule. Sie fuhren mit schweren Schiffsfahrzeugen durch Iffezheim und übten auch den Bau von Brücken über den Rhein.

Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das Interesse und das Sammeln von einer Vielzahl an Kilometern für die Gemeinde Iffezheim beim STADTRADELN.



Ein Dank gilt auch hauptsächlich dem Heimatverein Iffezheim e.V. in Person von Herrn Siegbert Heier, welcher für die Durchführung und Vorbereitung der Gemarkungsfahrt verantwortlich war.



## Konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates



Am Montag, 22.07.2024 fand im Bürgersaal des Rathauses die öffentliche konstituierende Sitzung des Gemeinderates statt, der sich wie folgt zusammensetzt:

### Freie Wählergemeinschaft Iffezheim e.V. (FWG)

- Wassilios Charalabidis
- Stefanie Manz
- Martin Schäfer
- Beatrice Müller
- Marielle Meibecker
- Kai Heitz
- Jürgen Walter

### Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

- Bertold Leuchtner
- Michael Bosler
- Julia Sauter
- Annette Leuchtner
- Fabian Wolf

### Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

- Daniel Haas
- Gianni Tedesco

### Verleihung der Gemeindeehrennadel



**Bürgermeister Christian Schmid, Jürgen Heitz, Joachim Huber, Stefan Schneider (v.l.)**

Für 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit wurde an Joachim Huber und Jürgen Heitz und für 15 Jahre an Stefan Schneider die Ehrennadel der Gemeinde Iffezheim verliehen. Sie konnten durch ihr langjähriges und vorbildliches Wirken in besonderer Weise dazu beitragen, die Gemeinde Iffezheim und somit das Leben der Mitbürgerinnen und Mitbürger ein Stück weit zu verbessern und Iffezheim als

attraktiven Wohnort und Lebensmittelpunkt zu gestalten und dauerhaft zu erhalten.

Mit ihnen allen konnten in den zahlreichen Jahren ihrer Gemeinderatszugehörigkeit die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft und Entwicklung der Gemeinde Iffezheim gestellt werden.

Der Gemeinderat hat deshalb im Umlaufverfahren beschlossen, Herrn Joachim Huber, Herrn Jürgen Heitz und Herrn Stefan Schneider für ihr außerordentliches Engagement zum Wohle unsrer Gemeinde mit der Ehrennadel der Gemeinde Iffezheim auszuzeichnen.

### Verleihung der Ehrennadel und Stele des Gemeindetages Baden-Württemberg für langjähriges Engagement



**Bürgermeister Christian Schmid, Jürgen Heitz, Joachim Huber, Bertold Leuchtner, Beatrice Müller (v.l.)**

Anschließend konnte Bürgermeister Christian Schmid die Verleihung der Stele und Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg vornehmen, da einige der verabschiedenden Ratsmitglieder, aber auch einige, die weiter dem Gemeinderat angehören, auf eine langjährige kommunalpolitische Laufbahn zurückblicken.

Die Ehrennadel und Stele samt Ehrenurkunde des Gemeindetags Baden-Württemberg als besondere Anerkennung der Verdienste um Bürger und Gemeinde wurde an nachfolgende Ratsmitglieder verliehen:

- 10-jährige Tätigkeit - Frau Beatrice Müller
- 25-jährige Tätigkeit - Herr Jürgen Heitz und Herr Joachim Huber
- 30-jährige Tätigkeit - Herr Bertold Leuchtner

### Verabschiedung der aus dem Gremium ausscheidenden Gemeinderäte



**Scheidende Ratsmitglieder mit Partnern**

Mit Jürgen Heitz, Joachim Huber, Marcus Huber und Stefan Schneider wurden vier Mitglieder aus dem Gemeinderat verabschiedet, die auf eigenen Wunsch nicht mehr zur Wahl standen. Bürgermeister Schmid bedauerte dies und wies zu Beginn seiner Rede darauf hin, dass damit insgesamt 70 Jahre kommunalpolitische Erfahrung das Gremium verlassen.

"Die Wortbeiträge und die Arbeit im Gemeinderat war stets von Sachlichkeit geprägt. Unterschiedliche Standpunkte wurden fair, konstruktiv und offen ausdiskutiert. Die gesamte Energie wurde auf die bestmögliche Lösung von Sachproblemen konzentriert. Mit Stolz und Selbstbewusstsein können Sie alle vier auf eine Amtszeit zurückblicken, in der zukunftssträchtige Strukturen geschaffen wurden. Ihr Engagement zum Wohle des Gemeinwesens erstreckt sich zum Teil über mehrere Jahrzehnte. Das zeigt das große Vertrauen, das die Wählerinnen und Wähler bei Neuwahlen in Sie gesetzt haben. Und das zeigt, dass Sie sich der Verantwortung gestellt und damit auch das Vertrauen zurückbezahlt haben", lobte Bürgermeister Schmid die ehrenamtliche Tätigkeit. Ihren jeweiligen beruflichen Sachverstand, fundiertes Fachwissen in den verschiedenen Kompetenzbereichen sowie auch Lebenserfahrung und langjährige kommunalpolitische Erfahrung haben die vier ausscheidenden Mitglieder sowohl im Gemeinderat als auch in den verschiedenen Ausschüssen oder Arbeitskreisen eingebracht und einen wesentlichen Beitrag zur Entscheidungsfindung geleistet, bekräftigte Schmid in seiner Laudatio. Er dankte den ausscheidenden Gemeinderäten für ihr Pflichtbewusstsein, ihr ehrenamtliches Wirken und ihre Bereitschaft, für das gute und vertrauensvolle Miteinander über all die Jahre und für den Ehrgeiz und den Willen, sich für die Gemeinde einzusetzen, sich zu engagieren und auch gewissen Widrigkeiten zum Trotz Entscheidungen zu treffen, mitzudenken, kontrovers zu diskutieren und auch kritisch zu hinterfragen.

### Verpflichtung der neu gewählten Gemeinderäte



Die Gemeinderäte wurden nach Verlesen der Verpflichtungsformel durch den an Lebensjahren ältesten Gemeinderat Bertold Leuchtner vom Bürgermeister per Handschlag verpflichtet.

### Besetzung der Ausschüsse

- Bauausschuss
- Umweltausschuss
- Gemeinsamer Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft
- PEFC-Arbeitskreis
- Zweckverband Wasserversorgung Iffezheim/Hügelsheim

Beschlossen wurde einstimmig, dass die Besetzung der Ausschüsse im Wege der Einigung gemäß der vorliegenden Auflistung erfolgte:

#### **Bauausschuss - Mitglieder**

Wassilios Charalabidis (FWG) · Jürgen Walter (FWG)  
Martin Schäfer (FWG) · Julia Sauter (CDU)  
Fabian Wolf (CDU) · Gianni Tedesco (SPD)

#### **Bauausschuss - stellvertretende Mitglieder**

Beatrice Müller (FWG) · Kai Heitz (FWG)  
Marielle Meibecker (FWG) · Michael Bosler (CDU)  
Bertold Leuchtner (CDU) · Daniel Haas (SPD)

#### **Umweltausschuss - Mitglieder**

Stefanie Manz (FWG) · Jürgen Walter (FWG)  
Beatrice Müller (FWG) · Bertold Leuchtner (CDU)  
Annette Leuchtner (CDU) · Daniel Haas (SPD)

#### **Umweltausschuss - stellvertretende Mitglieder**

**Marielle Meibecker (FWG)**  
Kai Heitz (FWG) · Wassilios Charalabidis (FWG)  
Julia Sauter (CDU) · Fabian Wolf (CDU)  
Gianni Tedesco (SPD)

#### **Gemeinsamer Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft - Mitglieder**

Stefanie Manz (FWG) · Michael Bosler (CDU)  
Daniel Haas (SPD)

#### **Gemeinsamer Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft - stellvertretende Mitglieder**

Beatrice Müller (FWG) · Bertold Leuchtner (CDU)  
Gianni Tedesco (SPD) · Arbeitskreis PEFC - Mitglieder  
Marielle Meibecker (FWG) · Bertold Leuchtner (CDU)  
Daniel Haas (SPD)

#### **Arbeitskreis PEFC - stellvertretende Mitglieder**

Kai Heitz (FWG) · Fabian Wolf (CDU) · Gianni Tedesco (SPD)

#### **Zweckverband Wasserversorgung**

**Iffezheim/Hügelsheim - Mitglieder**  
Kai Heitz (FWG) · Michael Bosler (CDU)

#### **Zweckverband Wasserversorgung**

**Iffezheim/Hügelsheim - stellvertretende Mitglieder**  
Beatrice Müller (FWG) · Julia Sauter (CDU)

#### **Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters**



*Michael Bosler, Bürgermeister Christin Schmid, Wassilios Charalabidis (v.l.)*



Beschlossen wurde einstimmig die Bestellung und Wahl von Herrn Bosler zum ersten stellvertretenden Bürgermeister und bei einer ungültigen Stimme Herr Charalabidis zum zweiten stellvertretenden Bürgermeister.

## Neue Ladesäule der Carsharing deer GmbH

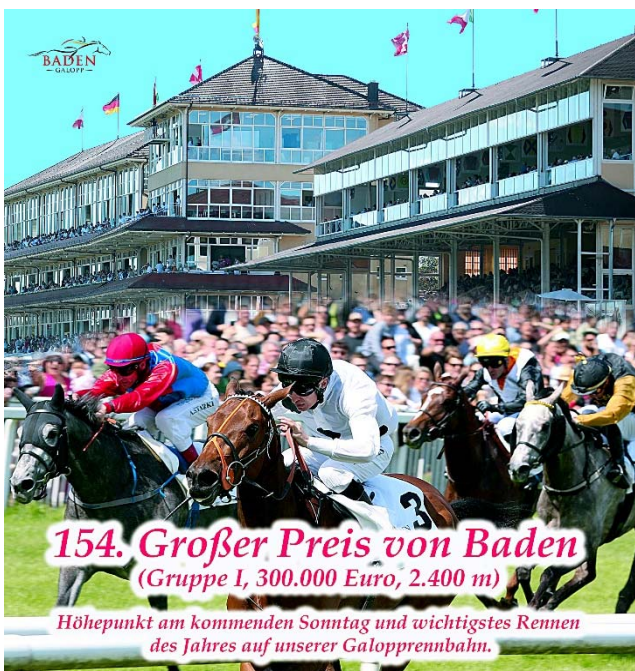


Bürgermeister Christian Schmid hat am Montag, 22.07.2024 das neue deer-Fahrzeug an der Ladestation auf dem Parkplatz in der Hügelsheimer Straße in Empfang genommen. Jetzt konnten alle in der deer-App registrierten Nutzer mit der Ladesäule in Iffezheim die mobile Freiheit des deer e-carsharings genießen und so flexibel und nachhaltig von A nach B fahren.

Die kostenlose Registrierung erfolgt über die "deer ecar-sharing"-App oder über das Buchungsportal <https://www.deer-mobility.de/hier-gratis-registrieren/>.

## August Anfang

### Große Woche vom 24.08.-01.09.2024



**154. Großer Preis von Baden**  
(Gruppe I, 300.000 Euro, 2.400 m)

Höhepunkt am kommenden Sonntag und wichtigstes Rennen des Jahres auf unserer Galopprennbahn.

Fast 50.000 Zuschauer, erneute Steigerung beim Wettersatz und über 12 Mio. Euro im World Pool – so die erfreuliche Bilanz der Großen Woche 2024.



Siegerehrung nach dem Erfolg von Fantastic Moon im WETTSTAR.de – 154. Großer Preis von Baden

## September Zwischenspiel

### Ferienprogramm 2024

Auch 2024 organisierte die Gemeinde mit den örtlichen Vereinen und Institutionen das geschätzte Sommerferienprogramm. Allen Beteiligten gilt unser herzlicher Dank.

**Das Sommerferienprogramm 2024 ist zu Ende und am kommenden Montag beginnt wieder der Schulalltag.**

Viele Kinder und Jugendliche konnten erneut die schönen und abwechslungsreichen Aktionen unseres jährlichen Sommerferienprogramms miterleben. Unser Dank gilt allen aktiven Vereinen und Institutionen mit ihren Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben.

**Danke!**

- Anglerkameradschaft Iffezheim e.V.
- Automobilclub Baden-Baden e.V.
- CHORissimA e.V.
- Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Iffezheim e.V.
- Förderverein Grundschule e.V.
- Freiwillige Feuerwehr Iffezheim
- Fußballverein Iffezheim e.V.
- Gemeinde und Iffothek
- Initiativgruppe Naturschutz Iffezheim e.V.
- Kleintierzuchtverein Iffezheim e.V.
- Musikverein Iffezheim e.V.
- Obst- und Gartenbauverein Iffezheim e.V.
- Schützenverein Iffezheim e.V.
- Tennis-Club Iffezheim e.V.
- Tischtennisclub Iffezheim e.V.
- Turnverein Iffezheim e.V.

### Bauunterhaltung der Maria-Gress-Schule

In der Maria-Gress-Schule wurden die Sommerferien genutzt, um bauliche Unterhaltungsmaßnahmen durchzuführen. Neben dem jährlichen Großputz wurde in diesem Jahr auch die Kaltwasserverteilung im Keller ertüchtigt. Des Weiteren wurde ein Teil des Gebäudes eingerüstet, um die Raffstores zu erneuern und die Fassade zu streichen. Nach pünktlichem Abschluss dieser Maßnahmen konnte der Schulbetrieb wieder planmäßig starten.





### Einführung eines kommunalen Energiemanagements

Am 09. September 2024 beschlossen der Gemeinderat die Auftragsvergabe für die Unterstützung beim Aufbau und Betrieb des Energiemanagementsystems an die Energieagentur Mittelbaden gGmbH mit einer Gesamtsumme von 54.000 Euro (brutto). Der Gemeinderat stellt die erforderlichen Mittel außerplanmäßig zur Verfügung.

### Onlinebetrieb mit dem virtuellen Bauamt

Der Kundenbereich Baurecht der Stadt Rastatt wird am 15. September 2024 in den Onlinebetrieb des virtuellen Bauamtes starten. Somit sind künftig auch alle Bauanträge innerhalb des Gemeindegebietes digital einzureichen. Mit Start des virtuellen Bauamtes werden die Bauanträge nur noch in digitaler Form angenommen. Eine Nutzung des virtuellen Bauamtes ist nur mit einem Elster-Konto möglich.

Siehe: <https://www.elster.de/eportal/registrierung-auswahl>

### Seniorenachmittag am 11.09.2024

Am Mittwoch, 11.09.2024 fand der Seniorenachmittag der Gemeinde Iffezheim in der Freilufthalle statt.

Die zahlreich erschienenen Teilnehmer trotzten den Temperaturen und wurden mit Kaffee und allerlei verschiedenem Kuchen sowie anschließenden Köstlichkeiten vom Grill samt verschiedenen Salaten, Baguette und Getränken versorgt. Auch beim durchgeführten Gemeinde-Quiz hatten alle viel Freude bei der Suche nach der richtigen Antwort.



Ein besonderes Dankeschön für die Unterstützung gilt dem DRK-Ortsverein Iffezheim, die sich insbesondere um den Fahrdienst und die Erste-Hilfe-Betreuung vor Ort kümmerten.

Herzlichen Dank auch an Herr Hubert Müller und Herr Hans Striegl, die den Nachmittag musikalisch mit "Quetschkommod" und Gitarre umrahmten und damit einen großen Anteil an der sehr guten und fröhlichen Stimmung hatten.



Außerdem gilt ein Dankeschön allen, die zum Gelingen des diesjährigen Seniorenachmittages beigetragen haben. Insbesondere den tatkräftigen Helfer\*innen aus der Gemeindeverwaltung vor Ort sowie dem Bauhof für die tolle und unkomplizierte Zusammenarbeit beim Auf- und Abbau. Der Seniorenachmittag erfuhr großen Zuspruch und war für die rund 130 Personen trotz des eher herbstlichen Wetters eine gelungene Veranstaltung.





## Traditionelle Waldbegehung am 17.09.2024



Aufbruch zur Waldbegehung

Auch in diesem Jahr hatte die Gemeinde wieder zu einer Waldbegehung eingeladen. Die Wetterprognosen waren je nach abgefragtem Wetterdienst uneinheitlich und der mittags kurzzeitig einsetzende Regen hat einen trockenen Verlauf der Veranstaltung etwas in Frage gestellt. Ein Notfallplan unter Verwendung von gemeindeeigenen und privaten Fahrzeugen war bereits in der vergangenen Woche vorsorglich erstellt worden. Doch das Wetter hat zur Freude aller Teilnehmenden gehalten und die Veranstaltung konnte traditionell mit den Fahrrädern durchgeführt werden.

Die bunt gemischte rund 25-köpfige Gruppe aus Vertretern des Gemeinderats, sachkundigen Einwohnern des Umweltausschusses, Vertreter des Forstamts, Jagdpächtern sowie Vertretern der Initiativegruppe Naturschutz Iffezheim e. V. (INI) inspizierte in diesem Jahr den Iffezheimer Niederwald sowie die Geggenau und machten sich ein Bild über aktuelle Themen, die den dortigen Gemeindewald betreffen.



1. Auf der Agenda standen die folgende Themen
2. Antrag der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe zur Ausweisung als Naturschutzgebiet
3. Forsteinrichtung Zwischenprüfung
4. Geplanter Straßenneubau, sog. "Querspanne L78b"
5. Forstliches Gutachten 2024
6. Alt- u. Totholzkonzept/Ökokonto

### 1. Antrag der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe zur Ausweisung als Naturschutzgebiet

Am ersten Haltepunkt informierte Gemeindeförster Norbert Kelm über die Geschichte des ehemaligen Militärgeländes im Niederwald. Die jetzige Eigentümerin, die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe, hat beim Regierungspräsidium den Antrag gestellt, das Gelände als Naturschutzgebiet auszuweisen.

### 2. Forsteinrichtung Zwischenprüfung

Hier informierte Forstdirektor Clemens Erbacher, Leiter des Forstamts, Bezirksleitung Bühl, über die Ergebnisse der kürzlich stattgefundenen Zwischenprüfung der Forsteinrichtung. Die Forsteinrichtung ist der Zehnjahresplan für den Gemeindewald. Nach fünf Jahren wird von der Forstdirektion überprüft, ob die geplanten Ziele eingehalten werden können. Ergebnis: Wegen den Veränderungen durch den Klimawandel können weder die Pflanzungen noch die Jungbestandspflege im geplanten Umfang durchgeführt werden. Der Hiebssatz, also die Menge, die an Holz eingeschlagen werden soll, bleibt wie geplant. Allerdings besteht der Großteil des eingeschlagenen Holzes aus "Schadholz".

### 3. Geplanter Straßenneubau, sog. "Querspanne L78b"

Ganz im Nordosten des Niederwaldes, am sog. "Viehtrieb", informierte der Gemeindeförster über die aktuelle Planung des Regierungspräsidiums Karlsruhe zum Straßenneubau der sog. "Querspanne L78b" und der zu erwartenden Auswirkungen auf den angrenzenden Gemeindewald.

### 4. Forstliches Gutachten 2024

Weiter führte die Fahrradtour in die Iffezheimer Geggenau. Dort informierte Herr Forstdirektor Erbacher beispielhaft über die positiven Ergebnisse der in diesem Frühjahr vom Forstamt durchgeführten forstlichen Gutachten zum Rehwildverbiss in den einzelnen Jagdbezirken.

### 5. Alt- u. Totholzkonzept/Ökokonto

Am letzten Haltepunkt an diesem Abend, am Waldrand der Geggenau nördlich der Bahnlinie, informierte Herr Erbacher über den Sachstand des Ökokonto-Antrags der Gemeinde zur Anerkennung von Waldstilllegungsflächen, sog. "Waldrefugien", zur Gewinnung von Ökopunkten. Gemeindeförster Norbert Kelm ergänzte, dass in den Waldrefugien keine Forstwirtschaft stattfindet und deshalb die vom Sturm geworfenen Bäume nicht verwertet, sondern dem natürlichen Zerfall überlassen werden, um damit Lebensräume für unzählige seltene Tier- und Pflanzenarten zu schaffen.

Wie immer gab die Waldbegehung auch in diesem Jahr einen umfassenden Einblick in unseren schönen Iffezheimer Wald und die vergangene, aktuelle und zukünftige Arbeit der Forstwirtschaft.

### Baulichen Zustand der Festhalle

Am 20.09.2024 informierte Bürgermeister Christian Schmid in einem offenen Brief die Einwohnerschaft über den baulichen Zustand der Festhalle wie folgt:

„Liebe Bürgerinnen und Bürger, nach Vorliegen verschiedener Informationen und weiterer Erkenntnisse müssen wir Ihnen auf diesem Wege mitteilen, dass die Festhalle im laufenden Jahr nicht mehr für Veranstaltungen genutzt werden kann. Inwieweit dieser Zustand darüber hinaus anhält, lässt sich zum heutigen Zeitpunkt nicht seriös sagen.“

Neben dem Befall von Teilen des Dachgebälkes mit dem Holzbock (Auslöser für das herabgefallene Deckenelement im Frühjahr) beheimatet unser Festhallendach auch Fledermäuse (Graues Langohr), die frühestens im Oktober/November in ihr Winterquartier aufbrechen. Erst dann kann eine notwendige Behandlung zur Vermeidung einer weiteren Ausbreitung des Holzbocks stattfinden. Ferner muss die Festhalle bzw. der Dachboden bei einer Sanierung den Fledermäusen in vergleichbarer Form wieder als Quartier in Zukunft zur Verfügung stehen. Des Weiteren bestehen verschiedenste Unwägbarkeiten, die eine Inbetriebnahme derzeit nicht zulassen (u. a.: Heizung läuft nur unter Vollast, Fensteröffnungen größtenteils defekt, marode Wasserleitungen, Ertüchtigung der Sanitäranlagen, der Wärmeverteilung sowie der Lüftungsanlage notwendig, Mischpult/Lautsprecheranlage hat technische Tücken). Leider lässt sich bei einem Gebäude diesen Alters auch nicht ausschließen, dass weitere Schwachstellen auftreten, die heute noch nicht bekannt sind. Im Ergebnis bleibt aber festzuhalten, dass diverse Maßnahmen bekannt und zu ergreifen sind, ohne deren Umsetzung eine Wiederöffnung nicht möglich ist. Die Entscheidung über eine Umsetzung dieser Maßnahmen und die grundlegende Frage zum weiteren Vorgehen und einem zeitlichen Horizont wird zunächst gemeinsam mit dem Gemeinderat erörtert. Wir werden die Bevölkerung hierüber selbstverständlich zu gegebener Zeit auf dem Laufenden halten.

Es tut uns leid, und wir bedauern diesen Umstand sehr. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Geduld (wir haben uns bis zuletzt natürlich auch selbst ein anderslautendes Ergebnis erhofft und erwünscht).

Christian Schmid, Bürgermeister“



Festhalle Iffezheim

### Preisverleihung an die Teilnehmer/innen beim STADTRADELN

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde prämierte und ehrte Bürgermeister Christian Schmid am vergangenen Montag im Rathaus die erfolgreichen Teams und Radler/-innen, die beim STADTRADELN 2024 in Iffezheim teilgenommen haben. Stolz stellte er nochmals heraus, dass Iffezheim in den drei Wochen mehr als einmal um die Erde geradelt ist, nämlich über 33.684 km. Das haben insgesamt 138 Teilnehmende in 15 Teams geschafft und soll auch Anreiz und Motivation sein, dass künftig noch mehr Iffezheimer ihre Wege mit dem Rad zurücklegen und dies bei der Aktion STADTRADELN auch dokumentieren und sich anmelden.

Bei insgesamt 2.202 Fahrten wurden so 5.591,5 kg CO<sup>2</sup> eingespart.



Präsente und Urkunden erhielten jeweils die ersten drei Platzierungen für

- die Gruppen mit den meisten gefahrenen Kilometern und den aktivsten Radelnden
- die Gruppen mit den meisten gefahrenen Kilometern (pro Kopf)
- die Einzelperson mit den meisten gefahrenen Kilometern
- die Einzelperson mit den meisten Einzelfahrten



Die jeweiligen gemeldeten "Teamcaptains" erhielten neben einer Urkunde auch Präsente für alle Teammitglieder sowie einen "Iffezschein".

Die Gemeinde bedankte sich auf diesem Wege nochmals bei allen, die zu dieser gelungenen STADTRADELN-Aktion beigetragen haben, und hofft auch künftig auf fleißige Teilnahme.

### Großübung im IKE-Kieswerk / Staustufe

Bei der Rettungseinsatzübung am vergangenen Samstag auf dem Betriebsgelände der Firma Kern haben rund 100 Einsatzkräfte verschiedenster Hilfsorganisationen aus der Region mitgewirkt. Mit Bravour haben diese ihr Können unter realistischen Bedingungen unter Beweis gestellt. Für die anwesenden Beobachter sowie die Firmen- und Werks-



leitung war spannend zu sehen, wie die Rettungsstrukturen vor Ort aufgebaut und die Notfälle (Arbeitsunfall auf Schwimmbagger, Ertrinkungsfall auf dem Baggersee und Brand im Werkgebäude) erfolgreich bewerkstelligt werden konnten. Es war eine sehr interessante Übung, die hilfreiche Lehren für die Zukunft oder den Ernstfall bringt und gezeigt hat, wie wichtig es ist, dass die einzelnen Zahnradchen ineinandergreifen.

Ein großes Dankeschön gilt allen unseren Rettungs- und Einsatzkräften, die nicht nur bei dieser Übung gezeigt haben, dass wir bei ihnen rund um die Uhr in besten Händen sind und diese ihre Freizeit zu unser aller Schutz und Sicherheit opfern.



**Führungskräfte der Feuerwehren**



**Bürgermeister Christian Schmid und der Gemeinderat waren zur Beobachtung vor Ort.**



**Bürgermeister Christian Schmid dankte Maximilian Kern und Landrat Prof. Dr. Christian Dusch für ihre Unterstützung**

### **Die Freiwillige Feuerwehr verlässt ihr Domizil in der Karlstraße**

Nach vielen Planungen, Verhandlungen und Vorbereitungen konnte der Umzug der Feuerwehr am Sonntag, 29.09.2024 ins neue Feuerwehrhaus in der Hügelsheimer Straße 31 erfolgen. Alles hat reibungslos funktioniert: mit Sondersignal wurden alle Fahrzeuge von der Karlstraße in die Hügelsheimer Straße umgestellt, die neuen Spinde eingeräumt und die Einsatzbereitschaft hergestellt.



### **Oktober**

#### **Céline Michel ist neue Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung**

Frau Céline Michel hat ihren Dienst bei der Gemeinde Iffezheim zu Beginn des Monats Oktober 2024 aufgenommen. Die Verwaltungsfachangestellte und erfahrene Sach-



bearbeiterin im kommunalen Ordnungsdienst der Stadtverwaltung Kehl verstärkt aufgrund stetig steigender Aufgaben ab sofort das Haupt- und Ordnungsamt unserer Gemeinde.



Bürgermeister Christian Schmid begrüßte Céline Michel an ihrem ersten Arbeitstag recht herzlich und freute sich über die erfolgreiche Stellenbesetzung innerhalb unseres Rathaus-Teams. Er wünschte unserer neuen Mitarbeiterin für ihre zukünftigen Aufgaben in der Gemeinde viel Erfolg und stets ein glückliches Händchen bei ihrer täglichen Arbeit sowie gute Zusammenarbeit.

### Besuch unserer Partnergemeinde Hoppegarten

**Tag der Deutschen Einheit**  
Jahrestag am 3. Oktober 2024

partnerschaftlich verbunden

Vor über 30 Jahren entstanden die ersten persönlichen Kontakte unserer Gemeinde Iffezheim mit der Partnergemeinde Hoppegarten.

In guter Tradition besucht auch in diesem Jahre eine rund 50-köpfige Abordnung unserer Gemeinde in der Zeit vom 02. bis 05. Oktober 2024 unsere Partnergemeinde.

Die deutsche Einheit ...  
mehr als nur Geschichte!

Eine rund 50-köpfige Delegation bestehend aus Iffezheimer Bürgerinnen und Bürgern, darunter auch zahlreiche Vereinsvertreter, folgten der Einladung unserer Gastgeber und weilten in der Zeit vom 2. - 5. Oktober 2024 in unserer Partnergemeinde Hoppegarten.

Nach der Zugfahrt traf die Delegation am vergangenen Mittwoch planmäßig am Berliner Hauptbahnhof ein, wo uns Bürgermeister Sven Siebert, Kerstin Krüger und Stefan

Raddach begrüßten. Wie immer ein herzlicher Empfang und viele Gesprächsthemen unter den Teilnehmern.



Der erste rege Austausch fand dann bei der Begrüßung im Hoppegartener Rathaus statt, wo man bereits bei den Begrüßungsreden der beiden Bürgermeister Sven Siebert und Christian Schmid die langjährigen guten partnerschaftlichen Beziehungen erkennen konnte. Nach dem Bezug der Hotelzimmer bzw. der Privatquartiere war für alle Gäste ein gemeinsames Abendbuffet im Landhaus "Remonte" in Münchehofe organisiert, bei dem man ausgiebig die Geschehnisse des zurückliegenden Jahres austauschte.

### "Tag der Deutschen Einheit"

Fester Bestandteil bei dem Besuch unserer Partnergemeinde ist auch die Teilnahme an der Feierstunde im Gemeindesaal am 3. Oktober zum "Tag der Deutschen Einheit". Diese Feierstunde spiegelt nicht nur die langjährige kameradschaftliche Verbundenheit beider Gemeinden, sondern auch die politische Historie des einst geteilten Deutschlands wieder.

Nach der obligatorischen Nationalhymne und der Begrüßung durch Bürgermeister Sven Siebert sowie den gelungenen Musikstücken von Wilhelm Müller am Flügel hielt Frau MdB Simona Koß (SPD) als Festrednerin eine beeindruckende Festrede über die Entwicklungen der Geschehnisse der damaligen DDR bis heute. Herausragende politische Ereignisse aber auch ihre persönlichen Erfahrungen mit dem damaligen Regime ließ sie dabei Revue passieren. Zahlreiche geladene Gäste verfolgten dabei die Feierstunde.



### Besuch der Galopprennbahn

Kein Antrittsbesuch der Iffezheimer Delegation ohne Besuch der dortigen Galopprennbahn. So traf man sich am Feiertag auf der Rennbahn zu insgesamt 8 Rennen. Darunter auch der "Preis der Deutschen Einheit", bei dem "Quest the Moon" das Rennen für sich entscheiden hat.

### Partnerschaftsabend

Der sich an die Rennen anschließende gemeinsame Partnerschaftsabend im Gemeindesaal war der gesellschaftliche Höhepunkt des Besuchs. Ein hervorragend vorbereite-



tes Abendprogramm mit viel Stimmung und Tanz sowie rundum bester Verpflegung durch ein reichhaltiges Buffet rundeten diesen Abend, der bis in die späten Nachtstunden andauerte, ab.



### **Bürgermeisterwettkampf "Bogenschießen"**

Ein weiterer Programmpunkt war der Bürgermeisterwettkampf im Bogenschießen, welcher durch die Höninger Schützen organisiert wurde. Bei dem Duell der Bürgermeister konnte sich unser Bürgermeister Christian Schmid erfolgreich mit 58 zu 22 Ringen durchsetzen und so den Pokal mit nach Iffezheim nehmen.



### **Besuch des Schlosses in Königs Wursterhausen sowie die Besichtigung des Kaiserbahnhofs in Hoppegarten**

Ein weiteres Programm-Highlight durften wir am Freitag nach dem Bürgermeisterwettkampf "Bogenschießen" mit der im Anschluss daran stattfindenden Führung durch das Schloss in Königs Wursterhausen erleben.

### **Rückfahrt**

Auch die schönste Zeit geht einmal vorbei. Schweren Herzens sammelte der dortige Bus alle Iffezheimer wieder ein. Nicht jedoch, ohne bereits auf das kommende Jahr zu schauen und den Beschluss zu fassen "Auf Wiedersehen im Jahr 2025 in Iffezheim".

### **Liebe Hoppegartener - herzlichen Dank!**

Abschließend möchten wir nochmals für die gute Partnerschaft, die schönen Tage, den konstruktiven Austausch und die Gespräche sowie das anspruchsvolle und hervorragend ausgearbeitete Programm, die Beherbergung und sonstigen uns bescherten Aufmerksamkeiten recht herzlich Dankeschön sagen. Insbesondere vielen Dank an Bürgermeister Sven Siebert und seine Mitarbeiterinnen Frau Krüger und Frau Rensch sowie Stefan Raddach und allen unseren

Gastgebern. Es war wie immer sehr schön bei euch in Hoppegarten.

Nicht zuletzt gilt unser Dank der Freiwilligen Feuerwehr Hoppegarten, die uns, wie bei jedem Besuch, zu jeder Tages- und Nachtzeit sicher vom und zum Hotel gebracht hat.

### **Aus dem Gemeinderat vom 07. Oktober 2024**

Am Montag, 07.10.2024, fand im Bürgersaal des Rathauses die öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die nachstehenden Themen wurden vom Gemeinderat beschlossen bzw. zur Kenntnis genommen.

- **Digitalisierung des Altbaus der Grundschule; Umsetzung Digital-Pakt Schule - Auftragsvergabe zur Lieferung und Installation der Medientechnik**  
Beschlossen wurde im Zuge der Digitalisierung des Altbaus der Grundschule per Nachtrag die Beschaffung und Installation von 10 Monitoren, 10 Apple-TVs inkl. Halterungen etc. im Wert von rund 52.000 Euro sowie die damit notwendige Bereitstellung der über die Förderung des Digital-Pakts hinausgehenden Mittel (Rest-Investitionsbedarf) in Höhe von rund 8.200 Euro.
- **Erneuerung der Telefonanlagen des Rathauses und der Maria-Gress-Schule; Auftragsvergabe**  
Beschlossen wurde einstimmig die Bevollmächtigung der Verwaltung bzw. des Bürgermeisters nach der vollständigen technischen Klärung zur Auftragsvergabe zur Beschaffung der TK-Anlagen für die Verwaltung und die Maria-Gress-Schule an die Firma Citrus mit Sitz in Pleidelsheim mit einem über fünf Jahre verteilten Investitionsumfang (Leasing) von rd. 34.200 Euro (brutto).
- **Bericht über die Haushaltswirtschaft 3. Quartal 2024**  
Zur Kenntnis genommen wurde der Haushaltsbericht mit Stand zum Ende des 3. Quartal 2024. Demnach steht im Kernhaushalt derzeit eine "Verbesserung" des Gesamtergebnisses von -2.002.947 Euro (Ansatz) um 46.835 Euro auf -1.956.113 Euro.
- **Rathaus; Auftragsvergabe für zusätzliche Möblierung zur Schaffung neuer Arbeitsplätze**  
Beschlossen wurde einstimmig auch die Auftragsvergabe für die zusätzliche Möblierung im Rathaus in der Hauptstraße 54 an die Firma Dreier aus Iffezheim mit einer Gesamtsumme von 17.340,80 Euro (brutto). Somit wurde die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Aufträge zur Schaffung der neuen Arbeitsplätze zu erteilen. Die Mittel werden überplanmäßig bereitgestellt.
- **Bekanntgabe einer Eilentscheidung; Unterhaltung des Leitungsnetzes; Erneuerung Schieberkreuze**  
Zur Kenntnis genommen wurde die Eilentscheidung für die Auftragsvergabe für die Erneuerung der Schieberkreuze im Bereich Iffezheim Süd für den Austausch der Schieber an die Firma Keller Spezialtiefbau aus Baden-Baden mit einer Gesamtsumme von 32.710,21 Euro (netto) sowie an die Firma Lorenz aus Iffezheim für die Tiefbauarbeiten mit einer Gesamtsumme von 22.150,00 Euro (netto). Die Arbeiten wurden bereits in der vergangenen Woche erfolgreich ausgeführt.



**Es war soweit – das neue Feuerwehrhaus wurde seiner Bestimmung übergeben**

Nach rund zweieinhalb Jahren Bauzeit hat Bürgermeister Christian Schmid den Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit DRK-Depot am Samstag, 12.10.2024 der Freiwilligen Feuerwehr Iffezheim und dem DRK-Ortsverein Iffezheim übergeben.



Schmid eröffnete die Einweihung mit einer Begrüßungsrede, bei der er die zahlreich erschienenen Gäste willkommen hieß.

In seiner Laudatio sprach Bürgermeister Christian Schmid von einem bedeutenden Tag und dass alle am Bau Beteiligten gemeinsam sehr stolz und glücklich über das Geschaffene sein können. Dieser Neubau für rund 9,0 Mio. Euro kann sich im Kreise unserer öffentlichen Gebäude mehr als nur sehen lassen, er ist etwas Einmaliges. Er erfüllt nicht nur seine technischen Funktionen, sondern ist auch in seiner architektonischen Gestaltung ein "Blickfang". Wir haben während der gesamten Maßnahme viel durchgemacht. Sei es u.a. die Corona-Pandemie oder den Ukraine-Krieg mit allen Folgen wie Energiekrise, Materialknapp-

heit und Lieferschwierigkeiten, betonte Schmid. Wir sind uns jedoch sicher, die hier aufgewendeten Gelder sind gut angelegt, geht es doch darum, im Katastrophenfall genauso wie bei einem Verkehrsunfall, einem Wohnungsbrand oder einem sonstigen Notfall rasch reagieren zu können und den Schutz unserer gesamten Einwohnerschaft zu garantieren, stellte Schmid klar.



**Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger**

Die 24 Stunden Einsatzbereitschaft an sieben Tagen gibt die Gewähr dafür, dass innerhalb kürzester Zeit Hilfe geleistet wird. Feuerwehr und DRK sind der Garant dafür, dass im Falle eines Brandes oder eines Unglücks das Menschenmögliche getan wird, um den Schaden so gering wie möglich zu halten und die Menschen so gut es geht zu betreuen. Aber die Aufgaben der Feuerwehr erstrecken sich darüber hinaus auf weit mehr Unterstützungsleistungen. Unsere Bevölkerung hier in Iffezheim kann sich also jederzeit auf die Feuerwehr und das DRK verlassen. Nicht zuletzt deshalb soll das neue "Zuhause" auch eine Form der Wertschätzung für die segensreiche Arbeit von Feuerwehr und DRK sein, was seitens Gemeindeverwaltung und Gemeinderat auch dementsprechend gewürdigt wird. Schmid skizzierte hierbei auch nochmal den damaligen Realisierungswettbewerb und ging auf diverse Zahlen, Daten und Fakten ein. Zum Abschluss seiner Rede zeigte er sich erleichtert, dass nunmehr eingezogen werden kann und bis auf wenige Restarbeiten die Funktionalität und Einsatzbereitschaft gegeben ist. Er bedankte sich somit bei allen, die sich, in welcher Art und Weise bei diesem Großprojekt eingebracht und es konstruktiv begleitet haben, von ganzem Herzen und wies daraufhin, dass die erfolgreiche Umsetzung eines solchen Projektes viele Gesichter hat.



**Kommandant Steffen Strobel**



Feuerwehrkommandant Steffen Strobel zeigte sich ebenfalls glücklich und dankbar über das neue Gebäude. Er zitierte aus der damaligen Festschrift zur Einweihung des Gebäudes in der Karistraße. Ihm bereitete ein leichtes Schmunzeln, dass die vor rund 40 Jahren notierten Gedanken auch auf die zweijährige Bauzeit des neuen Hauses angewendet werden können. Die Zeilen aus dem Gedicht des damaligen Kameraden Fridolin Büchel, haben damals wie heute, nach über 40 Jahren noch immer Bestand, so Strobel. Besonders betonte er die Zeilen:

*"Gehören tut's den Bürgern allen.  
Und sollte es einem nicht gefallen,  
bedenkt, hier jedem Recht getan,  
ist eine Kunst, die niemand kann."*

*Und  
"Blickt man auf diesen Bau zurück,  
hier wurde oft Kritik geübt.  
Kritik zu üben, ist nicht schwer.  
Das weiß man schon von alters her."*



**1. Vorsitzender des DRK-Ortsverein Christoph Heier**

Bei der Ansprache des 1. Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins Iffezheim Herr Christoph Heier äußerte er sich über die große Freude des neuen Gebäudes und dankte der Gemeinde, dass die Wünsche und Anliegen der Nutzer seit Beginn des Planungsprozesses Gehör gefunden haben und schlussendlich auch weitestgehend beherzigt wurden. Sowohl Strobel als auch Heier bedankten sich für die Zusammenarbeit bei der Verwaltung und insbesondere bei ihren Mannschaften für die Unterstützung und die viele Energie und den Einsatz, der während der Bauphase und des Planungsprozesses aufgebracht wurde.



**Kreisbrandmeister Marco Zacharias**

Kreisbrandmeister Marco Zacharias sieht in dem neuen Zuhause den Beginn einer aufregenden Zukunft, die auf einem starken Fundament fuße. Er lobte in einer angenehm launigen Ansprache die Wertschätzung, welche die Gemeinde Iffezheim den ehrenamtlichen Tätigen mit dem neuen Gebäude entgegenbringt.



**Kreisgeschäftsführer des DRK Stefan Leiber-Pfeffinger**

Auch der Kreisgeschäftsführer des DRK, Herr Stefan Leiber-Pfeffinger, sprach in seinem Grußwort Dank für die neue Einrichtung in Iffezheim aus.



**Alexandra Müller und Mathias Ulrich**

Die Einweihung wurde musikalisch von dem Klarinetten duo des Musikvereins Iffezheim, Alexandra Müller und Mathias Ulrich, umrahmt, das mit seinen stimmungsvollen Klängen zur festlichen Atmosphäre beitrug.



**Pfarrer Vincent Padinjarakadan und Michael Winkler (v.l.)**



Die Segnung des Gebäudes durch die beiden Pfarrer Vincent Padinjarakadan und Michael Winkler fügte der Feierlichkeit einen besonderen Moment hinzu. Sie sprachen Worte des Segens für alle, die in diesem Haus arbeiten und dort Hilfe leisten werden.



**Bürgermeister Christian Schmid, Kommandant Steffen Strobel und Vorsitzender des DRK Christoph Heier**

Mit der symbolischen Übergabe überreichte Bürgermeister Schmid die "Schlüssel" aus Hefekuchen an Feuerwehrkommandant Steffen Strobel und den 1. Vorsitzenden des DRK-Ortsverein Iffezheim e. V. Christoph Heier.

Am darauffolgenden Sonntag veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Iffezheim und der DRK Ortsverein Iffezheim einen Tag der offenen Tür und boten den zahlreichen Besuchern die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen, sich über die Aufgaben von Feuerwehr und DRK zu informieren und an verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen. Vorführungen und Mitmachaktionen sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Es wurden an diesem Tag augenscheinlich alle Erwartungen übertroffen und der Tag der offenen Tür erfuhr einen erfreulich großen Zuspruch und reges Interesse.

Wir gratulieren auf diesem Wege nochmals ganz herzlich der Feuerwehr und dem DRK für den erfolgreichen Tag der offenen Tür. Ein Dankeschön und großes Kompliment gilt insbesondere allen Kameradinnen/Kameraden bzw. Mitgliedern und dem gesamten Helfer-Team, welches am Sonntag im Einsatz war. Es war aus unserer Sicht ein rundum gelungener Tag.



**Das neue Feuerwehrhaus mit DRK-Depot in der Hügelsheimer Straße 31**

### Daten, Zahlen und Fakten zu dem neuen Feuerwehrgerätehaus mit DRK-Depot:

- Beschluss Grundstückserwerb: 2016
- Gemeinsame Besichtigungsfahrt von Feuerwehrhäusern: 13.10.2018
- Preisgerichtssitzung mit 15 Wettbewerbs-Entwürfen: 18.10.2019
- Planungszeit: 6 Jahre
- Der erste Spatenstich: März 2022
- Bauzeit: rund 2,5 Jahre
- Bebauungsplan: In-Kraft-Treten am 17.12.2021
- Kosten: 9,0 Mio. Euro  
(Davon erhielt die Gemeinde mit Bescheid vom 6. Juli 2020 eine Zuwendung nach der VwV "Zuwendungen Feuerwehrwesen" in Höhe von 410.000 Euro.)
- Standort: Hügelsheimer Straße 31
- **Gebäudemerkmale:**  
Es wurden insgesamt 11 Fahrzeugboxen geschaffen (7 davon für die Fahrzeuge der Feuerwehr, 3 Fahrzeugboxen für das DRK und eine gemeinsame Waschbox).
- Das Gebäude verfügt daneben u. a. über barrierefrei erschließbare, moderne Büro- und Schulungsräume samt Einrichtung, gut ausgestattete Lager-, Küchen-, und Sanitärbereiche, einen Übungsturm, eine Außenanlage mit ausreichend Stellplatzfläche und technischen Räumlichkeiten wie Werkstätten oder Gefahrstofflager.
- Das Gebäude soll in der Zukunft noch mit einer PV-Anlage ausgestattet werden.
- Die Warmwasserbereitung erfolgt über Durchlauferhitzer, in den stark frequentierten Bereichen wie den Büros, Schulungsräumen, Stabsräumen, Umkleiden verfügt das Gebäude über eine Fußbodenheizung.
- Das Gebäude verfügt über eine bivalente (also zwei Wärmeenergieerzeugungen aus fossilen und erneuerbaren Energien) Versorgung, bestehend aus einer auf dem Flachdach aufgestellten Luft- Wasser- Wärmepumpe zur Grundlastabdeckung sowie einer Gas- Brennwerttherme zur Spitzenlastabdeckung.

### Sales & Racing Festival



**Nicoreni nach dem Sieg im Carla Kellner Zukunftsrennen – Preis der Winterkönigin**

11.450 Zuschauer besuchten das Sales & Racing Festival am 18. und 20. Oktober 2024.

Mit 845.978,29 Euro wurde beim Gesamt-Wettumsatz das Vorjahresergebnis um rund 10.000 Euro übertroffen, ob-



wohl ein Rennen weniger als 2023 ausgetragen wurde. Herausragend war hierbei der Freitag mit 321.458,97 Euro gegenüber 274.514,20 Euro im vergangenen Jahr, was einer Steigerung von 17 Prozent entsprach. Der Sonntag bewegte sich mit 524.519,32 Euro auf Vorjahreslevel, denn die 561.236,52 Euro in 2023 waren bei einem Rennen mehr erzielt worden.

Die BBAG-Herbstauktion, die am Freitag nach den Rennen und am Samstag stattfand, war erneut eine sehr internationale Angelegenheit. In 18 Länder wurden 207 der angebotenen 296 Pferde für insgesamt 2.261.500 Euro verkauft.

Quelle: Baden Galopp

November  
NOVEMBER

### Bauamt wird durch neue Mitarbeiter verstärkt



Markus Anthöfer, Ferdinand Stebel und Bürgermeister Christian Schmid (v.l.)

Wegen des bevorstehenden Ausscheidens des Ortsbauamts im Januar kommenden Jahres konnte die Gemeinde den gelernten Beton- und Stahlbetonbauer mit staatlichem Abschluss zum geprüften Techniker (Fachrichtung Bautechnik/Bachelor Professional Technik) und bisherigen Projektleiter im Glasfaserausbau Markus Anthöfer als qualifizierten Nachfolger gewinnen. Als Technischer Angestellter wird Markus Anthöfer vor allem im Bereich des Tiefbaus, aber auch für weitere artverwandte Tätigkeiten im Ortsgebiet zuständig sein.

Mit dem ebenfalls staatlich geprüften Industriemeister der Fachrichtung Betonsteinindustrie gelang es der Gemeinde mit Ferdinand Stebel einen weiteren qualifizierten Technischen Angestellten für das Bauamt einzustellen. Ferdinand Stebel hat sich als Meister der betonverarbeitenden Industrie auf die Bereiche Organisation, Planung und Überwachung spezialisiert. In dieser Funktion wird der neue Mitarbeiter vor allem im Bereich des Hochbaus im Gebäude- und Energiemanagement der Gemeinde tätig sein, wo er Energieeinsparpotenziale identifizieren und effizient umsetzen soll.

Bürgermeister Christian Schmid begrüßte die neuen Mitarbeiter recht herzlich, welche zum 01.11.2024 ihren Dienst antraten. Das Ortsobershaupt zeigte sich über den fachlich sehr gut ausgebildeten Personalzuwachs erfreut und

wünschte Markus Anthöfer und Ferdinand Stebel einen guten Start in der Gemeindeverwaltung und viel Erfolg bei ihren täglichen Aufgaben. Gerade der Bereich des Bauamtes samt den zahlreichen Projekten wird von der Bevölkerung ganz besonders bewusst wahrgenommen, so Schmid in seiner Begrüßung.

### Aus dem Gemeinderat vom 04.11.2024

- **Hydraulische Rohrnetzrechnung des Trinkwasserversorgungsnetzes**

Zur Kenntnis genommen wurden die Ergebnisse der hydraulischen Rohrnetzrechnung des Trinkwasserversorgungsnetzes der Gemeinde Iffezheim. Dabei kann im Ergebnis gesagt werden, dass in der Gemeinde Iffezheim ein sehr leistungsfähiges Trinkwassernetz besteht, bei dem keine akuten Sanierungsmaßnahmen notwendig sind. Sanierungs- und Rehabilitierungsmaßnahmen bestehen zum Erhalt des Netzes auf Grund von Alterserscheinungen und Verschleiß. Eine Überwachung von Bereichen mit geringen Fließgeschwindigkeiten liegt vor. Durch die hydraulische Rohrnetzrechnung besitzt die Gemeinde Iffezheim ein Rechenmodell mit dem zukünftig alle Sanierungsmaßnahmen oder Netzerweiterungen im Zuge von Neubaugebieten oder Industriegebieten mit kleinstmöglichem Aufwand überprüft und die Leitungsdimension berechnet werden kann.

- **Straßenbeleuchtung; Vorstellung Beleuchtungskonzept**

Zur Kenntnis genommen wurde das Konzept für eine intelligente und vernetzte Nutzung der Straßenbeleuchtung. Mehrheitlich beschlossen wurde die Beauftragung der Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen (Module 1-6). Bei dem Projektziel steht das Erreichen eines Mehrwerts für die Bürgerinnen und Bürger durch eine intelligente und vernetzte Straßenbeleuchtung im Vordergrund. Dabei soll eine bedarfsgerechte Beleuchtung bestehen, der Energieverbrauch soll weiter gesenkt werden, Lichtverschmutzungen sollen reduziert werden, das Klima und die Umwelt sollen geschützt werden und die Verkehrssicherheit soll erhöht werden. Im ersten Schritt sollen in vereinzelt Bereichen die Straßenlampen mit Bewegungssensoren ausgestattet werden, sodass diese grundsätzlich gedimmt sind und nur beim tatsächlichen Bedarf (bei Bewegung) ihre Beleuchtungsstärke erhöhen. In einem weiteren Schritt kann beispielsweise mit der vorhandenen Technik auch die Erfassung von Verkehrsbewegungen etc. aufgezeichnet werden.

Im Landkreis Rastatt ist die Gemeinde Iffezheim mit der Umsetzung des Konzepts ein Vorreiter hinsichtlich der Vernetzung und Steuerung der Straßenbeleuchtung.

- **Bericht über die Entwicklung der Schulsozialarbeit der Schuljahre 2022 – 2024**

Zur Kenntnis genommen wurde der Bericht der Schulsozialarbeiterin Frau Schlager über die Entwicklung der Schulsozialarbeit in den Schuljahren 2022 - 2024. Dabei wurde ersichtlich, welche Projekte in den einzelnen Schuljahren begleitet wurden. Beispielsweise wurden im Schuljahr 2022/2023 Projekte wie die Giraffensprache in

Klasse 1 (gewaltfreie Kommunikation), die Mediengewalt in Klasse 5 mit der Polizei oder die Aufklärung "Cybergrooming" im Rahmen des IT - Unterrichtes durchgeführt. Im Schuljahr 2023/2024 wurden beispielsweise die Kompakttage "Gewaltprävention" in Klasse 6 mit der Polizei und den Lehrkräften, eine Suchtprävention mit der Klasse 8 oder auch ein "Knigge-Kurs" mit den 8. Klassen durchgeführt. Allgemeine Beratungsthemen sind dabei auffälliges Sozialverhalten, Probleme im Umgang mit Konflikten innerhalb der Schule/Klassen/Gruppen/Kernzeit, gesunkene Lernmotivation, Leistungsrückstand, belastetes Arbeitsklima, fehlende Sozialkontakte (klassische Hofpause) sowie die Zunahme bzw. Verstärkung psychischer Probleme. Somit konnten im Schuljahr 2022/2023 an der Maria-Gress-Schule und an der Grundschule insgesamt 501 Gespräche mit Schülerinnen und Schülern geführt werden. Im Schuljahr 2023/2024 lag die Zahl bereits bei insgesamt 996 Gesprächen. Im direkten Entwicklungsvergleich wurde deutlich, dass besonders an der Maria-Gress-Schule die Beratungsgespräche in den letzten Jahren gestiegen sind.

- **Sanierung Gärtnerstraße und Hardstraße**  
Vergabe Beweissicherungsverfahren Beschlossen wurde einstimmig die Beauftragung für das Beweissicherungsverfahren an Engbarth & Yilmaz Ingenieure aus Karlsruhe mit einer Auftragssumme in Höhe von 8.395,75 Euro (brutto) für die Gärtnerstraße sowie in Höhe von 10.739,75 Euro (brutto) für die Hardstraße.
- **Hebesatzsatzung der Gemeinde Iffezheim ab 01.01.2025**  
Beschlossen wurde einstimmig, dass der Hebesatz der Grundsteuer A ab dem 01.01.2025 auf 360 v. H. festgesetzt wird, der Hebesatz der Grundsteuer B ab dem 01.01.2025 auf 250 v. H. festgesetzt wird und der Hebesatz der Gewerbesteuer ab dem 01.01.2025 auf 370 v. H. festgesetzt wird. Zudem wurde der in diesem Zusammenhang vorgelegten Hebesatzsatzung zugestimmt.
- **Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes für das Haushaltsjahr 2025**  
Zur Kenntnis genommen wurde die Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes für die Gemeinde Iffezheim sowie für den Eigenbetrieb Abwasserbe- seitigung Iffezheim und den Eigenbetrieb Wasser- versorgung Iffezheim ab dem 01.01.2025 in Höhe von 3,34 %.

### Martinsumzug am 11.11.2024

Am Montag, 11.11.2024 fand erneut der traditionelle Martinsumzug in Iffezheim statt. Zum Auftakt wurde als Gedenken an den heiligen Martin ein "Martinsspiel" vor dem Rathaus aufgeführt. Im Anschluss daran fand wetterbedingt ein verkürzter Umzug statt.

Dankeschön an Christina Burkard vom Reit- und Rennverein Iffezheim e. V., Alina Görner, der Freiwilligen Feuerwehr Iffezheim, Herrn Diakon Siegfried Oesterle und Herrn Pfarrer Michael Winkler für deren Mitgestaltung und Unterstützung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der

Gemeindeverwaltung. Unser Dank gilt ferner dem Kleinkaliber-Schützenverein 1925 e. V. Iffezheim für die Bewirtung sowie dem Musikverein Iffezheim e. V. für die musikalische Umrahmung.



*Bürgermeister Christian Schmid beim Martinsspiel*



*Die Kinder freuen sich über die Martins-Brezel*

Mit der Ausgabe der traditionellen Martins-Brezeln und der musikalischen Umrahmung des Musikvereins sowie der Bewirtung durch den Schützenverein endete der Martinsumzug auf dem Parkplatz unterhalb der Kirche/Rathaus.

Wir bedanken uns bei all denjenigen, die bei dem diesjährigen Martinsumzug mitgewirkt haben. Vor allen Dingen haben wir uns sehr gefreut, dass trotz des Wetters so viele Personen und Kinder mit ihren bunten Laternen gekommen sind.

### Daniel Zoller ist neuer Kämmerer unserer Gemeinde

Mit Daniel Zoller konnte die Gemeinde die vakante Stelle des Kämmerers zum 15. November 2024 wieder mit einem qualifizierten Fachbeamten für das Finanzwesen neu besetzen. Nach der zunächst probeweisen Umorganisation der Finanzverwaltung in zwei getrennte Fachbereiche ist die Verwaltung wieder zu der klassischen Form der Kämmererei mit einem Kämmerer an der Spitze zurückgekehrt. Mit der Versetzung des Beamten von der Stadtverwaltung Baden-Baden in den Dienst der Gemeinde Iffezheim ist die Amtsleitung nun glücklicherweise wieder mit einem Beamten des gehobenen Verwaltungsdienstes (Bachelor of Arts -



Public Management) besetzt, der seinen Beruf von der Pike auf gelernt und studiert hat. Zahlreiche Stellenausschreibungen in zurückliegender Zeit haben gezeigt, dass auf dem aktuellen Arbeitsmarkt Fachpersonal nur sehr schwer zu akquirieren ist.

Bürgermeister Christian Schmid hieß Daniel Zoller bei seinem Dienstantritt in seinem Dienstzimmer recht herzlich willkommen, brachte seine Freude über die Stellenbesetzung zum Ausdruck und wünschte ihm bei der Erledigung seiner zukünftigen Amtsgeschäfte viel Erfolg.



**Bürgermeister Christian Schmid begrüßt den neuen Kämmerer Daniel Zoller**

### Gerüstarbeiten auf der Rennbahn



Aufmerksame Bürger haben bereits mitbekommen, dass seit einigen Tagen Rüstarbeiten an der Iffezheimer Tribüne der Rennbahn stattfinden.

Das Dach der bereits 1897 errichteten und unter Denkmalschutz stehenden Tribüne ist nun mehr als 50 Jahre alt und bedarf einer Sanierung. Um den Zustand des Daches und den notwendigen Sanierungsaufwand beurteilen zu können, ist die Einrüstung der Tribüne notwendig. In Zusammenarbeit mit einem Experten für denkmalgeschützte Dächer wird dann ein Sanierungskonzept erstellt, um das Dach für weitere Jahre zu ertüchtigen.

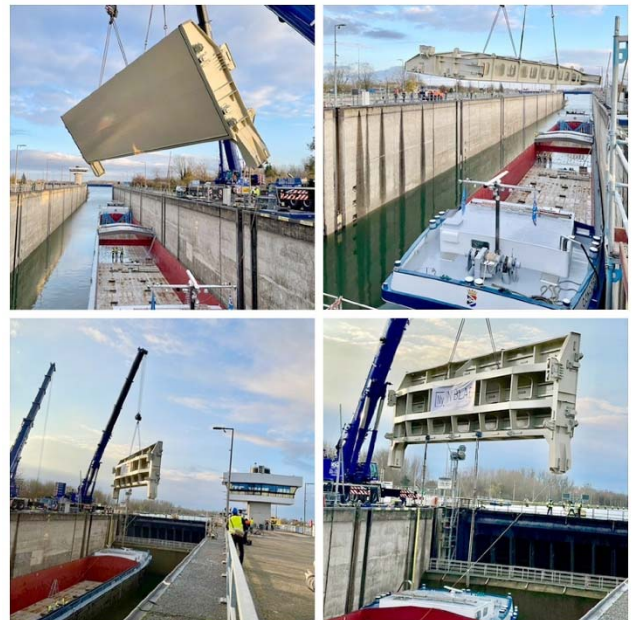
### Schleuse hat wieder neues Obertor



*Das Schiff „La Primavera“ ist am 13.11.2023 auf eines der beiden Tore der Rheinstaustufe Iffezheim aufgefahren. Der Schaden ging in die Millionen, die Reparatur wird Monate dauern.*

„Die Anlieferung des neuen Obertores ist die entscheidende Voraussetzung, um nach der Havarie vor einem Jahr jetzt die rechte Kammer der Schleuse Iffezheim wieder in Betrieb zu nehmen“, erklärt Ines Jörgens, Fachbereichsleiterin für Bau, Betrieb und Unterhaltung des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Oberrhein.

Das rund 82 Tonnen schwere, 25,50 Meter breite und 9 Meter hohe Obertor kam in einem Stück per Schiff auf dem Wasserweg aus Papenburg nach Iffezheim. „Für diese Dimensionen ist die Wasserstraße der ideale Transportweg“, so Jörgens. Das neue Tor ist nach intensiver Planung und Optimierung sogar leichter als ursprünglich angenommen. Doch jede "gesparte" Tonne Stahl verlängert die Lebensdauer der Getriebe durch Entlastung.



Für das Entladen des Tores über die Kammerwand musste die Schleusenammer zeitweilig nochmals geflutet werden. Das Tor wurde von zwei Mobilkränen, 700 t und 250 t, vom Schiff entladen und direkt in die Tomische in eine temporäre "untere" Montageposition, um die letzten Anbauteile und den Torsteg zu montieren. In der kommenden Woche wurde das Tor dann in der "oberen" Montageposition auf den Anbau der

Antriebsketten und den anschließenden Probebetrieb vorbereitet. Dazu werden die Antriebsketten und überholten Ritzel montiert. Die vollständige Inbetriebnahme der rechten Kammer der Schleuse Iffezheim wird nach erfolgreichem Probebetrieb voraussichtlich Mitte Januar 2025 erfolgen.

Das Obertor der rechten Kammer der Schleuse Iffezheim ist seit einer Havarie am 11.11.2023, bei dem ein mit 2.360 Tonnen beladenes niederländisches Güterschiff ungebremst gegen das geschlossene rechte Obertor fuhr, komplett zerstört. Diese Kammer ist daher seitdem nicht betriebsbereit.

Die Schleuse Iffezheim, das Eingangstor zum staugeregelten Oberrhein, verfügt über zwei Schleusenkammern mit je 24 m Breite und 270 m Länge. Sie gehört zu den größten und leistungsfähigsten Doppelschleusen Europas. Jedes Jahr passieren im Schnitt etwa 25.000 Binnenschiffe mit 20 Millionen Gütertonnen die Schleuse Iffezheim.

### Neuer Oberflächengewässerbericht zur PFAS-Thematik

Das Amt für Umwelt und Gewerbeaufsicht im Landratsamt Rastatt hat, wie in den Vorjahren, auch 2024 ein Oberflächengewässer-Monitoring durchgeführt. In Zusammenarbeit mit dem Fachgebiet Umwelt und Arbeitsschutz der Stadt Baden-Baden und dem Gesundheitsamt wurden kreisübergreifend insgesamt 25 Messstellen in Fließgewässern, neun Seen und fünf Badeseen auf PFAS untersucht. Der Bericht ist online unter [www.landkreis-rastatt.de/pfc\\_pfas](http://www.landkreis-rastatt.de/pfc_pfas) sowie unter [www.baden-baden.de/pfc\\_pfas](http://www.baden-baden.de/pfc_pfas) abrufbar. Aktuelle Veröffentlichungen werden zudem über den PFAS-Newsletter verteilt. Da normierte Grenzwerte für Oberflächengewässer bisher nicht existieren, wurden die Geringfügigkeits-schwellenwerte (GFS) und Quotienten-Summe für Grund- und Trinkwasser zur Orientierung herangezogen. Bei einer Bewertung als Grund- und Trinkwasser zeigt sich bei fünf Messstellen in Fließgewässern, zwei Messstellen in Seen sowie zwei Messstellen in Badeseen eine Überschreitung der GFS-Werte oder der Quotienten-Summe 1.

Insgesamt sind die gemessenen Werte in Fließgewässern und Seen der letzten sieben Jahre relativ konstant, unterliegen aber wetterbedingten Schwankungen. In der aktuellen Untersuchungskampagne hat das Landratsamt Rastatt den Umfang der Untersuchungen deutlich reduziert. Die bisherigen Ergebnisse haben bereits ein klares Bild der Situation gezeichnet, und es wird nicht erwartet, dass weitere Analysen signifikante Erkenntnisgewinne liefern. Die bisherigen Untersuchungen dienten auch der Suche nach weiteren betroffenen Flächen, die nun abgeschlossen ist.

Weitere Information: Landratsamt Rastatt, PFAS-Geschäftsstelle (E-Mail: [PFAS@landkreis-rastatt.de](mailto:PFAS@landkreis-rastatt.de)) oder Stadt Baden-Baden, Fachgebiet Umwelt und Arbeitsschutz (E-Mail: [umwelt@baden-baden.de](mailto:umwelt@baden-baden.de)).



### Neue Bodenrichtwerte und Wertnachweise für die Grundsteuer

Der Gemeinsame Gutachterausschuss Rastatt hat die Bodenrichtwertzonen in seiner Region aktualisiert. Vorrangig wurden die Abgrenzungen des Innen- zum Außenbereich in den Ortsrandlagen überarbeitet. Diese Änderungen betreffen insbesondere die Berechnung der Grundsteuer und gelten für alle betroffenen Grundstücke. Die aktualisierten Bodenrichtwertkarten, die zum Stichtag 01. Januar 2022 erstellt wurden, sind voraussichtlich ab Anfang Dezember 2024 auf dem Online-Portal "Bodenrichtwerte Grundsteuer B" unter [www.gutachterausschuesse-bw.de](http://www.gutachterausschuesse-bw.de) einsehbar.

Wer von den Änderungen betroffen ist, muss nichts weiter tun. Das Finanzamt wird voraussichtlich Anfang 2025 die Änderungen automatisch in den Steuerbescheiden berücksichtigen. Die nächste turnusmäßige Aktualisierung der Bodenrichtwerte erfolgt zum Stichtag 01. Januar 2025 und wird ebenfalls auf dem Portal "BORIS-BW" ([www.gutachterausschuesse-bw.de](http://www.gutachterausschuesse-bw.de)) veröffentlicht.

Wenn Steuerzahler den tatsächlichen Wert ihres Grundstücks für die Grundsteuer nachweisen müssen, bietet der Gutachterausschuss verschiedene Dienste an. Dazu gehören Bescheinigungen, Vorabprüfungen sowie einfache oder vollständige Gutachten nach dem Landesgrundsteuergesetz Baden-Württemberg. Weitere Informationen und Details zu den angebotenen Leistungen finden Interessierte auf der Website des Gutachterausschusses.

Kontakt:

Gemeinsamer Gutachterausschuss Rastatt  
Geschäftsstelle; Herrenstraße 15; 76437 Rastatt  
Telefon 07222/972-4077

E-Mail: [gutachterausschuss@rastatt.de](mailto:gutachterausschuss@rastatt.de)

Internet: <https://www.rastatt.de/rathaus-und-politik/stadtverwaltung/gemeinsamer-gutachterausschuss>

Dezember  
Desewpel

### Liesa Oberle und Christian Schurz verstärken die Finanzverwaltung der Gemeinde



Bürgermeister Christian Schmid begrüßte die neuen Mitarbeiter



Die Gemeindeverwaltung freut sich über die neue Mitarbeiterin Liesa Oberle und den ebenfalls kurz im Amt befindlichen Mitarbeiter Christian Schurz, die das Team der Finanzverwaltung verstärken.

Als bisherige Kauffrau bei der Kaufmännischen Krankenkasse obliegen Liesa Oberle die Aufgaben der Gemeindekasse. Der Industriefachwirt Christian Schurz wird in den Hauptbereichen Steuern, Gebühren und Abgaben einen in Kürze altersbedingt ausscheidenden Mitarbeiter ersetzen.

Bürgermeister Christian Schmid zeigte sich über die neuen Mitarbeiter sehr erfreut und wünschte ihnen für die Zukunft bei ihren täglichen Kassen- und Amtsgeschäften viel Erfolg.

### Ehrungsabend der Gemeinde

Am Mittwoch, 04.12.2024, fand in guter Tradition der Ehrungsabend der Gemeinde statt, der aus baulichen Gründen nicht wie gewohnt in der Festhalle sondern im "Sponsors-Club" in der Bénazet-Tribüne auf der Rennbahn stattfand.



Bürgermeister Christian Schmid begrüßte die zahlreich erschienenen Einwohnerinnen und Einwohner recht herzlich. "Es ist jedes Jahr aufs Neue erfreulich und schön und es macht mich stolz zu sehen, wie groß der Kreis der ehrenamtlichen Personen ist, der sich bei uns in Iffezheim in ihrer Freizeit engagiert und erfolgreich ist", so Schmid in seiner Eröffnungsrede.

Sein besonderer Gruß galt den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates, seinem Vorgänger im Amt, den Vertretern der Vereine und Institutionen sowie den Angehörigen der Ehrungskommission, die sich mit den Ehrungsvorschlägen befasst haben und im Einvernehmen mit der Verwaltung die heutigen Ehrungen ausgearbeitet hat.

Ferner hieß er die Sänger des Männergesangsvereins Iffezheim unter der Leitung der Dirigentin Frau Irmgard Löb-Spöhr recht herzlich willkommen, die den Abend musikalisch umrahmten.

Das Ortsobershaupt betonte in seiner Laudatio, "dass es letztlich die Menschen sind, die jeder für sich das unsichtbare Rückgrat unserer Gesellschaft sind und damit unsere Kultur und Tradition bewahren und aktiv dazu beitragen, unser gemeinsames Leben zu bereichern. Es ist entscheidend, dass wir als Gemeinschaft und als Gesellschaft die Bedeutung von Vereinen immer wieder anerkennen und auch dafür kämpfen, dass sie die Wertschätzung und Unterstützung erhalten, die sie verdienen. Dafür sind wir in Iffezheim bekannt und dazu dient unser traditioneller Ehrungsabend", betonte Schmid stolz.

An erster Stelle der zu ehrenden Personen nannte der Bürgermeister die Blutspenderinnen und Blutspender. Es handle sich um völlig uneigennützig Menschen, die ihren Mitmenschen in Not helfen und nicht einmal erfahren, wem sie mit ihrer Blutspende geholfen oder ggf. sogar das Leben gerettet haben. Hierfür dankte er allen Spenderinnen und Spendern recht herzlich, bevor er zu den einzelnen Ehrungen überging.

*Anmerkung:*

*Nicht alle zu Ehrenden konnten an diesem Abend anwesend sein. Der Vollständigkeit halber werden diese jedoch ebenfalls namentlich mit erwähnt.*

### Ehrung von Mehrfachblutspender/innen

10 Blutspenden



Svenja Leidenheimer; Samuel Oesterle; Sebastian Ollech; Alexander Peter; Markus Riedinger; Ina Werner; Caroline Klein

25 Blutspenden



Franziska Bocskai; Stephan Koch

**SPENDE  
BLUT**   
**BEIM ROTEN KREUZ**

50 Blutspenden



Susanne Draub-Baumert; Roselinde Gress; Thomas Harrer; Karin Klein; Rene Kraus; Klaus Schneider

75 Blutspenden



Christoph Göhler; Annette Hafermann; Michael Leuchtnr

**Hinweis:**

Da die Aufführung aller erreichten Erfolge an dieser Stelle den Rahmen dieses Jahresrückblicks sprengen würden, wird auf die Ausgabe des Gemeindeanzeigers Nr. 50/2024 vom 13.12.2024 verwiesen. Dort können die Ergebnisse detailliert nachgelesen werden.

**Sportliche Ehrungen  
Turnverein - Abteilung Turnen**



Jan Anselm; Dominik Adler

**Turnverein - Abt. Leichtathletik**



Fiona Leuchtner; Pauline Teifel; Leonie Tschierske; Jara Mayer; Ronja Schneider; Mara Kobialka; Vanessa Kobialka; Benjamin Kambeitz; Max Bosler; Felix Leuchtner; Björn Metzmeier; Emilio Schito; Lias Ramsteiner; Emilio Schito, Lias Ramsteiner, Hendrik Balasch; Xenia Bilitz; Laura Bilitz; Alexandra Fritz; Laura Bilitz; Xenia Bilitz; Alexandra Fritz

**Tischtennisclub**



Bettina Seiser; Ralf Meyer



**Mannschaft Herren 1**

Christoph Merkel, Tim Geißendörfer, Kevin Porwit, Rainer Pallek, Jakob Amann, Marcel Diebold, Jens Hafermann

**Mannschaft Damen 1**

Martina Schief, Sandra Fettig, Sandra Keller-Müller, Nora Pallek, Natalie Grünbacher, Sophia Merkel, Bettina Seiser

**Schützenverein**



Corinna Kannapel; Christoph Neher; Alexander Zoller; Klaus Zoller; Harald Huber; Philipp Wagner; Frederick Bender; Helga Zoller

**Mannschaft**

Philipp Wagner, Alexander Zoller, Frederick Bender, Trainer Ralph Kinze



**Mannschaft**

Corinna Kannapel, Klaus Zoller, Harald Huber

**Mannschaft**

Alexander Zoller, Philipp Wagner, Nicolaj Kinas

**Karate - Dojo Makoto**



Henry Pickenpack; Jonas Reiner; Moritz Reiner; Lucca Lending; Denys Guminsky; Zoe Exel; Mia Stenzeleit; Merle Lauber; Amelie Hagel; Marit Götz;

**Anglerkameradschaft – Castingsport**



Philipp Melcher (D-Klasse) bis 12 Jahre  
Mia Terrenoire (D-Klasse) bis 12 Jahre  
Jonah Kis (D-Klasse) bis 12 Jahre  
Tim Kolb (D-Klasse) bis 12 Jahre  
Elvis Hommen (D-Klasse) bis 12 Jahre  
Mia Franzke (C-Klasse) bis 14 Jahre  
Lena Groß (D-Klasse) bis 12 Jahre  
Diego Schmidt (B-Klasse) bis 16 Jahre  
Sven Hepting (B-Klasse) bis 16 Jahre  
Jessica Bosler (A-Klasse) 17 - 18 Jahre  
Paula Martini (U23 Klasse) ab 18 Jahre  
Robin Jäger (U23 Klasse) ab 18 Jahren  
Niklas Möst (U23 Klasse) ab 18 Jahren  
Yannick Jund (U23 Klasse) ab 18 Jahre  
Andreas Kirchner (Seniorenklasse 1) ab 55 Jahre

**Weitere internationale sportliche Leistungen**



Manfred Hornung; Badminton; Lisa Merkel; Leichtathletik-EM in Rom

**Musikverein**

Jungmusikerleistungsabzeichen



Marit Götz, Emily Reith, Tim Bosler, Marie Kasper

**Kleintierzuchtverein**



Helmut Senser; Jürgen Lutz; Dennis Rösinger; Walter Mühlfeit; Jürgen Ullrich; Jonas Göppert;

**Verleihung von Bürgermedaillen**

**Schützen**



Harald Huber; Alexander Leuchtner; Klaus Zoller; Kurt Zoller

Für eine gelungene musikalische Umrahmung des Abends sorgte der Männergesangverein Iffezheim



Mit viel Fingerspitzengefühl, verschiedensten Karten-, Seil und sonstigen kniffligen Zauberkünsten begeisterte der Zauberkünstler Simon Schmid das Publikum, das von ihm zum Mitmachen animiert wurde.



Zahlreiche Besucherinnen und Besucher verfolgten die Ehrungen und anspruchsvollen künstlerischen Vorführungen.



Nach den Klängen des Männergesangsvereins dankte Bürgermeister Christian Schmid abschließend allen, die zum Gelingen und zur Durchführung des heutigen Abends beigetragen haben und lud die Gäste zu einem kleinen gemeinsamen Umtrunk mit Imbiss an Ort und Stelle ein.

### Weihnachtsbaum im Rathaus

Im Foyer des Rathauses erstrahlt seit letzter Woche ein Tannenbaum im weihnachtlichen Glanz. Mit großem Eifer haben die Vorschulkinder des Kindergartens Storchennest im Vorfeld wunderschönen Weihnachtsschmuck selbst gebastelt und durften diesen nun zusammen mit Bürgermeister Christian Schmid am Baum anbringen. Der Anblick erfreut nun sowohl die Besucher des Rathauses als auch die Mitarbeiter.

Als kleines Dankeschön erhielt natürlich jedes Kind ein kleines Präsent. Herzlichen Dank an die Vorschulkinder

des Kindergartens Storchennest mit ihren Erzieherinnen und Erziehern. Die Gemeindeverwaltung wünscht allen eine schöne Adventszeit.



### Aus dem Gemeinderat vom 09.12.2024

In seiner letzten Sitzung im Jahr 2024 befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Angelegenheiten:

- **Sanierung und Umgestaltung Hard- und Gärtnerstraße; Auftragsvergabe**  
Beschlossen wurde einstimmig, die Erteilung gemäß dem vorgelegten Vergabevorschlag des Büros Wald + Corbe der Fa. Weiss aus Baden-Baden den Auftrag zur Sanierung und Umgestaltung der Hard- und Gärtnerstraße. Die Auftragssumme beträgt 2.066.721,52 €.
- **Baumkataster - Vergabe des Auftrags zur Fällung von Bäumen in den Bereichen Hügelsheimer Straße/Karlstraße, Mühlbach, Oertergraben und Bannscheidgraben**  
Beschlossen wurde einstimmig die Beauftragung für das Los Bäume und für das Los Flächen an die Firma Georg Albrecht M.A. in Lichtenau zum Angebotspreis von 11.529,91 €.
- **Beschaffungsmaßnahme/Bau einer Netzersatzanlage/Notstromaggregat für das neue Feuerwehrgerätehaus mit Tank und Einhausung**  
Beschlossen wurde einstimmig die Erteilung des Auftrags zur Beschaffungsmaßnahme bzw. Bau einer Netzersatzanlage/Notstromaggregat für das neue Feuerwehrgerätehaus mit Tank und Einhausung gemäß dem vorliegenden Angebot der Firma AVS Aggregatbau GmbH in Ehingen-Stetten vom 04.11.2024 in Höhe von 150.356,50 €.
- **Kindergartenbedarfsplan der Gemeinde Iffezheim - Änderung auf der Bedarfsplanung und Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplans auf einen zweijährigen Turnus**  
Beschlossen wurde mehrheitlich die Zustimmung zu dem von der Verwaltung angestrebten Turnuswechsel von der einjährigen Kindergartenbedarfsplanung zur zweijährigen Kindergartenbedarfsplanung.
- **Neufestsetzung der Wassergebühren zum 01.01.2025**  
Nachdem über viele Jahre der Gebührensatz stabil gehalten werden konnte, wurde bereits für das Jahr 2022 aufgrund von umfassenden Investitionen in die



Wasserversorgung im Hinblick auf die Verunreinigung des Grundwassers mit per- und polyfluorierte Chemikalien (PFAS), eine Neukalkulation der Gebühren erforderlich.

Durch die zunehmenden Belastungen der Tiefbrunnen und der Einhaltung geänderter Leit- oder Grenzwerte im Hinblick auf PFAS, wurde die Menge der aufzubereitenden Wassermengen sukzessive erhöht und wird auch weiterhin stets angepasst werden. So wird voraussichtlich auch 2025 die aufzubereitende Wassermenge steigen und dadurch zu höheren finanziellen Aufwendungen führen.

Die Veröffentlichung der einzelnen Satzungen können im Gemeindeanzeiger Nr. 50/2024 vom 13.12.2024 nachgelesen werden.

### Sitzung des Zweckverbands

#### Wasserversorgung Iffezheim/Hügelsheim

In der Sitzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Iffezheim/Hügelsheim wurden zum Jahresende noch wichtige Beschlüsse gefasst.

- Bestellung des Verbandsvorsitzenden Bürgermeister Christian Schmid aus Iffezheim
- Bestellung der stellvertretenden Verbandsvorsitzenden Bürgermeisterin Kerstin Cee aus Hügelsheim
- Bestellung des Schriftführers Maximilian Schell (Hauptamtsleiter der Gemeinde Hügelsheim)
- Bestellung des Verbandsrechners Roland Rieger (Kämmerer der Gemeinde Hügelsheim)
- Änderung der Verbandssatzung
- Verabschiedung des Doppelhaushalts für die Jahre 2025/2026

In der Sitzung wurde im Zuge der Neubestellungen auch der bisherige Verbandsrechner Martin Gula aus dem Zweckverband verabschiedet. Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals für seine intensiven Bemühungen und die gesamten Tätigkeiten für den Zweckverband und insbesondere die Aufstellung des Haushaltsplanes 2025/2026. In der Sitzung wurde nochmal deutlich, dass die Errichtung und Gründung des Zweckverbands eine wichtige und zukunftsweisende Entscheidung gewesen ist. Wenngleich sich die Maßnahme in der Konsequenz auch auf die Gebühren auswirkt, war diese alternativlos und es wurde insbesondere mit Hinblick auf die Daseinsvorsorge und die Aufgabe sowie Verpflichtung beider Gemeinden, Trinkwasser von bester Qualität zu liefern, seinerzeit das einzig Richtige zum Wohle der Bevölkerung getan.

**Hintergrund:** Der Zweckverband Wasserversorgung Iffezheim/Hügelsheim wurde im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Iffezheim und Hügelsheim sowie der Stadt Baden-Baden (Stadtwerke) zum Bau einer Verbundleitung von den Wasserbrunnen beider Gemeinden zum Grundwasserwerk der Stadt Baden-Baden in Sandweier gegründet. Dort kann das Wasser aufbereitet werden (u. a. durch Aktivkohlefiltration und Umkehrosmose) und wird den beiden Gemeinden anschließend über die Verbundleitung wieder zur Verfügung gestellt. Auslöser war die PFAS-Problematik und die damit verbundene Verunreinigung des Grundwassers in der Region. Durch die getroffenen Maßnahmen können auch in Zukunft die für 2026/2028 verschärften neuen Grenzwerte der PFAS-Konzentrationen im Wasser eingehalten werden. Eine damals somit vorausschauende Lösung, welche die

Trinkwasserversorgung beider Gemeinden nachhaltig sicherstellt.



*Verabschiedet wurde der Verbandsrechner Martin Gula, der mit Ablauf des 31.10.2024 auch aus dem Dienst der Gemeinde Iffezheim als stellvertretender Kämmerer ausgeschieden ist.*

### +++ Spendenübergabe Iffze300 +++



Am 21.12.2024 durfte Bürgermeister Christian Schmid zur Krönung der Spendenfahrt Iffze300 aus den Händen von Nicole Merkel sowie Peter König und Gregor Hnatiuk die stolze Spendensumme von sage und schreibe 9.100 Euro für ein Seniorenprojekt in unserer Gemeinde entgegennehmen. Die Summe kam im Sommer bei der Fahrt der acht radelnden Jungs in unsere Partnergemeinde zusammen. Wir freuen uns riesig darüber und bedanken uns hiermit nochmals bei allen Spenderinnen und Spendern sowie bei allen, die für diesen erfolgreichen und guten Zweck verantwortlich sind. Geplant ist, im kommenden

Jahr gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren aus unserem Ort zu entscheiden, wie die Gelder sinnvoll verwendet werden können.

Danke an alle, vor allen Dingen an laufendhelfen.de e.V. und das Team von Iffze300!

### Medienhaus Iffezheim „Iffothek“



#### Jahresrückblick 2024

Romane, Sachbücher, Zeitschriften, DVDs, Hörbücher oder Spiele – in der Iffothek findet sich ein breites Angebot für alle Altersgruppen.

Insgesamt stehen derzeit 12.200 Medien für die Kundschaft bereit. Hinzu kommen rund 35.000 E-Medien im Onleihe-Verbund eBooks & more sowie die zwei Online-Datenbanken Munzinger und Brockhaus. Die aktuelle Statistik verzeichnet 760 aktive Kunden und Kundinnen.

Die TOP-Leserinnen 2024 mit den höchsten Ausleihzahlen sind:

1. Kerstin Hedemann
2. Ricarda Krapp
3. Beatrice Müller
4. Myriam Senteck
5. Julia Schäfer

### 2024 - Neues aus der Iffothek

#### Neues Zeitschriftenangebot in der Iffothek

Bei den Illustrierten herrscht im Printbereich derzeit viel Bewegung. Etliche Zeitschriften gibt es nur noch digital, während neue Illustrierte den Markt erobern.

Auch die Iffothek hat ihren Zeitschriften-Bestand aktualisiert, um für Leserinnen und Besucher ein modernes Angebot bereithalten zu können.

Ihre Lieblingszeitschrift ist nicht mehr im Bibliotheks-Regal? Dann empfehlen wir, im digitalen Angebot von "eBooks & more" Bibliotheken Mittlerer OberRhein zu suchen.

Folgende neue Zeitschriften finden Sie nun in gedruckter Form in der Iffothek

#### Zeitschrift "Flow"

"Das Magazin liefert in jeder Ausgabe Inspiration sowie Denkanstöße für das Schöne im Leben. Flow stellt den Moment in den Mittelpunkt und schärft das Bewusstsein für ein zufriedenes Leben. Acht Ausgaben im Jahr überraschen die Leserinnen jedes Mal aufs Neue: inhaltlich und äußerlich." (Quelle: [www.lorenz-leserservice.de](http://www.lorenz-leserservice.de))

#### Zeitschrift "Green Lifestyle"

"Das Magazin Green Lifestyle steht für einen gesunden und umweltbewussten Lebensstil und hilft mit Rezept- und Einkaufstipps sowie mit Reiseberichten und DIY-Inspirationen dabei, das eigene Leben nachhaltiger zu gestalten. Dabei überzeugt die Zeitschrift nicht nur mit spannenden Berichten und Interviews, sondern auch mit stimmungsvollen Bilderstrecken und einem hochwertigen Design." (Quelle: [www.united-kiosk.de](http://www.united-kiosk.de))

#### Zeitschrift "Mysel"

„Job, Haushalt, Familie, Freundeskreis und Hobby: Frauen zwischen 25 und 49, die mit beiden Beinen im Leben stehen, sind in den unterschiedlichsten Bereichen aktiv und nehmen Tag für Tag unzählige verschiedene Rollen ein. Ein Magazin, das seinen Leserinnen Augenhöhe begegnet,

trägt hier natürlich Rechnung und berichtet über Themen, die so facettenreich sind wie das Leben der Leserinnen." (Quelle: [www.united-kiosk.de](http://www.united-kiosk.de))

#### Zeitschrift "Perfekt Deutsch"

"Sie wollen nicht nur Deutsch lernen, sondern auch die deutschsprachigen Länder kennenlernen? In unserer Sprachlernzeitschrift Deutsch perfekt finden Sie interessante, aktuelle Reportagen, Berichte und Interviews über Alltag und Gesellschaft, Sprache und Kultur, Wirtschaft und Politik - und außerdem viele Grammatik- und Wortschatzübungen auf den Niveaustufen Leicht (A2), Mittel (B1) und Schwer (B2-C2)." (Quelle: [shop.zeit-sprachen.de](http://shop.zeit-sprachen.de))

Anmerkung der Iffothek: Auch für deutsche Muttersprachler bietet die Zeitschrift interessante Berichte!

#### Zeitschrift "Zeit Wissen"

"Wagen Sie den Perspektivwechsel, denken Sie weiter als andere, und entdecken Sie spannende Antworten auf alltägliche Fragen." (Quelle: [abo.zeit.de](http://abo.zeit.de))

#### Zeitschrift "Veg für mich"

"VEG FÜR MICH - Hier dreht sich alles, wie der Name bereits vermuten lässt, rund um das Thema vegane Lebensführung. Die Vegan-Zeitschrift glänzt mit spannenden Rezepten, ausführlichen Reportagen und praktischen Tipps. VEG FÜR MICH ist für Neulinge, die sich gerade erstmals mit dem Thema veganes Leben auseinandersetzen ebenso geeignet, wie für überzeugte und erfahrene Veganer. Der durchweg positive und lebensbejahende Stil von VEG FÜR MICH spricht an und verspricht Lebensfreude und Spaß am veganen Essen und Leben. Vegan heißt nicht eingeschränkt und trist, Vegan macht Spaß!" (Quelle: [www.abo-frosch.de](http://www.abo-frosch.de))

#### Zeitschrift "Bio - natürlich gesund leben"

"BIO ist Ihr nachhaltiger Ratgeber für Gesundheit und Prävention, heilende und genussvolle Ernährung und einen nachhaltigen Lebensstil." (Quelle: [www.biomagazin.de](http://www.biomagazin.de))

#### **Sami erhält Einzug in die Iffothek**

Der Sami-Lesebär ist mit seiner kleinen Bibliothek in die Iffothek eingezogen und hat es sich gemütlich gemacht. Sami ist begeistert von seinen Büchern und würde am liebsten allen Kindern daraus vorlesen.

#### Was Sami super kann

Deutlich und mit angenehmer Stimme liest Sami Geschichten vor. Außerdem hören die Kleinen zum Buch passende Hintergrundgeräusche. So bringt Sami Abwechslung ins Kinderzimmer.

#### Was Sami nicht kann

Sami kann Kinder beim Lesen nicht in den Arm nehmen und liebevoll ihre Fragen beantworten. Dafür sind nach wie vor Mama oder Papa zuständig.

Sami ist aber ein höflicher Lesebär. Während die Mädchen und Jungen die Bilder anschauen und darüber sprechen, ist Sami ganz leise und trinkt gemütlich seinen Tee. Erst wenn umgeblättert wird, beginnt Sami wieder zu lesen.

#### **Und das ist auch noch wichtig**

Unser Sami kennt die in der Iffothek erhältlichen Sami-Bücher in- und auswendig. Das heißt für die Familien: die Bücher müssen nicht eingelesen werden und es wird kein WLAN zum Abspielen der Geschichten benötigt.





*Lesebär Sami und seine Bücher*

Wer nun neugierig geworden ist und Sami kennenlernen möchte, findet ihn und seine kleine Bibliothek bei den Tiptoi-Büchern. Wer möchte kann den Lesebär zu sich nach Hause einladen. Einfach an der Theke ausleihen.

**Fortuna steuert Glücksrad am Welttag des Buches**

"Darf ich auch mal drehen?", mit dieser Frage machten einige junge Fußballer auf dem Weg ins Training am 23. April einen Abstecher in die Iffothek. Unter den Kindern hatte sich herumgesprochen, dass es dort neben Süßigkeiten und kleinen Preisen auch eine Kinderveranstaltung oder einen Jahresausweis zu gewinnen gab. Anlass hierzu war der jährlich stattfindende Welttag des Buches. Alle Gäste der Iffezheimer Bibliothek durften eine Woche lang Fortuna herausfordern und einmal am Glücksrad drehen. Den ersten Treffer für einen Hauptgewinn erzielte Maximilian und entschied sich für den Jahresausweis. Die weiteren Gewinner freuten sich auf eine Kinderveranstaltung, zu der sie befreundete Mädchen oder Jungen mitbringen durften.



*Gewinner des 1. Preises*

**Maker Space bereichert Bücherwelten-Kinderprogramm**

Matthias Lott führte Kids ab neun Jahre an Robotik und Coding heran. Mit der grafischen Programmiersprache ScratchJr lernten Kinder, wie einfach programmieren ist. Mit ScratchJr können Geschichten, Animationen und Spiele von Kindern selbst programmiert werden. Mädchen und Jungen lernen, was eine Entwicklungsumgebung ist und wie einfach man ein Jump and Run-Spiel programmiert. Die grafische Programmierung erfolgt über Befehlsblöcke. Durch die Aneinanderreihung wird die Programmierung ganz einfach nachvollziehbar.

Die Spiele konnten von den Kindern mit nach Hause genommen und dort weiterentwickelt werden.



*Selbst programmieren - kinderleicht*

**Detektive in der Iffothek**

Ob Verbrecher oder Detektiv – im Frühjahr hatten 15 Kinder die Möglichkeit in eine der Rollen zu schlüpfen und zu erfahren, wie leicht ein Bösewicht enttarnt werden kann und welche Tricks und Kniffe ein Detektiv dabei anwendet. Alexander Schrupf, ein echter Meister seines Fachs, führt seine Detektei Adler in Wiesbaden seit 25 Jahren und hat Freude daran, Mädchen und Jungen ab acht Jahre in Teile seines Wissens einzuführen. So lernten die Kinder am 26. April einiges über die Aufgaben eines Detektivs und seine Ausrüstung sowie über die Spurensicherung und darüber, wie ein Profi Fingerabdrücke nimmt. Fingerprints müssen am Ereignisort vor ihrer Sicherung erst einmal sichtbar gemacht werden. Dies kann mittels Ruß- oder Eisenpulver geschehen. Das Pulver wird dort aufgetragen, wo ein Täter möglicherweise seine Spur hinterlassen hat. Dazu sind ein Zephyrpinsel für Rußpulver und ein Magnetstab für die Magna Brush zu verwenden, was bei den Kindern besondere Begeisterung hervorlockte. Am Ende der Veranstaltung erhielten alle Nachwuchstalente ihren eigenen Detektivausweis.



Bei so vielen Detektiv müssen sich Räuber in Acht nehmen!

### Kreativzeit für Erwachsene

Für die Kreativzeit für Erwachsene konnte in diesem Jahr Franziska Herrmann aus der Kreativwerkstatt HAND.WERK.ZEUG gewonnen werden. Ob Druck-Kunst, Aquarell und Handlettering, Kerzen gestalten oder Sticken – die Kreativzeit fand große Resonanz bei vielen Interessierten, so dass die Veranstaltungen alle restlos ausgebucht waren. Bei der Kreativzeit im November konnten mit Frau Kania wieder winterliche Kränze gebunden werden. Auch für diese Kreativzeit gab es mehr Interessentinnen, als die Räumlichkeiten der Iffothek Platz bieten konnten. Die Veranstaltung war nach zwei Tagen bereits ausgebucht.



Sticken liegt im Trend

### Lernen leicht gemacht mit sofator Einfach Ausleihen in der Iffothek



Ausleihdauer: 2 Monate

Kostenbeitrag: 3 Euro für 2 Monate

Was man noch braucht: einen gültigen Iffothek-Ausweis  
Der Code für sofator wird an der Ausleihtheke der Iffothek ausgegeben.

Von Deutsch über Geographie und Mathematik bis Spanisch können Schülerinnen und Schüler mit Sofator abwechslungsreich digital üben und wiederholen. Sofator kann von der 1. Klasse bis zum Abitur begleiten. Die Aufgaben basieren auf den Lehrplänen der deutschen Bundes-

länder. Kommen die Kinder oder Jugendlichen bei einer Übung nicht weiter, können sie die Video-Hilfe nutzen oder sich einen Tipp geben lassen. In der Fragebox oder im Chat ist es möglich, Fragen zu stellen. So macht lernen Spaß!

### Erster Tonie-Tauschmarkt in der Iffothek

Im November fand das erste Mal ein Tonie-Tauschmarkt in der Iffothek statt. Kinder hatten die Möglichkeit, Tonie-Figuren, deren Geschichten sie schon ganz oft gehört hatten, mit anderen Kindern zu tauschen. Mit fünf Tauschwilligen war der Markt zwar klein, dennoch konnten die Tonie-Figuren zügig ihre Besitzer wechseln. Ein nächster Tauschmarkt ist bereits in Planung.



Tonies in der Iffothek leihen – oder auch tauschen

### 2024 - Bereits bewährte Veranstaltungen und Angebote Tag der Bibliotheken – die Iffothek stellt ihre bewährten Angebote vor

Am Tag der Bibliotheken, 24. Oktober, öffnete die Iffothek ihre Pforten für alle, die sich für das vielfältige Angebot des Iffezheimer Medienhauses interessierten. Ganz im Sinne des jährlich stattfindenden Ereignisses konnte die Bevölkerung aktiv an kleinen Sequenzen aus den einzelnen Veranstaltungen teilnehmen, wobei auch Einblicke in Hintergründe gewährt wurden.



Frau Marlis Camboni präsentierte den monatlich stattfindenden Literaturtreff und las aus Pressemitteilungen über Vorurteile bezüglich des traurigen Schicksals von Lehrerinnen in vergangenen Zeiten vor. Mit gekonnter Rhetorik referierte sie über den Wandel des Frauenbildes und zauberte den Zuhörern ein Schmunzeln ins Gesicht. Die Texte würden ihr nie ausgehen, antwortete Frau Camboni auf entsprechende Frage aus dem Publikum. Beiträge kämen jedoch regelmäßig auch von den Teilnehmenden. Auch der lebhaft Austausch über die Texte gehört zum Literaturtreff und ist Frau Camboni sehr wichtig.





**Babbelstunde**

Ebenfalls lebhaft präsentierte Herr Siegbert Heier seine Babbelstunde - und das im besten Iffzer Dialekt. Jetzt hieß es, alte Iffezheimer Ausdrücke zu identifizieren. Während den älteren Einwohnern die meisten Begriffe noch geläufig sind, fällt die Zuordnung jeder weiteren Generation aufgrund des Sprachwandels schwerer.

Von Veranstaltungen, die eher von den älteren Generationen genutzt werden, ging es weiter zu den Allerkleinsten. Bereits Kinder ab 9 Monate besuchen mit Eltern oder Großeltern die Eltern-Kind-Gruppe Bücherminis, die von Stefanie Müller, Erzieherin, mit viel Herzblut geleitet wird. Beim rhythmischen Sprechen und Singen in Kombination mit Bewegung wird die Freude am Erlernen der Sprache geweckt. So werden wichtige Voraussetzungen für den Spracherwerb geschaffen.



Bilderbücher erleben–die Bücherminis

Viele Kunden und Nutzerinnen der Iffothek bedienen sich ausschließlich in der Onleihe, wusste Iffothek-Mitarbeiterin Sarah Kuss zu berichten und stellte auch den Streamingdienst filmfreund vor. Das Angebot der Onleihe, das E-Books zum Lesen und Hören sowie Zeitungen und Zeitschriften umfasst, sprach mehrere Gäste so gut an, dass sie sich in den folgenden Tagen einen Bibliotheksausweis ausstellen ließen.

Bianca Kohl, ebenfalls in der Iffothek beschäftigt, präsentierte das Lernportal onilo mit seinen animierten Geschichten zur Sprach- und Leseförderung von Kindergarten- und Grundschulkindern. Die liebevoll gestalteten Boardstories können Abwechslung in Vorlesestunden und Unterricht, aber auch ins Kinderzimmer bringen.

Ein seit zwölf Jahren stattfindendes Angebot für die Kinder der dritten und vierten Klassen ist die Sprachwerkstatt, die von Dorothee Bauer geleitet wird, und die Besucher der Veranstaltung am Tag der Bibliotheken in Erstaunen versetzte, ob dem Wissen, das hier bereits 8- bis 10-jährigen Kindern vermittelt wird.



Eindrücke aus der Sprachwerkstatt

**Noch mehr? – Na klar!**

Saatgutbibliothek im zweiten Jahr im Angebot



Altes, sortenreines Saatgut erhalten

Bücherwelten – das Kinderprogramm der Iffothek insgesamt 45 Veranstaltungen für Kinder



Vorleseveranstaltung - Die Wörterfabrik

**Gartendetektive**

monatliche Treffen von Februar bis September für Kinder ab 8 Jahre



Bepflanzung des Hochbeets im Mai

**Lernnacht**

für Schüler der Abschlussklassen





Gut vorbereitet für die Prüfungen

Neugierig, was es noch so gibt? – Einfach mal reinschauen – Homepage Iffothek.

### Grundschule Iffezheim



#### Jahresrückblick 2024

Im vergangenen Jahr bestand der Jahresrückblick der Grundschule aus einem „Schul-ABC“, in welchem den Lesern und Leserinnen zahlreiche Stichwörter aus unserem schulischen Alltag vorgestellt wurden, die vielen von Ihnen wie Fremdwörter anmuten mögen, die für die Kinder jedoch selbstverständliche Begriffe sind. Sie erinnern sich? Anton-App, Quop und Tandemlesen begleiten uns durch unseren Schulvormittag. Aber auch wenn Lesen-, Schreiben- und Rechnenlernen im 21. Jahrhundert um zahlreiche methodische Neuerungen, insbesondere aus der digitalen Welt, ergänzt werden und der Schulalltag handlungsorientiert, methodenreich und individualisiert verläuft, bleiben doch die gemeinsamen Aktionen, die außerhalb der Schule stattfinden, den Kindern besonders nachhaltig in Erinnerung. Außerunterrichtliche Aktivitäten sind aber nicht „nur“ schöne Ausflüge, die den Kindern einen unterrichts-freien Vormittag bescheren, sondern ausdrücklich im Schulgesetz verankerte Veranstaltungen, die „... der Vertiefung, Erweiterung und Ergänzung des Unterrichts“ dienen und „zur Entfaltung und Stärkung der Gesamtpersönlichkeit“ der Schüler und Schülerinnen beitragen (Schulgesetz §1, Abs. 2).

Im diesjährigen Jahresrückblick soll in Kalenderform der Fokus einmal auf diese besonderen Ereignisse gelegt werden, die den Kindern und ihren Lehrerinnen oft lange im Gedächtnis bleiben.



**Januar:** „Lars, der kleine Eisbär“ lädt die Erst- und Zweitklässler zu einer Bewegungswelt in die Sporthalle der Ma-

ria-Gress-Schule ein, wo vielfältige Bewegungsaufgaben alleine und in Teams bewältigt werden müssen. Währenddessen vergnügen sich die Dritt- und Viertklässler auf der Eisfläche der Baden Rhinos in Söllingen beim Schlittschuh-tag. Auch hier gilt das Motto: Gemeinsam sind wir stark!

**Februar:** Andreas Kirchner, der Vorsitzende der Anglerkameradschaft, hält seinen immer wieder beeindruckenden Vortrag über das Leben der Fische, berichtet den Viertklässlern von den Aktivitäten des Vereins, wirbt für den Castingsport und versorgt die Klassen mit wunderbaren Kalendern über die heimische Tierwelt.



Am Schmutzigen Donnerstag steht die Schule auf dem Kopf. Höhepunkt des närrischen Schulmorgens ist die Fastnachtsparty in der Turnhalle, wo uns auch in diesem Jahr die Rheinwaldhexen und der Fanfarenzug mächtig einheizen.

**März:** Bei zum Teil noch sehr frostigen Temperaturen bewältigen die Viertklässler ihre Radfahrausbildung in Theorie und Praxis. Im selben Monat schaffen alle angemeldeten Vierer des bilingualen Zugs ihre DELF-Prim-Prüfung und sind stolze Besitzer ihres ersten Sprachendiploms.

**April:** Die bili-Zweitklässler besuchen ihre Partnerklasse in Hagenau und knüpfen erste deutsch-französische Kontakte. Die Vierer erweitern ihre Medienkompetenz bei einem Ausflug zum SWR nach Baden-Baden, wo sie sich in einer „Dschungeltour“ Durchblick im Medienschungel verschaffen, hinter die Kulissen der Sendeanstalt blicken und sogar ein eigenes kleines Hörspiel aufnehmen dürfen.



**Mai:** Die Zweitklässler beteiligen sich an einer Pflanzaktion auf dem „Rheinfeld“-Gelände der INI. Ziel ist es, den kargen Sandboden der Fläche mit heimischer Bepflanzung zu renaturieren. Ein Projekt, das auf mehrere Jahre angelegt



ist und weitere Aktionen zwischen der Schule und der INI ermöglichen wird. Hier wird Sachunterricht wirklich gelebt!



In diesem Monat sind die Dreier bei der Dschungeltour an der Reihe. Beim „Welttag des Buches“ kommt Frau Eger aus der Baden-Badener Familienbuchhandlung Eulennest an unsere Schule und liest den Vierern aus einem spannenden Kinderkrimi vor, den jedes Kind danach als Geschenk erhält. Alle freuen sich darauf, selbst lesen zu können, wie die Geschichte weitergeht.

**Juni:** Der TCI veranstaltet für die Erst- bis Drittklässler das beliebte Schnuppertennis und weil sich die engagierten Vereinsmitglieder mit so viel Herzblut den Grundschulern widmen, gibt es danach stets zahlreiche Interessenten für das Kindertraining des Vereins. Die Bili-Vierer treffen in Seltz ihre Partnerklasse und vertiefen bereits bestehende Freundschaften. Die vierten Klassen werden von der Freiwilligen Feuerwehr eingeladen und bekommen interessante Einblicke in die vielfältigen Aufgabengebiete der Feuerwehr. Sie dürfen sogar in die schwere Einsatzkleidung schlüpfen und ein Feuerwehrauto inspizieren. Dass sich hinter dem Titel „Das verflixte Käsebrot“ ein Theaterstück zum Thema „Gefühle“ verbirgt, ist auf den ersten Blick nicht zu erkennen. Zum wiederholten Mal gastiert das Theater Nimmerland an unserer Schule und die Kinder aller Klassen verfolgen gespannt die lustigen, aber auch zum Nachdenken anregenden Dialoge und die mitreißenden Songs. Schließlich geht es darum, die eigenen Gefühle zu unterscheiden und Emotionen einzuordnen, um sich selbst besser verstehen, Bedürfnisse benennen und Konflikte lösen zu können. Ein wichtiges Großereignis im Juni ist außerdem die erste Mini-EM seit der Pandemie. Der perfekt vom Fußballverein einerseits und den Sportkolleginnen andererseits vorbereitete Vormittag bietet allen fußballbegeisterten Jungen und Mädchen ein spannendes Turnier auf 4 Kleinfeldplätzen und für bewegungs- aber nicht-fußballfreudige Kinder zahlreiche Stationen im Bewegungsparcours. Zur Siegerehrung erscheint Herr Bürgermeister Schmid persönlich und überreicht den Siegerteams die begehrten Trophäen. Sein Dank geht auch an das engagierte Orga- und Schiedsrichterteam des Fußballvereins, ohne das die Kolleginnen der Grundschule dieses Event nicht bewältigen könnten.

**Juli:** Im letzten Monat des Schuljahres steht alles unter dem Motto „Abschied“. Nach einer leider sehr verregneten, aber atmosphärisch wunderbaren Woche der Viertklässler im elsässischen „La Hoube“ organisieren die Eltern ein stimmungsvolles Abschlussfest auf der Rennbahn, bei dem

unsere „Großen“ mit zahlreichen Darbietungen zeigen, dass sie in den vier Grundschuljahren zu kleinen Persönlichkeiten gereift sind. Es fließen Tränen der Rührung – auf allen Seiten! Verabschiedet werden aber nicht nur die Viertklässler, sondern auch Frau Schwiesow, die ihren Lebensmittelpunkt ins Allgäu verlegt hat. Außerdem ist Herr Pfarrer Winkler in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Er hat an unserer Schule etliche Jahrgänge in evangelischer Religion unterrichtet und wir freuen uns sehr, dass er uns auch zukünftig bei Schulgottesdiensten mit Rat und Tat zur Seite stehen wird.

**August:** Im Ferienmonat wollen wir alle von der Schule gar nichts wissen!

**September:** Das neue Schuljahr startet mit dem Besuch der Kinder-Mitmach-Musik-Welt „Toccarion“ im alten Bahnhof Baden-Baden. Die Betonung liegt auf dem Wort „Mitmach“: Es ist beeindruckend, was die Kinder alles ausprobieren dürfen: Von der eigenen digitalen(!) Musikproduktion über Stimmverzerrung, die Funktionsweise von Blasinstrumenten, dem Ausprobieren sämtlicher Streichinstrumente eines Orchesters bis hin zum Körper-Piano, über das man rennen, rollen oder Rad schlagen kann, sind der Musik-Phantasie keine Grenzen gesetzt. Kurz vor der Eröffnung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Iffezheim laden die FFI und das DRK im Rahmen einer wöchentlichen Schülerversammlung die Schulgemeinschaft zur bevorstehenden Eröffnung ihres neuen Domizils ein. Als die Kinder danach in den Hof kommen, stehen dort ein Feuerwehrauto und ein Rettungswagen zur Besichtigung bereit und ganz kurz ertönt auch ein Tatü-Tataa! Die dritten Klassen feiern kurz nach Schuljahresbeginn ihr Herbstfest an der Freiluft-halle. Die Eltern sorgen für reichlich Speis' und Trank und da das Wetter jeweils mitspielt, können sich Eltern und Lehrerinnen zwanglos begegnen und unterhalten, während die Kinder Spiel- und Bolzplatz belagern und nach Herzenslust toben dürfen.

**Oktober:** Auch Anfang des Monats ist es noch sonnig und warm, sodass die ersten und zweiten Klassen ebenfalls ihre Herbstfeste auf Klassenstufenebene feiern können. Der Ausflug zum Saftmobil muss in diesem Jahr für die Zweitklässler leider ohne die vorangehende Sammelaktion auf den Streuobstwiesen stattfinden, aber die Kinder stauen wie immer, wenn sie sehen, wie aus Äpfeln frischer Apfelsaft entsteht und abgefüllt wird.

**November:** Die drei dritten Klassen studieren ihre Gesangs- und Schauspielrollen ein und gestalten den Martinstagsgottesdienst.

**Dezember:** Nach überstandener Kompass 4-Arbeit in Deutsch und Mathematik, welche die Viertklässler im gesamten Land in diesem Schuljahr erstmals verpflichtend schreiben müssen, bereiten sie den Gottesdienst für den letzten Schultag vor den Weihnachtsferien vor. Zuvor freuen sich aber alle Kinder unserer Schule und ihre Lehrerinnen auf die jährliche Theaterfahrt nach Baden-Baden, wo in diesem Jahr der Kinderbuchklassiker „Alice im Wunderland“ auf dem Spielplan steht.

Wie Sie sehen, hat die Grundschule über den reinen Unterricht hinaus einiges zu bieten, was die Kinder ermutigt, ihre Interessen und Fähigkeiten zu entfalten, was sie in ihrer Entwicklung fördert und den Gemeinschaftssinn stärkt. Letzterer trägt maßgeblich zur Demokratiebildung bei, die wiederum zum Bildungsauftrag der Schule zählt und der in

den aktuell unruhigen Zeiten gar nicht genügend Bedeutung beigemessen werden kann.

**Maria-Gress-Schule Iffezheim**



**Jahresrückblick 2024**

Die Maria-Gress-Schule (MGS) blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück, geprägt von Erfolgen, Jubiläen, Abschieden und zahlreichen Aktivitäten.

**Dienstjubiläum und Verabschiedung**

Besondere Highlights waren die Würdigungen von Dienstjubiläen und emotionalen Verabschiedungen. Religionslehrerin Julia Cord und Lehrerin Silvia Lang feierten ihr 25-jähriges Dienstjubiläum, wobei ihr Engagement und ihre Kreativität gewürdigt wurden.

Gleichzeitig verabschiedete sich die Schule von den beliebten Lehrkräften Ulla Stößer und Bärbel Kloppstein in den Ruhestand, was durch kreative Aufführungen und Abschiedszeremonien begleitet wurde.



**Projekte und Wettbewerbe**

Im Bereich Projekte und Wettbewerbe stachen mehrere Aktivitäten hervor. Das Projekt „Pimp up our Pausenhof“ verwandelte den Pausenhof durch nachhaltige Verbesserungen wie Sitzgelegenheiten und ein Sonnensegel. Dies fand großen Anklang und wurde durch die Zusammenarbeit mit Gemeinde, dem Förderverein und lokalen Unternehmen ermöglicht.

Das Projektfach „Ready for Life“ gewann beim Spardalm-puls-Wettbewerb 3.000 Euro und bot den Schüler/innen wertvolle Kurse zu Themen wie z.B. Finanzkompetenz, Yoga und Konfliktlösung.

Zudem erzielten die Schüler/innen der MGS Erfolge beim europäischen Wettbewerb „Europa (un)limited“, darunter viele Landespreise und Nominierungen zu Bundespreisen. Auch im Schülerwettbewerb „Nachbarn im Osten“ setzten sich Schüler/innen mit verschiedenen Kulturen auseinander und wurden für ihre kreativen Arbeiten ausgezeichnet.

Auch die kreative Förderung kam nicht zu kurz: Werke talentierter Schüler\*innen wurden in der Iffothek ausgestellt, unterstützt durch einen Aquarell-Workshop, der von der Kunstförderung Iffezheim e.V. umfassend gefördert wurde.



**Unterricht und Kultur**

Im Unterrichts- und Kulturbereich bereicherte die Theateraufführung der Prüfungslektüre „Die Physiker“ die Vorbereitung der Abschlussklassen auf ihre Prüfungen. Der Tag der offenen Tür im Februar zog viele Interessierte an, die Einblicke in die Schulprojekte und das Schulleben erhielten. Die geschulten Schülermentoren/innen unterstützten auch in diesem Jahr verantwortungsbewusst ihre Mitschüler/innen.

Die Studienfahrten der neunten Klassen nach Berlin sowie die Exkursion der zehnten Klassen zur Gedenkstätte Natzweiler-Struthof förderten das Verständnis für Geschichte, Politik und Kultur.





**Gemeinschaft und soziales Engagement**

Auch die Gemeinschaft und das soziale Engagement standen im Mittelpunkt. Die Klasse 8a engagierte sich für die Initiative „Kein Sonntag ohne Essen“ und sammelte Spenden bei einem Adventsbasar.

KoKo-Trainings stärkten, durch Teamspiele und Reflexionsphasen, die Klassengemeinschaften der siebten Klassen. Dieses Projekt wurde vom Förderverein der Schule finanziert.

Der Schulsanitätsdienst wurde kontinuierlich ausgebaut. Die Schüler/innen der siebten Klassen machten sich in der Ersthelferausbildung mit den Grundlagen der Ersten Hilfe vertraut und die aktiven Schulsanitäter wurden kontinuierlich weitergebildet.



Im Sportbereich erreichte die Schulfußballmannschaft das Finale des Regierungspräsidiums Karlsruhe im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“. Ein Schüler absolvierte erfolgreich die Ausbildung zum Sportmentor und wird künftig schulische Sportangebote unterstützen.

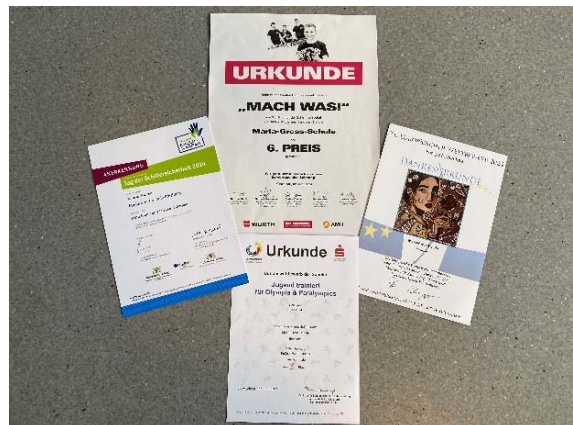


**Abschluss des Schuljahres 2023/24**

Der Jahresabschluss war geprägt von vielseitigen Sportangeboten und einer feierlichen Entlassfeier, bei der besondere Leistungen und Engagements gewürdigt wurden. Der Abschlussgottesdienst bot Raum für Reflexion unter dem Motto „Nobody is perfect – alle machen Fehler“.

**Start des Schuljahres 2024/25**

Zum Schuljahresbeginn betonte Rektor Carsten Bangert die Bedeutung von Respekt und Gemeinschaft als Grundlage für den Erfolg im neuen Schuljahr. Die Einschulungsfeier für die neuen Fünftklässler\*innen schuf einen festlichen Rahmen für den Start an der MGS. Mit 627 Schüler/innen und 25 Klassen startete die MGS ins neue Schuljahr. Wir freuen uns über die Beliebtheit in Iffezheim und Umgebung, was leider auch zur Folge hat, dass die Klassengrößen sehr groß sind.



**Berufsorientierung**

Ein wichtiger Aspekt war auch die Berufsorientierung, die durch das engagierte Team in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, durch Besuche in der Agentur, Infoblöcken in der Schule sowie Einzelgesprächen, unterstützt wurde. Aktivitäten wie Praktika, der Girls- und Boys' Day, der Besuch der Ausbildungsmesse in Rastatt und Schnuppertage an beruflichen Schulen bereiteten die Schüler/innen auf die Berufswahl vor.

**Schülermitverantwortung - SMV**

Die SMV trug mit Aktionen, wie unter anderem Adventsprojekten, einer Schulhausrallye am Tag der offenen Tür und einer Schuldisco, wesentlich zum lebhaften Schulleben bei. Mit der Wahl der neuen Vertrauenslehrkräfte Frau Koinzer, Herrn Jacob und Herrn Knobelspieß wurde die Gemeinschaft weiter gestärkt.

Die Maria-Gress-Schule demonstrierte im Jahr 2024 eindrucksvoll ihre Werte wie Respekt, Kreativität und Engagement und schuf eine inspirierende Umgebung, in der Schüler/innen und Lehrkräfte gemeinsam wachsen und erfolgreich sein konnten.

Antje Massier

**Astrid-Lindgren-Schule Iffezheim**



**Jahresrückblick 2024**

Im Kalenderjahr 2024 besuchten 138 Kinder aus dem gesamten Landkreis Rastatt und der Stadt Baden-Baden

die Astrid-Lindgren-Schule, ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache. Unsere Kernpunkte sind dabei die sonderpädagogische Förderung im Bereich Sprache und Kommunikation, die Leseförderung, die musische Bildung, die Bewegungsförderung und vieles mehr. Der Jahresrückblick zeigt einige Ausschnitte aus unserem vielfältigen Schulleben.



Zu Beginn des neuen Jahres bescherte uns die BB Bank Baden-Baden und Rastatt mit einer beachtlichen Spende die Möglichkeit zur Weiterführung des Trommel Projekts. Leider konnten wir im laufenden Schuljahr nicht mehr berücksichtigt werden, weshalb der Förderverein aktuell die Kosten des Projekts trägt. So kann Herr Dreilich von der Musikschule Allegro unseren Drittklässlern weiterhin Trommelunterricht geben. Sponsoren für unsere Trommel AG sind uns jederzeit willkommen!



Großen Spaß hatten unsere Schülerinnen und Schüler auch in diesem Jahr an den Psychomotoriktagen, die im sechs Wochen Rhythmus in der großen Sporthalle stattfinden. Dabei wurden passend zu den Themen Unterwasserwelt, Schneelandschaft u.v.m. mit Sportgeräten Hindernisse aufgebaut, die mit themenspezifischen

Themen Unterwasserwelt, Schneelandschaft u.v.m. mit Sportgeräten Hindernisse aufgebaut, die mit themenspezifischen

Aufgaben verbunden waren und überwunden werden mussten.

Im Sommer verabschiedeten wir die damaligen Viertklässler. In Anlehnung an Margit Auers Kinderbuch „Die Schule der magischen Tiere“, zeigten die Jungen und Mädchen ihr schauspielerisches Talent in einem abwechslungsreichen Theaterstück. Nach der anschließenden Zeugnisübergabe freuten sich die Familien der Kinder über ein leckeres Buffet.



Zum Abschluss des Schuljahres im Sommer, konnte der Spiel- und Sporttag bei strahlendem Sonnenschein durchgeführt werden. Die Dritt- und Viertklässler durften sich dabei an unterschiedlichen Stationen, wie Werfen, Weitsprung oder Ausdauer ausprobieren und ihr sportliches Können mit den anderen Kindern messen. So konnten wir bei der Siegerehrung am Nachmittag stolz allen Kindern eine Teilnehmerurkunde überreichen.

Auch in diesem Jahr begleitete unser Spiel- und Sporttag Herr Horst Jochim mit seinem Spielmobil. Alle Schülerinnen und Schüler, sowie die Kinder aus dem Schulkindergarten konnten sich an den aufgebauten Spielstationen mit Hüpfburgern, Fahrzeugen und vielen tollen weiteren Angeboten ausprobieren und austoben.



Ebenfalls zum Schuljahresende besuchten wir als gemeinsamen Abschluss der Kooperation Leseabenteuer den Huber Hof in Iffezheim. Dabei konnten die Lesepatenten der

Maria-Gress-Schule zum Abschluss noch einmal ihren Viertklässlern ein Buch vorlesen. Im Anschluss durften sich alle Kinder in den Heuhaufen austoben und ein leckeres Eis zusammen genießen. Die Lesepatenschaft wird nun auch in diesem Schuljahr mit der Maria-Gress-Schule weitergeführt. Dabei kommen die Sechstklässler zu den jetzigen Erstklässlern und fördern gemeinsam spielerisch die Entwicklung des Lesens.

Im November kam es mit der Kinderoper „Bella und das Orchester“ zu einem richtigen Highlight des Jahres. Die Opernretter kamen am 20.11.24 in unsere Schule und erklärten den Schülerinnen und Schülern in einer wunderschönen Operette die Welt des Orchesters.



Die Kinder wurden dabei schon im Voraus von den Musiklehrern vorbereitet und konnten so einige Lieder fröhlich mitsingen.

Nun bereitet sich die ganze Schule auf die anstehende Adventszeit vor. In allen Klassenzimmern wird schon fleißig gebastelt und gesungen, damit auch die Adventsfeier der Schule ein toller Erfolg werden wird!

## KIRCHEN

### Katholische Kirchengemeinde Iffezheim-Ried



#### Kirche im Wandel Kirche im neuen Gesicht

So erstaunlich es vielleicht klingen mag, aber wir Christen sind mit 2,5 Milliarden Gläubigen mit Abstand die größte Religionsgemeinschaft der Erde. Unser Anteil an der Weltbevölkerung beträgt 32,2 % und die Tendenz vor allem in Afrika und im asiatischen Raum ist sogar noch steigend.

Wir als römisch-katholische Kirche sind eine universale Kirche und damit im wahrsten Sinne des Wortes grenzenlos.

Dieses Wissen gibt uns auch immer wieder Kraft zum Weitermachen. Dennoch können wir auch in Iffezheim den „althergebrachten kirchlichen Betrieb“ nicht mehr mit allem Drum und Dran aufrechterhalten. Die „gute alte Volkskirche“ ist nicht mehr da. Doch neben dieser sachlichen Feststellung haben wir allen Grund dankbar zu sein und hoffnungsvoll in die Zukunft zu schauen.

Wir dürfen das vielfältige Engagement unseres Pfarrers Herrn Vincent Padinjarakadan, der hauptamtlichen Angestellten und der Ehrenamtlichen nicht geringerschätzen. In Iffezheim sind wir diesbezüglich noch sehr gut aufgestellt und unsere Arbeit erfährt daher auch allgemeinen Zuspruch.

Alle Gruppen und Gliederungen unserer Pfarrgemeinde haben auch in diesem Jahr wieder wertvolle Arbeit geleistet. Angefangen bei dem Kfd Frauentreff, beim Katholischen Frauenkreis über Kolping, Kirchenchor, Bildungswerk, Gemeindeteam, Cantora-Gruppe, Ministranten, Krappeltagesdienstteam, Familiengottesdienstteam Seniorentreff etc. waren alle auch 2024 wieder mit an Bord. Dies alles ist nicht selbstverständlich und verdient an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.



**Sternsinger**

Auch im Jahr 2024 durften wir wieder in gewohnter Weise unsere hohen kirchlichen Feste im Jahreskreis feiern.

Gleich zu Jahresbeginn gab es ein erfreuliches Ergebnis durch unsere mehr als 65 Sternsinger. Sie sammelten in Iffezheim einen Betrag von 11.037 Euro und in der gesamten Seelsorgeeinheit kam ein Betrag von 20.688 Euro zusammen. Die Spenden wurden an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ überwiesen, die weltweit Projekte für Kinder fördern.

Es gab auch einen ökumenischen Gottesdienst gleich zum Jahresbeginn mit anschließendem Neujahrsempfang im Kolpinghaus.

Am 26.01.2024 fand ein gemeinsamer Dankgottesdienst mit anschließendem Dankessen für alle Angestellten und Ehrenamtlichen Mitarbeiter der Kirchengemeinde in der Festhalle in Iffezheim statt.

Die nächste Aktion der Iffezheimer Sternsinger war dann die 72-Stunden Aktion im April. Binnen 3 Tagen setzten die Gruppen zusammen mit ihren Eltern, Kolpingjugend und Ministranten, dem Vorbereitungsteam der Gemeindeverwaltung und örtlichen Firmen verschiedene Einzelprojekte in unserem Ort um. Für die tolle Organisation erhielt das Team sogar einen Preis des Koordinierungskreises für das Dekanat Rastatt.

Immer montags fand auch in diesem Jahr ein gemeinsames Gebet für den Frieden in der Ukraine und weltweit statt. Teilweise wurden die Gottesdienste von Geflüchteten aus der Ukraine inhaltlich und musikalisch mitgestaltet und fand zweisprachig statt. Die Friedensgebete wurden jeweils von Ursula Schweier-Schmidt und Martin Schäfer besonders einfühlsam vorbereitet und gestaltet.

Zum Jahresbeginn gab die Erdiözese bekannt, dass Erzbischof Stefan Burger Herrn Dekan Ulrich Stoffers zum leitenden Pfarrer der künftigen Großpfarre Sankt Alexander Rastatt ernannt hat. Bis zum 1. Januar 2026 wird dann die neue Großpfarre Sankt Alexander im Rahmen des Kirchenentwicklungsprozesses 2030 (KE 2030) aus den Kirchengemeinden Iffezheim-Ried, Südhard-Rhein, Durmersheim – Au am Rhein, Vorderes Murgtal und Rastatt zusammengeführt.

Bei der Generalversammlung des Kirchenchores im Januar konnte der Vorsitzende Meingold Merkel auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurückblicken. Nach dem Ausscheiden der bisherigen Chorleiter Raphael Vilgis und Selina Weisenberger im April 2023 kam ein „alter Bekannter“ nämlich Wolfram Walter als Chorleiter in den Chor zurück. Uschi Schweier-Schmidt und Susanne Schäfer unterstützen Wolfram Walter mit dem Part Einsingen. Auffallend seit diesem Zeitpunkt ist der wieder bessere Probenbesuch. Das Singen in diesem Chor bereitet allen eine große Freude.

Die erste heilige Kommunion durften in diesem Jahr 33 Kommunionkinder begehen. In zwei festlichen Gottesdiensten am 6. und 7. April feierten die Kinder und ihre Familien diesen großen Tag mit Herrn Pfarrer Vincent Padinjarakadan und der Gemeindefereferentin Kathrin Glatt. Die Kinder wurden mit den Eltern und Verwandten durch den Musikverein und die Feuerwehr zur Pfarrkirche begleitet. Der Festgottesdienst und auch die Vorbereitungszeit standen unter dem Thema „Jesus der gute Hirte – beschützend, behütend und treu“.

Eine musikalische Kreuzwegandacht fand am Sonntag den 17.03.24 in einer besonderen Form statt. Ausgewählte Stationen wurden vom Vocal-Ensemble „cantora“ musikalisch gestaltet. Die Vorbereitung und Gestaltung lagen in den bewährten Händen von Ursula Schweier-Schmidt.

Auch in diesem Jahr wurden von Herrn Pfarrer Vincent Padinjarakadan wieder Hausbesuche mit oder ohne Kommunionempfang angeboten. Menschen, die krankheits-/altersbedingt nicht mehr oder nur schwer ihre Wohnung verlassen können haben die Möglichkeit durch die Hauskommunion mit der übrigen Gemeinde verbunden zu bleiben.

An Pfingsten hat die Solidaritätsaktion Renovabis das Thema Frieden in den Mittelpunkt gestellt. Das Leitwort lautete „Damit Frieden wächst. Du machst den Unterschied“ An den Pfingstgottesdiensten wurde hierfür gesammelt.

Am 09.06.24 feierte Herr Pfarrer Vincent Padinjarakadan sein 25-jähriges Priesterjubiläum in unserer Pfarrkirche. Viele Gäste aus allen Ecken Deutschlands und der Schweiz waren angereist ebenso Gemeindemitglieder aus den bisherigen Wirkungsstätten unseres Pfarrers und sogar aus seiner Heimatgemeinde in Indien. Es war sehr schön wieder einmal eine festlich geschmückte Kirche zu erleben die bis auf den letzten Platz gefüllt war. Die beiden Kirchenchöre Iffezheim/Wintersdorf und Ottersdorf umrahmten den Gottesdienst unter der hervorragenden Leitung von Wolfram Walter und Dr. Erwin Groß. Für ihre musikalischen Beiträge gab es am Schluss des Gottesdienstes stehenden Applaus. Unterstützt wurden die Chöre von Song Yi Chae am E-Piano und Marian Schulwitz an der Kirchenorgel.



Ende Juni veranstaltete der Seniorentreff unserer Pfarrgemeinde ein Sommerfest im Pfarrgarten. Dieses war überaus gut besucht. Trotz großer Hitze fanden nahezu 60 Senioren den Weg in den Pfarrgarten. Mit einem bunten Melodienstrauß unterhielt Rolf Kohler die Gäste über den gesamten Nachmittag. Auch im weiteren Verlauf des Jahres fanden weitere Veranstaltungen des Seniorentreffs statt, wie Wanderung auf der Hornisgrinde und am Mummelsee oder Teilnahme am Dekanatsgottesdienst in Gaggenau etc. Alle Angebote erfuhren auch dank der jeweils hervorragenden Organisation durch das Vorbereitungsteam regen Zuspruch.

Seit dem 15. Juli 2024 ist Sonja Greipel mit einem Stellenanteil von 40% in unserer Seelsorgeeinheit als Pastoralreferentin tätig. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen im Religionsunterricht in der Grundschule in der Firmvorbereitung und im Beerdigungsdienst etc. Sie wurde in unserer Gemeinde anlässlich des Patroziniumsgottesdienstes am 21.07.24 von Herrn Pfarrer Vincent Padinjarakadan herzlich begrüßt.

Unsere Ministranten verbrachten vom 28. Juli bis zum 2. August unvergessliche Tage in Rom. Sie nahmen an der alle 4 Jahre stattfindenden Ministranten-Wallfahrt nach Rom unter dem Motto „Mit Dir“ teil und erlebten eine wunderbare Woche voller Gemeinschaft, Glauben und Abenteuer in Rom.



Am 15. September fand der zentrale Seelsorgeeinheitsgottesdienst in der Festhalle in Ottersdorf statt. Der Gottesdienst war sehr gut besucht, sodass sogar nachgestuhlt werden musste. Wiederum wirkte die Chorgemeinschaft Iffezheim/Wintersdorf und Kirchenchor Ottersdorf bei diesem Gottesdienst mit nahezu 80 Sängerinnen und Sängern mit. Der Erlös (über 1.200 Euro) des Festes ging an die Inklusionsarbeit von Petra Möller in Ottersdorf.

Am 26.10.24 fand erstmals ein „EvenSong“ in unserer Pfarrkirche statt. Diese Gottesdienstform eignet sich in besonderer Weise um zur Ruhe zu kommen und den Tag im Vertrauen auf Gott zu reflektieren. Die musikalische Gestaltung wurde vom Vokal Ensemble „cantora“ unter der Leitung von Ursula Schweier-Schmidt und der Flötistin Katharina Loghin-Götz übernommen.

Anfang Oktober erhielten wir die traurige Nachricht, dass Pfarrer Richard Baumann im Alter von 81 Jahren plötzlich verstorben ist. Er war in unserer Seelsorgeeinheit kein Unbekannter. Er leitete als beliebter Seelsorger mit den beiden Pfarreien in Rastatt Rheinau und Plittersdorf de facto eine Seelsorgeeinheit, als noch kaum jemand das Wort in den Mund nahm. Und er half auch im Ruhestand bis 2019 in unserer Kirchengemeinde aus, wenn Not am Mann war. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes wurde das neue Feuerwehrhaus in Iffezheim eingeweiht.

### **Evang. Paul-Gerhardt-Gemeinde Iffezheim Hügelsheim – Ottersdorf – Wintersdorf**



#### **Taufeste im Jahr 2024**

Auch in diesem Jahr haben wir wieder 2 Tauffeste an Samstagen an der evang. Kirche in Iffezheim angeboten und durchführen können: Gottesdienste mit Taufen im Stil der Eltern-Kind-Gottesdienste, beginnend mit einem Eltern-Kind-Gottesdienst in der Kirche. Im Anschluss daran taufen wir – bei schönem Wetter – im Freien. Dies tun wir auch häufig bei den Eltern-Kind-Gottesdiensten im evang. Gemeindezentrum in Hügelsheim, wenn das Wetter es zulässt. Wir planen, auch im Jahr 2025 wieder Tauffeste an der Kirche in Iffezheim an Samstagen anzubieten.

#### **Strategieprozess ekiba2032 – zum Stand**

Wir haben in unserem Kirchenbezirk „Kooperationsräume“ gebildet. Ein Kooperationsraum sind also die Gemeinden, die in Zukunft noch stärker zusammenarbeiten werden, wenn die Zahl der Pfarrerinnen und Pfarrer abnimmt – oder Stellen zeitweise oder über längere Zeiten nicht besetzt werden können. - Ein notwendiger „Strategieprozess“. In unserem Kooperationsraum („Rhein-Murg-Gemeinden“) sind dies: unsere Paul-Gerhardt-Gemeinde Iffezheim-



Hügelsheim-Ottersdorf-Wintersdorf, die evang. Kirchengemeinde Rastatt mit Thomasgemeinde, Petrusgemeinde und Johannesgemeinde; die evang. Dreieinigkeitsgemeinde Muggensturm – Bietigheim – Ötigheim und die evang. Kirchengemeinde Durmersheim.

Im März waren die hauptamtlichen Pfarrer und die Pfarrerin zu einer Tagung in Hohenwart, um uns für diesen Prozess fit zu machen: Wir haben eine "Dienstgruppe" gebildet, um ab sofort und in Zukunft übergreifender arbeiten zu können. Nicht mehr jede Gemeinde wird in weiterer (ferner) Zukunft einen eigenen Pfarrer haben können: Entweder weil nicht so viele nachkommen, wie in den Ruhestand gehen werden oder weil Pfarrstellen über längere Zeiten vakant / unbesetzt sein werden. Durch die Dienstgruppen wird es jedoch immer verlässliche zuständige Ansprechpartner geben, auch wenn diese nicht innerhalb der Gemeinde wohnen sollten.

Wir arbeiten an einer neuen homepage für den Kooperationsraum der „Rhein-Murg-Gemeinden“ - mit einer gemeinsamen Oberseite – und mit Unterseiten der Einzelgemeinden. So können wir gegenseitig zu Veranstaltungen einladen, die es in der einen oder anderen Gemeinde nicht gibt. Der Prozess ist nicht nur der Not durch zukünftige personelle Engpässe geschuldet, sondern birgt auch Chancen für die Zukunft.

Im Februar 2025 ist an drei Sonntagen ein „Kanzeltausch“ geplant. Das heißt, dass die Hauptamtlichen unseres Kooperationsraumes im Wechsel in je drei anderen Gemeinden als der eigenen den Gottesdienst halten werden. So lernen sich die Hauptamtlichen und die Gemeinden näher kennen.



**Tagung in Hohenwart. Von links nach rechts: Pfarrerin Christina Wächter, Muggensturm; Pfr. Ulrich Zimmermann, Thomasgemeinde Rastatt; Pfr. Wenz Wacker, Johannesgemeinde Rastatt; Pfr. Michael Winkler, Paul-Gerhardt-Gemeinde; Pfr. Dirk Hasselbeck, Kirchengemeinde Durmersheim.**

### **Gemeindefahrt im Oktober 2024 auf der Rhone**

13 Tage vor der geplanten Abfahrt bekamen wir die Mitteilung, dass unser gebuchtes Schiff für die Rhonefahrt – beginnend in Lyon - nicht fahrtüchtig ist. Unser Reisevermittlung „Max macht Urlaub“ in Baden-Baden hat für uns kurzfristig ein anderes Schiff buchen können. Die Schiffsreise war allerdings zwei Tage kürzer, hatte dafür aber ein etwas höherer Standard. Wenige Tage vor Beginn unserer Reise gab es im Süden von Lyon und in einigen Regionen

in Südfrankreich heftige Regenfälle und Überschwemmungen, so dass unsere Fahrt wieder auf der Kippe stand. Die Pegelstände der Zuflüsse und der Rhone waren ziemlich hoch.

Zwei Tage vor der Fahrt dann die Entwarnung von der Reederei: die Pegelstände halten, das Schiff fährt!

22 Reiseteilnehmerinnen und -teilnehmer machten sich frühmorgens am 23. Oktober auf, zunächst mit dem Reisebus zum Bahnhof nach Straßburg. Von Straßburg ging es mit dem TGV innerhalb von vier Stunden nach Lyon, wo wir mit einem Taxi-Shuttle-Service in ein Hotel auf der Halbinsel von Lyon, also mitten in der Stadt, gebracht wurden.

Den Nachmittag verbrachten einige mit einem Ausflug zu Fuß, um die ersten Sehenswürdigkeiten gemeinsam zu erkunden. Abends gab es ein gutes mediterranes Abendessen im Hotel. Für den nächsten Morgen hatten wir eine Führung durch die Altstadt von Lyon. Danach ging es mit dem Taxi-Shuttle-Service nach Vienne zum Ankerplatz unseres Schiffes. Geplant war die Route von Vienne nach Viviers, dann nach Arles und Avignon – und wieder zurück nach Lyon.

Da inzwischen weitere Regenfälle im Süden angesagt waren, hat der Kapitän unseres Schiffes die Gäste an Bord darüber informiert, dass aufgrund der zu erwartenden hohen Pegelstände im Süden in den kommenden Tagen wir die Route umkehren: Also zuerst ganz in den Süden nach Arles (mit Ausflug in die Camargue), dann nach Avignon (mit Stadtbesichtigung und Papstpalast) und dann nach Viviers (mit Ausflug zu den Schluchten der Ardeche) und zurück nach Lyon (mit geführter Stadtrundfahrt und -rundgang, mit den Markthallen von Lyon). Am letzten Tag haben wir das Schiff um 9.00 Uhr verlassen – und zur Überbrückung bis zur Abfahrt des Zuges ab 16.00 Uhr, veranlasst von unserem Reiseunternehmen, mit einem Reisebus einen Ausflug in die mittelalterliche Stadt Perouges unternommen. Einen Tag kürzer als geplant kamen wir nach Hause. Wir hatten viele eindruckliche Momente und eine gute Gemeinschaft. Die Pegelstände haben gehalten – und wir hatten jeden Tag schönes Wetter!

Auf der Rückfahrt im Zug wählten die Reiseteilnehmer/innen aus mehreren Vorschlägen als Gemeindefahrt für 2025 eine Reise nach Irland. Wir planen für den September 2025. Demnächst mehr auf [www.ekipaul.de](http://www.ekipaul.de)



**Die Reisegruppe in der mittelalterlichen Stadt Perouges**

**Herzliche Grüße  
Michael Winkler, Pfarrer**

# ÖRTLICHE VEREINE

## Aktion 1972 - Wir helfen Behinderten e.V.



**Jahresbericht 2024**  
**Seit 52 Jahren gibt es diese Aktion in Iffezheim.**

Dafür möchten wir von ganzem Herzen Danke sagen – für die großartige Unterstützung in all dieser Zeit.

Besonders begeistert uns der Ideenreichtum unserer Mitglieder, der es uns ermöglicht, unsere Vereinsarbeit fortzusetzen und damit Menschen, insbesondere Kindern mit Behinderungen und deren Familien in unserer Gemeinde, zu helfen."

Seit Jahren unterstützt die Familie Stefan und Karin Schneider erfolgreich unsere "Aktion 1972" durch eine Spende. Seit diesem Jahr ist auch Robin Bodrogi als Gesellschafter mit dabei. Es kamen wieder viele begeisterte Spargelfreunde zu dem Hoffest am Sonntag, 28.04.2024. Die Dorfmusikanten spielte zünftige Blasmusik, was zu einer heiteren Stimmung beitrug.

Mit viel Freude konnte die Familie Schneider und die vielen fleißigen Helfer die Gäste begrüßen und vorzügliche Spargelgerichte servieren.



*v.l.n.r. Reinhard Büchel, Karin Schneider, Robin Bodrogi, Stefan Schneider*



Bei EDEKA-Oser, zauberte im September 2024, der renommierte Spitzenkoch Andreas Miessmer mit seinem Foodtrailer köstliche Burger aus Zebu-Rind und Hofglück-Currywurst c. Von jedem verkauften Burger/Currywurst wurde 1 €uro an die Aktion 1972 gespendet. Herr Miessmer fand unser Engagement vorbildlich und unterstützte uns mit einer schönen Summe aus eigener Tasche.

Treue Kunden von EDEKA-Oser, haben wieder auf die Pfandgutschrift für das Leergut verzichtet um dadurch unsere Arbeit zu unterstützen. Dies ist, gerade in dieser Zeit, ganz besonders hervorzuheben.

Anfangs November erhielten wir von der Firma Altus renewables GmbH die erfreuliche Nachricht, dass die "Aktion 1972" als eine von vier Sozialinitiativen ausgewählt wurde, um eine Spende zu erhalten. Die ALTUS renewables GmbH ist ein in Karlsruhe ansässiges Unternehmen, dessen Fokus auf der Planung und Projektierung von Großprojekten im Bereich Erneuerbare Energien liegt.

Die Katholische Kirchengemeinde hat den "Vinzentiusverein" (Krankenverein) aufgelöst. In der Mitgliederversammlung wurde beschlossen, das Vereinsvermögen zu gleichen Teilen an das "DRK Iffezheim" sowie an die "Aktion 1972 e.V., Wir helfen Behinderten e.V." zu übergeben. Auf diese Weise bleiben die Beiträge, die Iffezheimer Bürger geleistet haben, für einen sozialen Zweck im Ort erhalten.

Wir haben weitere Zuwendungen durch großzügige Spenden von Firmen, Geschäften, Vereinen und Privatpersonen erhalten, die unsere Aktion unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Iffezheimer und Menschenfreunde für 52 Jahre wertvolle Hilfe!"

**Ihre „Aktion 1972 – Wir helfen Behinderten e.V.**

## Anglerkameradschaft Iffezheim e.V.



**Jahresrückblick 2024 der Anglerkameradschaft Iffezheim e.V.**

Das Vereinsjahr der Anglerkameradschaft Iffezheim begann gleich Anfang Januar mit der Ausgabe der Angelkarten für 2024. Weiter ging es am 24.02.2024 mit der Generalversammlung. Nach den Jahresberichten der einzelnen Resorleitern, Verabschiedung des Jahresprogramms und durchgeführten Ehrungen für Vereinszugehörigkeit und Mitarbeit im Verein sowie Wahl einiger Vorstandsmitglieder galt die Saison als eröffnet. Eine weitere Mitgliederversammlung fand am 28. Juni statt.

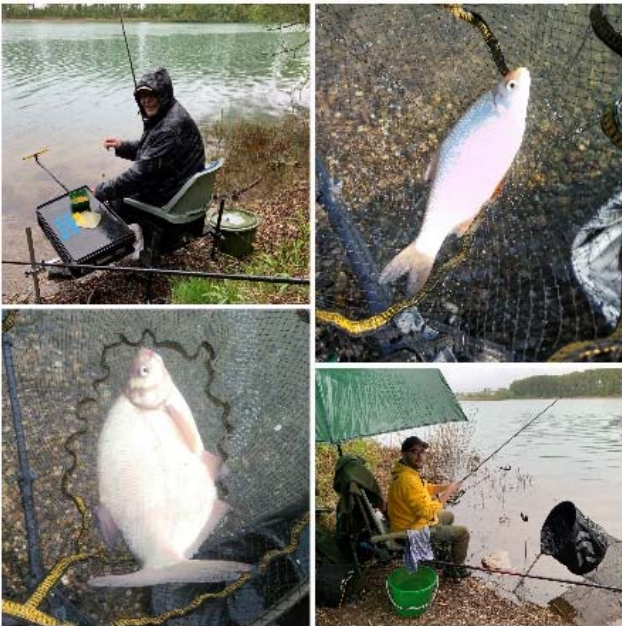
## Tag des Gewässers





Beim "Tag des Gewässers", initiiert vom LfvBW, trafen sich Mitte März rund 53 Mitglieder aus sechs Vereinen der Rheinpachtgemeinschaft I zum Gewässerputz. Es wurde dabei wieder zwei Bauschuttcontainer Müll gesammelt. Anscheinend verwechseln die Menschen die Natur mit einer Mülldeponie. Es ist immer wieder erschreckend das zu sehen. Vom Reifen bis zum Mikroplastik war leider wieder alles dabei.

Auch wurde bei verschiedenen Angelveranstaltungen wie das An- und Abangeln und das Raubfischangeln durchgeführt.



**Frische Temperaturen zum Anangeln Ende April am Kriegersee.**

Weitere Vereinstätigkeiten waren diverse Arbeitseinsätze am Vereinsheim, Gewässerpflegemaßnahmen usw. Hierzu bedanken wir uns natürlich bei allen helfenden Händen, ohne das Engagement der ehrenamtlichen Helfer wäre dies nicht zu schaffen gewesen.



**Zum Karfreitag gab es wieder leckeren Fisch**

Für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger hatten wir einiges zu bieten. So konnte trotz Wetterwechsel und teilweise Regen am 29. März das traditionelle Karfreitags-Fischessen am Vereinsheim Quellloch stattfinden.

Zur Jahresmitte hin folgte dann das Fischerfest an der Rennbahn bei dem wieder alle zusammen feiern konnten. Erstmals in der AKI-Geschichte ging das Fest über vier Tage. Neu dabei der After Work Freitag. Natürlich wurde auch für unsere kleinen Gäste einiges geboten und die Jugendbetreuer hatten alle Hände voll zu tun. Beim traditionellen Fischerstechen am Samstag am Quellloch gewann der Fanfarenzug.

Die Jungangler der Anglerkameradschaft Iffezheim eröffneten das Vereinsjahr mit dem Bau von Fledermaus-Nistkästen. Ein Fischerei-Event war bestimmt das Eisfischen an dem 1.432 m üNN gelegenen Seebensee in der Schweiz. Bei einem weiteren Ausflug fuhr die Jugend mit Betreuern zum Zürichsee in die Schweiz um Felchen zu fangen. Da hier aber ein Sturm aufkam musste der Angeltag abgebrochen werden, was sehr schade war. Alles in allem waren es tolle und erfolgreiche Wochenenden.



**Zu Gast bei unseren Schweizer Freunden. Einmaliges Erlebnis beim Eisfischen.**

Bei den Jugendabenden lernten die Jugendlichen z. B. wo die Lebensräume der Fische sind, ob sie z.B. im Fließ- oder Stillwasser leben bzw. dabei auch die unterschiedlichsten Fischarten kennen. An einem anderen Abend stand auch die Zubereitung der Fische auf dem Programm. Das Richten des Angelmaterials ist auch immer wieder ein Thema bei den Jugendabenden.

Bei schönem Wetter gingen die Jugendlichen mit ihren Betreuern während den Jugendabenden auch ans Wasser um dort das praktische Fischen zu erlernen. Auch waren die jugendlichen Angler erfolgreich bei den Fischerfesten der umliegenden Vereine beim Fischen vertreten.

Bei den Castern begann die Saison schon Mitte Januar mit der Süddeutschen Hallenmeisterschaft in Augsburg. Sie fuhren auch zum Hallenturnier nach Treis in Rheinland-Pfalz. Außerdem reisten die Jugendlichen und U23 Caster zu den Jugend-Weltcups nach Vicenza/Italien, Lenzing/Österreich, Budweis/Tschechien, Tallinn/Estland und Nove Zamky/Slowakei, zu den Bezirksmeisterschaften



Südwestdeutschland nach Warthausen, nach Kellinghusen/Schleswig-Holstein zur Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft, zur Jugend-Weltmeisterschaft nach Ulrichhamn/Schweden, nach Lohfelden/Hessen zur Internationalen Deutschen Meisterschaft für Erwachsene und zum Turnier Swiss Ladies Open nach Gempfen/Schweiz. Die AKI war Ausrichter der Baden-Württembergischen Meisterschaft sowie des Iffezheimer Hallen-Castingsportturniers. Zum Abschluss der Freiluftsaison nahmen unserer Werfer nochmal den weiten Weg nach Winden am See/Österreich auf sich, um dort beim Memoriere für den ehemaligen Weltverbandsvizepräsidenten Helmut Hochwarter anzutreten. Das Ergebnis ist für die Vereinsgeschichte bisher einmalig. Zwei Weltmeister-Platzierungen – Bronze für Sven Hepting und Yannick Jung sowie auch zweimal für die Team-Wertung. Hier erreichte auch Lena Groß zwei Deutsche Rekorde. Einen deutschen Rekord erwarf sich auch Jessica Bosler beim Weltcup-Finale in Arenberg. Bei den Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaften erkämpften sich die Iffezheimer Caster insgesamt 58 Medaillen sowie einen Deutschen Rekord von Jessica Bosler in Fliege Ziel.

Die vielen und harten Trainingseinheiten, im Sommer auf dem Sportplatz, im Winter in der Sporthalle und Krafttraining im Fitnessstudio, haben sich am Ende doch bezahlt gemacht.



**Strahlende Gesichter bei den Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaften. Das Training hat sich gelohnt!**

Zur Ferienfreizeit fanden die Kinder und Jugendliche zu uns an den Kernsee oder auf den Sportplatz zu den Aktionen der AKI mit seinen Partnern. Beim Schnuppertag im Castingsport mit anschließendem Cast-On-Turnier im Ziel- und Weitwurf oder beim Angeln mit Fischmobil/Geomobil am Kernsee hatten alle Teilnehmer viel Spaß.

Abschließend wollen wir die Möglichkeit ergreifen und nochmals allen Gönnern, Spendern, Sponsoren und Helfern zu danken und sie herzlich einladen auch im Jahr 2025 wieder bei uns Gäste zu sein.



**Kinderforscher entdecken unsere Natur**

### Baden Galopp Iffezheim e.V.



Die Saison auf unserer schönen Galopprennbahn begann wie jedes Jahr mit dem Frühjahrsmeeting. Trotz schwieriger Wetterbedingungen konnten wir am 30.05. und 01.06. zwei schöne Renntage feiern, mit dem Kinder- und Familientag am Donnerstag als Highlight. Leider musste der Schlußtag des Frühjahrs Meetings am Sonntag wetterbedingt abgesagt werden. Es hatte zuvor so viel geregnet, dass die Sicherheit für Pferde und Reiter nicht garantiert werden konnte.



Direkt nach dem Frühjahrs Meeting durften wir zwei sehr bekannte Künstler bei uns begrüßen. Wir können mit Stolz sagen, dass die Konzerte von Andreas Gabalier und Roland Kaiser definitiv die Höhepunkte unserer Drittveranstaltungen im Jahr 2024 waren. Vom 24.08. bis 01.09. fand unsere „Grosse Woche“ statt und lockte insgesamt über 50.000 Besucher auf die Bahn.

Neben spannenden Rennen bot auch das Rahmenprogramm wieder viel Abwechslung. Neben unserer Style Challenge und dem Ladies Day, gab es auch eine neue



Auflage des Aktiven Fußballspiels auf dem Platz des FV Iffezheim.



Wir immer wurde am ersten Sonntag im September der „Grosse Preis“ von Baden gelaufen, unser bedeutendstes Rennen der Saison. Es siegte mit Fantastic Moon der Galopper des Jahres 2023 und wurde von seiner vielköpfigen Besitzerschar gebührend gefeiert. Das letzte Meeting war erneut das Sales & Racing Festival. Zwei Renntage umrahmten die Herbst Auktion der Baden-Badener Auktionsgesellschaft. Mit dem Oktoberfestrenntag am 20.10. ging die Saison 2024 zu Ende und wir verabschieden uns in die Winterpause.



**Frost auf der Bahn**

Wir freuen uns bereits jetzt, wenn es am 29.05.2025 wieder heißt: „Boxen auf!“

### **Bildungswerk St. Birgitta Iffezheim**



Nach einem wegen der pandemiebedingten Pause verhaltenen Start 2023 ist es uns im zu Ende gehenden Jahr 2024 gelungen, wieder wie gewohnt ein vielfältiges und interessantes Bildungsprogramm auf die Beine zu stellen. Auf dem Fundament der christlichen Botschaft wollen wir Raum für Fragen schaffen, Austausch ermöglichen und Glauben stärken. Auch Formate, die zu Einkehr, Stille und Besinnung führen, gehören zu unserem Angebot.

Den Auftakt bildete am **25. Februar** eine abendliche **Besinnung in der Fastenzeit** mit dem Titel „Ich glaube“. Mit

unterschiedlichen Impulsen wurden die Besucher an verschiedene Fragen herangeführt: Was bedeutet mir mein Glaube? Welche Rituale sind mir wichtig? Gibt es ein „richtiges glauben“? Christine Merkel, Martina Heberling und Sibylla Götz, die dieses Angebot vorbereitet haben, konnten sich darüber freuen, dass viele Menschen an diesem Abend den Weg in unsere Pfarrkirche St. Birgitta gefunden haben.

Kurz darauf folgte dann am **29. Februar** ein reich bebildeter und mit Musik unterlegter Vortrag von **Pfr. i. R. Gerold Siegel** zu seinem im Jahr 2015 zurückgelegten Pilgerweg nach **Santiago de Compostela**. Sehr lebendig erzählte er von seinen Erfahrungen auf diesem weltberühmten Pfad. Die Zuhörerinnen und Zuhörer erfuhren von Durststrecken, müden Füßen, spannenden Begegnungen und schließlich dem Glück des Ankommens. Der Abend fand großen Anklang und der Saal des Kolpinghauses war mit ca. 80 Menschen voll besetzt – nicht zuletzt mit einigen, die den „**Jakobsweg**“ noch zu gehen vorhatten, um selber Erfahrungen als Pilger zu machen.

Zum alljährlich festen Bestandteil unseres Bildungsprogramms gehört ein mehrteiliger „**Übungsweg**“ in einer kleinen Gesprächsgruppe, gestaltet und geleitet von unserem Team-Mitglied, Fr. Dr. Robin Lohmann. In diesem Jahr trafen sich an drei Abenden im **März** 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, um sich zu dem Phänomen der **Wunder Jesu** auszutauschen und die Spuren seines Wunderwirkens in der eigenen Biografie zu entdecken.

Zu „**Namenlosen Frauen in der Bibel**“ referierte am **19. Juni** die Theologin und Judaistin **Maria Theresia Zeidler**. In der Bibel gibt es unzählige Beispiele von Menschen, nicht selten Frauen, deren Namen nicht genannt werden, wie z.B. die Frauen am Nil, die Moses aus dem Schilf gezogen haben, oder die Frau am Jakobsbrunnen, die Witwe von Nain und andere mehr. Frau Zeidler regte das Publikum an, die biblischen Texte aus deren Perspektive zu lesen und entwickelte daraus spannende, bereichernde und überraschende Momente. Dieser Abend lockte erfreulicher Weise auch einige Besucherinnen und Besucher aus benachbarten Gemeinden nach Iffezheim.

Welchen Platz haben die Kirchen in unserer Demokratie? **Das 75. Jubiläum des Grundgesetzes** bietet den Anlass, dieser Frage nachzugehen. Unsere Kirche hat eine wichtige Rolle in der Gesellschaft, kämpft aber angesichts ihrer nicht-demokratischen Strukturen auch um ihre Glaubwürdigkeit. Sollte sie sich beispielsweise angesichts von Klimakrise und Rechtsruck positionieren? Sollten Kirchen überhaupt politisch sein? Oder ist der Glaube eher Privatsache? In dieses Spannungsfeld führte am **9. Oktober** die **Theologin und Politikwissenschaftlerin Julia Klär** sehr vielschichtig und sensibel ein. Dabei ist es ihr gelungen, die zwar kleine, aber doch hochinteressierte Zuhörerschaft in eine sehr lebhaft und mitunter auch kontroverse aber schließlich doch bereichernde Diskussion hineinzuführen.



Am **Samstag, 26. Oktober 2024** fand ein „**Oasentag**“ mit dem Thema **"Der Klang des Lebens"** statt. Jedem Menschen hat Gott eine Lebensmelodie ins Herz gelegt, die einzigartig ist. Diese Melodie kann sich im Lauf des Lebens verändern - manchmal überwiegen die heiteren Töne, dann wieder die melancholisch-traurigen. Einen ganzen Tag nahmen sich die Teilnehmerinnen Zeit, nachzuspüren, was die Seele zum Klingen bringt. Vorbereitet und durchgeführt wurde dieses Angebot von Christine Merkel, Martina Heberling und Sibylla Götz. Neben den Gesprächen und Zeiten der Stille trug auch das gemeinsame Essen, zubereitet von den Organisatorinnen, zum Gelingen dieses Tages bei.

Wann haben wir das letzte Mal so richtig gestaunt? Haben wir schon mal ein Wunder erlebt? Vielleicht begegnet uns Gott im Advent in solchen Momenten des Staunens und Wunderns. Diesem Gedanken folgend bildete die **Besinnung im Advent** am **04. Dezember** den Schlusspunkt unseres Jahresprogramms. Unter dem Titel: „**Advent - Zeit zum Staunen und Wundern**“ haben in bewährter Weise Christine Merkel, Martina Heberling und Sibylla Götz diesen Abend gestaltet.

Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern für das Interesse an unseren Veranstaltungen in diesem Jahr! Freuen Sie sich schon heute auf ein vielseitiges Programm für das kommende Jahr 2025. Aktuelles finden Sie jeder Zeit auf der Homepage der kath. Kirchengemeinde (<https://www.kath-iffezheim-ried.de>), im Gemeindeanzeiger sowie auf Plakaten in den Schaukästen der Kirchen unserer Seelsorgeeinheit.

### CHORissimA – Frauen mit Stimme e.V.



#### Jahresrückblick CHORissimA

Unser Jahresrückblick startet im Dezember 2023, da gab es noch ein paar Ereignisse die erwähnt werden müssen. Unsere Lichternacht fand zwar im strömenden Regen statt, war aber so gut besucht wie noch nie.

Die adventlichen Lieder sind jedes Jahr wieder eine stimmungsvolle Einstimmung auf Weihnachten und bringen unseren Zuhörerinnen und Zuhörern eine große Freude. Vor allem unser Mitsingblock hat sich etabliert. Es fühlt sich gut an, wenn alle Besucherinnen und Besucher die schönen Weihnachtslieder mitsingen.



Da CHORissimA in 2023 10 Jahre alt geworden ist, haben wir die Jubilare gefeiert. Es sind in unserem Chor noch 6

Sängerinnen aktiv, die vor zehn Jahren CHORissimA mitgegründet haben. Fünf weitere Frauen sind im Gründungsjahr dazu gekommen und sind immer noch mit Spaß dabei. Alle Jubilare wurden mit Blumen und Urkunden belohnt.



In Februar hat unser Jahr gleich mit zwei Auftritten angefangen. Wie schon im Vorjahr hat CHORissimA den Gottesdienst zu Mariä Lichtmess musikalisch umrahmt. Mit kirchlichen Klängen wie „Kyrie“ von Robert Jones, als auch weltlichen Liedern wie „Amazing Grace“ wurden die Besucherinnen und Besucher unterhalten. Danach besuchte der ganze Chor Leuchtner's an der Rennbahn, wo wir gut gegessen haben.

Eine Woche später wurde ein Geburtstagständchen für eine unserer Chormitglieder auf der Rennbahn gebracht.

Danach mussten wir uns auf das nächste Ereignis vorbereiten, unser Auftritt bei der Rothausbrauerei in Grafenhausen. Es wurde viel geprobt, auf Einladung von der Rothausbrauerei und dem Mittelbadischen Sängerkreis sollten wir die Gäste der Brauerei beim Mittagessen zwei Stunden unterhalten.

In der Rothausbrauerei gab es erst eine Führung und uns wurden das Sudhaus, die Abfüllanlagen und der Lagerkeller gezeigt.



Nach einem kurzen Besuch im Shop war es auch schon Zeit für unseren Auftritt. Wir fingen an mit drei Blöcken aus unserem Repertoire wie "Super Trouper", "Only Time" und "Mambo Italiano". Das Wetter wurde schlechter, es war windig, kalt und es tröpfelte leicht. Wir hatten noch schnell ein paar bekannte Lieder zum Mitsingen einstudiert, und konnten mit "Lass die Sonne in dein Herz" ein bisschen Sonne im Biergarten erstrahlen lassen. Dann wurde es zu



wild mit dem Regen und wir sind unter ein Dach geflüchtet. Da haben wir unsere letzten Lieder gesungen, "Schwarzwalddmarie" und das "Badner Lied" haben unserem Auftritt abgeschlossen. Unser Publikum hat mitgesungen, und so war es ein schöner Auftritt für uns und für die Biergarten-gäste.

Im September wurde unser Kinder-Projektchor „CHORissiMiNiS“ ins Leben gerufen. Unsere Chorleiterin, Uliana Nesteriva, hat Interesse gezeigt, diesen Kinderchor zu leiten. Es musste aber auch finanziert werden. Schon vor den Sommerferien haben wir Sponsoren für den Kinder-Projektchor gesucht. Viele Firmen aus Iffezheim und Umgebung haben sich bereit erklärt, dieses Projekt finanziell zu unterstützen. Als die Finanzierung dieses Vorhaben gegeben war, fehlten nur noch die Kinder. Nach einem Eltern-Informationsabend und eine Schnupperstunde haben sich 16 Kinder angemeldet, und sind regelmäßig zur Probe gekommen. Gemeinsam mit CHORissima bereiten sich die CHORissiMiNiS intensiv auf die Lichternacht vor.



Jeder Chor hat sein eigenes Programm, es werden aber auch gemeinsam Lieder gesungen. Wir haben unser Programm schon im Haus Edelberg für die Bewohnerinnen und Bewohner gesungen, da sind wir auf große Begeisterung gestoßen. Wir freuen uns alle sehr auf diese neue Zusammenarbeit.

Natürlich war CHORissima dieses Jahr auch wieder sportlich, kulturell und sozial aktiv. Unterschiedliche Teams haben sich beim Tischtennisturnier und Bouleturnier von der sportlichen Seite gezeigt. Beim Boule spielen sind wir, wie immer, in der ersten Runde ausgeschieden. Dafür haben wir beim Tischtennisturnier einen guten fünften Platz belegt. Darauf waren wir schon ein bisschen stolz. Trotzdem möchten wir uns bei beiden Turnieren nächstes Jahr steigern.

Kulturell waren wir bei vielen Konzerten zu Besuch. Ob bei den Iffezheimer Vereinen oder unseren befreundeten Chören, wir haben viele schöne Auftritte besucht.

Den Aufrufen der Gemeinde, am Dorfputz und am Ferienprogramm teilzunehmen sind wir dieses Jahr wieder gefolgt. Beim Dorfputz waren wir mit einer Truppe vertreten, eine wichtige Sache für alle, die in einem sauberen Dorf leben möchten. Und beim Ferienprogramm haben wir wieder einen bunten Spielenachmittag organisiert. Dieses Jahr konnten sich die Kinder bei schönem Wetter austoben, und haben sich bei den vielen Spielen, die wir aufgebaut hatten, amüsiert.

Jetzt üben wir schon für unser Konzert im Mai 2025, wir lernen wieder tolle neue Lieder, lassen Sie sich überraschen!

## DRK – Ortsverein Iffezheim e.V.



**Jahresrückblick 2024**  
DRK Ortsverein Iffezheim

### Ausbildungen und Dienstabende

An unseren wöchentlichen Dienstabenden konnten wir uns mit praktischen und auch theoretischen Übungen für die anstehenden Einsätze fit machen. Mehrere unserer Aktiven nehmen an überörtlichen Fachdienstausbildungen und Weiterbildungen teil, auch die Übungsabende der Einsatzeinheit des Kreisverbandes wurden unterstützt.

### Alarminsätze und Sanitätsdienste

Zu unseren Sanitätsdiensten zählten am Anfang des Jahres die ICC-Sitzungen und der Fasnachtsumzug. Insgesamt 11 Helferinnen und Helfer waren am Fasnachtssonntag im Einsatz. Zusätzlich war im Rathausfoyer eine Sanitätsstation eingerichtet. Der gesamte Umzug verlief reibungslos, ein Eingreifen der Einsatzkräfte war nicht notwendig. Bei diversen anderen Sportveranstaltungen wie z.B. Rennen, Turnwettkämpfe oder Sportfest übernahmen wir ebenfalls die Absicherung.

### Ein öffentlicher Defibrillator für die Iffezheimer Bevölkerung



Ende Januar konnten wir ein langes geplantes Projekt finalisieren: Vor dem Eingangsbereich des EDEKA-Marktes Oser wurde eine Box zur Aufbewahrung eines Defibrillators für die Iffezheimer Bevölkerung installiert. Der Defibrillator wird in einer grün leuchtenden Box vorgehalten und kann bei medizinischen Notfällen Tag und Nacht einfach entnommen und eingesetzt werden. Die Initiative des DRK-Ortsvereins wurde ermöglicht durch mehrere Iffezheimer Sponsoren.

### Geselligkeit

Stark beeindruckt waren alle Teilnehmenden an unserer "Winterwanderung" am Samstag 24.02.24 von der Besichtigung der Hauptfeuerwache mit Integrierter Leitstelle in Karlsruhe. Am Zielort in der Karlsruher Südstadt angekommen startete nach der Begrüßung zunächst die Führung durch die Hauptfeuerwache der Berufsfeuerwehr. Im Anschluss folgte dann die Präsentation der Integrierten Leitstelle, die in einem separaten Gebäude im 4. Obergeschoss untergebracht ist.

Um dem Thema "Winterwanderung" gerecht zu werden, machten wir uns dann zu Fuß auf den Weg zum Vogelbräu, wo sich alle bei Speis und Trank für die Heimfahrt mit der Bahn und dem Bus stärken konnten.

Fest etabliert hat sich mittlerweile unser Seniorenstamm-tisch. Einmal im Monat treffen sich die älteren Aktiven im Depot. Bei Kaffee und Kuchen und einem Vesper gibt's immer wieder gesellige und unterhaltsame Runden.

### Ferienprogramm

Unsere JRK-Verantwortlichen hatten für den 21.08.2023 wieder ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder auf die Beine gestellt. Und das bereits im und beim neuen Depot. An fünf Stationen lernten begeisterte Kinder, wie man einen Notruf absetzt, Wunden versorgt, ein Funkgerät bedient, eine bewusstlose Person in Seitenlage bringt und wie man mit der Schaufeltrage und der Vakuummattze umgeht. Ein besonderes Highlight war der Besuch der Rettungshundestaffel. Natürlich wurden auch unsere Einsatzfahrzeuge eifrig inspiziert und ab und zu fand auch einer den Schalter für das Blaulicht und Martinshorn. Zum Abschluss gab's dann noch Pizza zur Stärkung.

### Blutspenden

Bei 5 Blutspendeaktionen fanden nahezu 700 Spender\*innen den Weg in unsere Spendelokale. An den ersten beiden Terminen mussten wir in die Sporthalle der Maria-Gress-Schule ausweichen und ab August gingen die Aktionen dann in unseren neuen Räumen in der Hügelsheimer Straße über die Bühne. Der Vereinswettbewerb erfreut sich weiterhin dank den Spenden von Edeka-Oser und Metzgerei Zoller und der DVAG großer Beliebtheit.

Die Ehrungen für verdiente Blutspender\*innen fanden wie immer bei den Ehrungsabenden der Gemeinde Iffezheim statt.

### Neustart der Sozialarbeit im DRK-Ortsverein

Einige organisatorische Vorarbeiten waren notwendig, um das Thema Sozialarbeit im DRK-Ortsverein zu intensivieren. Die beteiligten Aktiven belegten zunächst einen EH-Kurs, gefolgt von mehreren Ausbildungswochenenden beim Landesverband.

In Iffezheim wird zunächst der "Aktivierenden Hausbesuch" angeboten. Weitere Aktive sind bereits im Thema Seniorengymnastik geschult, die Kurse werden in 2025 starten.

### Neues Einsatzfahrzeug

Nach langer Suche nach einem geeigneten Fahrzeug und anschließenden umfangreichen Ausbaurbeiten bei einem Ausrüster in Maulbronn konnte eine Delegation der Vorstandschaft am 22.04.2024 endlich unser neues Einsatzfahrzeug vom Typ Mercedes Vito in Empfang nehmen. Der Neue ist ausgerüstet als Mannschaftstransportwagen und für schnelle Einsätze mit Sondersignal- und kompletter Funkanlage ausgestattet und wird auch in der neu gegründeten Helfer-vor-Ort-Gruppe eingesetzt.



### Helfer vor Ort-Gruppe

Im Laufe des Jahres entwickelte sich im Ortsverein die Initiative zur Gründung einer Gruppe Helfer vor Ort / First Responder. Ermöglicht wurde dies durch mehrere unserer Aktiven, die bereits im Rettungsdienst tätig sind und auch durch die Unterstützung einiger Kameraden der Feuerwehr. Die Helfer\*innen, die sich ehrenamtlich engagieren, erklären sich bereit, in ihrer Freizeit für medizinische Notfälle innerhalb des Ortsgebietes zur Verfügung zu stehen, um dann im Fall der Fälle in kürzester Zeit noch vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes beim Patienten zu sein.

### Neubau Feuerwehrhaus und DRK-Depot

Das beherrschende Thema im Jahr 2024 war der Neubau in der Hügelsheimer Straße. Es ist nicht mehr zu übersehen: Der Neubau des Feuerwehrhauses mit DRK-Depot bildet ein markantes Gebäude im Ortsbild. Das Jahr war geprägt von intensiven Abstimmungsrunden zwischen Gemeindeverwaltung, Architekt, Planungsbüros und zukünftigen Nutzern.

### Wir sind umgezogen



So hieß es am ersten Juli-Wochenende! In einem Kraftakt wurde unser Umzug von der Karlstraße in die Hügelsheimer Straße gestartet. Lange vorher hatten die Vorbereitungen schon begonnen. Kisten wurden gepackt, Material sortiert, neue Einrichtungsgegenstände gekauft.

Und dann war's endlich so weit: am Wochenende vom 05. und 06. 07. fand sich eine sehr stattliche Zahl Arbeitswilliger ein, um das Meiste in die neuen Räumlichkeiten zu schaffen. Alles lief wie am Schnürchen und jeder wusste, was zu tun war. Regale wurden aufgebaut, Material eingeladen und wieder ausgeladen, Möbel geschleppt, alles vorläufig eingelagert, und und und. Wie es halt bei einem Umzug so zugeht.

Am Dienstag darauf folgte dann der eigentliche Einzug. Unsere Sanitätsausrüstungen und ganz wichtig, unsere 3 Fahrzeuge fanden ihren neuen Platz!

### Einweihung und Tag der Offenen Tür am 12./13.10.2024

Ein grandioses Wochenende folgte Mitte Oktober. Herr Bürgermeister Christian Schmid hatte für Samstag zur Einweihung des Neubaus des Feuerwehrhauses mit DRK-Depot geladen. Die Gästeliste war groß und alle Gäste konnten in eine ansprechend gestaltete Fahrzeughalle eintreten.

Nach den offiziellen Ansprachen und Grußworten zu dem neuen, modernen und gelungenen Bauwerk folgte die Segnung des Gebäudes mit den Wünschen zum steten Wohl-



ergehen der Einsatzkräfte übernahmen Herr Pfarrer Padin-jarakadan und Herr Pfarrer Michael Winkler.

### Und am Sonntag ging dann die Post ab.

Schon bei der Organisation des Festes durch das gemeinsame Team von Feuerwehr und DRK-Ortsverein hofften wir auf ein großes Besucherinteresse, aber was wir dann geboten bekamen war grandios. Jung und Alt, Iffezheimer und Nicht-Iffezheimer, Prominente und Unbekannte, Vereinsvertreter, Feuerwehrler und Rotkreuzler aus nah und fern folgten unserer Einladung.

Die Schlangen der Anstehenden an den Ausgabetheken wuchsen rasant und wollten einfach bis zum späteren Nachmittag nicht kleiner werden. Und alle warteten geduldig, bis sie dann endlich am Ziel waren.

In der Cafeteria im Obergeschoss sah es dann zeitversetzt ähnlich aus.

Für Kurzweil sorgte das Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Kindertattoos organisiert von der Notfallseelsorge, die Fahrzeug- und Bootsausstellung, das Brandschutzmobil, diverse Infostände zur Arbeit und zu den Angeboten der Hilfsorganisationen und ihrer Jugendabteilungen, eine Übungsstation zur Reanimation und einiges mehr. Highlights waren sicherlich die gemeinsame Schauübung von Jugendfeuerwehr und Jugendrotkreuz und die Vorführung der Rettungshundestaffel des DRK.



### Fanfarenzug Iffezheim 1968 e.V.



#### Helau 2024

Diese Kampagne war sehr intensiv. Wir waren jedes Wochenende unterwegs, durften Musik machen und haben lautstark mitgefeiert.



Dazu hat auch unser neues Musikprogramm, u.a. mit einem NDW-Mix, sowie alte Klassiker beigetragen. Gerne haben wir die Bühne in Iffezheim, Wintersdorf, Plittersdorf, sowie die heilige Bühne der Faschingskirche musikalisch unterhalten.



Fastnachter des Jahres wurden wir nicht, aber für uns ist klar: Diese Kampagne war emotional, intensiv und wir hatten gemeinsam einige wunderschöne Tage, die zum Zusammenhalt des "geilsten Vereins" beigetragen haben. Nochmals vielen Dank an Alle, die in diesem Jahr mitgewirkt haben.

### Generalversammlung 2024

Die Generalversammlung fand am 22.03.2024 in unserem Fanfarenkeller statt. An der Versammlung nahmen insgesamt 47 Mitglieder teil. Neben den Geschäftsberichten der Vorstandsmitglieder wurden wichtige Ämter der Vorstandschaft neu gewählt. Heinz Lauber folgte auf Jana Hörth als Beisitzer der aktiven Mitglieder. Jochen Oesterle folgte auf Sebastian Ollech als Beisitzer der Vorstandschaft.

### FZI-Rentnerstammtisch

Der Rentnerstammtisch ist eine ganz wichtige Institution im Fanfarenzug. Hier werden bei den regelmäßigen Treffen verschiedenste Themen rund um den Verein und das Leben diskutiert. Dabei wird natürlich immer viel gelacht. Auch 2024 traf sich diese heitere Runde regelmäßig im Fanfarenkeller, zum EM Public Viewing, sowie auch auf dem Bahnhofsfest.



### FZI-Kinder & Jugend

Spielerische Abenteuer im Fanfarenkeller: Im Sommer fand ein Spielenachmittag für unsere FZI-Jugend statt. Herausfordernde Abenteuer durften spielerisch gelöst werden. Dass das Ganze Spaß macht, ist selbstverständlich. Zur Belohnung gabs dann obendrauf noch ein Eis für Alle.



Zudem wurde im Fanfarenkeller vereinzelt übernachtet, was auch nochmal ein großer Spaß für alle Beteiligten war.



Und wir sind ganz besonders stolz auf unsere Jugend/Kids, denn nicht nur auf der Bühne bzw. bei Auftritten sind sie zahlreich vertreten, sondern auch bei unseren Vereinsfesten helfen sie, wo sie können. Zum Jahresabschluss gab es deshalb vom Nikolaus eine besondere Überraschung. Weiter so.

### FZI auf der Erfolgsspur



Das war ein Sommer der Erfolge für den FZI. Nicht nur bei diversen Frühschoppen waren wir erfolgreich und zahlreich vertreten, sondern auch bei den Vereinsturnieren. Dritter Platz der Frauenmannschaft beim Tischtennisturnier,

erster Platz beim Boule-Turnier der Freien Wähler, zweiter Platz beim Dorfkönigsschießen des Schützenvereins und erster Platz beim Fischerstechen der Angler.

Der FZI ist auf der Erfolgsspur. Vielen Dank an die Mitglieder, die regelmäßig bei den Frühschoppen der Dorfvereine am Start waren.

### Fanfarentreffen in Niederschopfheim

2024 haben wir aber auch das Dorf verlassen. So ging es im Sommer z.B. nach Niederschopfheim, wo deren Fanfarenzug 50. Jubiläum gefeiert hatte. Uns ist es bei Fanfarentreffen wichtig die traditionellen Fanfarenlieder zu spielen, wenn uns auch bewusst ist, dass die "Stimmungslieder" ggf. eher zum Tanzen, Singen und Mitklatschen animieren. Ebenso ist der Austausch mit anderen Fanfarenzügen wichtig. Wir wollen die Tradition leben und weiterhin Spaß daran haben.

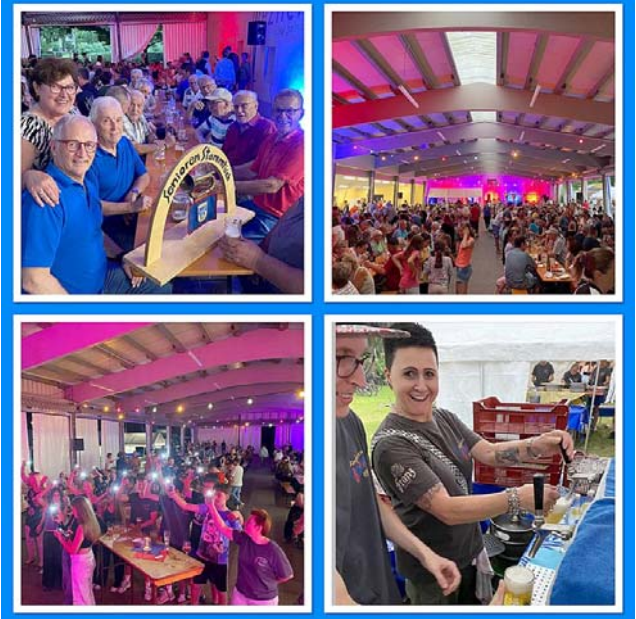
### Marschprobe & Cocktailabend

Fanfarenmusik im Dorf kennt man eigentlich nur an Fasching. Doch an einem heißen Sommerabend Ende Juli waren sie wieder zu hören, die schönen Fanfarenklänge. Es wurde eine Marschprobe organisiert.



Dass nach so einem langen Fußmarsch jeder Durst auf einen leckeren Cocktail hat, ist doch selbstverständlich. Belohnt haben sich die Aktiven anschließend mit Cocktails im Fanfarenkeller.

### Bahnhofsfest



Das Bahnhofsfest musste aufgrund des Wetters kurzfristig in die Freilufthalle umziehen. Doch das hat die Besucher nicht daran gehindert zu kommen. Pünktlich um 18:00 Uhr füllte sich das Zelt. Musikalisch wurde der Abend von der Band „Hand g'macht“ aus Rust begleitet. Alles ins allem war es trotz schlechten Wetters ein großartiger Abend mit guter Stimmung.

### Rennbahnbewirtung

Nach einem erfolgreichen Zeltaufbau und einer erfrischenden After-Work-Poolparty startete die Große Woche in Iffezheim – und die war mal wieder fantastic (deutsch: fantastisch). Nicht nur Fantastic Moon, der den 154. Großen Preis von Baden gewann, sondern auch fantastic Stimmung und ein fantastic Fanfarenzug.

Die Rennbahnbewirtung auf dem Kapellenberg ist ein wesentlicher Bestandteil des kompletten Rennbahnerlebnisses. Auch wenn man sich immer wieder wiederholt, kann man den fleißigen Helferinnen und Helfern nicht genug danken. Danke fantastic Fanfarenzug.





## Umzug Bühler Zwetschgenfest

Im Rahmen des 75. Bühler Zwetschgenfest nahmen wir am Fest-Sonntag am Umzug durch Bühl teil. In Landsknechtuniform und mit einigen Fanfarenliedern im Gepäck, zogen wir durch die Straßen.

## Probearbeiten

Bereits nach Fasching starteten wir mit neuen Liedern für ein neues Musikprogramm 2025. Diese Probearbeiten intensivierten wir zum Jahresende mit zusätzlichen Proben. Dabei steht der Spaß jedoch immer im Vordergrund. So kann es auch mal passieren, dass nach der Probe Bier Pong gespielt oder einfach nur entspannt Musik abgespielt wird.

## Jahresende / Weihnachten

Fasching und Weihnachten – Freunde oder Feinde? Jedenfalls beginnt die fünfte Jahreszeit traditionell am 11.11. also einige Tage vor Weihnachten. Auch für uns begann die neue Kampagne mit den Auftritten im Rahmen der Prinzenproklamationen in Rastatt und in Sandweier. Doch bevor Fasching im nächsten Jahr weitergehen kann, feierten wir erst noch Weihnachten. Mit der Weihnachtsbäckerei der FZI-Kids sowie der FZI-Weihnachtsfeier (mit Nikolaus-Besuch) endete das ereignisreiche und erfolgreiche FZI-Jahr.

## Ausblick 2025

Der Fanfarenzug freut sich auf eine lange und intensive Faschingskampagne (bis Anfang März), auf ein sonniges Bahnhofsfest (01.08.2025), sowie auf viele großartige Begegnungen mit Vereinen, Freunden und Familien, ganz nach dem Motto:

**Man sieht sich beim Fanfarenzug in Iffezheim!**



## Jahresrückblick 2024

Wir blicken als Förderverein auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2024 zurück. In unserer nun 3,5-jährigen Vereinsgeschichte konnten wir ein stetiges Mitgliederwachstum verzeichnen. Die Anzahl unserer Vereinsmitglieder beträgt zum Jahresende 539.



Am 25. Mai hatten unsere Mitglieder die Möglichkeit zur Besichtigung des Gestüts Etzean. Eines der größten und bedeutendsten Vollblutgestüte in Deutschland liegt in idyllischer Lage auf einem Hochplateau im Odenwald. Etwa 120 ha Fläche stehen für die Aufzucht von Vollblutpferden zur Verfügung. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren hellauf begeistert und konnten nachhaltige Eindrücke mitnehmen. Der behutsame und vertrauensvolle Umgang mit den Pferden war besonders beeindruckend.

Unsere Mitgliederversammlung fand am 29. Mai im "Badener Turf-Treff" statt. 115 Mitglieder waren zugegen, von denen die meisten auch dem anschließenden gemütlichen Beisammensein in der Freilufthalle beiwohnten. Das rennsportliche Geschehen auf unserer Galopprennbahn hatte auch im Jahr 2024 wieder einiges zu bieten:

Nachdem 22.000 Zuschauer die ersten beiden Renntage des Frühjahrs-Meetings besucht hatten und ein Umsatzplus verzeichnet werden konnte, hatte es in der Nacht von Samstag auf Sonntag über 30 Liter/m<sup>2</sup> geregnet. Da zu viel Wasser auf der Bahn stand, war eine sichere Durchführung des Finaltages nicht gewährleistet. Zum Wohle von Mensch und Tier musste der Finaltag dann leider abgesagt werden. 49.900 Zuschauer, 50 Rennen, fünf Renntage, 3.760.557,83 Euro Gesamtumsatz, über 1.500.000 Euro ausgeschüttete Rennpreise und hochsommerlich Temperaturen sind sechs grandiose Fakten zur Grossen Woche 2024. Durch unseren Informationsstand in der Nähe des Führings konnten wir auf unseren Verein aufmerksam machen und während der Rennwoche elf neue Mitglieder gewinnen. Ein großes Dankeschön geht an alle Mitglieder, die uns am Stand unterstützt haben. Am Finaltag konnten wir unsere Mitglieder zu einem Empfang in den Sponsors Club der Bénazet-Tribüne einladen. Bei idealem Blick auf das Renngeschehen konnten wir dort den gesamten Renntag verbringen.

Mit dem Sales & Racing Festival fand traditionell die Iffezheimer Rennsaison ihren Abschluss. Mit knapp 11.500 Zuschauern und über 800.000€ Wettumsatz an den beiden Renntagen konnte in Summe jeweils eine Verbesserung gegenüber des Vorjahres erreicht werden.

Am 21.07.2024 fand im Gontard-Garten unserer schönen Galopprennbahn unser 2. Rennbahn-Picknick statt. Bei angenehmen Sommertemperaturen konnten wir über 200 Gäste begrüßen. Musikalisch unterhalten wurden unsere Gäste durch das Duo M&M Orchestra, die wie auch unsere Gäste von der Atmosphäre sehr angetan waren.





Speisen aus dem Smoker des angereisten Grill-Weltmeisters Eric Richter-Belloff konnten unsere Gäste neben Bier, Aperol, Wein, Sekt und alkoholfreien Getränke genießen. Unter anderem wurden 2x2 Karten für die Weinterrasse für einen Renntag während der Grossen Woche sowie ein T-Shirt unseres Fördervereins und eine Flasche Champagner verlost. Auch der kurz einsetzende Regenschauer am Nachmittag setzte der Veranstaltung keinen Abbruch. Unsere Gäste zogen ins "Trockene" um und genossen weiterhin das gesellige Zusammensein. Es ist uns eine Verpflichtung, auch außerhalb der Meetings im Rahmen des Iffezheimer Dorfgeschehens präsent zu sein. Deshalb und aufgrund des tollen Zuspruchs und der grandiosen Stimmung werden wir die Veranstaltung im nächsten Jahr am 13.07. wiederholen.

Unseren Vereinsausflug nach Düsseldorf unternahmen wir am 4. August. Nachdem der Renntag im letzten Jahr aufgrund schlechter Witterung nach drei Rennen abgebrochen wurde, hatten wir entschlossen noch einmal mit dem Bus zum Preis der Diana zu fahren. Bei idealem Rennwetter konnten wir neun spannende Rennen beobachten. In der extra für uns reservierten Torquator Tasso Lounge hatten wir einen idealen Blick auf das Geläuf und wurden mit Speisen und Getränken versorgt. Auch im kommenden Jahr wollen wir wieder einen Vereinsausflug unternehmen. Die Planungen hierzu sind bereits im Gange – lassen Sie sich überraschen!



Ebenfalls waren wir als Förderverein bei den Veranstaltungen und Wettkämpfen der örtlichen Vereine zugegen und konnten unseren Titel beim Elfmeterturnier des FVI verteidigen. Im nächsten Jahr werden wir weiterhin bemüht sein, neue Mitglieder zu werben, um unsere Galopprennbahn

nachhaltig und den Galopprennsport insgesamt unterstützen zu können. Unsere Bitte: Helfen Sie mit, machen Sie Werbung für uns und motivieren Sie Ihren Bekanntenkreis, sich unserem Verein und unseren Zielen anzuschließen. Herzlichen Dank im Voraus!



### Förderverein Grundschule Iffezheim

#### Jahresrückblick 2024



Wir alle möchten, dass unsere Kinder nicht nur gut lernen, sondern auch Freude an ihrer Schulzeit haben. Der Förderverein der Grundschule Iffezheim unterstützt die Schule, wo das reguläre Budget an seine Grenzen stößt, und trägt dazu bei, den

Schulalltag abwechslungsreich und förderlich zu gestalten. Ob Grundschulplaner, Bewegungs- und Pausenspiele oder kreative Projekte – wir setzen uns dafür ein, dass der Lernort Schule für alle Kinder ein spannendes, angenehmes und unterstützendes Umfeld bleibt.

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder zahlreiche Initiativen umsetzen. Ein Highlight war das Spielmobil von Horst Joachim, das im Rahmen des Ferienprogramms 23 Kindern einen Tag voller Spiel und Kreativität bescherte.



Außerdem haben wir eine Fortbildung für eine Kollegin der Grundschule zum Thema Classroom Management – Gesundes und erfolgreiches Lernen für Schüler und Lehrkräfte finanziert, um das Miteinander und den Unterricht weiter zu stärken.



All dies wäre ohne die großzügigen Spenden und die Unterstützung unserer Mitglieder nicht möglich gewesen. Dafür möchten wir uns von Herzen bedanken! Gemeinsam konnten wir dazu beitragen, die Lern- und Lebensbedingungen der Kinder nachhaltig zu verbessern.

Auch im kommenden Jahr möchten wir unsere Arbeit fortsetzen und die Schule weiterhin tatkräftig unterstützen. Wenn Sie uns dabei helfen möchten, laden wir Sie herzlich ein, Mitglied in unserem Förderverein zu werden. Jeder Beitrag – ob finanziell oder durch persönliches Engagement – hilft uns, unsere Ziele zu erreichen. Melden Sie sich gerne bei uns unter [foerderverein@grundschule-iffezheim.de](mailto:foerderverein@grundschule-iffezheim.de).

**Ihr Förderverein der Grundschule Iffezheim wünscht Ihnen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!**

### Förderverein Maria-Gress-Schule



Der Förderverein der Maria-Gress-Schule blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück.



Zu Beginn des Jahres, am 11. und 12.01.2024, hat der Förderverein das **Ko-Ko-Training** der 7. Klassen zur Stärkung des Klassenklimas an der MGS im Rahmen des Schwerpunktthemas „**Soziales Engagement**“ finanziell unterstützt und vier Trainer/innen der kirchlichen Jugendarbeit Freiburg engagiert. Die Schüler lernten an diesen Tagen wie wichtig es ist zusammenzuhalten und an einem Strang zu ziehen. Kommunikationsfähigkeit und einen rücksichtsvollen Umgang miteinander waren gewinnbringende Themen.

Am 07.02.2024 hatten die Mitglieder des Vorstandes am **Tag der offenen Tür** den traditionellen Sekt- und Getränkestand im Foyer der MGS, um über ihre Arbeit zu informieren und neue Mitglieder zu werben.

### Projektfach der MGS „Ready for Life“ gewinnt 3000,00 Euro beim Wettbewerb Spardalmpuls

Die Maria-Gress-Schule bewarb sich mit dem Projektfach „Ready for Life“ und sicherte sich unter den Publikumspreisen den 9. Platz, in der Kategorie „Fit for Life“ sogar den 2. Platz. Das Preisgeld wird auch weiterhin in die Finanzierung des Projektfaches fließen und so innovative Bildungsangebote ermöglichen. Ziel ist es, die Schüler/innen auf das Leben vorzubereiten und sie in ihrer Persönlichkeit zu stärken. Zur Finanzierung des notwendigen Materials oder

externer Trainer/innen wird das Geld gut gebraucht. Carsten Bangert und Martin Graf bedanken sich bei der Sparda Bank für die Initiative und bei all jenen Unterstützer/innen der Schule, die tatkräftig für das Schulprojekt gestimmt und damit zum Gewinn der stattlichen Summe beigetragen haben.



Voller Stolz nahmen Schulleiter Carsten Bangert und der Vorsitzende des Fördervereins Martin Graf den Spendenscheck von Sandra Sieber, der Filialleiterin der Sparda Bank Rastatt, entgegen.

Der Preis für soziales Engagement im Wert von 100,00 € wurde am 12.07.2024 bei der **Entlassfeier** auf der Rennbahn Iffezheim vom Förderverein überreicht. Der Vorsitzende Martin Graf zeigte auf, was die Schulgemeinschaft auch im vergangenen Jahr gemeinsam erreicht hat und verlieh den Sozialpreis an die stolze Preisträgerin Amelie Huber. Er bedankte sich bei der Preisträgerin für ihr Engagement und überreichte ihr für ihren Einsatz zum Wohle der Schulgemeinschaft den „**Sonderpreis des Fördervereins**“.



Ein weiteres Sponsoring ist der jährlich wiederkehrende **Sporttag**, an dem Schüler im Vorfeld aus 25 Sportangeboten auswählen konnten. In Kooperation mit den Iffezheimer Vereinen (Tennisclub, Reitverein, Kleinkaliber Schützenverein, Fußballverein, Tischtennisclub, Anglerkameradschaft-Casting) sowie dem Golf- und Curling-Club Baden-Hills, dem Fußballverein Baden Oos „los Hockos“, der Fechttrainerin Ilsabe Franke, dem Budo-Club Greffern und der Tanzpädagogin Jessica Gradito konnte diese Veranstaltung in dieser sportlichen Vielfalt angeboten werden.



Der Förderverein unterstützt auch die im Rahmen des Unterrichtsfaches Geschichte jährlich stattfindende **Studienfahrt** von vier Abschlussklassen zur Gedenkstätte Natzweiler-Struthof im Elsass. Hier wird insbesondere der politische Widerstand thematisiert und vor Augen geführt, wie der NS Staat mit Andersdenkenden umging.

Unter neuer Leitung der **SMV**, Frau Koinzer, Herr Jacob und Herr Knobelspies, haben unsere SMVler dieses Jahr wieder herausragendes Engagement und Einsatz gezeigt. Sie investierten sehr viel Freizeit in die Umsetzung von Projekten und trugen dazu bei, den Schülern den Schulalltag so schön wie möglich zu gestalten. Für diesen Einsatz dankt und würdigt der Förderverein der MGS den Hüttenaufenthalt im November 2024 der SMV mit einem ordentlichen Zuschuss.

### **Schüler retten Leben: Förderverein stattet Schulsanitätsdienst mit Erste-Hilfe-Westen und neuem Sanitäts-Logo aus**

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Fördervereins übergaben der Vorsitzende Martin Graf und seine Stellvertreterin Nicole Duschat dem Schulsanitätsdienst Erste-Hilfe-Westen, die mit dem neu erstellten Schulsanitätsdienst-Logo versehen sind. Hier bedanken wir uns auch für die freundliche Unterstützung der Firma MP Cuellar Textil-druck Iffezheim recht herzlich.

Im Kreise ihrer engagierten Schulsanitäter/innen nahm die Leiterin des Schulsanitätsdienstes, Jana Koinzer, die Spende mit sichtlicher Freude entgegen. Unsere Schulsanitäter leisten einen unschätzbaren Beitrag zur Sicherheit an unserer Schule. Mit diesen Westen geben wir ihnen nicht nur die notwendige Ausrüstung, sondern auch die Anerkennung, die sie verdienen.



Mit dieser zukunftsweisenden Initiative beweist die Maria-Gress-Schule einmal mehr, dass sie nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Verantwortungsbewusstsein und soziales Engagement fördert – Werte, die weit über den Schulhof hinaus von Bedeutung sind.

Der Förderverein der Maria-Gress-Schule Iffezheim e.V. hatte in diesem Jahr insgesamt drei Vorstandssitzungen und eine Mitgliederversammlung am 12. November 2024. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Martin Graf und der Verlesung der Tagesordnung, begrüßte er den zweiten Konrektor Markus Burster und den ehemaligen Schulleiter Hans-Jörg Deck sowie alle anwesenden Eltern, Lehrer und Schüler der SMV. In dieser Mitgliederversammlung ließ der Vorsitzende Martin Graf das Jahr Revue passieren. Ein wichtiger Punkt war unter anderem die Neuwahlen der diesjährig zu wählenden Ämtern. Nicole Duschat, als stellvertretende Vorsitzende und Tanja Schäfer als Schriftführerin, waren bereit, ihr Amt zu behalten und wurden einstimmig wiedergewählt.



*Der aktuelle Vorstand im November 2024*

*v.l.n.r.: Viktoria Geideck, Martin Graf, Tanja Schäfer, Matthias Ullrich, Annette Kiefer, Nicole Duschat, Julia Göppert, Ralf Arnitz, Ulla Wößner, Kerstin Schultheiß*

Da es an den Bundesjugendspielen extrem heiß war und es fast keine Schattenplätze gab, wurden vom Förderverein nun drei Falt-Pavillons angeschafft, damit diese bei Veranstaltungen vor Regen und Sonne schützen. Der Förderverein konnte durch seine vielfältigen Aktivitäten das Schulleben bereichern und wichtige Projekte unterstützen. Die finanzielle Situation wurde als stabil präsentiert, und der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Mit neuen Ideen und Projekten blickt der Verein optimistisch ins Jahr 2025.

### **Vitaminaktion an der MGS**

Am 29.11.2024 unterstützte der Förderverein die Aktion „Vitamine geben, Gutes tun“ und verkaufte Orangen, die



nach der Ernte mit Naturwachs behandelt wurden für einen guten Zweck. Die Aktion war mehr als ein Erfolg. Innerhalb von 4 Minuten waren wir ausverkauft. Einerseits erfreulich, andererseits aber schade für diejenigen, die leider nichts mehr kaufen konnten. Wir bitten daher um Verständnis. Mit so einem Zulauf hatten wir nicht gerechnet. Nächstes Jahr werden wir unser Konzept überdenken, mehr bestellen oder ggf. mit Vorbestellungen arbeiten. Danke für die Unterstützung!



Am 30.11.2024 fand der diesjährige **Ausbildungstag der Schulsanitäter** statt. Als Dank für das Engagement der Schüler und die Bereitschaft, einen ganzen Samstag in der Schule zu verbringen, spendierte der Förderverein das Mittagessen und die Getränke für diesen langen Samstag in der Schule.



Kreativ ist also einiges passiert, aber es gibt noch viel zu tun. Für 2025 sind neue Anschaffungen, wie eine Slackline, ein Fußballtennisfeld und Tischgarnituren geplant.

**Der gesamte Vorstand bedankt sich hiermit recht herzlich bei allen bisherigen und neuen Mitgliedern für die Unterstützung, ohne die unsere Arbeit als Förderverein zum Wohle der gesamten Schulgemeinschaft nicht möglich wäre.**

**Frauentreff Iffezheim (kfd)**



**Rückblick noch aus 2023**

Ende November fand unsere gemeinsame Nikolauswanderung statt. Die Wanderung bot nicht nur die Gelegenheit zur festlichen Einstimmung auf die bevorstehende Weihnachtszeit, sondern auch zu besinnlichen Momenten und kulinarischem Genuss. Ein gelungener Abend, der die Gemeinschaft stärkte und für festliche Vorfreude sorgte.

Zum Abschluss unseres Vereinsjahres haben wir uns im Dezember zu unserer Weihnachtsfeier getroffen. Nach einer kurzen Besinnung, die uns einlud, die oft hektische Vorweihnachtszeit zu unterbrechen und innezuhalten, genossen wir eine Vielzahl köstlicher Leckereien am Buffet.

**Rückblick 2024 - Unser Vereinsjahr**

Mit unserer Jahresversammlung starteten wir in das neue Jahr und nach Wahlen und Ehrungen, wurde das Programm für das neue Jahr besprochen und geplant. Voller Vorfreude auf altbekannte, aber auch neue Programmpunkte starteten wir in das Jahr 2024.

Bunt und abwechslungsreich ging es los, als uns Klothild' bei über 40 Spielen zeigte, worauf wir achten sollten. Denn Spiele können die Spieler herausfordern, aber auch deren Fähigkeiten fördern. Als Beispiel sei hier das "Memory-Spiel" genannt. Allein bei diesem bekannten Spiel braucht eine Person mindestens 15 Fähigkeiten, um erfolgreich zu sein. Ob Karten-, Würfel-, Lege- oder Konzentrationsspiel - wichtig ist, der Spaß darf nicht zu kurz kommen.

Im März haben wir einen "Blick hinter die Kulissen" im Theater Baden-Baden gewagt. Es wurden uns verborgene Bereiche, wie zum Beispiel die Bühnentechnik, die Drehbühne und auch der Bereich der Maskenbildner gezeigt.

Spannend ging es im April mit einer Führung am Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden weiter.



Neben Einblicke in den Alltag des Flughafenpersonals, Beobachtung eines Flugzeugs, das sich auf den Abflug vorbereitete, konnten wir auch eines der größten Löschfahrzeuge der Flughafenfeuerwehr in Aktion sehen. Auch die Einblicke in die Reise eines Koffers von der Kofferabgabe bis zum Einladen in das Flugzeug waren interessant.

Sportlich ging es Ende April und im Mai weiter. Zunächst galt es beim Kegeln „Alle Neune“ zu treffen und im Mai machten wir bei schönstem Wetter unsere Maiwanderung. Begleitet vom Duft der Kastanienblüten und vorbei an saftigen Wiesen und blühenden Hecken führte unsere Tour nach Wintersdorf. Nach geselligem Beisammensein und gutem Essen stellten wir auf dem Nachhauseweg wieder mal fest, in welcher schönen Gegend wir doch wohnen.



Auch in diesem Jahr haben wir uns sehr darüber gefreut, 75 Frauen beim Muttertags-Kaffee begrüßen zu dürfen. Als Überraschung sangen die Vorschulkinder des Kindergarten St. Martin Muttertags-Lieder und schenkten allen Frauen kleine Papierherzen.

Bei unserer Radtour besuchten wir den Girrlenhof in Ottersdorf. Eine Besonderheit des Hofes ist der Anbau von Ölsaaten. Bei idealem Klima der Rheinauen-Landschaft wachsen Sonnenblumen, Hanf und Lein. Die Ölsaaten werden auf dem Hof bei unter 40 Grad kalt gepresst. Im Anschluss an die Hofführung durften wir die hochwertigen Öle verkosten.

Im Juni feierten wir mit einer Sommersonnenwendfeier, den längsten Tag und die kürzeste Nacht des Jahres nach. Im schön geschmückten Pfarrgarten hörten wir passende Texte und sangen stimmungsvolle Lieder, zu denen wir von Klothild' auf der Gitarre begleitet wurden. Mit leckerem Essen, kühlen Getränken und netten Gesprächen klang der Abend langsam aus.

Im August trafen wir uns zu einem gemütlichen Abend im Schützenhaus in Hügelsheim, genossen die Gesellschaft und den schönen Sommerabend, bevor wir dann mit voller Frauen-Power die Rennbahnbewirtung zusammen mit dem Schützenverein gestemmt haben. An diesem heißen Rennwochenende haben wir mit viel Freude und Elan Kaffee und selbst gebackenen Kuchen verkauft.



Mehrere Frauen des Kfd Frauentreff ließen Anfang September bei besinnlichen Texten und Liedern beim Abendgebet auf der Hornisgrinde den Tag auf den Höhen des Schwarzwaldes ausklingen.

Ebenfalls im September fand unser Jahresausflug statt. Der Ausflug führte uns ins Landhaus Ettenbühl mit seinen 7 Hektar umfassenden Gärten. Bei einem kurzweiligen Rundgang durch die 26 Gartenzimmern, entlang an Koi- und Seerosenteich lernten wir Interessantes über die verschiedenen Rosen und den englischen Rosenzüchter John Scarman. Ebenso konnten wir viele nützliche Gartentipps erhalten, auch wenn das Wetter an diesem Tag nicht zum Gärtnern einlud. Nach einer kurzen Pause ging es weiter zu einer Schifffahrt auf dem deutschen Altrhein und dem französischen Rheinseitenkanal mit Schleusung in der großen Schleuße Vogelgrün. Bei einem gemeinsamen Abendessen konnten wir unseren Ausflug mit reichlich Gesprächsstoff über das Erlebte ausklingen lassen.

Einatmen, Ausatmen, Stille – so lässt sich unser Entspannungsabend mit Klothild' zusammenfassen. Wir konnten den Alltagsstress vergessen bzw. ihn komplett loslassen und neue Energie tanken. Mit frischer Energie haben wir uns beim Sales & Racing-Festival wieder für die Cafeteria in der Freilufthalle gekümmert. Die selbst gebackenen Kuchen und Torten unserer Bäckerinnen wurden von den Besuchern sehr gelobt und so war auch die 2. Bewirtung wieder ein Erfolg.

Nach dem wir im Frühjahr eine Vorstellung verschiedener Spiele im Programm hatten, haben wir uns im November zu einem Spieleabend getroffen, bei dem jede ihr Lieblings-

Brett-, Karten- oder Gesellschaftsspiel mitbrachte. Wir hatten gemeinsam viel Spaß und einen schönen geselligen Abend.

Die vor einigen Jahren ins Leben gerufene Strickstub' hat sich auch im zurückliegenden Jahr monatlich im Kindergarten getroffen und neben eigenen Strickprojekten wie Schals, Socken, Decken, konnten wir dank Spenden aus der Bevölkerung über 150 Paar grüne Socken stricken und spenden. Wir möchten uns für die Geldspenden sowie für die teilweise fertig gestrickten Socken, herzlich bedanken. Ebenso möchten wir für zwei erfolgreiche Rennbahnbewirtungen Danke sagen: den Kuchenbäckerinnen; den Frauen, die im Sommer trotz der Hitze beim Verkauf von Kaffee und Kuchen einen kühlen Kopf bewahrten; den Helferinnen und Helfern, die tatkräftig beim Auf- und Abbau angepackt haben; dem Schützenverein für die wie immer gute und angenehme Zusammenarbeit.

Zwei Angebote – die wöchentliche Gymnastik-Gruppe und die monatliche Strickstub' fanden auch im Jahr 2024 regelmäßig statt und erfreuen sich großer Beliebtheit. Wir freuen uns immer über neue Gesichter sei es im Sportdress, beim gemeinsamen Stricken oder auch bei einem unserer Programmpunkte über das Jahr verteilt.

Der kfd-Frauentreff Iffezheim wünscht allen Vereinsmitgliedern sowie der Iffezheimer Gemeinde ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2025.

### Freiwillige Feuerwehr Iffezheim



#### Jahresrückblick 2024

##### 5. Januar – Kameradschaftsabend

Eröffnet wurde der diesjährige Kameradschaftsabend mit den Begrüßungsworten von Kommandant Steffen Strobel.

Es war an der Zeit, die neue Feuerwehrkönigin für das Jahr 2024 zu küren. Ehrenkommandant Stefan Manara wurde die Ehre zu Teil, dass Rad zu drehen. Neue Feuerwehrkönigin 2024 ist **Julia Haas II**.

Über ihre Rechte und Pflichten als Feuerwehrkönigin informierte sie Simon Fanz durch Lesung der Urkunde.

Sie ist nun die 53. Feuerwehrkönigin in der Iffezheimer Wehr.



Weiter ging es im Programm mit verschiedenen Tänzen und Aufführungen der einzelnen Gruppen sowie der Ju-



gendfeuerwehr, und nach dem offiziellen Programm wurde bis in die späten Abendstunden gefeiert und getanzt.

Am nächsten Tag wurde traditionell der Baum für die neue Feuerwehkönigin Julia II. geziert und gestellt. Im Anschluss lud die neu gekürte Königin die Helfer und Helferinnen zu einem gemeinsamen Essen bei sich zu Hause ein.

### Fasching

Begonnen hat die diesjährige Faschingskampagne für die Feuerwehr Iffezheim mit dem Aufbau am Mittwoch. Zum zweiten Mal fand die Schmudo-Party im Feuerwehrhaus statt. DJ Rainer sorgte mit passender Musik für gute Laune und die Feiernden konnten "Blaulichtwasser" bei der Feuerwehr-Bar probieren. Für gute Stimmung sorgte der Musikverein Iffezheim mit einem kurzen Auftritt, die anwesenden Narren feierten bis in die Nacht hinein.

Beim Umzug am Faschingssonntag präsentierte sich die Feuerwehr Iffezheim unter dem Motto "Wollt ihr Party und noch mehr, kommt zu eurer Feuerwehr" Nach vielen Arbeitsstunden im Feuerwehrgerätehaus war der Wagenbau beendet. Als Party-People verkleidet ging es mit dem "Party-Wagen" in Richtung Kapellenstraße. Bei der Gärtnerei Merkel angekommen, wurden wieder traditionell Würstchen auf dem Faschingswagen gegrillt. Mit der Wagennummer 15 machte die Feuerwehr Iffezheim Werbung für die letzte After-Umzugs-Party im alten Feuerwehrhaus - "Party machen mit Saus und Braus, das letzte Mal im alten Haus".



Im Anschluss an den Umzug fand zum letzten Mal im Feuerwehrhaus die alljährliche Umzugs-Aftershow-Party statt. Viele Narren zog es ins geschmückte Feuerwehrhaus, wo diese bis in die Nacht mit Live-Musik und köstlicher Verpflegung das närrische Treiben feierten.

### Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 16. März 2024 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der FF Iffezheim statt. Nach den Eröffnungsworten und Begrüßung durch Kommandant Steffen Strobel wurde unter Tagesordnungspunkt 2 durch die Versammlung eine Schweigeminute für den verstorbenen Ehrenbürger und Bürgermeister a.D. Otto Himpel abgehalten.

Nach den Berichten des Kommandanten, Schriftführerin, Jugendwart und Kassenverwalter sowie den Grußworten des stellvertretenden Kreisbrandmeisters René Hundert und Bürgermeister Christian Schmid folgten die Ehrungen, Beförderungen und Verabschiedungen.

Befördert wurden vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann Andreas Freund, Ingmar Fritz, Maximilian Henrichs und Eric Jakob, von der Feuerwehrfrau zur Oberfeuerwehrfrau Kerstin Laubel; vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann Tobias Brenner; vom Löschmeister zum Oberlöschmeister Dennis Mühlich, Fabian Schäfer, Julian Schäfer, Sascha Striebich und Wolfgang Walter; vom Oberlöschmeister zum Hauptlöschmeister Matthias Stiefel; vom Oberlöschmeister zum Brandmeister Felix Reiß und vom Brandmeister zum Oberbrandmeister Daniel Haas.

Im Anschluss nahm der stellvertretende Kreisbrandmeister René Hundert die Ehrungen verdienter Feuerwehrangehörige durch Verlesung der Urkunden vor. Geehrt wurden:

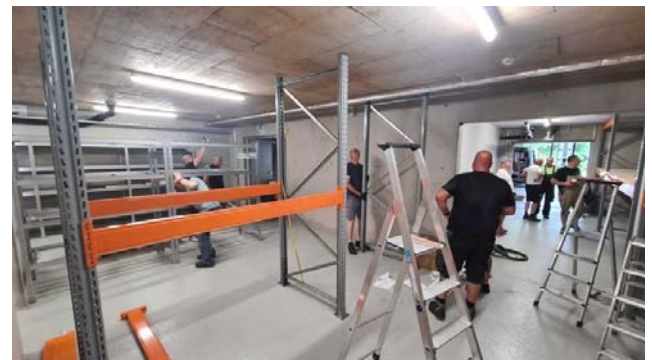
- für **25 Jahre** aktiven Feuerwehrdienst wurde Robert Merkel
- für **40 Jahre** Klaus Freye und Edgar Dresel
- für **50 Jahre** Roland Eberle, Hans Greß, Norbert Huber und Peter Gerold
- für **60 Jahre** Feuerwehrzugehörigkeit Herbert Oesterle intern

In die Seniorenabteilung wurden Jürgen Fichtner und Hans-Peter Leuchtner übernommen.



### Neubau Feuerwehrhaus

Bevor in das neue Feuerwehrhaus in der Hügelsheimer Straße umgezogen werden konnte, erbrachte die Feuerwehr einige Tätigkeiten in Eigenarbeit. So wurden durch die Kameradinnen und Kameraden die Paletten- und Kleinteileregale gestellt und die Werkstätten eingerichtet. Ebenso wurden vorab alle eingelagerten Materialien wie z.B. Reserve-Schläuche, Ölbindemittel, Sandsäcke usw. in Gitterboxen verpackt und vom alten ins neue Feuerwehrhaus transportiert.







### Hochzeit Eric und Annabelle

Am Samstag, 24.08.2024 gaben sich unser Kamerad Eric Jakob und seine Frau Annabelle das JA-Wort in einem Sonnenblumenfeld auf dem Forlenhof in Iffezheim. Hier standen einige Kameradinnen und Kameraden Spalier, um dem frisch getrauten Brautpaar zu gratulieren.



### Hochzeit Julian und Stephanie

Am Samstag, 28.09.2024 gaben sich unser Kamerad Julian Schäfer und seine Frau Stephanie das kirchliche JA-Wort in der katholischen Kirche in Iffezheim. Auch hier standen einige Kameradinnen und Kameraden Spalier, um dem frischgetrauten Brautpaar zu gratulieren.



### Umzug ins neue Feuerwehrhaus

Am Sonntag, 29.09.2024 konnte nach lang ersehntem Warten auf das neue Feuerwehr-Domizil endlich umgezogen werden.

Die Kameradinnen und Kameraden räumten ihre alten Spinde leer und zusammen mit den Fahrzeugen wurde das neue Feuerwehrhaus bezogen. Jeder konnte seine Einsatzkleidung im neuen Spind einräumen. Anschließend wurde zusammen mit einem kleinen Umtrunk auf den Umzug angestoßen.



### Offizielle Einweihungsfeier

Am Samstag, 12. Oktober 2024 hat die Gemeinde Iffezheim zur offiziellen Einweihungsfeier im neuen Feuerwehrhaus eingeladen. Herr Bürgermeister Christian Schmid begrüßte alle Anwesenden. Nach den offiziellen Festreden wurde das neue Feuerwehrhaus mit DRK-Depot durch die Herren Pfarrer Padinjarakadan und Winkler gesegnet.

### Tag der offenen Tür

Am Sonntag, 13.10.2024 fand dann zusammen mit dem DRK Ortsverein Iffezheim der erste Tag der offenen Tür im neuen Feuerwehrhaus mit DRK-Depot statt. Begonnen wurde um 10:00 Uhr mit dem Frühschoppen, musikalisch umrahmt durch den Musikverein Iffezheim. Neben Flammkuchen, Bratwürsten und Pommes wurde Spießbraten und Maultaschen angeboten. Letztere waren aufgrund des großen Andranges schon nach kurzer Zeit ausverkauft.







Alle Fahrzeuge sowie die Räumlichkeiten von Feuerwehr & DRK konnten durch die Bevölkerung besichtigt werden. Bei den Infoständen der Werbekampagne hundert12 des Kreisfeuerwehrverbandes, der Badischen Versicherungen, des Notfallseelsorge-Teams sowie des Kreisverbands des Deutschen Roten Kreuzes konnten sich alle Anwesenden über deren Arbeiten informieren. Das Brandschutzmobil und eine Hüpfburg waren ein weiteres Highlight an diesem Tag. Bei der Kinderfeuerwehr gab es für die kleinen Besucher tolle Bastelangebote. Die DRK Hundestaffel Bühl-Achern und die Jugendfeuerwehr Iffezheim haben Schaulübungen durchgeführt. Der Tag der offenen Tür war eine rundum gelungene Veranstaltung.

### Ausbildungs- und Übungsbetrieb



Eine Übung im Jahr 2024 befasste sich mit dem Thema Technische Hilfe nach Verkehrsunfall. Unter Annahme unterschiedlicher Szenarien wurden verschiedene Rettungstechniken angewandt. So wurden die Türen des Fahrzeugs mit Hilfe von Rettungsschere und Spreizer (hydraulischer Rettungssatz) entfernt, ebenso die beiden B-Säulen. Auch die Windschutzscheibe wurde mittels Glasmanagement geöffnet, die A-Säulen durchtrennt, das Dach beidseitig eingeschnitten und schließlich nach hinten weggeklappt.

Um mehr Beinfreiheit zu schaffen, wurde das Lenkrad mit dem Spreizer und dem dazugehörigen Kettensatz nach vorne weggezogen.

Die Organisation und Aufgabenverteilung der Trupps an der Einsatzstelle wurde ebenso geprobt wie der sichere Umgang und Einsatz der Rettungsmittel und die Absicherung (Beleuchtung der Einsatzstelle, Verkehr und dreifacher Brandschutz).



Auch wurde im Bereich der technischen Hilfe das Vorgehen bei einem Unfall mit einem Lkw geprobt. Bei solchen Szenarien sind die Herausforderungen unter anderem die Arbeitshöhe: in der Regel braucht es eine Rettungsplattform um auf Höhe der Fahrerkabine arbeiten zu können, der Sitz liegt in ca. 2 m Höhe, die Gesamthöhe der Fahrzeuge beträgt bis zu 3,9 m. Der stabile Aufbau der Lkw-Kabinen und die deutlich größeren Ausmaße und Gewichte erfordern eine andere Taktik als bei einem PKW-Unfall. Zum Beispiel muss eine Lkw-Tür gesichert werden, bevor sie entfernt wird. Die Ladung bildet einen weiteren Gefahrenschwerpunkt, hier wurde die richtige Taktik beim Umgang mit Gefahrgutladung erläutert.

Einige Kameraden konnten auf der "Mobile Übungsanlage Boot" (MÜB) verschiedene Übungseinheiten erlernen. An diesem Tag standen vor allem der Überstieg vom Mehrzweckboot (MZB) auf die MÜB, die Menschenrettung unter Atemschutz im Unterdeck sowie Löscharbeiten im Maschinenraum auf dem Programm.

Bei den Löscharbeiten bietet die MÜB die Möglichkeit zur Heißausbildung. Das bedeutet, dass Feuer nicht nur zu Übungszwecken angenommen wird, sondern es brennt wirklich. Die Hitze ist spürbar und ermöglicht so ein realistisches Einsatzszenario, das schnelle Reaktionen erfordert, wenn die Flammen zurückschlagen oder eine abgelöschte Stelle erneut Feuer fängt.





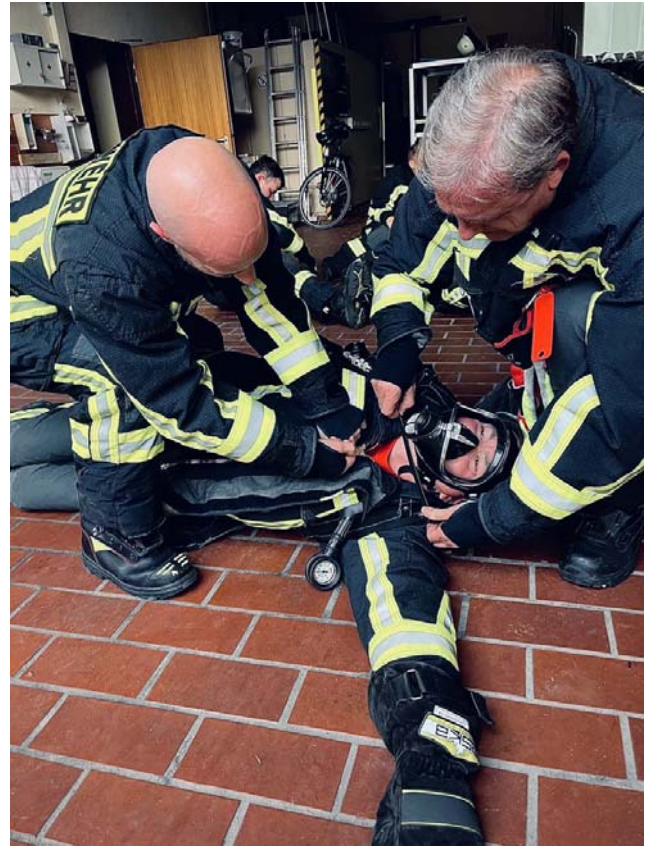


In einer Gruppenprobe war die die Drehleiter aus Rastatt vor Ort. Nach kurzer Besichtigung des Fahrzeugs wurden die Einsatztaktiken für die Aufstellung der Fahrzeuge erläutert. Der besondere Platzbedarf der Drehleiter am Objekt ist dabei ebenso zu beachten wie die maximale Einsatzhöhe bzw. -distanz (d.h. die maximal zulässige Auslage) und unterschiedliche Befestigungsarten der Schleifkorbtrage am Leiterkorb wurden gezeigt. Ebenso wurde die Versorgung der Drehleiter mit ausreichend Löschwasser für die Wasserabgabe über den am Korb befestigten Wasserwerfer geübt.

**"Mayday Mayday Mayday" – Sicherheitstrupp im Notfalleinsatz**

Beim Funkspruch „Mayday Mayday Mayday“ im Rahmen eines Atemschutzeinsatzes ist ein Trupp in Schwierigkeiten geraten und dringend auf Hilfe angewiesen. Zwei unterschiedliche Einsatzlagen wurden angenommen. Der verunfallte Atemschutzgeräteträger (AGT) ist bei Bewusstsein, benötigt aber aufgrund seines beschädigten Atemschutzgerätes dringend Luft.

Ist der Kamerad bewusstlos, so ist möglicherweise eine Sofortrettung in einen sicheren Bereich die einzige Option. Niemand möchte je ein Mayday empfangen, aber alle müssen jederzeit bereit sein, um in einer solchen Situation professionell handeln zu können: vom Absetzen der Meldung, über die Entscheidungen des außenstehenden Gruppenführers bzw. des Trupfführers vor Ort über die einzuleitenden Maßnahmen: Material, Rettungsweg, eventuelle Nachforderungen.



Eine Probe im Jahr 2024 befasste sich mit dem Thema „Umgang mit tragbaren Leitern“.

Ein besonderer Teil der Übung widmete sich dem Aufstellen der Leitern in beengten und schwer zugänglichen Bereichen. Ebenfalls wurde das Befestigen verschiedener Gegenstände mit Knoten und Stichen sowie das Hochziehen von Gerätschaften geübt.



Gerade in einem Renndorf wie Iffezheim gibt es viele Pferde. Um bei Einsätzen mit den edlen Vierbeinern gut gerüstet zu sein wurde geübt, wie man auf die Tiere zugeht,



auch unter Atemschutz. Auch die grundsätzliche Herangehensweise, das Führen, die Körpersprache, das Aufhalten und die Reaktionen verschiedener Pferde wurde den Kameradinnen und Kameraden erläutert.



In einer weiteren Probe wurde ein Feuer mit Rauchentwicklung in einer Halle sowie mehrere vermissten Personen gemeldet, außerdem war im Außenbereich der Halle eine Person unter einem Stapler eingeklemmt. Nach der Erkundung durch den Einsatzleiter wurden zeitgleich die Menschenrettung und Brandbekämpfung in der Halle sowie die technische Rettung am Stapler eingeleitet. Über eine Steckleiter konnte der Angriffstrupp unter Atemschutz die Personen im 1. OG der Halle erreichen. Alle Personen waren ansprechbar und konnten sicher aus der Gefahrenzone gebracht werden. Im Anschluss wurde das Feuer im hinteren Teil der Halle gelöscht. Auch die Befreiung der unter einem Stapler eingeklemmten Person konnte durch den Einsatz eines Hydraulischhebers rasch erfolgen.

Bei einer weiteren Übung im Forlenhof wurde folgende Lage angenommen: Brand im Hackschnitzellager im Schweinestall mit sechs vermissten Personen. Durch die "Mitalarmierung" von Hügelsheim war der notwendige personelle und technische Spielraum vorhanden.

Ziel war es daher im Rahmen der Einsatzbewältigung auch die Zusammenarbeit zu stärken und zu vertiefen. Alle Aufgaben von der komplexen Wasserversorgung, über die Menschenrettung im Schweinestall bis hin zur Brandbekämpfung konnten zügig und professionell abgearbeitet werden.

### Brandsicherheitswachen

In vielen Situationen und Umgebungen besteht die Notwendigkeit einer Brandsicherheitswache, um potenzielle Gefahrenquellen oder Brände frühzeitig erkennen sowie schnell und angemessen reagieren zu können. Auch im Jahr 2024 hat die Feuerwehr Iffezheim an den Renntagen sowie bei den Konzerten von Roland Kaiser und Andreas Gabalier Brandsicherheitswachen gestellt.



### Abnahme des Leistungsabzeichen Bronze

Am Samstag, 15. Juni haben Max Henrichs, Kerstin Laubel und Andreas Freund gemeinsam mit Kameradinnen und Kameraden aus Hügelsheim das Leistungsabzeichen Bronze in Ottenau bestanden.



*unten rechts Kerstin Laubel, obere Reihe von rechts Maximilian Henrichs und Andreas Freund*

### Jahreshauptübung

Am Samstag, 21.09.2024 nahmen 120 Helferinnen und Helfer bei der gemeinsamen Jahreshauptübung mit anderen Feuerwehren und Hilfsorganisationen teil. Übungsgebiet war das Kieswerk Kern an der Staustufe. Oberlöschmeister Sascha Striebich von der Feuerwehr Iffezheim hatte im Vorfeld, zusammen mit der Geschäftsleitung Maximilian Kern und Dr. Erwin Kern sowie Thorsten Volkmer und weiteren Mitarbeitern drei unterschiedliche, realitätsnahe Notfallereignisse ausgearbeitet. Die „Verletzten“ waren in einem der Türme eingeschlossen, in dem ein Brand simuliert worden war.





Die Feuerwehren aus Iffezheim, Hügelsheim und Rheinmünster waren hier sowohl bei der Menschenrettung als auch bei der Brandbekämpfung gefordert. Per Schute wurden die Gäste unmittelbar auf dem werkszugehörigen Baggersee zu zwei weiteren simulierten Unfallereignissen gebracht. Kapitän Hans Schade manövrierte das riesige Schiff, das 400 Tonnen Kies aufnehmen kann, zu einem Schlauchboot. Es war mit einem Ankerseil des Schwimmbaggers kollidiert, so die Annahme. Hier war das DLRG zur Suche des Bootsfahrers und dessen Bergung mit zwei Tauchern und zwei Booten im Einsatz. Nahezu zeitgleich war ein Mann auf dem nahegelegenen Schwimmbagger abgestürzt und befand sich in einer hilflosen Lage. Hier musste das Team der Höhenretter der Feuerwehr Baden-Baden sowie der Strömungsretter des DLRG zu Hilfe gerufen werden.



Mithilfe der Feuerwehr konnte das Unfallopfer schließlich abgeseilt und zur weiteren Versorgung an das Ufer gebracht werden.

### Einsätze

Bis zur Monatsmitte im November wurden wir im Jahr 2024 zu 43 Einsätzen alarmiert. Somit blieben die Einsatzzahlen in den letzten drei Jahren nahezu identisch.

Glücklicherweise waren es im vergangenen Jahr jeweils nur kleinere Einsätze, die relativ schnell abgearbeitet werden konnten. Bei etwa einem Drittel der Alarme wurde von einem Brandereignis ausgegangen. Den größten Anteil machten allerdings Hilfeleistungseinsätze aus. Diese waren beispielsweise nach den teils heftigen Wetterlagen erforderlich, bei denen es zu Wasserschäden und umgestürzten Bäumen kam. Neun Mal benötigten Personen in einer Not- bzw. Zwangslage die Hilfe der Feuerwehr. Ein erneuter Bombenfund am 16. April in Rastatt sorgte für den längsten Einsatz 2024. Hier waren wir ca. vier Stunden in die Absicherungs- und Evakuierungsmaßnahmen eingebunden.

Eine tagesaktuelle Übersicht der einzelnen Einsätze pflegen wir zum Nachlesen auf unserer Homepage ([www.feuerwehr-iffezheim.de](http://www.feuerwehr-iffezheim.de)).

### Kinderfeuerwehr

Auch in diesem Jahr war bei der Kinderfeuerwehr wieder einiges geboten.

Im Januar starteten wir mit einem Kinoabend bei dem es leckere Snacks und Getränke gab und die Kinder viel Spaß bei einem lustigen Film hatten.

Weiter ging es dann zur närrischen Zeit mit einer ordentlichen Faschingsparty bei der viel gespielt, gelacht und getanzt wurde bevor wir „hohen Besuch“ der Iffzer Rheinwaldhexen bekamen. Der Besen einer Hexe war verschwunden. Ob wir ihn finden konnten? Das bleibt unser kleines närrisches Geheimnis.



Im Frühjahr stand mal wieder ein Besuch bei der Flughafenfeuerwehr am Baden Airpark auf dem Plan. Nachdem alle ohne größere Vorkommnisse durch die Sicherheitskontrolle kamen, durften wir gleich als erstes das größte Feuerwehrauto der Region inspizieren – das Flugfeldlöschfahrzeug. Die Verantwortlichen haben uns sogar gezeigt, wieviel Wasser aus so einem Fahrzeug kommt. Es ist einfach beeindruckend, wenn allein schon die Reifen größer sind als so manches Kind aus unserer Kinderfeuerwehr.





Selbstverständlich hat sich auch die Kinderfeuerwehr an der alljährlichen Dorfputzaktion der Gemeinde beteiligt und fleißig Müll gesammelt.



Das erste Mal seit unserer Gründung hatten wir das große Glück, dass zwei aktive Feuerwehrmänner mit uns einen kleinen 1. Hilfe Kurs absolviert haben und sogar ein Rettungswagen zur Verfügung stellen konnten, den wir mit viel Interesse bestaunt haben. Hier war für jeden was dabei: Betreuer verarzten und einwickeln mit Verbänden, „Probepatienten“ auf der Trage des RTW, einen Notruf richtig absetzen, Verhalten bei Unfällen und Gefahrensituationen, usw. Wir hatten alle sehr viel Spaß und keine Sekunde Langeweile.

Das erste Halbjahr haben wir mit einer Wanderung durch den Iffzer Wald beendet, bei dem uns unser Förster wieder einiges Wissenswertes über die Bäume und Lebensräume verschiedener Waldbewohner beigebracht hat. Trotz der vielen Stechmücken, die auf Grund der vorangegangenen tagelangen Schauer nicht mal vor Anti-Mückenspray Halt gemacht haben, war es ein sehr informativer Nachmittag, bei dem wir im Anschluss sogar mit einem leckeren Eis belohnt wurden. Erschöpft, aber glücklich wurden die Kids am Feuerwehrhaus von ihren Eltern in Empfang genommen, die sogar die ein oder andere Schnecke als Geschenk erhalten haben...

Im zweiten Halbjahr stand der lang ersehnte Umzug ins neue Feuerwehrhaus an. Bei der Einweihungsfeier durften wir uns mit einer kurzen Taneinlage präsentieren und erhielten hierfür tosenden Applaus und dankende Worte des Bürgermeisters, verbunden mit den besten Wünschen für unsere Zukunft und weiterhin so vielen tollen Ideen, Ausflüge und Nachwuchs. Auch beim Tag der offenen Tür einen Tag später konnten wir unseren neuen „Proberaum“ präsentieren, mit den jüngsten Besuchern basteln und einige neue Kinder für unser Ehrenamt begeistern.



So neigt sich das Jahr auch wieder dem Ende zu. Wir schließen das Jahr 2024 wieder mit einer großen Plätzchenaktion ab, die von unserem ortsansässigen Bäcker Kronimus gesponsert wird und uns Teig, Backofen, Ausstechförmchen und alles Weitere zur Verfügung stellt. Alles in allem können wir wieder mal von einem erfolgreichen Jahr der Kinderfeuerwehr berichten und freuen uns auf ein weiteres ereignisreiches Jahr mit vielen Ausflügen, Erlebnissen und Eindrücken, die uns zusammenschweißen und prägen.

### Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Iffezheim wird 2024 aus 13 Jungen und 5 Mädchen im Alter zwischen 10 und 17 Jahren gebildet. Das Jahr starteten wir traditionell mit unserem Kameradschaftsabend, welcher am 5. Januar stattfand. Hier sorgten wir mit unserem „Mülltonnen Tanz“ angelehnt an die Muppetshow für viel Gelächter und gute Stimmung. Schon kurze Zeit später starteten wir mit der zweiten Iffezheimer Christbaum Sammelaktion ins Probejahr. Hier sammelten wir zu Fuß und mit unzähligen Traktoren alle bereit gelegten Christbäume ein und spendeten diese der INI für ihre Forstfläche. Ein besonderer Dank gilt unserem Kameraden Eric Jakob, sowie dem restlichen Team vom Forlenhof, welche uns mit ihrem Schlepper tatkräftig unterstützen und ohne die ein so reibungsloser Ablauf wohl nicht gewährleistet werden konnte.

Zu Beginn des neuen Probejahrs 2024 vertieften wir die Grundlagen in den Bereichen Brandbekämpfung und Technische Hilfe. Kurz darauf wurde es auch schon närrisch, denn der alljährliche Faschingsumzug stand vor der Tür und wir bauten gemeinsam mit den aktiven Kameraden einen Faschingswagen. Unter dem Motto „Partymobil“ nahmen wir am närrischen Treiben teil und verteilten unter anderem Bratwurst im Weck an die am Straßenrand stehende Bevölkerung. Dieser Tag war ein großer Spaß und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Natürlich stand auch in diesem Jahr der Naturschutz ebenfalls in unserem Fokus. Daher beteiligten wir uns wieder am jährlich stattfindenden „Iffzer Dorfputz“. Da die Jugendfeuerwehr ein breites Spektrum an Themengebieten hat, nahmen wir an dem von der Kreisjugendfeuerwehr initiierten Aktionstag zum Thema Umwelt und Artenschutz teil.



Zu Beginn der Sommerferien starteten wir das Sommerferienprogramm der Gemeinde. Hier konnten die Kinder sich einmal alle Fahrzeuge von uns erklären lassen. Natürlich durften die allseits beliebten Wasserspiele nicht fehlen.





Am Ende blickten wir in viele müde, aber dennoch zufriedene Gesichter, sodass wir uns sicher sind, im nächsten Jahr wieder ein hervorragendes Angebot für die Schulkinder bieten zu können. Eine weitere Aktivität der Kreisjugendfeuerwehr war der so genannte Orientierungslauf, welcher in Gaggenau stattfand. Hier musste anhand einer Wegbeschreibung eine Strecke zurückgelegt werden. Währenddessen galt es die Augen offen zu halten, denn es gab auf der Strecke viele Fragen, die man beantworten, sowie Bilder, die man finden musste. Ein Highlight im zurückliegenden Probejahr war das „Knoff Hoff“ mit unserem Kameraden/Fachberater Chemie Felix Reiß. Hier wurde die Theorie rund um brennbare Stoffe und deren Löschmaßnahmen in praktische Versuche umgesetzt. Im sicheren Rahmen ging er gezielt auf mögliche Gefahren vermeintlich harmloser Gegenständen ein.

Im Spätjahr war es dann endlich so weit, wir konnten ins neue Feuerwehrhaus einziehen und uns am Tag der offenen Tür mit einer Schauübung und Wasserspielen der Dorfgemeinschaft und allen Besuchern präsentieren. Am 11.11 war es mal wieder soweit und St. Martin ritt mit seinem roten Mantel durch das Dorf. Wir begleiteten den St. Martinsumzug entlang der Wegstrecke mit Fackeln. Im Anschluss gab es für jeden eine Brezel und einen Kinderpunsch. Nun neigt sich auch dieses Jahr dem Ende zu. Abschließen möchten wir dies mit einer kleinen Weihnachtsfeier, bevor es dann wieder an die Proben für unseren traditionellen Kameradschaftsabend am 5. Januar geht.

### **Alterskameraden**

Im März 2024 trafen wir uns im Feuerwehrhaus, um unser Jahresprogramm festzulegen. Begonnen haben wir im April mit einem Boule Turnier am Bahnhofplatz. Weiter ging es im Mai mit einer Radtour nach Rastatt zur Besichtigung der Leitstelle. Anschließend ging es zu einem gemütlichen Beisammensein im Boxendorf vor dem Frühjahrsmeeting.

Zu einem deftigen bayrischen Frühstück trafen wir uns im Juni bei Karlheinz in der Karlstrasse.



Im Juli fand der traditionelle Montags-Besuch beim Fischerfest in der Freilufthalle statt.

Das diesjährige Alterskameradentreffen der Feuerwehren des Landkreises in Plittersdorf besuchten wir zusammen mit unseren Frauen im August.

Im September hatten wir eine sehr interessante Führung im Fleischwerk von Edeka in Rheinstetten, wo es viele Schweinehälften und zahlreiche Würste zu bestaunen gab.



Im Oktober fand die Einweihungsfeier unseres neuen Feuerwehrhauses statt und darauf folgte der Tag der Offenen Tür für die Bevölkerung, wo auch unsere Hilfe willkommen war. Im November hatten wir eine Führung beim SWR. Hier konnten wir interessante Einblicke hinter die Fernsehkulissen bekommen bei den Studio-Aufbauten der ‚Fallers‘, beim ARD-Buffer und dem Aufbau für die Andy Borg Show. Des Weiteren wurden zahlreiche Hintergrundinformationen über ARD und SWR vermittelt.





Im Dezember ist der Jahresabschluss wieder mit einer kleinen Weihnachtsfeier und einem deftigen Vesper geplant. Außerhalb des Jahresprogramms nahmen einige von uns an einem fünftägigen Ausflug nach Thüringen teil. Es gab viele interessante Sehenswürdigkeiten, verbunden mit schönen Stunden und Erinnerungen.

## Freie Wählergemeinschaft Iffezheim



### FWG-Jahresrückblick 2024

#### Nominierungsversammlung

Mit der Nominierungsversammlung im Februar 2024 hat das Wahljahr für die FWG offiziell begonnen. Im Rahmen dieser Versammlung wurden die Kandidatinnen und Kandidaten für die am 09.06.2024 stattfindende Kommunalwahl vorgestellt und gewählt. Von insgesamt 14 Sitzen im Gemeinderat, hat die Fraktion der FWG zu diesem Zeitpunkt sechs Sitze im Gremium inne.



Fünf der amtierenden Gemeinderäte haben sich erfreulicherweise wieder zur Wahl gestellt. Das vergangene Jahr 2023 war daher geprägt, weitere 9 Kandidatinnen und Kandidaten für die bevorstehende Gemeinderatswahl zu finden. Bei zahlreichen Treffen vor sowie nach der Nominierungsversammlung wurde viel diskutiert, das Wahlprogramm ausgearbeitet und die Gestaltung der Flyer besprochen. Außerdem zeigten sich die Kandidatinnen und Kandidaten bei verschiedenen Informationsständen sowie Aktionen.

#### Hauptversammlung

Vorsitzender Kai Heitz konnte insgesamt 23 Mitglieder zur diesjährigen Hauptversammlung der FWG begrüßen. Ganz

besonders begrüßte er dabei einige neue Mitglieder, die aufgrund der Gemeinderatswahl im Juni den Weg zu den Freien Wählern gefunden haben, um sich kommunalpolitisch in Iffezheim zu engagieren. In einem kurzen Rückblick ließ er das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Neben der Dorfputzaktion gehört auch die Bouleplatzinstandsetzung und das Sommerfest zu den fest etablierten Aktivitäten der Freien Wähler. Nach dem Bericht von Schriftführerin Ina Werner über die Sitzungen des vergangenen Jahres, trug Beisitzerin Waltraud Frühe-Martin den Kassenbericht vor. Martin Schäfer und Susanne Schäfer haben im Vorfeld die Kasse geprüft und konnten dem Kassier wieder einmal eine einwandfreie und vorbildliche Kassenführung bescheinigen. Kurt Lorenz schlug die Entlastung der gesamten Vorstandschaft vor, die einstimmig erfolgte. Danach folgten Neuwahlen. In diesem Jahr waren lediglich der 2. Vorsitzende sowie die Kassenprüfer zu wählen. Sowohl Stefan Schneider als 2. Vorsitzender als auch Susanne Schäfer und Martin Schäfer als Kassenprüfer stellten sich erneut zur Wahl. Die Wahlen brachten einstimmige Ergebnisse. Auch die Berichte aus der Gemeinderatsfraktion dürfen bei einer Hauptversammlung nicht fehlen. Hierzu gehörte z. B. die Sanierung des Kindergartens St. Martin, die Umbauten im alten Feuerwehrhaus sowie im Kindergarten Storchennest, eine Übersicht der Haushalte 2023 und 2024, die Straßensanierungen in der Gärtner- und Hardstraße sowie der aktuelle Stand zum Baufortschritt des Feuerwehrhauses. Eine Neuerung in diesem Jahr ist die Anschaffung von Vereins-Polo-Shirts, um bei Aktivitäten oder beim Sommerfest einheitlich auftreten zu können. Diese wurden im Rahmen der Hauptversammlung vorgestellt.

#### Teilnahme an Dorfputzaktion



Leere Flaschen sowie Dosen, Taschentücher, Zigarettensammel und jede Menge Verpackungsmaterial konnten wir wieder einmal bei der diesjährigen Dorfputzaktion der Gemeinde einsammeln. Neben zahlreichen Helfern aus anderen Vereinen und Freiwilligen waren wir mit insgesamt 16 Teilnehmern, darunter auch fünf Kinder, bei der Aktion vertreten. Insbesondere wurde der Spielplatz am Sportplatz sowie der Spielplatz am alten Edeka von jeglichem Müll befreit, als auch die gesamten Grünflächen entlang des Oertergrabens sowie der Mattenerlen-, Karl- und Hügelsheimer Straße. Aber auch alle anderen Grünflächen innerhalb des Gebietes wurden genauestens unter die Lupe genommen.

#### Bouleplatz-Instandsetzung mit Anbringen der Sitzbänke

Zahlreiche Mitglieder fanden sich im April 2024 in der Bahnhofsanlage ein, um wieder einmal den Bouleplatz auf Vordermann zu bringen. Allen voran "Alt-Mitglieder" Kurt, Günter und Manfred. Auch das Wetter meinte es gut: nachdem es die Tage vorher meistens geregnet hat, so



schien an diesem Vormittag doch meist die Sonne. In diesem Jahr kamen aber nicht nur Rechen und Hacken zum Einsatz, auch neuer Sand wurde in den Platz eingearbeitet, damit wieder optimale Spielbedingungen herrschen. Auch haben Arbeiten für die Sitzbänke anlässlich unseres 25-jährigen Vereinsjubiläums begonnen.



### Frühschoppen anlässlich des 25-jährigen Jubiläums

Anfang Mai 2024 wurde anlässlich des 25-jährigen Vereinsjubiläums ein Frühschoppen in der Bahnhofsanlage veranstaltet. Der 28.04.1999 ist ein besonderer Tag in der Geschichte der FWG Iffezheim. Der damalige 1. Vorsitzende Dr. Karl Manz hatte im Jahr 1998 die Idee, die Freie Wählergemeinschaft in Form eines Vereins fortzuführen. Denn bislang war die FWG eine nicht mitgliederschaftlich organisierte Vereinigung mit dem Ziel, sich in guter alter badischer Tradition „frei und unabhängig“ in die Lokalpolitik einzubringen. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich die FWG neben ihrem Engagement im Gemeinderat auch als Bauherren betätigt. So wurde in den Jahren 1978 und 1979 in Eigenarbeit die Iffezheimer Grillhütte errichtet und bei der Einweihungsfeier am 22.07.1979 an die Gemeinde übergeben. Anschließend fanden auf diesem Areal die FWG-Sommerfeste mit verschiedenen Vereinswettkämpfen statt. Im Jahr 2006 wurde der Bouleplatz in der Bahnhofsanlage angelegt. Seither wird dort das jährliche FWG-Sommerfest veranstaltet, mit dem traditionellen Bouleturnier der örtlichen Vereine und Gruppen.



### Wahlergebnis

Insgesamt 16.168 Stimmen (45,6 %) erhielten die Kandidatinnen und Kandidaten der FWG in diesem Jahr, im Vergleich zum Wahljahr 2019 (15.008 Stimmen, 41,7 %) konnten somit weitere 1.160 Stimmen bzw. 3,9 % dazu gewonnen werden. Somit sind wir erneut als stärkste Kraft im Gemeinderat vertreten und konnten noch einen Sitz dazu gewinnen. Für die FWG sind im Gemeinderat nun Wassilios Charalabidis, Stefanie Manz, Martin Schäfer, Beatrice Müller, Marielle Meibecker, Kai Heitz und Jürgen Walter vertreten.

### Sommerfest

Bei bestem Wetter konnte den zahlreichen Gästen wieder einmal der beliebte Spießbraten beim Sommerfest in der Bahnhofsanlage angeboten werden. Bevor das traditionelle Boule-Turnier startete, nahm der 1. Vorsitzende Kai Heitz das Sommerfest zum Anlass, die neu errichteten Sitzbänke am Bouleplatz an die Gemeinde zu übergeben. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums als Verein kam die Idee auf, beim Bouleplatz Sitzgelegenheiten zu errichten. Diese stehen bereits seit einigen Wochen der Bevölkerung zur Verfügung und konnten nun offiziell übergeben werden. Wie den Platz selbst, wird die FWG diese Bänke instandhalten und für deren Pflege aufkommen. Beim diesjährigen Bouleturnier konnte sich der Fanfarenzug gegen den Angelverein durchsetzen und den heiß begehrten Pokal ergattern. Drittplatzierter wurde der Iffezheimer Carneval Club.



### Mitglieder-/Jubiläumsfest



Bei einem Vesperbuffet mit verschiedenen Käse- und Wurstsorten, Aufstrich-Variationen und anderen Delikatessen, kam an diesem Abend jeder der 40 Anwesenden auf seine Kosten. Vorsitzender Kai Heitz nahm das Mitgliederfest zum Anlass, langjährig verdienten Mitgliedern zu danken. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden Beatrice Müller und Herbert Martin geehrt. Eine Urkunde für 20-jährige Mitgliedschaft erhielten Stefan Etz Korn, Waltraud Frühe-Martin, Martin Schäfer und Anton Schniertshauer. Für über 20-jährige Mitgliedschaft wurde Manfred Weber gebührend geehrt. Auch Stefan Schneider wurde an diesem Abend mit einem kleinen Dankeschön für sein langjähriges Engagement überrascht.



## Kandidatessen

Als Dank für das Engagement und die Bereitschaft sich als Kandidatin bzw. Kandidat bei den diesjährigen Kommunalwahlen aufzustellen, hat sich mittlerweile das Kandidaten- bzw. Helferessen am Ende des Wahljahres fest etabliert. Dabei haben es sich die beiden FWG-Gourmetköche Kurz Lorenz und Anton Schniertshauer auch in diesem Jahr nicht nehmen lassen, Mitte November ein mehrgängiges Menü für alle zu zaubern. 1. Vorsitzender Kai Heitz nutzte die Gelegenheit, um sich nochmals bei allen zu bedanken. „Gemeinsam haben wir ein tolles Ergebnis in diesem Jahr erreicht, auf das wir stolz sein können“, hob er in seiner Ansprache hervor.

## Fußballverein Iffezheim 1919 e.V.



### Jahresrückblick 2024

Auch 2024 war wieder ein mit tollen Events und vielen Arbeitseinsätzen gespicktes Jahr für den FVI, welches hier in Kurzform präsentiert wird.

## Neue Beschallungsanlage

Mitte Oktober wurde eine neue Beschallungsanlage installiert. Dies wurde federführend von Sven Schmidt und Giuliano Tedesco in zwei Tagen erledigt. Diese Anlage kann vielfältig genutzt werden, sei es zu Heimspielen, Jugend-Spieltagen und natürlich am Sportfest oder sonstigen Aktivitäten auf dem Sportplatzgelände, eine gelungene Sache und lohnende zukunftssträchtige Investition.

## FVI Geburtstag 19.11.

Nach dem letzten Heimspiel des Jahres am 19.11.2023 gegen Durmersheim, wurde der jährliche FVI Geburtstag für Mitglieder, Freunde und Gönner bei Freibier und Wurst gefeiert. Dies dient als Anerkennung für das Engagement und die Unterstützung im Vereinsjahr.

## Christmas Rock mit der Band The Big B's am 2. Weihnachtsfeiertag



Der Christmas-Rock der Senioren war wieder ein absolut gelungenes Event, das die festliche Stimmung mit rockiger Musik perfekt vereinte. Die Auftritte der Band The Big B's sorgten für eine tolle Atmosphäre, während die DJ's Maphorix und Lou in den Pausen und zum Ausklang mit Ihren Beats die Tanzfläche zum Beben brachte.

Die Kombination aus Live-Musik und DJ-Sets machen diese Veranstaltung wieder einmal zu einem unvergessli-

chen Weihnachtsfest für alle, die sich von der mitreißenden Mischung aus Rock und Partymusik begeistern ließen.

## Internes Hallenmasters 30.12.2023

Am letzten Samstag vergangenen Jahres, ein Tag vor Silvester, fand zum ersten Mal in unserer Vereinshistorie ein Vereinsinternes Hallenturnier statt. Organisiert von Cedric Huber und Florian Emrich fanden sich 65 Teilnehmer, bestehend aus Jugendtrainer, Alte Herren, Vorstandschaft, A- Jugend und den beiden Seniorenmannschaften ein. Die Mannschaften wurden im Vorfeld ausgelost, so dass jedes Team buntgemischt und ohne Feldvorteile an den Start ging. Gespielt wurde in zwei Gruppen mit jeweils vier Mannschaften.

Nachdem in jeder Gruppe die Hinrunde gespielt wurde, ging es direkt mit den jeweils ersten beiden der Gruppen in das Halbfinale. Nach spannenden Halbfinals wurden schließlich das Spiel um Platz 3 und das Finale ausgespielt. Neben Ruhm und Ehre gab es auch Bier und Geldpreise, sowie ein Foto vom Gewinnerteam, welches seither das Clubhaus ziert. Gewonnen wurde das Turnier von dem Team "Holding Six", welches aus Nico Müller, Max Hillert, Yannik Stämmler, Fynn Stämmler, Tobias Palau, Mario Westermann, Stefan Ernst und Christian Schmid bestand. Zweiter wurden die "Hallengalopper" und dritter die "Bench Warmers". Im Anschluss an das Turnier traf man sich dann noch im Clubhaus, wo auch die Siegerehrung stattfand. Bei Kaltgetränken, Fleischkäseweck und viel Fachsimpelei ließ man den Tag gemütlich ausklingen und feierte einen würdigen Jahresabschluss. Jeder war sich einig, dass dieses Event einen festen Platz im Kalender finden muss.

Vielen Dank an dieser Stelle bei allen Helfern und Helferinnen, die für das Gelingen und den reibungslosen Ablauf des Events gesorgt haben. Danke auch bei den "alten alten" Herren für die Bewirtung in der Halle, bei den Goldbrückhirschen für die Bewirtung im Clubhaus und bei den Schiedsrichtern Giuliano Tedesco und Karsten Banzhaf für die souveräne Leitung der Partien. Danke an die vielen Zuschauer, den großen Zuspruch und an jeden der an diesem Event seinen Teil dazu beigetragen hat.

## Winterfeier der Senioren am 05.01.2024

Auch in diesem Jahr fand wieder die traditionelle Winterfeier statt. Das Orga Team um Sven König, Michael Fleckenstein, Connor Huber und Severin Gress hatten die Feier gut vorbereitet und der Abend bot einige Highlights. Nach ein paar einleitenden Worten der Organisatoren, der Vorstandschaft, sowie dem Trainerteam 1 und 2 wurde ein leckeres Buffet serviert. Danach gab es verschiedene Programmpunkte wie das Schätzspiel und verschiedene Ehrungen, dabei wurden Personen innerhalb und außerhalb des Sportplatzes geehrt, ohne die der Spielbetrieb nicht so reibungslos verlaufen würde.

Das Highlight des Abends war neben der Tombola mit lukrativen Preisen die Wahl zum Sportkamerad des Jahres 2023. Auf dem dritten und zweiten Platz lagen die Dauerbrenner Lutz Schäfer und Florian Emrich. Sportkamerad 2023 wurde Alexander Heberling. Diese Auszeichnung ist mehr als verdient, da er viele Tätigkeiten wahrnimmt, die nicht selbstverständlich oder direkt sichtbar sind. Die Mannschaft weiß dies Jahr für Jahr zu schätzen. Nach der Ehrung gab es noch einen Karaoke Auftritt ausgewählter Personen, das sich als Unterhaltungshighlight und Klasse Idee erwiesen hatte. Danach ging der Abend in den gemütlichen Teil bei Musik und Getränken rund um das Team von Karsten Banzhaf über.

### Faschingsumzug 11.02.2024



Ob beim traditionellen FVI-Stand an der Kirche oder als teilnehmende Gruppe beim Umzug zeigte sich der FVI nährisch und feierte mit, bei der Iffzer Fasnacht.



Danke dem Orga- und Bewirtungs-Team

### Arbeitseinsatz

An drei über das Jahr verteilten Samstagen waren wieder Arbeitseinsätze am Sportplatz notwendig. Vielfältige Aufgaben wie Duschen gekärchert, Ballraum aufgeräumt, Werbebande gewechselt, kaputte Gymgeräte entsorgt, Außentoiletten gereinigt, Vorraum Küche gefliest, Armaturen am alten WC entfernt, Denkmal verstorbene Mitglieder hergerichtet, Garage aufgeräumt, Personalwaschbecken installiert, Speicher entrümpelt, Außentüren alte WC gerichtet, Musikboxen „enthüllt“, Gasleitungen und Steckdosenblenden gewechselt.

Auch die alte AH packt immer kräftig mit an und hat die Garage und den Schopf hergerichtet, sowie gestrichen und weitere Kosmetikarbeiten durchgeführt. Danke an die alte AH.

### Treppenaufgang

Die Treppe des Kabinenaufganges wurde in Eigenregie umgesetzt und es waren nur die Materialkosten zu begleichen. Dieses Projekt haben wir schon lange vor uns hergeschoben und wurde nun endlich fertiggestellt. Hierfür zeichneten sich Giuliano Tedesco und Michael Schnaible verantwortlich, danke hierfür.

### Sanierung Clubhaus

Die längst fällige Sanierung des Clubhauses wurden in den Winter-Monaten in Angriff genommen, nachdem wir die Zusammenarbeit mit unserem vorherigen Pächter beendet hatten. Wichtige Sanierungsmaßnahmen in der Küche, sowie des Bodenbelages und weitere Aktionen wurden in

Angriff genommen, um so auch in den nächsten Jahren und hoffentlich Jahrzehnten eine angemessene Räumlichkeit zu bieten, nicht nur für zukünftige Pächter, sondern vor allem auch für unsere Mitglieder und Gäste. In der Übergangsphase mussten wir die Bewirtung in Eigenregie betreiben.

### Sportfest an Pfingsten vom 18.05. – 20.05.

Drei tolle Sportfesttage wurden unseren Gästen aus nah und fern geboten, die viel Manpower bedeuteten, egal ob beim Zeltauf- und Abbau, Installation der Inneneinrichtung, bei Besetzung der Schichten und im Vorfeld, bei nicht gerade tollen Wetterbedingungen. Ein ganz großes Lob geht an die Protagonisten mit Albin und Lutz Schäfer, sowie Sven Schmidt, die die tragenden Säulen dieser Veranstaltung waren und hoffentlich auch zukünftig sind. Erstmals wurden die Dienstpläne digital erstellt, dafür konnte per QR Code direkt die Webseite zum Eintragen aufgerufen werden, parallel wurde der Plan zur Einsicht auch in gedruckter Form vorgehalten. Das Programm konnte sich wie immer sehen lassen. Bambinis, Jugend und Seniorensport füllten die Tage, auch das glänzend mit 29 Mannschaften besetzte Edeka Oser Eifmeterturnier, zeigte das dies das richtige Event ist. Der Sonntagmorgen stand im Zeichen eines Spendenlaufes des gemeinnützigen Vereins „Laufendhelfen“ gemeinsam organisiert mit Iffze300. Danke gilt es hier auch dem Roten Kreuz zuzusagen, die für medizinische Notfälle und Probleme zur Verfügung standen. Das rote Spielmobil Horst Jochim stand ab Montagmorgens bis nachmittags zur Verfügung und erfreute die kleinen Besucher. Der montägliche Frühschoppen wurde von unseren Freunden des Musikvereins wie immer toll untermauert, etliche Vereinsvertreter nahmen diesen Termin wie jedes Jahr war und das noch bei leckerer Weißwurst und Kaltgetränken. Samstag und sonntagabends ließ DJ Andi den Plattenteller glühen. Dieser enorme Kraftakt konnte wie jedes Jahr mit unseren zahlreichen Mitgliedern, Helfern und Aktiven erfolgreich bewerkstelligt werden.

### Kronimus Sommerfest 06.07.2024

Die Bewirtung des Kronimus Sommerfestes durften wir zum vierten Male am Samstag 06.07.2024 mitverantworten. Da die Kronimus AG ein jahrelanger Unterstützer und Partner der Jugend ist, haben wir auf Nachfrage ob wir wiederum die Bewirtung durchführen möchten, ohne zu zögern zugesagt. Der FVI hat sich darüber gefreut hier auch mal seinem Sponsor etwas zurückzugeben. Da dieses Event sehr gut bei der Belegschaft angenommen wurde, wird versucht dieses Fest als fester Bestandteil jährlich aufzunehmen.

### Ferienprogramm in Zusammenarbeit mit der Gemeinde



Mitte August konnten wir die Gemeindeverwaltung wieder mit einer Veranstaltung des Ferienprogramms unterstützen. Mit unserem Fußballparcour brachten wir die 20 an-



gemeldeten Kinder ganz schön ins Schwitzen, vielleicht waren es aber auch der herrliche Sommertag und die heißen Temperaturen, da waren Trinkpausen und Rasensprenger dringend nötig.

Danke an unsere Jugendtrainer und Betreuer, die den Morgen kurzweilig gestalteten.

### Fußballcamp

Vom Montag 19.08. – bis Freitag 23.08.2024 fand ein Fußballcamp der Fußballschule Frieböse/Hofmeier für Interessierte im Alter von 5-16 Jahren auf dem FVI Gelände statt. Das Tagesprogramm umfasste ein innovatives Fußballtraining unter fachlicher Anleitung, kostenlosen Trikotsatz, Mittagessen mit Getränken, pädagogische Betreuung und falls gewünscht spezielles Torwartraining, 25 Fußballbegeisterte Jugendliche fanden den Weg zum Sportplatz.



### Rennbahnbewirtung

Mit der Rennbewirtung der ersten drei Tage der Großen Woche stand eine Mammutaufgabe vor uns, die es zu bewältigen galt. Da viele Mitglieder in der Zeit im Urlaub weilen und einige beispielsweise auf der Bahn beschäftigt sind, war es auch in diesem Jahr schwierig ausreichend Helfer für die vielen Schichten zu finden.

Unterm Strich muss man sagen, dass wir diese Aufgabe gut gemeistert haben und die drei Tage zu unserer Zufriedenheit verliefen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle beteiligten Helferinnen und Helfer, die uns am Grill, in der Küche, bei den Getränken, an der Bonkasse, aber auch in der Cafeteria oder durch Kuchenspende unterstützt haben. Ein großes Dankeschön geht an unseren Festausschuss, deren Vorarbeit und gute Planung einen reibungslosen Ablauf der Bewirtung überhaupt erst möglich gemacht haben. Neben unseren Hauptverantwortlichen um Sven und Albin, geht ein großer Dank auch an Vanessa, Amandine, Lutz und Jürgen R., ohne die wir diese Challenge nicht so erfolgreich gemeistert hätten, wie man neudeutsch sagt. Nicht zu vergessen unseren ewigen Katsche, der weiterhin mit seiner Erfahrung und Expertise im Hintergrund zur Verfügung steht. Mit so einem Team kann man beruhigt in so ein Event gehen, auch wenn jedes Mal die Erleichterung groß ist, wenn alles vorbei und geschafft ist. Das ist auch ein Grund zu feiern und Danke zu sagen.

### Jockeyspiel

In Zusammenarbeit mit unserem Premium Partner Baden Galopp konnten wir wieder das traditionelle Jockeyspiel vor rund 100 Zuschauern mit begleiten. Dies fand am Dienstag 27.08.2024 auf dem Sportgelände statt. Eine große Spendenbereitschaft mit rund 1.000 € für die Jockey-Unterstützungskasse sorgten für einen gelungenen Abend, bei dem das Team Racebets das Team Wettstar erst im Elfmeterschießen mit 9:5 bezwingen konnte.

### Kinderschutz beim FVI

Ende September gab es Grund zur Freude und im Rahmen einer Auffrischungsschulung zum Thema „Kinderschutz beim FVI“ für unsere Jugendtrainer, bekamen wir von einem Vertreter der Badischen Sportjugend BSJ das sogenannte „Schutzschildbanner“ verliehen. Das ist eine Auszeichnung für unsere bisherigen Bemühungen zum Thema Kinderschutz. Die Schulung durch die BSJ wurden von circa 25 Trainern plus Jugendleitung besucht. Zudem verpflichteten sich alle Beteiligten einem Verhaltenskodex sowie Verhaltensregeln im Umgang mit den Kindern und Jugendlichen beim FVI. Und schließlich legen auch alle ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis zur Einsicht vor. Vor allem aber stehen sie bei Wind und Wetter dreimal die Woche am Sportplatz und kümmern sich mit großem Engagement um unseren FVI-Nachwuchs, ohne den es schließlich nicht geht. Die F-, E- und D-Jugend Spieler von heute, sind nicht nur die Seniorenspieler von morgen, sondern auch die zukünftigen Jugendtrainer, Platzkassiere, Schriffführer und auch Vorstände. Deshalb können wir die Arbeit unserer Jugendabteilung nicht hoch genug einschätzen! Danke und weiter so!



5

### Helferfest 20.09.2024

Im Clubhaus fand nach kräftezehrenden Einsätzen der letzten Jahre das Helferfest statt, um Danke zu sagen. Zunächst konnten wir mit circa 75 Gästen unser Helferfest feiern. Gedacht als Dankeschön an alle helfenden und unterstützenden Hände der letzten Jahre, verbrachten wir einen lauschigen Abend im und ums Clubhaus, bei dem auch kulinarisch keine Wünsche offenblieben. Bei Leckereien wie Pulled Pork Burger, Pollo Fino im Barbecue Style oder auch Gemüsespießen mit eigenem Dip, kamen alle Geschmäcker auf ihre Kosten. Kühle Getränke und nette Unterhaltungen rundeten diesen ungezwungenen und schönen Abend im Rahmen der FVIFamilie ab.

### Neue Schließanlage

Eine längst fällige Schließanlage wurde im Herbst unter der Federführung von Lutz Schäfer eingeführt, dies vereinfacht die Schlüsselverwaltung sehr und bringt den FVI wieder auf den neuesten Stand, danke für die Unterstützung von Peter Merkel Baudienstleistungen „BFMS“

### Generalversammlung

Zu Ehrenmitglieder bei der diesjährigen Generalversammlung (50 Jahre Mitgliedschaft) wurden Axel Mundt und Franz Himmel ernannt. Franziska Hauns wurde aufgrund Ihrer langjährigen Tätigkeit als Trainerin im Jugendbereich, sowie ihrem großen Engagement im Festausschuss zum Mitglied des Jahres 2023 ernannt.

Bei den Wahlen wurden neu als Spelausschussmitglied Sven König und Sonja Emrich als Kassenprüferin gewählt

## Ehrung zweier ganz besonderer Menschen

### Alberto Palau

Nach über 30 Jahren im Ehrenamt schied unser langjähriger Jugendtrainer und ehemaliger Jugendleiter Alberto Palau aus der Jugendleitung aus. Er war seit 1992 in der Jugendabteilung tätig, 6 Jahre 2. Jugendleiter, dann 10 Jahre 1. Jugendleiter usw. insgesamt über 30 Jahre Jugendarbeit und Verantwortung. Er organisierte Fahrten nach Spanien und Italien, kümmerte sich um das Passwesen, Spielverlegungen, Digitalisierung des Spielbetriebes, Spieletage, Trainingsumzug nach Wintersdorf während dem Kabinenbau, und und und... seine Meinung und seine Erfahrung, sein Verständnis für Umgang mit Problemen werden uns fehlen. Danke Alberto!

### Albin Schäfer

Dem Urgestein Albin Schäfer wurde eine besondere Ehre zu teil. Jahrelang begleitete er verschiedene Funktionen beim FVI und bekam praktisch alle Auszeichnungen, die es beim FVI gibt. Spieler, Platzkassier, Spielausschuss über Jahrzehnte, Festausschuss, mehrfach Sportkamerad des Jahres, Mitglied des Jahres 2012, Bürger Medaille, Goldene Ehrennadel für Lebensleistung. Aber vor allem war Albin immer ein geschätzter Ansprechpartner und Unterstützer der Senioren, immer Gehör bei den Spielern und war und ist ein absoluter Fußballfachmann, der Gespür und auch Erfahrung hat. Pflichtbewusst, verlässlich, für nichts zu schade, und immer da, wenn man ihn braucht. Seine Erfahrung und Zuverlässigkeit gerade am Sportfest sind unbezahlbar, und bei alledem bleibt er immer bescheiden. Nach weit über 30 Jahren war es an der Zeit, den schweren Rucksack der Verantwortung abzulegen und an andere weiterzugeben. - Vielen Dank für alles, Albin!!!



**Ein großes Dankeschön an alle Mitglieder, Helfer und Ehrenamtlichen, die helfen mit anzupacken. Verein geht nur vereint!**

**Zu guter Letzt gilt es auch Danke an alle Sponsoren und privaten Spender zu sagen, die den FVI unterstützt haben.**

## Galoppclub Iffezheim e.V.



### Jahresrückblick 2024

In die neue Saison sind wir wieder mit einer „Winterfeier“ gestartet. Diese fand erneut im benachbarten Elsass statt. Im Restaurant „Au Cerf“ in Roeschwoog wurden wir bei guter Stimmung kulinarisch – aus Küche und Weinkeller – bestens versorgt. Zum festen Jahresprogramm zählt früh im Jahr der Besuch der Rennen auf dem Hippodrom in Strasbourg-Hoerd. Neben Geselligkeit, Mittagstisch im Restaurant „Panorama“, Galopprennen und Wetten stand auch wieder ein „Prix du Galoppclub Iffezheim“ auf der Veranstaltungskarte. Gerne haben wir das Rennen mit Ehrenpreisen ausgestattet und damit grenzüberschreitende Öffentlichkeitsarbeit geleistet.

Der Jahresausflug führte uns nach Hannover und Umgebung. Die Gestüte Auenquelle und Brümmerhof standen auf unserer Besuchsliste. Der Oktoberfest-Renntag in Hannover war Anlass die dortigen Rennen zu besuchen. In der „Panorama-Lounge“ hat es an nichts gefehlt, so dass die Mitglieder und Freunde mehr als zufrieden waren. Der Derby-Pool – erstmals 1981 veranstaltet – und das damit verbundene Grillfest gehörten traditionell in den Kalender des Clublebens.

Nicht so richtig rund lief es im sportlichen Bereich. Unser Galopper „Vents Contraires“ musste immer wieder kleine Verschnaufpausen einlegen. Anfang Mai hat ihn aber unsere Trainerin Carmen Bocskai perfekt vorbereitet. „Vents“ siegte in Chantilly in einem Quinte-Rennen. Das war immerhin der dritte Erfolg für unseren Wallach in solch einem anspruchsvollen Rennen. Im weiteren Saisonverlauf konnte unser Wallach aber nicht so richtig überzeugen, so dass beschlossen wurde das Pferd in einem „Reclamer“ (Verkaufs-Rennen) anzubieten. Nach einem 5. Platz Ende November in Deauville fand unser Galopper mit dem französischen Trainer Damien Artu einen neuen Besitzer. Er war bereit für „Vents Contraires“ 22.223 € zu zahlen.

Bei der Jährlingsauktion während der „Grossen Woche“ wurde auch ein Nachkommen von „Folie de Louise“ angeboten. Im Vorfeld hatte sich die Mehrzahl unserer Mitglieder entschieden bei der Jährlingsstute mitzubieten. Am Ende wurde uns das Pferd zu einem Preis von 26.000 € zugeschlagen. Derzeit befindet sich die noch namenlose Stute im Gestüt Westerberg (Ingelheim/Rhein), wird aber in absehbarer Zeit in den Rennstall einrücken.

Das zurückliegende Jahr war allerdings von einem anderen Ereignis geprägt. Mitte August hat uns unsere Trainerin Carmen Bocskai mitgeteilt, dass sie Iffezheim verlassen wird. Ihr neuer Arbeitsplatz und Lebensmittelpunkt wird künftig Hannover-Langenhagen sein. Diese Entscheidung war nicht für uns, sondern für den gesamten Galopprennsport eine faustdicke Überraschung.

2015 hat Carmen den Rennstall von Werner Hefter übernommen. Für unseren Club folgten neun hocherfolgreiche Jahre. Mit der Stute „Folie de Louise“ und dem Wallach „Vents Contraires“ durften wir tolle Erfolge feiern. Beide Pferde wurden von Carmen jeweils in „Verkaufs-Rennen“ ausgesucht. Das war ganz „großes Kino“, Chapeau und Danke! Am Ende summierten sich neben zahlreichen Platzierungen 10 Siege und eine Gewinnsumme von rd. 350.000 €.

In die neue Saison starten wir mit Trainer Karoly Kerekes, der den Stall von Familie Bocskai übernommen hat.



**Zu Besuch in einem der führenden Gestüt in Deutschland. Unsere Mitglieder und Freunde im Gestüt Brümmerhof der Familie Gregor und Julia Baum.**





Das dritte Produkt von „Folie de Louise“, eine braune Stute im Jährlingsalter, präsentiert sich durchaus ansprechend

## Heimatverein Iffezheim e.V.



### Generalversammlung

Die Generalversammlung war am 15. Mai 2024 in der Iffothek. Bedingt durch die Mitgliederwerbung im Jahr 2023 und 2024 konnten auch neu gewonnene Mitglieder unter den 15 Anwesenden begrüßt werden.

Die übliche Tagesordnung mit den Berichten war schnell abgehakt. Es waren Wahlen durchzuführen. Als Wahlleiter wurde Kurt Lorenz gewählt.

### Wahl des Vorsitzenden

Vorgeschlagen wurde zur Wahl der bisherige Vorsitzende Siegbert Heier, weitere Vorschläge erfolgten nicht. Siegbert Heier wurde einstimmig zum Vorsitzenden für weitere drei Jahre gewählt. In gleicher, schneller Weise erfolgten die weiteren Wahlen: Hans-Jörg Oesterle wurde wieder zum Schatzmeister für drei Jahre gewählt. Reinhard Büchel wurde wieder zum Kassenprüfer für drei Jahre gewählt.

In der Aussprache wurde noch einmal eindringlich auf den Raubedarf des Heimatvereins hingewiesen. Für die Fahrt nach Stuttgart zum Haus der Geschichte erfolgte ein weiterer Hinweis und die entsprechende Werbung.

### Besuch im Haus der Geschichte in Stuttgart



16 Teilnehmende versammelten sich am 22. August 2024 um 07:15 Uhr an der Haltestelle Rennbahnstraße. Es waren vom Heimatverein Gruppenfahrkarten nach Stuttgart besorgt worden; so konnten alle um 07:30 in den Omnibus nach Rastatt einsteigen, in Rastatt um 08:12 einen Zug

besteigen, um 08:32 Uhr in Karlsruhe umsteigen um dann um 09:28 Uhr fast pünktlich in Stuttgart am Hauptbahnhof anzukommen. Zu Fuß ging's zum Haus der Geschichte, da begann um 10 Uhr eine Führung durch interessante Sammlungen aus der Geschichte von Baden-Württemberg. Die Sammlungen umfassen insbesondere Zeugnisse aus der Zeit des Landes unter Napoleon bis hin zu einer Art Industrieausstellung mit Produkten der Industrie aus dem Land.

Wieder ein Fußmarsch zu einer Gaststätte in der Stuttgarter Innenstadt. Hier war zum Mittagessen reserviert. Nach einer weiteren Zeit der freien Verfügung ging die Bahn- und Busfahrt auf dem gleichen Weg nach Iffezheim zurück.

### Babbelabende

Regelmäßig findet an einem Donnerstag im Monat ein Babbelabend statt. So um die 10 bis 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen sich ab 18 Uhr in der Iffothek, die Plätze und Getränke wohl vorbereitet durch die Bibliothekarin Frau Schäfer. Der Vorsitzende Siegbert Heier gibt zu Beginn meistens ein Thema oder ein Wort aus dem Iffzer Dialekt vor – und dann beginnt die Babbelei. Alte Erzählungen werden ausgebreitet, es werden nach alten Rezepten Sauerkraut, Rüben oder Bohnen eingesalzen, manchmal geht es auch über die ehemaligen Lehrer oder Pfarrer her. Bis dann so um 20 Uhr der Schluss verkündet und der Termin für den nächsten Abend bekannt gegeben wird.

### Gässleführung

Gibt es noch Gässle in Iffezheim. Als öffentlich begehbare Gässle nicht mehr viel, z.B. das Kirchgässel und Kaisers Stäffele. Fast schon eine Straße ist die Berggasse (Saugass). Verschwunden ist z.B. das Rathausgässel. Bis in die 50-iger Jahre gab es viele Gässle, die meisten allerdings auf Privatgrundstücken, wie auch das Schulgässel. Das alles zeigt der Vorsitzende des Heimatvereins zunächst bei einem Power-Point-Vortrag und später bei einer Gässlebegehung auf. Viermal wurden in 2024 interessiert Gruppen (Jahrgang, Vereinsmitglieder) so durch unser schönes Iffezheim geführt.

Schade, dass wir keinen geeigneten Raum für uns haben, aus dem wir diese Veranstaltungen durchführen können!

## Iffezheimer Carnivals Club e.V.



### Jahresrückblick 2024

#### Ehrungen und Ernennungen

Am ersten Wochenende des Jahres konnte Schriftführer Matthias Schneider eine hohe Auszeichnung der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine entgegennehmen.

Für seine langjährige Aktivität bei den Iffezheimer Narren erhielt er den Goldenen Löwen.

Zudem gab es, im feierlichen Rahmen der Prunk- und Fremdensitzungen, zwei weitere Ernennungen. So wurde an der ersten Sitzung Herrn Bürgermeister Christian Schmid die Ehrenmütze unseres Vereins verliehen. An der letzten Prunk- und Fremdensitzung wurde Erich Bleich zum Senator ernannt.

### Prunk- und Fremdensitzungen

Alle Sitzungen wurden durch den Fanfarenzug Iffezheim unter der Regie ihres Zugführers Manuel Bic und des musikalischen Leiters Igor Colashean eröffnet.

Das Thema des diesjährigen Jahresordens widmete sich dem Verfall einiger Objekte inmitten unseres sanierten Ortskerns und lautete: "Ein Wirtshaus unter Denkmalschutz, die Sonn' versinkt in Dreck und Schmutz"

Der erste tänzerische Beitrag des Abends war wie immer den Kleinsten vorbehalten und versetzte so manchen Zuschauer zurück in die eigene Jugend und in die Welt der Videospielekonsolen.

So stürmten die Videospieldenken der ICC Minigarde den Iffezheimer Narrentempel und eroberten im Nu die Herzen der Zuschauer. Einstudiert wurde dieser schöne Tanz von Jolanda Merkel und Vanessa Merkel.

Den politischen Geschehnissen des vergangenen Jahres widmete sich unser Aktiver Rüdiger Zoller zusammen mit seiner Frau Beate und deren Tochter Jessica. Dabei berichteten die Prinzessin und die Märchentante zusammen mit ihrem Froschkönig über allerlei Ungereimtheiten auf kommunaler bis hin auf bundespolitischer Ebene. Sei es die Problematik um den Entscheid des Zentral-Klinikums oder der Klimaschutz im Dornröschenschlaf. Die drei nahmen bei ihrer Märchenstunde kein Blatt vor den Mund und legten schonungslos dar, was alles im Argen liegt.

Eine Prunksitzung ohne Tanzgarde ist kaum vorstellbar. Eine Darbietung der Spitzenklasse zeigten die Mädchen der Trifelsgarde des Karnevalverein Annweiler und sorgten somit für einen optischen Leckerbissen.

Ein gelungenes Debüt in der Iffezheimer Bütt feierte Jonathan Freund, der ganz aufgeregt berichtete, dass sein Vater auf den Mond geschossen und von Außerirdischen entführt worden sei. Doch es gab glücklicherweise kein Grund zur Sorge, denn kurz darauf betrat Andreas Freund, in den Armen eines freundlichen Aliens, die Bühne. Die beiden erzählten von ihrer nicht lohnenden Reise mit dem 49-Euro-Ticket durchs Ried oder der Solidarität der Iffzer Elferräte zu Frauen, da ja bereits mindestens die Hälfte der Männer mütterliche Rundungen aufweist. Die beiden spielten gekonnt mit Seitenhieben um dann "völlig losgelöst" zusammen mit dem Publikum "völlig schwerelos" von der Bühne zu schweben.



Mit unserer neuen Showtanzgruppe Bailamos ging es in den Wilden Westen. Als Indianer stürmten sie die Bühne und entführten uns mit ihrem Tanz in die Welt der amerikanischen Ureinwohner. Mit vielen tollen schnellen Rhythmen und akrobatischen Hebefiguren zeigten sie einen absolut erstklassigen Spitzentanz und begeisterten nicht nur das Publikum. Trainiert wurden die Tänzerinnen und Tänzer von Marion Schäfer und Jenny Berner.

Ein etwas anderes Dreigestirn eröffnete mit ihrem grandiosen Bühnendebüt die zweite Halbzeit. Bei den drei Mädchen, Leni Berner, Majla Schmidt und Emmi König handelte es sich um eine ganz besondere ICC - GroKaGe Rastatt

Kooperation, da alle drei durch ihre Eltern fasnachtsgeprägt sind. Sei es durch deren Mitgliedschaft im ICC oder bei der GroKaGe. So erzählten sie vom Ausnahmezustand im Elternhaus, wenn es Richtung 5. Jahreszeit geht. Sei es durch die Proben des Männerballetts oder das ständige Fasnachts-Gequassel zu Hause. Irgendwie befinden sich alle im Ausnahmezustand. Die drei verstehen die ganze Aufregung nicht, sie mögen Fasching ja auch, aber sie seien eben nicht so aufgedreht. Sie sind eben die richtigen "Fasnachts-Profis". Dies wurde von der anwesenden Narrenschar mit stehenden Ovationen mehr als bestätigt.

Als "Alde Feddel" berichtete unser Aktiver Harald Schäfer gekonnt in Reinform über Missgeschicke und Fehlritte der Iffzer Bevölkerung. So wusste er von einem Fahrradkurier als Bierlieferant, einem Ringelblumensud als Abendbrot und einer Stinkwanze getarnt als "Magnum Mandel" zu berichten. Nichts blieb unserer Tratschtante verborgen und sorgte somit für den nicht wegzudenkenden Lokalkolorit. Der nächste Programmpunkt führte uns auf eine Autofahrt ins Ungewisse.

Als Mechaniker im Blaumann legte unsere Showtanzgruppe Dance Company eine klasse Performance aufs Parkett. Mit abwechslungsreicher und bekannter Musik, gepaart mit super Tanzelementen und einer atemberaubenden Zugabe blieben sie mit Vollgas auf der Überholspur. Trainiert wurden die Tänzerinnen und Tänzer von Iris Stiefel und Stefanie Weiß.

Als Metzger und Kunde strapazierten die beiden Bühnen Chamäleons (unsere Elferräte Alexander Schneider und Marc Schwander) zusammen mit unserem Aktiven Julius Merkel die Lachmuskeln der Zuschauer. In ihrer absolut nicht veganen Metzgerei "Tick Trick und Hack" frotzelten sich die drei durch sämtliche Klischees und sorgten mit ihrem gewaltigen Wortwitz für einen Höhepunkt unserer Prunk- und Fremdensitzungen.

Neben Büttreden und Tanz darf natürlich auch Gesang in der fünften Jahreszeit nicht fehlen. Genau diesen bot unsere Musikgruppe Mundwerk und präsentierten einen musikalischen Hochgenuss. Mit allerlei bekannten Texten und Melodien begeisterten sie die anwesende Narrenschar und rissen endgültig allen von ihren Sitzen.

Dann kündigten sich die 90-er-Jahre in der Festhalle an. Das ICC Männerballett betrat zu den Klängen von Macarena die Bühne und der ein oder andere Zuschauer fühlte sich in die Welt der schrillen und glitzernden Farben zurückversetzt. Mit spektakulären Wurfelementen und vielen akrobatischen Tanzeinlagen begeisterte das Männerballett die anwesende Narrenschar. Trainiert wurden die Jungs von Vanessa Mayer. Um die Kostüme kümmerte sich Karin Schneider und Ramona Kölmel. Geschminkt wurden die Tänzer, sowie alle Auftretenden unserer Sitzungen von Sabine Leuchtner, Jenny Berner und Alexandra Kärst.

### Rathausstürmung

Auch in diesem Jahr wurde Herr Bürgermeister Christian Schmid der Rathauschlüssel entrissen. Da es so viele Dinge in unserem Ort gibt, die im Argen liegen, war es in diesem Jahr nicht mit lustigen Spielen getan und so wurde er dem Narrengericht vorgeführt. Dieses hatte extra einen externen Sachverständigen aus dem fernen Morgenland (Präsident Holger Deutschmann) zu Rate gezogen, um die vielen Verfehlungen detailliert aufarbeiten zu können. Sei es der Anstieg der Wassergebühren, der Verfall der Sonne, die Verzögerungen beim Bau des neuen Feuerwehrhauses oder auch die Sanierungsbedürftige Festhalle. Nachdem er alle Mängel aufgeführt hatte, wurde der Sachverständige aus dem Zeugenstand entlassen und das Narrengericht zog sich zur Urteilsfindung zurück. Nach kurzer Beratung



wurde Bürgermeister Schmid für schuldig erkannt. Die von der Staatsanwaltschaft geforderten 10 Wochen Social-Media-Entzug erschienen dem Gericht, aufgrund mildern-der Umstände, zu hoch. Deshalb erging folgendes Urteil: Der Angeklagte muss im Rahmen einer feierlichen Zeremonie, die gheissten Narrenflaggen am Ortseingang einholen.

**Närrischer Gottesdienst**



Fasnacht und Glaube gehören zusammen! Diese Aussage können die Besucher des närrischen Gottesdienstes am Fasnachtssonntag sicher bestätigen. Unter Mitwirkung des Iffezheimer Carnivals Club konnten unsere beiden Geistlichen, Herr Pfarrer Vincent Padinjarakadan und unserer Ehrenmützenträger Herr Pfarrer Michael Winkler, einen tollen ökumenischen Gottesdienst feiern. Die durch das Thema "Frieden" geprägte Festpredigt unseres Senators Meingold Merkel sowie die Beiträge von Sabine Leuchtner und Andrea Winkler sorgten für den passenden Rahmen. Für die musikalische Begleitung des feierlichen Gottesdienstes sorgten zum einen der Iffezheimer Fanfarenzug, unter der musikalischen Leitung ihres Zugführers Manuel Bic, sowie die Musikgruppe Mundwerk und der Chor der ICC-Frauen.

**Rückblick Chaisebuckelfest**

Das Ende der diesjährigen Kampagne wurde wie immer am Fasnachtssdienstag gefeiert. Glücklicherweise meinte es der Wettergott sehr gut mit den Iffzer Narren und so konnte das "Chaisebuckel"-Fest gefeiert und die Kür der "Fasnachter des Jahres" durchgeführt werden. Diese wurden im Vorfeld von den Besuchern der Prunk- und Fremdensitzungen gewählt. Auf dem dritten Platz landete das ICC-Männerballett. Den zweiten Platz belegte unsere neue Showtanzgruppe "Bailamos". Die meisten Stimmen der Zuschauer konnte "Das etwas andere Dreigestirn" (Leni Berner, Majla Schmidt und Emmi König) erringen.

**Hauptversammlung**

Der Antrag auf Satzungsänderung wurde von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig angenommen. Bei den anstehenden Wahlen wurden Vizepräsident Joachim Bosler und Schatzmeister Herbert Sauter in ihren Ämtern bestätigt. Des Weiteren wurden die beiden Kassenprüfer Peter Härtel und Gerhard Schäfer für ein weiteres Jahr gewählt. Zudem wurde Valentin Sauter von der Versammlung einstimmig zum Kleinen Rat gewählt.

Auch außerhalb der „Fünften Jahreszeit“, hat der ICC natürlich am Leben der Vereinsgemeinschaft Iffezheim aktiv teilgenommen und hier viele Veranstaltungen besucht.

Zudem fanden noch viele interne Aktivitäten wie zum Beispiel unsere jährliche Maiwanderung oder das Helferfest statt

**Start in die Kampagne/Fasnachtseröffnung**

Auch der Kampagnenstart wurde wieder zusammen gefeiert. Neben Musik und allerlei Spaß dürfen natürlich auch Ehrungen an solch einem Abend nicht fehlen. Die anstehende Verleihung wurde von Präsident Holger Deutschmann und Vizepräsident Joachim Bosler durchgeführt. So erhielt Lilly Ramsteiner, für 7 Jahre Vereinszugehörigkeit, die silberne Ehrennadel der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine. Die Ehrung aller weiteren nicht anwesenden Mitglieder erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Ein besonderer Dank gilt unserem Präsidenten Holger Deutschmann, der mit einem tollen Beitrag die Feier bereicherte.

**Iffzer Rheinwaldhexen e.V.**

**Jahresrückblick 2024**  
Ein schönes und abwechslungsreiches Jahr geht auch für uns Hexen wieder zu Ende. Lest im Folgenden, was wir im Jahr 2024 erlebt und unternommen haben:



**Kampagne 2023/2024**  
Nachdem die traditionelle Eröffnung unserer Fasnachtsskampagne in Sasbach bei den Sasbacher Lochmatt-Druden begonnen hat, wurde auch die närrische Zeit eingeläutet. In diesem Jahr waren wir bei einigen Jubiläumsumzügen in der Region und im Ortenaukreis vertreten. Unter anderem in Muggensturm, Stollhofen, Kehl- Neumühl oder Rheinbischofsheim.

Die Abendveranstaltungen durften selbstverständlich auch nicht fehlen. Beispielsweise besuchten wir die ICC-Sitzung, das Narrenbaumstellen, den Wildsauball Durbach und den Rosenmontagsball. Weitere Veranstaltungen folgten.





In diesem Jahr entstanden unsere XXL-Besen, welche wir an den Ortseingängen von Iffze platzieren durften. Auch unsere Vereinsfähnen, die gemeinsam mit den Iffzer Gold'brück Hirschen, dem Fanfarenzug und dem ICC angebracht wurden, durften wir in diesem Jahr zum ersten Mal präsentieren.



Zum ersten Mal besuchten wir an einem Dienstagabend, während der Faschingszeit die Kinderfeuerwehr. Bei gemeinsamen Spielen hatten die Kinder und wir jede Menge Spaß. Zum Abschluss gab es noch für jedes Kind Scherben.

Wir bedanken uns bei den Betreuern der Kinderfeuerwehr Iffezheim für den tollen Nachmittag/Abend und freuen uns auf das nächste Mal.



Am Schmutzigen Donnerstag gibt es immer einen festen Tagesablauf bei uns. Wir starteten mit einem tollen Frühstück bei unserer Säckelmeisterin Sandra. Von dort aus führte unser Weg zum Schreibwarengeschäft Zimmer's. Danach stand die Schulsturmung zusammen mit dem Fanfarenzug Iffezheim an.

Hungrig machten wir uns zur Mittagszeit auf den Weg zu Verena und Jürgen Leuchtner, wo wir uns mit bestem Essen stärken konnten.

Im Anschluss besuchten wir die VR-Bank und unseren Sponsor Edeka Oser, bevor es dann später in Richtung Rathaus ging. Endlich folgte der langersehnte Rathaussturm und die Narren übernahmen das Zepter bis Aschermittwoch. Den Abend ließen wir dann noch närrisch ausklingen.

Bedanken wollen wir uns bei allen Sponsoren sowie dem ICC und dem Fanfarenzug. Es ist immer wieder ein toller Tag mit euch!

Am Fasnachtsfreitag besuchten wir die Bewohner des Haus Edelberg, bevor wir im Anschluss daran gemeinsam mit den Kindern und Eltern des Kindergarten Storchennest einen Krachmacherumzug durch das Neubaugebiet veranstalteten.

Der Besuch beim Kostümball des Iffzer Turnvereins rundete den tollen Tag ab. Der Fasnachtssonntag stand - wie jedes Jahr - im Zeichen des Iffzer Umzuges.

Mit der Startnummer 29 und bei gutem Wetter hatten wir und die Zuschauer viel Spaß. Am Rosenmontag ging es nach Bischweier zum Umzug, abends zum Rosenmontagsball nach Bühlertal und am Fasnachtsdienstag waren wir bereits bei unserem letzten Umzug dieser Kampagne in Baden-Oos zu Gast. Aber wie heißt es so schön: „Nach der Fasnacht ist vor der Fasnacht“

**Auch unter dem Jahr gab es einige Treffen und Veranstaltungen:**



### Iffzer Dorfputz

Auch wir beteiligten uns in diesem Jahr am Iffzer Dorfputz. Bepackt mit Müllsäcken und Müllzangen halfen wir dabei unser Dorf von Müll zu befreien. Nach getaner Arbeit wurden wir noch mit einer wohlverdienten Stärkung belohnt. Eine wirklich tolle Aktion, jedoch erschreckend, wie viel Müll alleine in unserem Dorf zusammenkommt.



### Ortenauer Bierwandertag

Am 28.04.2024 besuchten wir die Familienbrauerei Bauhöfer in Renchen-Ulm und nahmen am 6. Ortenauer Bierwandertag teil.

### Blütenfest

In diesem Jahr durften wir bei dem Blütenfest des Obst- und Gartenbauvereines unterstützen. Das Fest fand wie immer am 1. Mai statt. Es war ein toller und auch erfolgreicher Tag zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein. Uns hat es großen Spaß gemacht und wir helfen selbstverständlich gerne wieder. Vielen Dank für euer Vertrauen.

### Hüttenwochenende

Was durfte in diesem Jahr auf jeden Fall nicht fehlen? Natürlich, unser Hüttenwochenende, welches von Fr. 14.06 - 16.06.24 im Erwin-Schweizer-Heim in Schonach stattfand. Der Freitagabend stand ganz im Zeichen der Fußball-EM. Denn an diesem Abend fand das Eröffnungsspiel statt, welches wir gespannt verfolgten.

Am Samstagnachmittag stand dann die Taufe unserer 4 Täuflinge auf dem Programm. Erfolgreich wurden unsere 4 Täuflinge nach absolvierter Prüfung in unseren Verein aufgenommen. Im Anschluss daran wurde noch ausgelassen gefeiert.

Nach dem gemeinsamen Frühstück am Sonntagmorgen, traten wir wieder die Heimreise an. Somit ging viel zu schnell in tolles und lustiges Wochenende zu Ende.

### Schützenfest-Vereinschießen

Mitte Juli veranstaltete der Schützenverein Iffezheim sein Schützenfest mit dem Vereinsschießen. Bei dieser Veranstaltung nahmen wir mit 3 Mannschaften teil. Vielen Dank an den Schützenverein für diese tolle Veranstaltung.

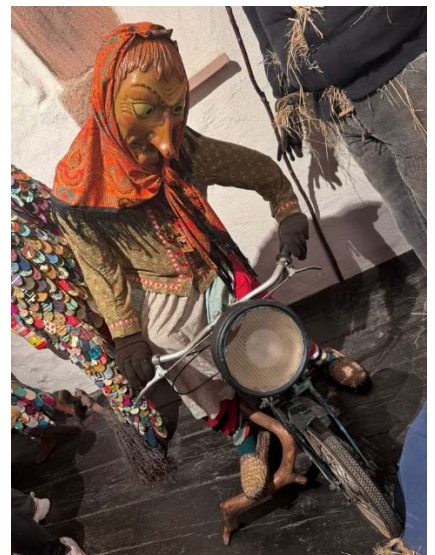
### Fischerstechen

Am letzten Juliwochenende fand das Fischerstechen der Anglerkameradschaft Iffezheim statt. Leider wurde unser Zeremonienmeister bereits in der ersten Runde nass. Unser Dank geht an die Anglerkameradschaft Iffezheim für die, wie immer, lustige Veranstaltung.

### Vereinsausflug

In diesem Jahr ging unser Vereinsausflug zum Narrenmuseum „Niggelturm“ nach Gengenbach. Wir erhielten eine hervorragende Führung durch den Niggelturm, welche von einem Mitglied der Gengenbacher Narrenzunft geleitet wurde.

Wir erfuhren vieles über die Gengenbacher Narrenzünfte und rund um die Fasnacht im Kinzigtal. Nach einer eineinhalbstündigen Führung stärkten wir uns noch in einer Wirtschaf, bevor wir die Heimreise antraten.







**Kampagne 2024/2025**

Die aktuelle Kampagne startete am Montag, 11.11.2024 in Niederbühl bei der Feuertaufe der Niederbühler Feuerteufel. Im November folgten weitere Veranstaltungen bei der Fastnachtseröffnung in Scherzheim, Nacht der Trolle in Sinzheim-Leiberstung, Faschingseröffnung in Söllingen und der Hexenball der Widdenger Mondhexen in Weitenung.

Für uns bereit jetzt ein toller Start in die aktuelle Kampagne, in welcher wir unser 11-Jähriges Jubiläum feiern dürfen, worüber wir uns sehr freuen.



**Initiativgruppe Naturschutz e.V.**



**Jahresrückblick 2024**

Neben den „jährlichen, traditionellen Arbeiten“ für den Erhalt von Lebensräumen und biologischer Vielfalt wie Pflegeschnitt von Hecken und Feldgehölzen, Erhaltungsarbeiten an Biotopen und Streuobstwiesen stand in

diesem Jahr das Aufforstungsprojekt Rheinfeld im Mittelpunkt unserer Aktionen.

Arbeitseinsätze der Grundschule, Maria-Gress-Schule und der INI haben das Projekt weitergebracht und zeigen erste Erfolge.

**Grundschule**

Schon mehrmals waren die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse für das INI-Projekt Rheinfeld tätig. Selbst gesammelte Samen von Bäumen wurden ausgesät und in Töpfen vorgezogen. Dann war's endlich soweit. Die Setzlinge wurden „aus der Baumschule entlassen“ und vor Ort auf dem Projektfeld eingepflanzt. Was die Jungpflanzen dort erwartet ist spannend und wird die Zweitklässer noch lange beschäftigen. Der praktische Unterrichtsteil, gemeinsam organisiert von der Grundschule und der INI bot anschauliche Gelegenheit sich mit den Themen Wald und Klima auseinander zu setzen. Es war für die INI-Helferinnen und Helfer schön zu sehen und zu hören, wie sich die Kinder mit der „Waldzukunft“ beschäftigen, und welches Wissen über die unterschiedlichen Funktionen der Wälder vorhanden sind. Bleibt zu hoffen, dass die gesetzten Pflanzen den Anforderungen des „Waldlebens“ und des Klimawandels trotzen und künftigen Generationen Nutzen bringen. Eines ist jedoch sicher, die Kinder hatten viel Spaß und Freude bei der Aktion.

Für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlich bei den Mädchen und Jungs der Klassen 2a, 2b und 2c, sowie ihren Klassenlehrerinnen und bei allen Helfern.



**Maria-Gress-Schule**

Um neue Lebensräume und ein funktionierendes Ökosystem zu schaffen startete das Projekt Freilandversuch zur Aufforstung am Rheinfeld unter der Federführung von Lutz König. Dazu fanden schon einige Arbeitseinsätze statt. Unterstützung erhielten wir hierbei u. a. durch verschiedene Klassen der Maria-Gress-Schule.

Und kurz nach den großen Ferien waren wieder 45 Schüler der Klasse 6 voller Eifer dabei, das alles überwuchernde Berufkraut zu entfernen. Nach der Freilegung der Flächen zeigte sich, dass die letzte Pflanzaktion erfolgreich war. Verschiedene Bäumchen wurden sichtbar, die nun freie und gute Wachstumsbedingungen finden.

Das Einpflanzen von Birkensamen, Vogelbeere usw. rundete die Aktion ab. Mit diesem Arbeitseinsatz, so waren sich alle Mitwirkenden sicher, wird nicht nur das Umweltbewusstsein gefördert, sondern auch der Gemeinschaftsinn unter den Schülern gestärkt.



Ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihren Einsatz!



**Aufruf zur Pflanzaktion auf der Aufforstungsfläche Rheinfeld**

Alle Jahre wieder im Herbst kommt die Pflanzzeit für Gehölze. Und so hatte die INI auch in diesem Jahr erneut zu einer Pflanzaktion im Rheinfeld eingeladen. 20 Helfer\*innen, ausgestattet mit Hacke, Spaten sowie Saatgut wie Eichen, Esskastanien, Birken, Robinien usw. trafen sich auf dem Versuchsgelände, um die Sämlinge auszubringen. Gefreut haben wir uns, dass sich auch Bürgermeister Christian Schmid gemeinsam mit seiner Tochter an der Aktion tatkräftig beteiligte.

Der „goldene Oktobersamstag“ mit angenehmen Temperaturen und ohne Nebelschwaden sorgte bei den Naturschützern für gute Laune. Und nicht nur die Erwachsenen, sondern auch die Kinder hatten großen Spaß bei der Arbeit. Vor allem sie werden hoffentlich von der INI-Aktion profitieren und in einigen Jahren einen funktionierenden Wald vorfinden. Bis dahin ist es aber noch ein langer Weg und sicherlich werden noch weitere Einsätze auf dem Versuchsgelände erforderlich sein.

Wir sagen vielen herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung an alle, die sich in diesem Jahr im Projekt Rheinfeld eingebracht haben und dadurch für unsere Heimatgemeinde einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige Zukunft leisten.



**Apfelsaft fließt in Strömen**

Mit drei Apfelpresstagen waren wir auch in diesem Jahr wieder an der Freilufthalle. Am zweiten Apfelpresstag gab es eine Apfelsaftschwemme. Von 6:30 Uhr bis 18:30 Uhr liefen fast 4.000 Liter naturtrüber Saft durch das Natursaftmobil. Und trotz des großen Andrangs gab es kaum Wartezeiten für die Anlieferer.

Erfreulich war auch der Besuch der Iffezheimer Kindergärten mit elf Gruppen sowie des Waldkindergartens aus Rastatt, die „life“ miterleben konnten, wie aus dem Obst Saft wird.

Über die INI-Aktion berichtete das SWR in der Landesschau und im Hörfunkprogramm. Besonders wichtig für unsere Kunden ist, dass der Apfelsaft aus eigenen Äpfeln hergestellt wird und sie selbst (und das Wetter) für die Qualität verantwortlich sind.

Ein großes Dankeschön an unsere Kunden und die freiwilligen Helfer der INI, die die „Natursaftmobilaktion“ möglich machen.





## Helferfest

Ohne die vielfältige Arbeit von ehrenamtlich tätigen Menschen wäre das Vereinsleben nicht funktionsfähig. Zum Dank für die Unterstützung bei der Rennbahnbewirtung im letzten Jahr hatten INI und Kolpingsfamilie alle Helfer\*innen zu einem Helferfest in den Pfarrgarten eingeladen.

Knapp 70 Personen folgten der Einladung. Angenehme Temperaturen und leckeres Buffet sorgten für eine lockere und fröhliche Stimmung. In geselliger Runde verbrachten wir gemeinsam einen rundum gelungenen Abend. Wir freuen uns, dass wir unseren erfolgreichen Einsatz gemeinsam feiern konnten.

## Kleintierzuchtverein Iffezheim e.V.



### Jahresrückblick 2024

Voller Tatendrang und mit einem reich an Programmpunkten gefüllten Jahreskalender starteten wir ins Jahr 2024.

Nachdem wir im letzten Jahr unsere „Faschingsgruppe“ ins Leben gerufen haben, waren in diesem Jahr die Quallen los. Als Nummer 2 hinter dem Fanfarenzug konnten die Quallen los tanzen.

Auch der Kleintierzuchtverein Iffezheim beteiligte sich mit 7 Frauen und Männern am diesjährigen Dorfputz in Iffezheim. Gemeinsam mit unseren Freunden vom Fanfarenzug Iffezheim hatten wir das Gebiet entlang der B500 zur B36.

Bei bedecktem Himmel und einem kurzen Nieselregen, wurden so manche Sachen gefunden, die man nicht glaubt, die aus dem Auto aus entsorgt werden. Nach erfolgreicher Putzaktion mit zehn gefüllten Säcken, kamen wir vereint gegen 12 Uhr beim Bauhof an und konnten uns stärken.

Auch unsere „Sportlergruppe“ war in diesem Jahr wieder aktiv. Am Gründonnerstag das Tischtennisturnier des TTC Iffezheim statt. Der KTZV Iffezheim meldete in diesem Jahr eine Herrenmannschaft und eine Damenmannschaft an. Mit einem Punktstand von 24:24 kamen die Mädels auf den 4.ten Platz. Mit hartumkämpften Sätzen wurde die Jungs zwar Dritter in der Gruppe, aber leider auf Grund der schlechten Punkteverhältnisse schied man in der Vorrunde aus dem Turnier aus.

Der Wettergott war mal wieder gnädig, auch wenn es nach Regen aussah, blieb es am Karsamstag beim traditionellen Ostereiersuchen auf der Rennbahn in Iffezheim trocken. 402 Kinder waren in diesem Jahr angemeldet, der Osterhase hatte im Vorfeld viel zu tun, um die Päckchen mit Spielzeug und Süßigkeiten zu packen.



Am Eingang wurden die Nummern mit den versteckten Päckchen ausgeteilt. Vier Bereiche auf der Rennbahn wurden eingeteilt, um die Suche zu erleichtern.

Nicht nur Kinder aus Iffezheim waren angemeldet. Es hat sich bereits weit herumgesprochen, dass am Karsamstag das Ostereiersuchen des KTZV Iffezheim auf der Galopprennbahn Iffezheim stattfindet.

Da im Jahr 2024 das Meeting nicht am Vatertag stattfand, bot uns dies die Gelegenheit unseren Hasenbockerhock zu veranstalten. Petrus meinte es unheimlich gut mit uns und schenkte uns Sonne pur. Anscheinend waren wir Hasenbocker in den letzten Tagen und Wochen doch recht brav, denn nur so kann man sich solche Sonnenstunden erklären.. Rechtzeitig zum Eintreffen der ersten Gäste, unserer Freunde vom Fanfarenzug, konnten wir das Bier anstechen und unser Hock nahm seinen überwältigenden Lauf. Ab 11.00 Uhr wurden frisch gegrillte Hähnchen angeboten. Und die gingen weg wie warme Semmeln, so dass wir um 16:30 Uhr ausverkauft waren. Für alle die später kamen und gerne noch ein ½ Hähnchen essen wollten, tut uns das sehr leid.



Am 13.07.2024 erfolgte dann der Spatenstich für das größte Projekt in diesem Jahr. Wir bauen eine neue Zuchtparzelle. Jedes Wochenende Arbeitseinsatz in der Zuchtanlage, nicht zu vergessen unsere Rentner, die auch unter Woche kräftig an unseren Bauobjekt werkeln. Bereits nach 4 Wochen konnte die Bodenplatte betoniert werden-

Anfang September wurden die Steine angeliefert werden, so dass noch bei schönem sonnigem Wetter gemauert werden konnte. Im Oktober wurde bereits das Holz geliefert, so dass mit den Dachbalken beginnen werden konnte. Und bald Richtfest gefeiert werden kann.

Dass unsere Zuchtanlage ein immer gerne besuchter Ausflugsort ist durften wir auch in diesem Jahr wieder feststellen. Unzählige Kindergartengruppen statteten unseren Kaninchen, Hühnern, Vögeln und Schafen einen Besuch ab und erfreuten sich an den Tieren.

Wie im letzten Jahr stand auch wieder ein Besuch im Haus Edelberg an, Der Besuch war bereits im Frühjahr angedacht, jedoch auf Grund der Wetterlage im Frühjahr nicht durchführbar. Mit zwei Kaninchen Zwergwidder weiß Rotaue, einer Henne White Rocks, einer Orloff Henne rot bunt, einer Henne Antwerpener Bartzwerge wachtfarbig und 5 Brieftauben machten sich die beiden auf den Weg

Etliche Bewohner haben sich auf der Terrasse versammelt um die Tierchen anzuschauen. Am Anfange noch zögerlich, trauten sich aber dann die meisten, die Tiere zu streicheln oder sogar auf den Arm zu nehmen. Einem Bewohner war es nicht möglich, an dem Treffen teilzunehmen, so das Jürgen kurzerhand mit einem Kaninchen zu dem Bewohner ins Zimmer ging.



### Sommerferienprogramm der Gemeinde

Dieses Jahr stand das Ferienprogramm ganz unter dem Motto Nagelbilder. Aus Kaninchen, Vögel und Hühner konnten sich die Kinder die Motive aussuchen. Zuerst wurde die Vorlage auf ein Brett gepinnt. Zuerst wurden die Nägel rund um die Vorlage eingeschlagen, hier halfen die fleißigen Helfer, Thomas Ullrich, Stefan Laubel, Julia Göppert und Edgar Dresel. Danach wurde die Vorlage vom Brett heruntergemacht und mit Wolle die Nägel umfahren, so dass ein schlüssiges Bild entsteht, der Phantasie waren wie immer keine Grenzen gesetzt.



Nach der Sommerpause, das erste Event zu unserer Monatsversammlung im September. Eine Tierbesprechung mit Paul Senser über Hühner, auf was muss man achten, was sind die besonderen Merkmale bei den verschiedenen Hühnern. Mit dabei waren unsere Freunde des Kleintierzuchtvereins C175 Schutterwald. Im Anschluss stellte uns Preisrichter Gerhard Lutz die verschiedenen Merkmale der Kaninchen. Besonders interessant auch hier, die Fellfarbe bei Scheckenkaninchen mit den besonderen "Farbtupfern". Ein sehr schöner Nachmittag.

Bereits im letzten Jahr haben wir unseren Züchterabend auf einen späteren Zeitpunkt verschoben, um an dem Züchterabend am 02.11.2024 zum 100jährigen Jubiläum des Kreisverbandes Geflügels Baden durch den KTZV C25 Ottersweier. Zahlreiche Kreismeistertitel für die Jungzüchter und auch für die Altzüchter gingen nach Iffezheim. Und bei den Geflügelzüchtern kommt am KLZV C91 1930 e.V. niemand vorbei. Wir wurden Kreisvereinsmeister. Wir hoffen darauf, im Jahr 2025 wieder eine Lokalschau in Iffezheim durchführen zu können.



Am 09.11.2024 war es dann soweit, in der Kantine im Boxendort haben sich 75 Mitglieder des Kleintierzuchtvereins, zu unserem traditionellen Züchterabend zum gemütlichen Zusammensein getroffen. Hier


wurde dann auch die Ehrungen durchgeführt. Ein schöner Abend.

Traditionell beschließen wir das Vereinsjahr mit einer letzten Monatsversammlung zwischen den Tagen. Neben ein paar letzten organisatorischen Dingen steht hier der gemütliche und gesellige Teil im Vordergrund und der kam hier absolut nicht zu kurz. Viele Stunden haben wir Mitglieder auch wieder in die Pflege und Unterhaltung unserer Zuchtanlage investiert, damit unser Kleinod auch weiterhin unser Schmuckstück bleibt und uns und unseren Besuchern viel Freude bereitet. Die geleistete Arbeit mit den Tieren während des Jahres hat sich ausgezahlt und ist Ansporn für weiteren Einsatz.

Im letzten Jahr starteten wir mit unserer eigenen Homepage [www.Kleintierzuchtverein-Iffezheim.de](http://www.Kleintierzuchtverein-Iffezheim.de), um weiter mit der Zeit zu gehen, haben wir seit Anfang März auch einen Account bei Instagram, um schnell über Neuigkeiten informieren zu können.

Ein schönes und erlebnisreiches Jahr 2024 neigt sich langsam dem Ende und es ist an der Zeit allen helfenden Mitgliedern und deren Partnern ein großes Dankeschön zu sagen. Danke sagen wir auch allen Spendern, Unterstützern und Gästen.

### Kolpingfamilie Iffezheim

 **Jahresrückblick 2024**  
**Gebrauchtkleider-Sammlung**  
Die Treffen der einzelnen Gruppen und Jugendgruppen unserer Kolpingsfamilie haben bereits nach den Weihnachtsferien ihren Betrieb wiederaufgenommen.

Die erste gemeinsame Aktion war die Gebrauchtkleider-Sammlung am Samstag, den 27. Januar 2024. Die Iffezheimer führten gemeinsam mit neun weiteren Kolpingsfamilien aus dem Bezirk "Baden-Baden/Bühl/Rastatt" die Sammlung durch. Es wurden im Bezirk insgesamt 51 Tonnen an Gebrauchtkleidern eingesammelt. Mit dem finanziellen Reinerlös von 4.500 Euro konnten die Kolpingsfamilien in diesem Jahr drei soziale und caritative Projekte in Marokko, Peru und Uganda unterstützen.

Die Kleidersammlung in Iffezheim war nur möglich, dank der Mithilfe vieler Helferinnen und Helfer unserer Kolpingsfamilie und natürlich durch die zahlreichen Kleiderspenden, welche die Aktion unterstützt haben!

### Bezirksmaiandacht am 17. Mai des Kolping-Bezirksverbands Baden-Baden/Bühl/Rastatt in Iffezheim

Am Freitag, 17. Mai, waren zehn Kolpingsfamilien des Bezirksverbands Baden-Baden/Bühl/Rastatt unserer Einladung zur Maiandacht gefolgt. In der Iffezheimer Pfarrkirche St. Birgitta feierten die Kolpinger die Andacht unter Leitung von Pfarrer Sebastian Marcolini aus Bühlertal. Zur feierlichen Eröffnung zogen die Bannerträger mit den Bannern der jeweiligen Kolpingsfamilie in die Kirche ein. Mitgestaltet wurde die Feier vom Iffezheimer Vocal-Ensemble "cantora", das mit seinen Liedern die Gottesdienstbesucher musikalisch sehr beeindruckte. Pfarrer Sebastian Marcolini sprach in seiner Predigt vom Vertrauen, das wir Gott schenken dürfen - Maria könne uns dabei ein Vorbild sein. Die Feier endete traditionell mit dem Kolping-Lied.

Anschließend konnte der Vorsitzende der Iffezheimer Kolpingsfamilie, Hermann Burkard, wegen des

Regenwetters nicht wie geplant in den Pfarrgarten einladen, sondern das gemütliche Beisammensein der Kolpinger musste im Kolpinghaus stattfinden - mit über 100 Kolpinger-innen und Kolpingern war damit das Kolpinghaus natürlich bis auf den letzten Platz besetzt. Das tat der guten Laune aber keinen Abbruch - die tolle Bewirtung unseres Helferteams mit Vesper und Getränken tat ein Übriges dazu.



**Bezirksmaiandacht in der Pfarrkirche St. Birgitta am 17. Mai 2024**

### Ferienlager im Baden-Powell Haus in Gengenbach

Mitte August fand unser Ferienlager mit dem Thema „Zeitreise“ im Baden-Powell Haus in Gengenbach statt, an dem Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 15 Jahren teilnahmen. Eine Woche lang begaben wir uns auf eine spannende Reise durch die verschiedenen Epochen der Geschichte und erlebten jeden Tag ein neues Abenteuer. Gemeinsam mit den Gruppenleitern durften die Kinder unter anderem in die Steinzeit, das Römische Reich, die Zeit der Piraten, die Golden Twenties und sogar die wilden 80er Jahre eintauchen. Zu jedem dieser spannenden Themen wurde ein tolles Programm vorbereitet. Ob Olympische Spiele im antiken Griechenland oder das Handeln mit Goldmünzen auf dem Markt – es gab immer etwas zu entdecken.

Besonders aufregend waren auch die beiden Ausflüge nach Gengenbach und Offenburg.

An einem Tag genossen wir das herrliche Wetter im Freibad, wo sich alle beim Schwimmen und Turmspringen abkühlen konnten. Ein weiteres Highlight war der Stadtausflug mit dem Spiel „Tausch dich reich“, bei dem die Kinder durch clevere Tauschaktionen kleine Windlichter in wertvollere Dinge verwandelten. Für das leibliche Wohl sorgte unser vierköpfiges eingespieltes Küchenteam, welches uns die gesamte Woche über mit leckeren Mahlzeiten versorgte.

Ein ganz besonderer Moment war der Besuch unseres Pfarrers Padinjarakadan. Gemeinsam mit ihm gestalteten die Kinder einen Gottesdienst. In ihren Neigungsgruppen schrieben sie eigene Fürbitten, sorgten für die musikalische Begleitung und dekorierten die Kapelle.

Im Anschluss verwöhnte uns der Pfarrer mit einem selbst zubereiteten indischen Abendessen, für das wir ihm ebenfalls herzlich danken möchten. Es war eine unvergessliche Woche voller Spaß und Abenteuer.

Die Kinder haben nicht nur viel über verschiedene Epochen gelernt, sondern auch neue Freundschaften geschlossen und gemeinsam jede Menge erlebt.

Und weil wir uns an diese tolle Zeit immer gerne auch nochmal mit den Familienangehörigen erinnern, hatten wir

am 11.10.2024 einen Dia-Abend, bei dem wir uns gemeinsam die Bilder von unseren Erlebnissen angeschaut haben. Dieser wurde wunderbar moderiert, damit auch jeder wusste, in welchen Situationen sich die Kinder auf den Bildern befanden.

Am 29.08. bis zum 05.09.2025 geht es erneut auf die Reise. Wir sind gespannt, wer uns dann alles wieder begleiten wird.

Wir freuen uns schon auf das nächste Ferienlager mit euch und sind gespannt, welche Abenteuer uns dort erwarten!



**Ferienlager 2024**

### Männergesangverein-Liederkranz 1857 e.V.



#### Jahresrückblick des Männergesangverein-Liederkranz 1857 Iffezheim auf das Jahr 2024

Wieder einmal spielte sich das Leben des Männergesangverein-Liederkranz und das seiner Sänger auf ganz verschiedenen Ebenen ab. Einerseits waren jene Aufgaben zu bewältigen, die sich einem Iffezheimer Verein ganz automatisch stellen. Sie ziehen sich wie eine Perlschnur durch das Jahr: das „MGV-Dreigestirn“ der Iffzer Fastnacht, bestehend aus dem selbst ausgerichteten Kappenabend, der Rathausstürmung an Altweiberfastnacht und dem großen Umzug am Fastnachtssonntag. Es folgen Frühjahrsmeeting und Große Woche und dazwischen liegen zahlreiche Feste der Iffezheimer Vereine, bei denen die Sänger immer gerne erscheinen.

Kaum ist das vergangene Jahr mit der feierlichen Begehung des „Tags des unschuldigen Sängers“ am 28. Dezember beendet, stürzen sich die MGV-Mitglieder mit viel Engagement und neuer Energie ins neue. Im Januar findet sich immer die Gruppe jener Sänger, die den MGV beim Kappenabend vertreten, zu den Proben. Arbeitspläne werden im Probelokal ausgehängt und anstandslos mit den Namen jener Helfer versehen, die bei den jeweiligen Events sich an Theke und in der Küche verdient machen.

Der Kappenabend von MGV und OGV gehört inzwischen zum Pflichtprogramm aller Iffzer Narren, die dann die Halle bis zum letzten Platz füllen. Angefangen beim Fanfarenzug über die Mini-Garde des ICC, dem „Narrenzug“ der Freiwilligen Feuerwehr unseres Orts, dem Jahrgang 1963 und den „Sallis“, hin zu den Solisten, um die uns so mancher im närrischen Umfeld beneiden dürfte. In diesem



Jahr konnten wir sogar wieder Gäste aus dem Ried empfangen: die Wintersdorfer Angler brachten eine energiegeladene Nummer auf die Bühne, die das Publikum Staunen machte. Die Festhalle vibrierte geradezu bei so vielen tollen Darbietungen.

Knapp eine Woche später versorgten wir die närrische Gemeinde bei der Rathausstürmung durch die Iffezheimer Frauen und durch den ICC. Beim Umzug am Sonntag traten die Sänger als „Bieraktivisten“ auf, die an der längsten fahrbaren Theke ganz Badens ihre Plätze verteidigten. Unseren traditionellen Rosenmontagsumzug durch die Gemeinde begannen wir, wie es die Tradition vorschreibt, im Haus des zweiten Vorstands Alexander Merkel, um dann auf verschlungenen Wegen in diversen Lokalitäten nach dem Rechten zu schauen.

Die anstrengendste Unternehmung des Jahres wartete vom 27. Mai bis zum 2. Juni auf die Mitglieder unseres Vereins: die Rennbahnbewirtung stand an. Zwischen Auf- und Abbau lagen drei Renntage, an denen wieder einmal Höchstleistungen vollbracht werden mussten. Vor allem der erste Renntag verlangte allen Helfern alles ab. Herrliches Wetter hatte tausende Besucher auf die Rennbahn gelockt. Der nicht abreißen wollende Strom der Renngäste zu den „Fleischtöpfen“ war wieder einmal nur mit Ruhe und Routine zu bewältigen. Dutzende selbst gebackene Kuchen gelangten aus allen Ecken des Orts hinunter in die Freilufthalle, wo sie von den Sängerfrauen verkauft wurden. Besser kann ein Renntag für einen bewirtenden Verein nicht verlaufen.

Am Sonntag, 2. Juni, geschah etwas Unerhörtes, etwas, was es zuvor noch nie gegeben hatte: der dritte und letzte Renntag des Meetings mußte abgesagt werden. Durch starke nächtliche Regenfälle war die Bahn in derart schlechten Zustand, sie war sogar teilweise überflutet, dass an einen ordnungsgemäßen Renntag nicht zu denken war. Die erste Reaktion bei allen war: „Schotten dicht und abbauen“. Allerdings geschahen denkwürdige Dinge, mit denen keiner ernsthaft gerechnet hatte: trotz des schlechten Wetters füllte sich die Bänke in der Freilufthalle mit hungrigen und durstigen Menschen. Die Sänger und ihre Helfer hatten nicht mit den Iffzern gerechnet, die trotz allem auf die Rennbahn und in die Freilufthalle kamen, um dort ihr Mittagessen einzunehmen und die uns damit halfen, unsere Vorräte doch noch an den Mann und an die Frau zu bringen. Noch heute werten wir das als gelebte Solidarität unserer Dorfgemeinschaft - und genau solch eine Einstellung macht unseren Ort so liebens- und lebenswert. Die drei Tage auf der Rennbahn verlangten den freiwilligen Helfern und Helferinnen viel ab. Das war wahrlich ein Grund, soviel Engagement mit einem Helferfest zu belohnen. Anfang September kamen alle Helfer noch einmal in der Freilufthalle zusammen, um sich mit Speis und Trank versorgen zu lassen. Auch an dieser Stelle nochmal der Dank und die Anerkennung für diese große Energieleistung.

Mit der Ankündigung unserer ehemaligen Dirigentin Mercedes Guerrero, aus gesundheitlichen Gründen die Arbeit mit dem Männergesangverein beenden zu müssen geriet der Chor ab dem Frühjahr 2023 in schweres Fahrwasser. Die Suche nach einer neuen musikalischer Leitung gestaltete sich bekanntermaßen schwierig und als der MGV glaubte, eine Lösung gefunden zu haben, mussten sich der Chor und Mercedes' unmittelbarer Nachfolger eingestehen, dass es besser sei, sich zu

trennen, da es in der Zusammenarbeit mehr und mehr knirschte. Die Ansprüche des Dirigenten waren für unsere Verhältnisse einfach zu groß. Also begab man sich im Frühjahr 2024 erneut auf die Suche. Ab Mitte April stellten sich drei Kandidaten, zwei Männer und eine Frau, mit Prob dirigaten vor. Am Ende der Kandidatenkür entschied sich 38 anwesende Sänger am 28. April über die Neubesetzung. Zwölf Stimmen verteilten sich auf die beiden Männer. Und so wurde Irmgard Löb-Spöhr mit 26 Stimmen zur neuen musikalischen Leiterin gekürt. Noch vor der Sommerpause begann sie mit der Probearbeit und wir alle hoffen, das Jammertal endlich hinter uns gelassen zu haben um nun in ruhigerer See „navigieren“ zu können.

Zwischen diesen beiden für den Verein so wichtigen Ereignissen, also Dirigentenwahl und Rennbahnbewirtung, gab es noch eine ansehnliche Anzahl weiterer Aktivitäten, die der Männergesangverein zu bewältigen hatte: das 1.-Mai-Singen der Jungsänger, die inzwischen auch schon in die Jahre gekommen sind. Erfreulicherweise haben sich vor allem in den letzten beiden Jahren einige wirklich junge Männer zwischen 18 und 25 dem MGV angeschlossen, die sich alle sehr gut in den Chor einfügen. Des weiteren beteiligten wir uns wieder mit mehr oder weniger großem Erfolg an den sportlichen Wettbewerben anderer Iffezheimer Vereine: dem Boule-Turnier der Freien Wähler, dem Fischerstechen des Angelvereins und dem Tischtennis-Turnier des TTC, bei dem wir anscheinend auf den 3. Platz abonniert zu sein scheinen. Das Spächtefest, das wieder einmal bei der Grillhütte stattfand, gewann zum dritten Mal in Serie Alexander Merkel, der den Siegespokal nun für alle Zeiten mit nach Hause nehmen konnte.

Zu einer festen Größe ist der Seniorenstammtisch des Männergesangvereins herangewachsen. Seit seiner Gründung treffen sich einmal monatlich ehemalige Chormitglieder einerseits und immer noch aktive Sänger im „Seniorenalter“ andererseits zu Plausch und gemeinsamem Singen in einer der örtlichen Wirtschaften. Diese Zusammentreffen sind offensichtlich sehr beliebt, denn bei den sieben Stammtischen dieses Jahres trafen sich dann jeweils bis zu 17 Sänger.

Da es erst ab dem Spätsommer möglich war, ein „geordnetes“ und erfolgreiches Proben durchführen zu können, hielten sich unsere öffentlichen Auftritte in Grenzen. Der Chor war nur am Volkstrauertag in der katholischen Kirche, sowie beim Ehrungsabend der Gemeinde zu hören. Zum wiederholten Male erfreuten wir die Bewohner des Hauses Edelberg mit weihnachtlichen Weisen. Vorbereitet wird nun ein größeres Konzert, das Mitte nächsten Jahres aufgeführt werden soll.

Wie hieß es doch am Ende des Jahresrückblicks 2023 ? : „Der Weg und die Richtung die der Chor einschlagen wird, liegt nun irgendwo in den Nebeln der Zukunft. Es bleibt also spannend und: wir werden sehen...“. Wir sehen inzwischen wieder etwas klarer und hoffen, dass sich die Schleier im bevorstehenden Jahr 2025 vollends lüften.

Am Ende des Jahres bedanken wir uns bei all jenen recht herzlich, die den Männergesangverein-Liederkranz und seine Sänger im vergangenen Jahr, in welcher Form auch immer, unterstützt und geholfen haben.

Wir wünschen allen Sängern, ihren Familien, allen Freunden und Gönnern unseres Vereins sowie der gesamten Ortschaft ein friedliches und erfolgreiches Jahr.



Das Ende eines tollen Kappenabends...



Das Spächteln ist des Sängers Freud'



Irmgard Löb-Spöhr - die neue Dirigentin



Die jüngsten der Jungsänger!



Stimmungsbild vom Seniorenstammtisch: „Was singen wir?“

### Musikverein Iffezheim e.V.

#### Jahresrückblick 2024



Musikalische ging es wie immer beim Fasching richtig los. Wir hatten ein paar richtig tolle Tage und haben bei viel Musik gemeinsam mit Freunden, Kameraden und Fastnachtlern die fünfte Jahreszeit gefeiert.

Am schmutzigen Donnerstag fing die Hauptwoche der Fastnacht für uns an. Los ging es bei unserem Tubisten, der leckere Flammkuchen-Brezeln für uns gerichtet hatte. Zunächst ging es zum Feuerwehrhaus. Zuvor hielten wir noch kurz bei "Zoller's" im Hof und besuchten noch die Fastnachtler in der Oleanderstraße 6.

Im Feuerwehrhaus angekommen heizten wir die Feiern den ordentlich ein. Es hat uns super gut gefallen bei euch, vielen Dank für alles! Weiter ging es dann zum Tennisclub, wo die Stimmung mindestens genauso gut war. Hier haben wir den Abend dann bei bester Gesellschaft ausklingen lassen. Auch hier ein großes Dankeschön, dass wir so freudig empfangen wurden.







Am Fastnachtssonntag nahmen wir natürlich wie jedes Jahr wieder am Umzug teil. Traditionell trafen wir uns hierzu um 13 Uhr bei Erna Hauns um uns noch ein wenig einzuspielen. Pünktlich um 14:11 Uhr begann der Umzug mit drei Kanonenschüssen und für uns hieß es nach ca. einer Stunde dann auch - Aufstellung nehmen und los geht's. Wir unterhielten die Besucher des Umzugs mit den bekannten Stücken "Böhmischer Traum", "Auf der Vogelwiese", "Fliegermarsch" und "Southern Carnival". Nach dem Umzug gaben wir am Rathaus noch ein paar Runden zum Besten bevor wir uns auf zum Pferdestall machten, um unseren älteren Damen und Herren beim Essen mit ein paar Schunkelrunden zu unterhalten. Danach zogen ein paar Musikerinnen und Musiker noch weiter ins Feuerwehrhaus um den Abend ausklingen zu lassen.

Der Rosenmontag war traditionell wieder unser Tag an dem wir im Zeichen der Musik durchs Dorf zogen. Vor der ersten Station trafen wir uns bei Amo und Andy im Hof und zogen pünktlich um 10 Uhr ums Eck zur Bäckerei Kronimus, zur VR Bank, Lore und Manfred Schäfer und zu Mittag bei der Metzgerei Zoller. Weiter ging es zum Kinderfasching des TTC zu unserem Bürgermeister und danach ins Haus Edelberg. Danach ging es eine Straße weiter zu Haus Edelberg und die letzte Station erwartete uns bei Herrn und Frau Oser im Edeka. Der Abschluss fand dann im Turf statt, wo wir später auch noch auf unsere Sänger trafen, gemeinsam ein paar Lieder sangen und den Abend zusammen feierten.



Traditionell wurden wir von Kurt Lorenz am Faschingsdienstag wieder zu einer deftigen Suppe eingeladen, wie immer nur lecker. Auch hier, in etwas kleinerer Besetzung, spielten wir wieder das ein oder andere Musikstück und unterhielten die Besucher von Kurt. Vielen Dank dir nochmal lieber Kurt für die tolle Verpflegung! Im Anschluss zogen wir noch weiter zum Chaisebuckelfest und ließen den letzten Fastnachtstag ausklingen.

Die Generalversammlung wurde am 13.04.2024 abgehalten. Bei den Wahlen übernahm Elisabeth Breitlow für ein weiteres Jahr den Vorsitz, ansonsten wurden alle Amtsträger in ihren Ämtern bestätigt. Elisabeth Merkel und Günther Schäfer wurden für 40 Jahre passive Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern ernannt. Dankesurkunden für 30jährige Treue erhielten Wolfram Schiborr, Jürgen Schneider, Rolf Steuer, Karlheinz Heck, Thomas Kronimus und Armin Merkel sowie für 20 Jahre Michael Bosler und Tobias Melcher.



Anschließend begannen sogleich die Proben für das traditionelle Osterkonzert, das am 30.03.2024 wiederum in der Sporthalle der Maria-Gress-Schule vorbereitet und aufgeführt werden konnte. Auch dieses Mal hatten wir uns für die Sporthalle als Austragungsort entschieden. Dirigent Markus Mauderer hatte uns wiederum ausgezeichnet vorbereitet und uns hat es wieder riesigen Spaß bereitet unser Publikum mit unseren Klängen zu verwöhnen. Dem Beifall nach zu urteilen ist uns das auch



sehr gut gelungen. Im Rahmen des Konzerts wurde unsere langjährigen Aktiven Eva Huber und Schriftführer Michael Witt mit der silbernen bzw. goldenen Ehrennadel für 25 und 50 Jahre im Dienst der Blasmusik ausgezeichnet.

Auch am 01.05.2024 wurde die alte Tradition fortgesetzt zunächst eine Fahrradtour zu unternehmen und sich mittags am Quellloch zu einem musikalischen Abschluss mit allerlei Getränken und Speisen einzufinden.

Ein Höhepunkt Anfang Juni war die Hochzeit unserer Aktiven Jessica Burkart mit ihrem Mann Fabian. Wir ließen es uns natürlich nicht nehmen, einen kleinen musikalischen Blumenstrauß zu überreichen. So fanden wir uns vor der alten Kelter in Rauental ein, um den Brautleuten und ihren Gästen ein Ständchen zu bringen. Auch der Wettergott hatte ein Einsehen und schickte nur ein paar Tropfen. Jessica und Fabian, euch die besten Glückwünsche auf eurem gemeinsamen Lebensweg.



Wie jedes Jahr gab es im Lauf des Jahres zahlreiche Auftritte beginnend mit dem Maibaumstellen, den Vatertagshocks in Hörden und bei den Varnhalter Winzerbuben, sowie Auftritten beim Frühschoppen des FVI, dem Hock in Mösbach dem traditionellen Dämmerchoppen und dem Fischerfest der AKI. Weiter ging es mit dem Brunnenfest in Weitenung, dem Musikfest in Sasbachwalden, dem Oktoberfest in Balg und schließlich bei der Einweihung des Feuerwehr-/DRK Gebäudes. Daneben waren auch einige Ständchen zu allerlei persönlicher Jubiläen unserer Mitglieder zu absolvieren. Zum Abschluss folgte noch das traditionelle Nikolauskonzert Anfang Dezember.

Der Fokus des Vereins richtet sich nunmehr auf das Jubiläumsjahr 2025, in dem der Verein 100 Jahre alt wird, was mit einem zünftigen Fest vom 20. - 22.06.2025 gefeiert wird.

Die Iffezheimer Dorfmusikanten gaben am 28.04.2024 beim Tag der offenen Tür des Spargelhofs Schneider ihren musikalischen Einstand, verbunden mit dem Start in die Saison 2024. Das Verkürzen der Wartezeit mit unserer Musik, bis die Besucher die köstlichen Spargelgerichte genießen konnten, kam gut an. Dies zeigte uns der Applaus der Zuhörer. Kein Ansatz mehr, aber glücklich über den gelungenen Auftritt konnten wir dann unser Bier und die Spargelgerichte genießen.



Es folgte am 15.07. ein Auftritt Musikfest der Stadtkapelle Kuppenheim. Für einen Montagabend waren zahlreiche Gäste Vorort, denen wir zum Feierabendbier und dem zugehörigen Vesper aufspielten. Als wir dann musikalisch über den Iffezheimer Bogen auf die Zielgerade kamen, haben wir mit den Stücken „Dem Land Tirol“ und dem „Bozner Bergsteigermarsch“ Urlaubsgefühle geweckt und den Zieleinlauf absolviert. Für den tollen Applaus belohnten wir unsere Zuhörer noch mit der Zugabe „Auf der Vogelwiese“. Auch dem Wettergott schien unsere Musik gefallen zu haben, denn während des Auftritts und beim anschließenden Umtrunk auf dem Fest waren trotz der dunklen Wolken am Himmel noch keine Regentropfen gefallen.





Mit einem neuen Format starteten wir am 13.09. erstmalig das Hoffest der Blasmusik – ein Abend mit Blasmusik non stop. Endlich war es soweit und die Zitterpartie mit dem Wetter hatte ein Ende. Die Sonne strahlte mit uns Iffezheimer Dorfmusikanten um die Wette. Um 18 Uhr begann die Formation der Mu vo vo MU (Musiker vom vorderen Murgtal). Sie zeigten den zahlreich anwesenden Besuchern, welche Entwicklung die Blasmusik in den letzten Jahren gemacht hatte. Mit ihrer Mischung aus modern konzertanten bis zu traditionell böhmisch-mährischen zeigten sie alle Facetten.



Die Zuhörer belohnten sie mit großem Applaus und ließen sie erst nach Zugaben in ihren verdienten „Feierabend“. Die Eichelberg-Musikanten aus Oberweier führten die musikalische Unterhaltung unter der Leitung von Günter Huck fort. Ihr traditionell geprägtes Repertoire, fand bei unseren Stammgästen großen Zuspruch. Mit ihrem Abschlussstück, bei dem sich die Musiker unter die Reihen der Gäste mischten, wurde den Zuhörern noch einmal

kräftig eingheizt. Schließlich führten die Dorfmusikanten den musikalischen Reigen zu einem äußerst gelungenen Finale. Unser Anspruch war es, mit dem Schwerpunkt böhmisch-mährisch auch immer wieder neue Kompositionen aus anderen Stilrichtungen zu präsentieren. Das erste Hoffest war für alle eine rundum gelungene Veranstaltung.

Die 6. Auflage von „Mundart mit Musik“ in der Aula der Maria-Gress-Schule hatten wir Heinz Wendling, alias „De Hanauer Bur“ eingeladen. Die voll besetzte Aula war für den Abend dekorativ in eine herbstliche Stimmung gebracht worden. Der Abend wurde von den Iffezheimer Dorfmusikanten musikalisch umrahmt und als Solisten glänzten Stefan Etkorn, Günther Schulz und Christian Ziegler.



Der Hanauer Bur berichtete aus seinem Leben. Mit der Geburt seines ersten Enkels wurde im Lauf der Zeit alles auf den Kopf gestellt. Wurde früher die Säuglingspflege so nebenher erledigt, werden die Eltern heute innerhalb einer Woche von ihrem Nachwuchs abgerichtet. Außerdem liegt man dann plötzlich neben einer Oma im Bett. Auch sein Bericht über einen Pflegehund, der an Heilig Abend die besinnliche Familienfeier vor dem Weihnachtsbaum in ein Chaos verwandelte, strapazierte die Lachmuskeln der Zuhörer.

Ein besonderes Schmankehl war seine Geschichte vom Ausflug des Kirchenchores ins benachbarte Elsass zu einem geplanten Auftritt. Vor dem geplanten Auftritt gab es allerdings noch eine Wein- und eine Schnapsprobe. Diese beiden Proben wurden dem Chor zum Verhängnis und das Schicksal nahm seinen Lauf.

Auch bei der der Jugend des MVI war wieder einiges geboten. Zu Beginn des Jahres wurde in der Jugendgeneralversammlung der Posten des Jugendschritfführers neu gewählt. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein konnte sich bei leckeren Crêpes ausgetauscht und gelacht werden. Nach der Sperrung der Festhalle mussten wir gezwungenermaßen eine Ausweichmöglichkeit für unser Jugendlachmittag finden. Hier wurde kurzer Hand die Auktionshalle der BBAG umfunktioniert und diente unseren Kids als Bühne.



Die Gruppen der musikalischen Früherziehung, die Blockflötenkinder oder auch die Schüler der Instrumentalausübung gaben ihr Können preis. Am Dämmerabend wurden auch die Jungen schon fest mit eingebunden. Um für etwas Abkühlung zu sorgen verkauften die Jungs und Mädels der MVI-Jugend ein breites Sortiment an leckerem Eis. Eine willkommene Abkühlung an einem regnerischen, schwülen Sommerabend. In den Sommerferien beteiligten auch wir uns wieder am Ferienprogramm der Gemeinde. Fast schon zum Ritual geworden, starteten wir mit 5 Betreuern und 20 Kinder in die musikalische Erlebniswelt Toccarion im Festspielhaus in Baden- Baden. Von Klangerlebnissen bis hin zu Musikärseln oder Instrumenten ausprobieren war jede Menge geboten. Auch unser Dirigent engagierte sich in dieser Form. Er brachte in der evangelischen Kirche unseren Zöglingen die Königin der Instrumente, die Orgel, näher.



Neben dem Einzelunterricht oder der Jugendkappelle stellten sich jedes Jahr aufs Neue einige Jungmusiker den Herausforderungen den JMLA. Des Jungmusikerleistungsabzeichens das auf Verbandsebene geprüft wird. In diesem Jahr stellen sich Marit Götz und Emily Reith an der Querflöte den Prüfungen zum JMLA in Silber. Marie Kasper am Saxophon und Tim Bosler an der Tuba wollten es nochmal wissen und stellten sich den Prüfungen für das JMLA in Gold. Alle 4 Meisterten die Prüfungen mit sehr guten Ergebnissen. Hier zu noch einmal herzlichsten Glückwünsch!

Den St. Martins Umzug durfte unsere Jugend gemeinsam mit einigen Aushilfen aus dem großen Orchester wie schon die Jahre zuvor musikalisch umrahmen. Trotz des anhaltenden Regens konnten wir gut ausgerüstet mit Zelten und Regenschirmen, uns anschließend das Martinsbrezel schmecken lassen. Auf musikalischer Ebene war es dieses Jahr etwas ruhiger wie sonst gewohnt bei der MVI-Jugend. Unser Dirigent der Jugendkappelle Baden (Baden-Oos, Balg, Sandweier und Iffezheim) Markus Feiling hat uns verlassen und hat den Musikverein Vimbich übernommen. Als vorübergehende Aushilfsdirigentin sprang Anja Walter ein, sodass zumindest regelmäßige Proben stattfinden konnten. Die Suche nach einem neuen, festen Jugenddirigenten erwies

sich aber schwieriger als zunächst gedacht. Wir blicken aber positiv in die Zukunft und arbeiten fest daran diese Situation nicht zur Gewohnheit werden zulassen und wollen wieder voll durchstarten mit der Jugendkappelle Baden. Umso mehr freuten wir uns, dass eine Besetzung junggebliebener und junger Musiker am Heiligen Abend in einem kleinen Orchester die Messe in der evangelischen Kirche umrahmen durfte.

### Obst- und Gartenbauverein Iffezheim e.V.



#### Winterschnittkurs am 17.02.2024

Am Samstag, den 17. Februar 2024 trafen sich 28 Streuobstwiesepfleger, darunter auch mehrere Frauen, zum Winterschnittkurs in der Obstanlage. Unter der fachkundigen Anleitung des Kursleiters Werner Metz, wurde nach einer Einweisung über das Schnittwerkzeug wie Scheren und Baumsägen, verschiedene Befestigungsmaterialien, Baumpflanzung und der Aufbau eines zweijährigen Apfelbaumes erklärt. In der Obstanlage informierte er die Teilnehmer dann an einem frisch gepflanzten Apfelbaum über den Pflanzschnitt, Baumscheibe, Schädlingsarten und die verschiedenen Düngearten. Weiterhin wurde an einem 40-jährigen Baum das Auslichten der Baumkrone gezeigt. Zum Abschluss ging er auf die Fragen der Teilnehmer ein, und hier erläuterte er, an einem schon länger nicht mehr geschnittenen Apfelbaum über das Heraussägen der Wasserschosse. Zum Abschluss bei Bier, Wein und Brezeln konnten noch diverse Fragen zum Obstbaumschnitt geklärt werden.

#### Blütenfest am 1. Mai 2024



Strahlender Sonnenschein, leckeres Essen und sehr viele gut gelaunte Besucher, so kann man das Blütenfest 2024 in der Freilufthalle treffend beschreiben. Ab 11:00Uhr füllte sich die gemütlich dekorierte Freilufthalle mit Gästen von nah und fern. Wie es die Tradition ist, verwöhnten wir die Gäste mit Bratwurst, Steaks, Pommes und Flammkuchen. Auch das Café inmitten der Halle war durchgehen gut besucht. Hierfür einen Dank an die vielen leckeren Kuchenpenden. Der Obst- und Gartenbauverein möchte sich auf diesem Wege bei allen Gästen des Blütenfestes für ihr Kommen bedanken.

In diesem Jahr wurde der OGV zum ersten Mal von den Iffezheimer Rheinwaldhexen tatkräftig unterstützt. Nach kurzem kennenlernen und einweisen, funktionierte der Festbetrieb auf Anhieb hervorragend!



Einen ganz besonderen Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, die mitgeholfen haben, dieses tolle, familienfreundliche Fest auf die Beine zu stellen. Hierbei möchten wir auch besonders das Auf- und Abbauteam erwähnen. Wir freuen uns schon auf das nächste Blütenfest und hoffen wieder auf gutes Wetter und zahlreiche Gäste.

### Rückblick Pflanzaktion am 10. und 11. Mai 2024

Jetzt grünt und blüht es wieder in Iffezheim. Zum Abräumen der Winterbepflanzung der Blumenbeete trafen sich elf Helfer des OGV, darunter auch Bürgermeister Christian Schmid, der den Morgen seines Brückentages dafür opferte. Am Samstag waren es dann 13 Helfer, die uns bei der Pflanzung der Sommerblumen unterstützten. An beiden Tagen war dies, bei strahlendem Sonnenschein, eine gelungene Aktion.

Rechtzeitig zum Muttertag wurde das Blumenbeet an der Ecke Kincsemstraße, Ecke Röttgenstraße mit einem Herz bepflanzt. Hier muss man die Kreativität der Helfer beim Pflanzen besonders loben.

Nochmals ein recht herzlicher Dank an alle Helfer.



### Ferienfreizeit 2024

Am Mittwoch, den 31. Juli 2024 trafen wir uns mit 19 Kinder an der Hütte des OGV zu unserer Ferienfreizeit. Das Thema in diesem Jahr hieß „Mit dem Förster in den Wald“. Nach der Begrüßung berichtete unser Gemeindeförster Norbert Kelm über ein neues Waldtier, was sich immer mehr bei uns heimisch fühlt. Der Biber. Er erklärte ihnen die Lebensgewohnheiten der Biberfamilie in der Biberburg und über ihre Feinde. An einem präparierten Tier konnten die Kinder seine scharfen Zähne im Gebiss sehen aber auch das weiche Fell streicheln. Auch an den angenagten Baumstücken konnte man die Zahnsuren erkennen, welche der Förster mitgebracht hatte. Nachdem er bei uns in der Region schon seine Bissspuren hinterlassen hatte, ging

es dann auf zur Spurensuche. Über den Sandbachdamm, zur Goldbrücke. Bei einer kurzen Trinkpause hatte der Förster noch ein Spiel für die Kinder vorbereitet. Danach dann über den Hochwasserdamm, zum Rheinseitenkanal wo am Uferbereich die angenagten Bäume standen. Leider war kein Biber zu sehen das dieser sich mit Sicherheit in seiner Biberburg aufgehalten hat. Herr Kelm hatte auch eine Tüte Karotten für die Kinder mitgebracht. So konnten sie mit ihren Zähnen üben, wie der Biber die Bäume anagt. Nach der Rückwanderung hatten unsere Frauen schon das Mittagessen vorbereitet und die Kinder konnten sich stärken für den anschließenden Spielenachmittag. Ein schöner Ferientag endete dann gegen 14.00 Uhr. Nochmal recht herzlichen Dank an Norbert Kelm, den Helfern und dem Küchenpersonal vom OGV.



### Die Überraschung für die Frauen ist gelungen

Richtig gespannt und neugierig trafen sich am Abend des 18. September 2024, 15 Frauen bei unserem Vorsitzenden Rüdiger Nold. Die Veranstaltung wurde kurzerhand in dessen Wohnzimmer verlegt, weil es witterungsbedingt dort angenehmer war. Nach der Begrüßung legten die OGV-Köche auch gleich los.

Selbstgemachter Flammkuchen, dazu französischer Weißwein und wenig Mineralwasser. Zum Abschluss gab es dann noch Flammkuchen, mit Äpfeln garniert und einem Schuss Calvados. Über was alles an diesem Abend gesprochen, von der nächsten Frau korrigiert und von der dritten Frau noch ergänzt wurde bleibt als Wohnzimmergeheimnis mal so stehen. Der Gesprächsstoff ging den Frauen nicht aus und so wurde beschlossen, dass diese Veranstaltung im nächsten Jahr wieder in das Jahresprogramm aufgenommen wird.



### 6. Ernte-Dank-Hock

Am Freitag, den 25. Oktober 2024 trafen sich 15 Mitglieder des OGV zum 6. Ernte-Dank-Hock. Nach dem René die Liedertexte für das Badener-Lied verteilt hatte, wurde

dieses auch gleich vor der Obstbauhütte textsicher gesungen. In der gut gewärmten Obstbauhütte wurde den hungri- gen von Kurt Lorenz und Hubert Schäfer ein herzhafter Pichelsteiner Eintopf serviert. Dieser wurde mit angebratenem Rindfleisch und Schweinehals, mit Kartoffeln und verschiedenem Gemüse gekocht. Über die weiteren ge- heimen Zutaten wollte uns Kurt keine Information gegen. Zur besseren Verdauung passte jetzt ein Schnaps. Die beiden hatten auch noch eine weitere Spezialität zum Des- sert vorbereitet. Eine feine Apfelterrine mit Béchamelso- ße und geraspelten Mandelplättchen. Hier leuchteten ein weiters mal die Augen der Teilnehmer. Passend dazu servierte er uns einen selbst angesetzten Apfellikör. Als Wetter- und Obstjahresrückblick wurden die Teilnehmer vom Vorsitzenden Rüdiger Nold über die verschiedenen Ernteerfolge oder Missernten und über die Wetterlagen des letzten Jahres informiert. Ein unterhaltsamer Abend endete spät in der Nacht und zu allen Gesprächsthemen hatte Kurt natürlich einen Witz oder eine passende Geschichte parat. Nochmal recht herzlichen Dank an die beiden Suppenkö- che Kurt und Hubert.



### Rückblick zur Lehrfahrt

Die Lehrfahrt des Obst- u. Gartenbauvereins ging am Frei- tag, den 22. November 2024 nach Ottersweier zum Aspichhof. Dort wurden die 23 Teilnehmer vom Juniorchef Herr Glaser empfangen. Nach seinem Leitthema: Gut für Mensch und Natur, berichtete er uns über die erste urkundliche Erwähnung im Jahr 1265 bis zum heutigen Stand des Gutshofes. Die meisten der Gebäude und Stallungen wur- den zwischenzeitlich mehrmals umgebaut oder erwei- tert. So richtig nah, wie dort standen wohl noch nicht viele der Teilnehmer neben einem 1200 kg Zuchtbullen. Bis zu 70 Bedienstete, zum Teil auch Meschen mit Behinderun- gen helfen hier in der Landwirtschaft, bei der Tierhaltung, im Obst- und Weinbau oder in der Gärtnerei. Alle landwirt- schaftlichen Erzeugnisse werden hier auch im eigenen Hofladen zum Verkauf angeboten. Auch hier gibt es eine große Auswahl an Molkereiprodukten, Wein und Säfte, Wurst- und Fleischwaren bis zum Kuchen und Brot aus der eigenen Bäckerei. Nach der Besichtigung ging es in die gut gewärmte Tenne, welche als Gastraum ausgebaut war. Dort wurden uns alle diese Köstlichkeiten in einem Buffet zur Verkostung angeboten. Gut gesättigt fuhren wir am späten Abend wieder nach Hause. Viele der Teilnehmer kannten zwar den Aspichhof vom Namen her, aber was hier erzeugt und was alles daraus hergestellt wird, wussten wohl die wenigsten.

Der OGV dankt allen Spendern, Helfer und Helferinnen, welche uns bei den Veranstaltungen unterstützen und wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein Gu- tes und Gesundes Jahr 2025.

## Tennisclub Iffezheim e.V.

### Jahresrückblick 2024



#### Neujahrstreffen

Traditionellen trafen sich die Mitglieder auf der Tennisanlage am 2. Januar 2024, um die Glückwünsche zum neuen Jahr auszu- sprechen und den ersten Small-Talk zu führen.

**Mitgliederversammlung** am 26.01.2024 im Clubhaus auf der Tennisanlage. Hubert Schäfer begrüßt 32 Mitglieder. In seinem Bericht brachte er zum Ausdruck, dass im zurück- liegenden Jahr die Ablauforganisation der Geschäftsfüh- rung sowie die Durchführung der geplanten Aktivitäten und die Regelung des laufenden Sport- und Spielbetrieb auf- grund der gestiegenen Mitgliederzahlen (plus 65 Neumit- glieder) im Vordergrund standen. Der Schatzmeister Rainer Müller präsentierte stolz seinen 1. Kassenbericht, denn der TCI hat es wieder einmal geschafft, alle laufenden Ausga- ben zu decken und auch die nicht unbeträchtlichen An- schaffungen wie beispielsweise den Getränkeautomaten zu kompensieren und dabei noch einen Überschuss zu erzie- len.

Die Sportwarte Raphael Schäfer und Marcel Bosler gaben einen kurzen Rückblick über die Aktivitäten im zurücklie- genden Geschäftsjahr. Sie gingen besonders aus sportli- cher Sicht auf die zwei Hauptevents Verbandsrunde und Clubmeisterschaften ein. Auch berichteten Sie stolz über die gesellschaftlichen Events wie die SchmuDo-Party, die After-Work-Party sowie das Oktoberfest zum Saisonende. Die Jugendsportwartinnen Natascha Vogelbacher und Janina Drum berichteten über die umfangreichen Events im Jugendbereich wie Trainingstag für die Kinder und Jugend- lichen zu Saisonbeginn, den Grundschultag, den Sporttag der Maria-Gress-Schule, die Ferienfreizeit der Gemeinde Iffezheim, den Mannschaftsspielbetrieb sowie die Club- meisterschaften sowie über das umfangreiche Jugendtrai- ning.

Bürgermeister Christian Schmid überbrachte Grußworte der Gemeinde und bedankt sich für das Engagement des Vereins in der Dorfgemeinschaft sowie die reibungslose Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Verein. Auch nahm er die Entlastung des Vorstandes vor. Julian Desch- ner wurde wieder zum 2. Vorsitzenden gewählt. Als Nach- folgerin von Janina Durm wurde Maike Mungenast zur 2. Jugendsportwartin gewählt. Geehrt wurden für 25-jährige Mitgliedschaft Julia Kaufmann, Jan Ruf und André Lott, für 40-jährige Mitgliedschaft Wolfgang und Christa Neining- er, Manfred und Lore Weber sowie Daniel Schäfer, für 50- jährige Mitgliedschaft Martha Kaluza und Werner Fried- mann. Janina Durm wurde mit Dankesworten für ehrenamt- liches Engagement aus dem Vorstand verabschiedet.

#### Schmudo

Nach der super Resonanz im letzten Jahr hieß es auch in diesem Jahr wieder am Schmutzigen Donnerstag: Kölsch, Prosecco und Currywurst. Die Faschingsparty war ein tolles Match, der Zuspruch gigantisch und die Stimmung grandios. Das NKL-Team - National Kölsch League – des TCI sorgte für einen reibungslosen Ablauf.



### Arbeitseinsätze

An drei Samstagen – 16. März, 23. März und 6. April - fanden jeweils von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr auf der Tennisanlage wichtige Arbeitseinsätze statt. 900 m Bretter und ca. 2.000 Steine, die über die Wintermonate die Spielfeldlinien vor Frostschäden geschützt haben, mussten werden. Die Tennisplätze, sowie die gesamte Anlage, das Sanitärgebäude und das Clubgebäude wurden auf Vordermann gebracht. Die Firma Rievo sorgte danach für den neuen Spielbelag, der durch das Platzwarteteam bis zur Saisonöffnung in einen spielfähigen Zustand gebracht wurde.

### Perfekter Start in die Freiluftsaison & überraschende Ehrung von Hubert Schäfer für 40 Jahre 1. Vorsitzender

Den Auftakt in die Saison am Samstag, den 13. April machte ab 11:30 Uhr die TCI-Jugend. Rund 65 Kinder aller Altersklassen von den Minis zwischen 2-6 Jahren bis zur U18 kamen zum Training auf die Tennisanlage. Es wurde fleißig trainiert und alle hatten viel Spaß. Während des Trainings konnten die Eltern das herrliche Wetter bei Kaffee und Kuchen auf der Tennisterrasse genießen und ihren Kids beim Tennisspielen zuschauen. Um 14 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Hubert Schäfer zahlreiche Mitglieder und Freunde des Tennisclub Iffezheim auf der Anlage zum traditionellen Eröffnungsturnier. Doch die 41. Saisonöffnung durch Hubert Schäfer als 1. Vorsitzender des TCI verlief in diesem Jahr nicht wie gewohnt. Nach seinen Begrüßungsworten erklang für ihn völlig unerwartet „Wir sagen Dankeschön“ und die Schriftführerin Julia Kaufmann nahm ihm das Mikrofon aus der Hand. Hubert Schäfer war sichtlich verwirrt und staunte nicht schlecht, als die anwesenden Mitglieder das Ganze mit Beifall begleiteten. Die Vorstandschaft dankte Hubert Schäfer zum Start der Tennissaison für 40 Jahre 1. Vorsitzender des TCI. Sie würdigten sein langjähriges, vielfältiges ehrenamtliches Engagement und präsentierten ein Video mit Interviews seiner Wegbegleiter über die vielen Jahre. Als sichtbares Symbol widmeten sie ihm den Hauptweg zwischen den Plätzen, den er sicherlich am meisten gegangen ist, als „Hubert-Schäfer-Weg“. Der 2. Vorsitzende Julian Deschner und die Sportwarte Raphael Schäfer und Marcel Bosler enthüllten das Schild unter dem Applaus der Anwesenden. Sportlich ging es dann mit einem Mixed-Gaudi-Turnier weiter. Es spielten 24 motivierte Tennisspieler/innen auf 6 Plätzen in wechselnden Paarungen und eröffneten damit die Freiluftsaison.

### Training der Mannschaften

Mit Saisonbeginn haben wieder alle Mannschaften das Training zur Vorbereitung auf die Verbandsrundenspiele aufgenommen. Ebenso begann das Training für die Kinder und Jugendlichen.

### Schnuppertennis und Neumitgliedertraining

Zum Saisonstart fand das Schnuppertennis und das Neumitgliedertraining statt. Tennisinteressierte Erwachsene konnten das Tennis spielen einmal unverbindlich ausprobieren. Der erste Termin fiel dem schlechten Witterung zum Opfer wurde aber mit dem Neumitgliedertraining durchgeführt. Die C-Trainer Raphael Schäfer, Marcel Bosler, Hubert Schäfer und Günter Schubach sowie Adolf Stupfel als Co-Trainer brachten in einem über vier Stunden dauernden Training den Schnupperern den Tennissport in seinen vielfältigen Facetten nahe.

### Grundschüler beim „Jugend trainiert für Olympia-Kleinfeldtennisfinale“ in Leimen

Am 6. Juni 2024 haben 13 Grundschüler im Tennis-Landesleistungszentrum in Leimen beim Regierungspräsi-

diumsfinale Kleinfeldtennis 2024 teilgenommen. Im Wettbewerb der 1.+2. Klassen nahmen zwei Teams teil. Team 1: Philipp Schäfer, Lilly Buch, Emma Schiborr und Jonah Amato. Team 2: Mateo Mikinac, Ben van Meerwijk, Sofija Guminsky und Liam Angarelli. Sie belegten den 2. und 3. Platz. Das Team der 3.+4. Klasse, Fabio Trittel, Niklas Kaluza, Felix Fallert, Mila Kamerla und Lieven Kress erreichten den 4. Platz.

### Iffze 300 goes Hoppegarten

Am Sonntag, 23. Juni 2024 starten die Jungs von Iffze 300 bei der Tennisanlage auf ihren Drahteseln von Iffezheim nach Hoppegarten. **Grundschüler schnuppertennis beim Tennisclub:** Die ersten beiden Klassen der Grundschule in Iffezheim tauschten für kurze Zeit das Klassenzimmer mit dem Tennisplatz. Auf dem Stundenplan stand „Tennis“. Nahezu 120 Grundschüler kamen hoch motiviert mit Ihren Lehrerinnen auf die Tennisanlage. Der erste Vorsitzende Hubert Schäfer empfing die Grundschüler und wurde beim Training durch die Vereinsmitgliedern Günter und Regine Schubach, Claudia Schäfer, Adolf Stupfel, Elisabeth Merkel, Martha Kaluza sowie Ursula Leuchtnr, unterstützt. Nach dem Grundschultag konnten die Grundschüler auch weiter Tennis im Rahmen einer Tennis AG ausprobieren. Die Tennis AG wurde von Trainern des TCI kostenlos durchgeführt.

### After Work Party

Nach einer erfolgreichen Premiere im letzten Jahr fand dieses Jahr am Donnerstag, 18. Juli 2024 die zweite After Work Party auf der Sonnenterrasse der Tennisanlage statt. Ab 17 Uhr kamen Jung und Alt, Vereinsmitglieder und zahlreiche Gäste aus der Dorfgemeinschaft zusammen, um den Arbeitstag ausklingen zu lassen. Bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune wurden leckere Flammkuchen, Rosé- und Weißwein in eleganten Kühltaschen, Bier und weitere Getränke genossen. Für den musikalischen Rahmen sorgte DJ Max Hillert mit sommerlichen Klängen.

### Verbandsrunde

**Ein Gruppensieger und drei Vizemeister:** 15 Mannschaften, 8 Erwachsenen- und 7 Jugendmannschaften nahmen an den Verbandsrundenspielen teil. Die 1. Herrenmannschaft machte im letzten Spiel mit einem 6:3 Sieg beim TC RW Muggensturm den 2. Tabellenplatz in der 2. Bezirksliga perfekt. Ebenfalls Vizemeister in der 2. Bezirksklasse wurden die Herren 30+ durch einen 8:1 Sieg beim SV Karlsruhe-Beiertheim am letzten Spieltag. Den 3. Vizemeistertitel erspielten die Herren 3 und stiegen mit dieser Platzierung auf in der 1. Kreisliga/Senioren. Die 2. Herrenmannschaft erspielte den 3. Tabellenplatz und hat somit den angestrebten Aufstieg nicht erreicht. Die 1. Damenmannschaft musste mit nur einem Sieg nach 2 Jahren wieder aus der 1. Bezirksliga absteigen. Die 2. Damenmannschaft erspielte im letzten Spiel beim TV Sandweier ihren ersten Sieg konnte aber den Abstieg nicht verhindern. Ein weiterer Absteiger ist die Damenmannschaft 50+ mit ebenfalls nur einem Sieg.

Das Abschneiden der Jugendmannschaften: Kleinfeldmannschaft U 9: 4. Platz; Midcourt U 10: 6. Platz; Großfeld U 12 grün 1: 5. Platz; Großfeld U 12 grün 2: 6. Platz; U 15m 1: 5. Platz; U15m 2: 6. Platz; U 18 gemischt: 5. Platz.

### Jugendclubmeisterschaften

66 Kinder und Jugendliche des TCI ermittelten in 7 Altersklassen die Clubmeister 2024. Die zahlreich anwesenden

Zuschauer, Vereinsmitglieder, Mamas, Papas, Omas und Opas sowie zahlreiche Freunde konnten die Nachwuchssportler bewundern und sahen zahlreiche spannende Matches.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Junioren U18: 1. Tim Schlosser, 2. Nino Di Bucci  
 Juniorinnen U18: 1. Emilia Tedesco, 2. Aliya Angarelli  
 Junioren U 15: 1. Luis Schneider, 2. Raphael Seitz  
 Jugend U 12: 1. Max Fallert, 2. Anton Merkel  
 Jugend U 10: 1. Fabio Trittel, 2. Jonas Vogelbacher  
 Kleinfeld U 9/w: 1. Lilly Buch, 2. Catalina Müller  
 Kleinfeld U 9m: 1. Philipp Schäfer, 2. Jonas Vogelbacher

**Jugendarbeit hat** beim TCI schon immer einen großen Stellenwert. So bedankten sich die Jugendsportre Natascha Vogelbacher und Maïke Mungenast bei den Kindern für ihr Interesse am Tennissport und vor allen Dingen dankten Sie den über 20 Trainern, die das Jugendtraining das ganze Jahr über ehrenamtlich durchführen. Der Sportwart Raphael Schäfer dankte den beiden TCI-Mitgliedern Christoph Irtel von Brenndorf und Patrick Volz für ihre immer wieder großzügige Unterstützung der Jugendarbeit des TCI ohne die vieles nicht möglich wäre.

### Clubmeisterschaften der Erwachsenen

Bei den internen traditionellen Clubmeisterschaften haben 48 männliche Spieler und 28 weibliche Spielerinnen teilgenommen. Insgesamt waren es 125 Nennungen, aufgeteilt auf neue Disziplinen bzw. Altersklassen. Die Paradedisziplin, das Herreneinzel A, gewann Julian Deschner gegen Tim Geißendörfer mit 4:6/6:3/10:5. Dies war auch der 10. Clubmeistertitel für Julian Deschner im Herreneinzel A. Beim Herrendoppel zwischen Marcel Bosler/Tim Geißendörfer und Manuel Leppert/ Jakob Amman ging es genauso spannend zu. Schlussendlich gewannen Marcel Bosler/Tim Geißendörfer mit 7:6/5:7/10:8. Tim Karcher und Matthias Esslinger spielten bei den Herren 30 + um den Clubmeistertitel, den Tim Karcher mit 6:4/6:2 gewann. Im Herreneinzel B standen sich Armin Schäfer und Dominik Pflüger gegenüber. Dominik Pflüger gewann dieses Spiel mit 6:2/6:3 und wiederholte seinen Erfolg aus dem Vorjahr. Bei den Herren 50+ kam es zum Match zweier Mannschaftskollegen der Seniorenmannschaft, die dieses Jahr Meister wurde. Ralf Durm und Hubert Schäfer spielten um den Titel. Wie gewohnt war dieses Endspiel bis zum Schluss ausgeglichen und umkämpft. Am Ende hatte Hubert Schäfer mit 6:4/4:6/11:9 glücklich die Nase vorn und wurde Clubmeister der Herren 50+, sein 83. Clubmeistertitel. Den Titel im Dameneinzel A/B gewann Carolin Wüst mit 6:2/6:4 gegen Maïke Mungenast. Maïke Mungenast und Luna Tedesco hatten im Damendoppelendspiel gegen die beiden Spielerinnen der 1. Damenmannschaft Celin Kaiser und Julia Kaufmann keine Chance und unterlagen mit 6:0/6:0. Das Dameneinzel 50+ dominierte Monika Kosch-Gourdon gegen Bärbel Ganther mit 6:0/6:0 und gewann ihren 10. Clubmeistertitel bei insgesamt 30 Endspielteilnahmen. Im Mixed kam es wieder zu einem Duell von vier Topspieler/innen. Celina Kaiser und Manuel Leppert spielten gegen Janina Durm und Marcel Bosler. Gewonnen haben dieses Endspiel Celina Kaiser/Manuel Leppert mit 6:2/6:4.

### Saisonabschluss

Am Samstag, 26. Oktober 2024 wurde die Freiluftsaison beendet. Am Samstagmorgen haben viele Mitglieder die Tennisanlage für die Wintermonate hergerichtet. Die Gerätschaften wurden abgeräumt und die Tennisplätze frost-

sicher gemacht. Am Abend sind dann ca. 50 Mitglieder der Einladung zum Saisonabschluss im Rahmen eines Oktoberfestes gefolgt. Schickes bayrisches Outfit war selbstverständlich. Unter dem Motto "Schmeiß dich in deine Tracht und freue dich auf ausgelassene Stimmung, bayrische Schmankerl und „goldenen Hopfensaft“ feierten die Tennisspieler dann den Saisonabschluss. Haxen, Hähnchen und Weißwürste sorgten neben Original-Oktoberfestmusik für die richtige Atmosphäre. Selbstverständlich durfte auch das Maßkrug stemmen, Nägel schlagen in den Holzbalken sowie Bierdeckel flippen nicht fehlen. Traditionell wurden die diesjährigen Clubmeister an diesem Abend besonders Die Sportwart Raphael Schäfer und Marcel Bosler geehrt (Siegerliste siehe Clubmeisterschaften).



Jubilare



Saisonöffnung - Die TCI-Jugend präsentiert sich



Hubert Schäfer 40 Jahre 1. Vorsitzender





Oktoberfest mit Ehrung der Clubmeister

## Tischtennisclub Iffezheim e.V.



### Jahresrückblick 2024

Es braucht manchmal nicht viel, um einen Menschen glücklich zu machen. Für viele von uns im Verein ist es ein kleines weißes Bällchen, welches schöne Klackgeräusche macht, wenn es auf der gegnerischen Plattenhälfte zum Punktgewinn einschlägt. ☺

Dieses Jahr war für den TTC sportlich gesehen ein außergewöhnlich schönes Jahr. Doch natürlich sind es nicht nur die sportlichen Erfolge was einen Verein zu dem macht, was er ist. Es ist vor allem auch die positive soziale Komponente, welche man in einer momentan nicht so friedvollen Welt, zu schätzen weiß. Und davon gibt es für mich in diesem Bericht einige zu erzählen. Aber keine Sorge, ich halte mich kurz und werde deshalb zum Großteil die Bilder „sprechen“ lassen.



Die Damen I als auch die Herren I gewinnen sensationell den BAWÜ-Pokal im heimischen Sporttempel. Das ist einmalig in der Geschichte des TTC. Dieses Bild sieht so selbstverständlich aus...ist es aber nicht. Unzählige harte, aber auch leidenschaftliche Trainingseinheiten und viele weitere knappe und nervenaufreibenden Spiele liegen ganz weit vor diesem Foto und diesem wunderschönen Erfolg.

„Als ich den lang ersehnten Matchball zum 3:0 für mein Team versenkt hatte, entlud sich in mir ein Pulverfass und ich schrie voller überschwänglicher Freude die Tribüne lautstark an. Die Tribüne entlud sich 2 Sekunden später in meine Richtung mit in einer Lautstärke und Energie, wie ich Sie noch nie in meinem Leben zuvor erlebt hatte. Wenn ich an diesen Moment zurückdenke, bekomme ich Gänsehaut am ganzen Körper“. (Zitat von Christoph Merkel, stolzer Spieler und emotional Leader der H1).

So en Jahr isch schu schnell rumm, gell?! Trotzdem ist es jedes Jahr aufs Neue, privat als auch im Verein verblüffend

zu sehen, wieviel alles geschehen ist. Vereinsmeisterschaften (VM) Erwachsene und Jugend, VM im Doppel, Mixed, Senioren, Brettel's-Turnier, Sommersause, Glühweinabschluss im Winter, Faschingsumzug, Kinderfasching, Bezirksmeisterschaften, Kinderkino, Ranglistenturniere, Runden- als auch Pokalspiele, weihnachtliches Volleyballturnier, örtliches Vereinsturnier TT, Skatturnier, örtliche Vereinsturniere (Schützen, TVI, FVI usw.), Vereinsausflug, Polterabende und so weiter und so fort. Es geht halt was und deshalb machts Schbasss un mia henn widda ebbes zu vazähle.



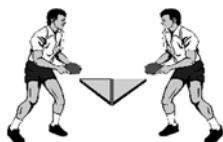
Corona hat Vereine ganz schön gebeutelt. Deshalb freuen wir uns aktuell umso mehr, dass diese Randsportart wie Tischtennis so tolle Erfolge in der Jugendarbeit verzeichnen kann. Anfang des Jahres 2021 sind mir die Tränen über die dicken Bäckchen gelaufen, wenn ich in die Halle zum Jugendtraining gelaufen bin. Es waren vielleicht eine Handvoll Kinder, welche wir betreuen mussten. Aktuell ist montags die Halle voll und wir müssen uns jede Woche aufs Neue der Herausforderung stellen 40 Kids unsere Liebessportart näher zu bringen. Wir freuen uns sehr über diese Entwicklung und es macht uns stolz. Es sind in unserem Verein ganz viele tolle Kinder und Jugendliche. Die folgenden Bilder werden euch gefallen.







Wir werden auch im neuen Jahr weiterhin alles geben, um neue Timo Boll's bzw. Annette Kaufmann's zu entwickeln. ☺ Aber wie schon oft erwähnt, sind es nicht nur die sportlichen Erfolge, welche ein Verein zu verbuchen hat, sondern auch die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu einer mündigen Persönlichkeit bzw. zu einer sozialen kompetenten Person, welche fähig ist in einer Mannschaft zu agieren.



Der Teamgedanke steht im Vordergrund, das Team trägt das Team, das Team trägt jeden Einzelnen von uns. Jeder Spieler/in ist wichtig für das Team. Der TTC Iffezheim wünscht allen einen guten Start ins neue Jahr 2025, vor allem Gesundheit und viele viele wundervolle Erinnerungen. Wir wünschen dem Schützen- als auch dem Musikverein großartige Jubiläumsveranstaltungen.



**TURNVEREIN  
IFFEZHEIM 1909 E.V.**

### Jahresrückblick 2024

Der TV Iffezheim kann auf ein wieder einmal intensives aber schönes Jahr, voller gelungener und besonderer Events sowie etliche sportliche Erfolge zurückblicken.

Das Vereinsjahr begann mit dem traditionellen **Kostümball** des TVI. Die Festhalle am Faschingsfreitag war prall gefüllt und die Stimmung hervorragend. Bis früh in die Morgenstunden wurde friedlich gefeiert. Zu diesem Zeitpunkt konnte natürlich noch nicht gahnnt werden, dass der Kostümball 2024 wohl vorerst der Letzte in der „alten“ Festhalle sein wird. Wir möchten an dieser traditionellen Veranstaltung unbedingt festhalten und werden daher gemeinsam mit Ihnen im Jahr 2025 in der Bénazet-Tribüne Fasching feiern!

Ebenso im Februar fanden die **Vereinsmeisterschaften** der Abteilung Turnen statt. An den Vereinsmeisterschaften können auch diejenigen Kinder teilnehmen, die erst kürzlich zum Gerätturnen gekommen sind bzw. nicht bei (über)regionalen Wettkämpfen am Start sind. So konnten rund 80 Teilnehmer:innen vor großem Zuschauerinteresse in der Sporthalle ihr Können und das neu Gelernte zeigen.

Aufgrund etlicher Terminüberschneidungen fand die ordentliche **Mitgliederversammlung** erst Ende April im Turnschopf statt. In den Berichten der Vorstandsmitglieder spiegelte sich die Fülle der Veranstaltungen und Aktionen in 2023 wider. Bei den Wahlen gab es lediglich eine wichtige Änderung: Das vakante Amt des Abteilungsleiters Senioren- und Gesundheitssport begleitet ab sofort Klaus Schneider. Die weiteren zur Wahl stehenden Vorstands- und Turnratsmitglieder wurden allesamt wiedergewählt. Neben den Ehrungen für Sportler:innen wurden folgende Mitglieder für über 40 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet und somit zu Ehrenmitgliedern ernannt: Meta Benz, Manfred Diebold, Heike Heier, Elke Krumpa, Reiner Merkel, Agnes Müller, Ellen Schuster und Isolde Steinmayer.



Die Mitgliederversammlung stimmte die Anwesenden zugleich ein auf die **Deutschen Seniorenmeisterschaften im Kunstturnen** Anfang Mai, die der TVI zum ersten Mal in seiner Geschichte ausrichten durfte.

Eine rundum gelungene Großveranstaltung, mit tollem Sport, spannenden Wettkämpfen und freundschaftlichem Miteinander: Die Deutschen Seniorenmeisterschaften im Kunstturnen waren ein voller Erfolg. In den Tagen, Wochen und Monaten danach gab es etliche positiven Rückmeldungen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Organisatoren des Deutschen Turner-Bundes. Wir sind stolz darauf als Verein solch ein Event gemeistert zu haben.



Die teilnehmenden 260 Turnerinnen und Turner aller Altersklassen, angereist aus ganz Deutschland, zeigten zudem eindrucksvoll, dass auch bis ins höchste Alter (der älteste Teilnehmer war 85 Jahre alt!) sportliche Höchstleistungen möglich sind. Es war beeindruckend zu sehen mit wie viel Leidenschaft alle den Turnsport ausführen.

Das Event war auch eine ganz besondere Erfahrung für den TVI als Ausrichter. Die in Schwarz-Rot-Gold geschmückte Halle, das Abspielen der Nationalhymne vor jedem Durchgang, eine einmalige Abendveranstaltung in der Bénazet-Tribüne und vieles mehr waren einfach ein tolles Erlebnis.

Auch der sportliche Erfolg kam dabei nicht zu kurz. Dank zwei Turnern des TVI, Jan Anselm und Patrick Hauns, konnten sogar gleich zwei Deutsche Vizemeister bejubelt werden.



Nach solch einem Highlight ist es nicht immer einfach in den „Alltag“ zurückzufinden. Mit dem **TVI-Turnfest** stand jedoch Ende Juni bereits das nächste große Event an. Vor ein paar Jahren wurde die Entscheidung getroffen vom Schulhof der Maria-Gress-Schule wieder an alte Wirkungs-

stätte in die Freilufthalle zu wechseln. Ehrlicherweise war die Resonanz auch in 2024, trotz Vereinsspielen, Public Viewing sowie Live-Band, nicht wie aus „alten Zeiten“ gewohnt und erhofft. Ausgenommen ist hier der Bunte Nachmittag, der dank hochwertiger Auftritte der TVI-Gruppen sowie dem erstmals stattfindenden Leichtathletik-Kids-Wettkampf für eine volle Halle gesorgt hat. In 2025 werden wir das Turnfest umgestalten. Am 27./28.06.2025 (Neu: Freitag! & Samstag) werden in der Freilufthalle einige Neuerungen auf Sie warten. Seien Sie gespannt.

Das Vereinsjahr hatte neben Sport und Veranstaltungen auch ein besonderes **Jubiläum** zu bieten. Die Erweiterung der Grundschule und damit auch der Bau des **Turnschopfes** jährte sich zum **25.** Mal. Anlässlich dieses Jubiläums organisierte der TVI eine Ausstellung, die Bilder und Filme aus der Bauzeit und der Einweihung des Turnschopfes zeigte. Diese zog großes Interesse auf sich. Zahlreiche Mitglieder blätterten in den liebevoll zusammengestellten Mappen und betrachteten die aufwendig gestalteten Tafeln mit historischen Fotos. Besonders der Film vom Festumzug und die Diashow ließ viele Augen leuchten, als bekannte Gesichter und Szenen auf der Leinwand zu sehen waren.

Ein Highlight war zudem die Talkrunde mit einigen derjenigen, die damals an der Planung und dem Bau beteiligt waren. Es wurden Hintergrundinformationen geteilt, die vielen neu waren, und es gab zahlreiche Anekdoten, die uns alle schmunzeln ließen. Ob Geschichten von besonderen Momenten während der Bauphase oder am Tag der Einweihung – die Erinnerungen brachten die Vergangenheit auf lebendige Weise zurück.

Noch nicht ganz 25 Jahre alt, aber eine schöne Ergänzung zum Jahresprogramm ist mittlerweile der **Tanz-Workshop** im Oktober. In Kooperation mit der Tanzschule Müller wurden Grundsätze von Standardtänzen wie Discofox, Tango und Walzer erlernt und anschließend in ungezwungener Atmosphäre verfeinert. Für die beteiligten Paare und später auch für die weiteren Mitglieder ein rundum gelungener Abend.

Das schönste wiederkehrende Event im Jahr, welches die Vielfalt in unserem Verein zeigt, ist das alljährliche **Schau-turnen** Anfang Dezember. In diesem Jahr erwartete die Zuschauer ein ganz spezieller Besuch im „Museum“. Liebevoll und auf sportliche Weise wurden die verschiedensten Bereiche der Museumslandschaft, vom Alten Ägypten bis hin zur Raumfahrt vorgestellt. Wieder einmal haben der Verein, die Ehrenamtlichen sowie alle Aktiven eine begeisterte Show auf die Beine gestellt!

Seit langer Zeit ist das „**Übungsleiteressen**“ im Forlenhof kurz vor Weihnachten nicht nur ein exzellenter Jahresabschluss, sondern zugleich auch ein mehr als angebrachter Dank an alle Übungsleiter:innen & Helfer und die Mitglieder des Turnrates sowie der Vorstandschaft. Das Vereinsjahr findet so stets ein verdienten Ende.

Auch **sportlich** waren die TVI-Aktiven **erfolgreich**. Alle Ergebnisse finden Sie in den Berichten auf der Homepage des TVI. Aufgrund der Vielzahl listen wir an dieser Stelle „nur“ die herausragenden Ergebnisse aus 2024 auf:

#### *Abteilung Turnen:*

Die 1. Riege sicherte sich nach einer spannenden Saison den Klassenerhalt in der Oberliga des Badischen Turner

Bundes. Der Verbleib in der höchsten Liga in Baden wird auch im kommenden Jahr das Ziel der Mannschaft sein.

Patrick Hauns und Jan Anselm wurden jeweils Deutsche Vizemeister im Kunstturnen in der Altersklasse M55-59 bzw. M35-39. Patrick wurde zudem in Badischer Meister. Jan wurde Badischer Vizemeister und gewann zudem mit der Mannschaft des Badischen Turnerbundes den Deutschland-Pokal der Senioren.

Dominik Adler konnte beim Landesturnfest in Ravensburg zunächst den Titel des Baden-Württembergischen Meisters im Deutschen Achtkampf feiern, ehe er im September sogar den Deutschen Meistertitel holen konnte.

### *Abteilung Leichtathletik:*

Bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften wurde Vanessa Kobialka im Schleuderball und Steinstoßen gleich zweifache Siegerin. Felix Leuchtner landete zudem als Dritter im Schleuderball auf dem Podest. Erfolge bei Badischen (Mehrkampf)Meisterschaften konnten Xenia Bilitz, Leonie Tschierske, Jara Mayer, Tamara Kobialka, Benjamin Kambeitz und Björn Metzmaier feiern. Etliche Podestplätze auf Badischer und sowie Siege auf Kreisebene kamen noch dazu. Ein wieder einmal sehr erfolgreiches Jahr für unsere Leichtathlet:innen!

Zum Ende des Jahresrückblickes möchten wir Ihnen noch weitere interessante **Anekdoten** des Vereinsjahres vorstellen: Mit Michael Müller hat ein beim TVI ausgebildeter Turner, den TV Bühl in der 2. Bundesliga verstärkt. Er kam auf insgesamt 25 Geräteinsätze und war somit einer der wichtigsten Akteure im deren Kader. Felix Leuchtner bekam die Gelegenheit im Sommer am ersten „Trinationalen Olympischen Jugendlager“ inklusive Besuch der Olympischen Spiele in Paris teilzunehmen. Ein absolut einmaliges Erlebnis! Ebenso erwähnenswert ist die erste Teilnahme einer Iffezheimer Mannschaft nach über 20 Jahren im weiblichen Kürbereich in der Gauliga. Darauf sind wir sehr stolz!

Der TV Iffezheim bedankt sich herzlich bei den Abteilungen, allen Übungsleiter:innen & ehrenamtlichen Helfern, Sponsoren sowie allen Mitgliedern für das ereignisreiche und erfolgreiche Jahr 2024. Wir freuen uns auf weitere tolle Veranstaltungen und erstklassige sportliche Leistungen 2025!

## Gemeinschaft der Iffezheimer Vereine



### **Größte Anschaffung aller Zeiten**

Erstmalig gibt es auch einen kleinen Jahresrückblick der Gemeinschaft der Iffezheimer Vereine. Warum eigentlich nicht, denn auch hier gibt es im Jahr 2024 etwas zu berichten.

Insgesamt umfasst die Liste der Iffezheimer eingetragener Vereine (e. V.) und Gruppierungen 38 Positionen. Von Sportvereinen über musikalische und gesangliche Vereine bis zu kulturellen Vereinen, karnevalistischen Vereinen und Gruppen, politischen Vereinen und Fördervereinen hat die Iffezheimer Vereinsfamilie ein absolut buntes und vielfältiges Vereinsleben und mit Sicherheit ist für jede / jeden in allen Altersgruppen etwas dabei. Man kann sich nicht besser in einem Dorf integrieren, wie über eine Mitgliedschaft in einem Verein. Nicht nur in einem Dorf wohnen, sondern auch leben und sich an den vielen gesellschaftlichen Aktivitäten beteiligen. Vereine leben vom Miteinander und das funktioniert unter den Iffezheimer Vereinen vorbildlich, einfach wie in einer

Familie. Und wie immer war der Veranstaltungskalender im ablaufenden Jahr 2024 reichhaltig mit allerlei Veranstaltungen sehr gut gefüllt.

Damit unsere Feste auch weiterhin gut durchgeführt werden können, hatten die Vereine schon lange einen großen Wunsch, der dieses Jahr in Erfüllung ging. Insgesamt 120 Festzeltgarnituren wurden den Iffezheimer Vereinen durch die Familie Kern gespendet. Hierfür möchte sich die Iffzer Vereinsfamilie an dieser Stelle noch einmal ganz ganz herzlich bedanken. Damit die Bänke und Tische gut transportiert und aufbewahrt werden können, haben sich einige Vereine dazu entschieden Transportwagen anzuschaffen. Und so lagern die Garnituren nun Vorort in der Freilufthalle. Eine super gute Sache.

Unser Dank gilt aber auch unserem Bürgermeister Christian Schmid, der sich hier als Vermittler dieser großzügigen Spende engagiert und eingesetzt hat. Die festliche Zukunft in Iffezheim ist auf jeden Fall gesichert und die Feste und Jubiläen 2025 können kommen.







**DIE VEREINE ERINNERN AN IHRE  
IM JAHR 2024 VERSTORBENEN  
MITGLIEDER UND GEDENKEN  
MIT ANERKENNUNG  
UND RESPEKT**

**Anglerkameradschaft**

Roland Metz – Kurt Rau – Egon Köppel –  
Wilfried Herz

**Cäcilienverein**

Martin Jakob – Kurt Herr

**Fanfarenzug**

Lena Huber – Kurt Herr – Kurt Zoller

**Katholischer Frauenkreis**

Anneliese Werling

**Freiwillige Feuerwehr**

Reinhold Schneider

**Fußballverein**

Dieter Oesterle – Walter Jeschor – Alfred Lorenz –  
Hans Schneider – Horst Leuchtner –  
Heinz Schneider – Reinhold Schneider –  
Hans-Otto Borys – Kurt Zoller

**Freie Wähler Gemeinschaft**

Heidi Eckert

**Kleintierzuchtverein**

Dieter Oesterle - Franz Deris – Egon Köppel –  
Kurt Herr

**Kolpingsfamilie**

Josef Gartner - Martin Jakob –  
Marianne Müller – Horst Schäfer

**Männergesangverein**

Dieter Oesterle – Martin Jakob

**Musikverein**

Horst Pawelcyk – Horst Leuchtner –  
Heinz Schneider – Rudi Mundt – Franz Deris –  
Kurt Zoller – Kurt Herr

**Obst- und Gartenbauverein**

Martin Jakob – Hans Schneider –  
Heinz Schneider – Franz Deris – Kurt Herr

**Schützenverein**

Carmen Lorenz – Egon Köppel – Kurt Herr

**Tennisclub**

Helmut Kielmann

**Turnverein**

Heinz Schneider – Traudel Königer – Josef Gartner –  
Magdalena Jakob – Ingrid Prinzinger –  
Reinhold Schneider – Hans Schneider –  
Hubert Behringer – Heidi Eckert – Lioba Gülcher –  
Martin Jakob – Ursula Tews – Brigitte Reiter –  
Kurt Zoller

*„Alles hat seine Zeit,  
es gibt eine Zeit der Freude,  
eine Zeit der Stille,  
eine Zeit des Schmerzes,  
der Trauer und  
eine Zeit der dankbaren Erinnerung.“*



(Stand 30. Dezember 2024)

## SITZUNGSTERMINE 2025

### JANUAR

Mo. 07.01. Neujahrsempfang  
Mo. 20.01. Gemeinderat

### FEBRUAR

Mo. 10.02. Gemeinderat  
Mo. 17.02. Bauausschuss  
Fr. 21.02. Verfügungstermin Gemeinderat

### MÄRZ

Mo. 10.03. Gemeinderat  
Mo. 17.03. Bauausschuss  
Mo. 31.03. Gemeinderat

### APRIL

Mo. 07.04. Bauausschuss  
Mo. 28.04. Gemeinderat

### MAI

Sa. 10.05. Verfügungstermin Gemeinderat  
Mo. 12.05. Bauausschuss  
Do. 22.05. Waldbegehung  
Mo. 26.05. Gemeinderat

### JUNI

Mo. 02.06. Bauausschuss  
Mo. 23.06. Gemeinderat  
Mo. 30.06. Bauausschuss

### JULI

Mo. 14.07. Gemeinderat  
Mo. 21.07. Bauausschuss  
Mo. 28.07. Verfügungstermin Gemeinderat

### AUGUST

Mo. 04.08. Verfügungstermin Gemeinderat

### SEPTEMBER

Mo. 01.09. Verfügungstermin Gemeinderat  
Mo. 08.09. Verfügungstermin Gemeinderat  
Mo. 15.09. Gemeinderat  
Mo. 22.09. Bauausschuss

### OKTOBER

Mo. 06.10. Gemeinderat  
Mo. 13.10. Bauausschuss

### NOVEMBER

Mo. 03.11. Gemeinderat  
Mo. 10.11. Bauausschuss  
Mo. 24.11. Gemeinderat

### DEZEMBER

Mo. 08.12. Bauausschuss  
Mo. 15.12. Gemeinderat  
Mo. 22.12. Verfügungstermin Gemeinderat

### Renntermine

Frühjahrsmeeting 29.05. bis 01.06.2025  
Große Woche 30.08. bis 07.09.2025  
Sales & Racing 17.10. bis 19.10.2025

## GEMEINDEVERWALTUNG 2024

Bürgermeister	E-Mail	Tel.
Christian Schmid	Bürgermeister buergermeister@iffezheim.de	605-20

Büro des Bürgermeisters	E-Mail	Tel.
Klaudia Heitz	Sekretariat Bürgermeister klaudia.heitz@iffezheim.de	605-22
Gerold Peter	Personalamt / IT / Pressearbeit gerold.peter@iffezheim.de	605-15

Hauptamt	E-Mail	Tel.
Luisa Wendle	Leiterin Hauptamt luisa.wendle@iffezheim.de	605-21
Birgit Fritz	Ordnungsamt birgit.fritz@iffezheim.de	605-27
Céline Michel	Mitarbeiterin Ordnungsamt celine.michel@iffezheim.de	605-33
Gudrun Greß	Standesamt/Grundbucheinsicht gudrun.gress@iffezheim.de	605-16
Malik Al-Udat	Integrationsmanager malik.al-udat@iffezheim.de	605-13
Jeanette Brull	Bürgerbüro jeanette.brull@iffezheim.de	605-12
Sofie Schäfer	Bürgerbüro sofie.schaefer@iffezheim.de	605-14
Silke Buchholz	Gemeindenvollzugsbedienstete silke.buchholz@iffezheim.de	605-23

Finanzverwaltung	E-Mail	Tel.
Daniel Zoller	Leiter Finanzen (Kämmerer) daniel.zoller@iffezheim.de	605-35
Nadine Kraft-Bär	Mitarbeiterin Rechnungsamt Nadine.kraft-baer@iffezheim.de	605-35
Roland Heier	Mitarbeiter Rechnungsamt roland.heier@iffezheim.de	605-34
Christian Schurz	Mitarbeiter Rechnungsamt christian.schurz@iffezheim.de	605-38
Liesa Oberle	Mitarbeiterin Gemeindekasse Liesa.oberle@iffezheim.de	605-11
Nicole Tamms	Mitarbeiterin Gemeindekasse nicole.tamms@iffezheim.de	605-11

Bauamt	E-Mail	Tel.
Franziska Kraft	Leiterin Bauamt franziska.kraft@iffezheim.de	605-31
Willy Laible	Ortsbaumeister willy.laible@iffezheim.de	605-32
Markus Anthöfer	Technischer Angestellter markus.anhoefer@iffezheim.de	605-32
Ferdinand Stebel	Energiemanager ferdinand.stebel@iffezheim.de	605-37
Renate Fichtner	Bauanträge, Auskünfte renate.fichtner@iffezheim.de	605-37

Iffothek	E-Mail	Tel.
Kathrin Schäfer	Leiterin der Iffothek kathrin.schaefer@iffezheim.de	605-19
Nora Radimersky	Mitarbeiterin nora.radimersky@iffezheim.de	605-19
Bianca Kohl	Mitarbeiterin	605-18
Andrea Kraft	Mitarbeiterin	605-18
Sarah Eileen Kuss	Mitarbeiterin	605-18



## Veranstaltungen 2025

### Januar

- 05.01. **Freiwillige Feuerwehr Iffezheim**  
Kameradschaftsabend
- 07.01. **Gemeinde Iffezheim**  
Neujahrsempfang
- 11.01. **Freiwillige Feuerwehr Iffezheim**  
Christbaum-Sammlung
- 17.01. **Tennisclub Iffezheim**  
Mitgliederversammlung
- 24.01. **Carnevalclub Iffezheim**
- 25.01. **Fastnachtssitzungen**

### Februar

- 08.02. **Iffzer Goldbrückhirsche**  
Narrenbaumstellen
- 22.02. **Männergesangverein/  
Obst- und Gartenbauverein**  
Kappenabend
- 27.02. **Tennisclub Iffezheim**  
Schmudo beim Tennisclub
- 28.02. **Turnverein Iffezheim**  
Kostümball

### März

- 02.03. **Gemeinde Iffezheim**  
Fastnachtsumzug
- 02.03. **Fußballverein Iffezheim**  
Bewirtung Fastnachtsumzug
- 02.03. **Freiwillige Feuerwehr Iffezheim**  
After-Umzugs-Party
- 07.03. **Evangelisches Pfarramt**  
Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen
- 07.03. **Kleintierzuchtverein Iffezheim**  
Jahreshauptversammlung
- 11.03. **DRK Ortsverein Iffezheim**  
Blutspende
- 14.03. **Schützenverein Iffezheim**  
Generalversammlung
- 15.03. **Männergesangverein Iffezheim**  
Generalversammlung
- 19.03. **Frauenchor „CHORissimA“**  
Generalversammlung
- 21.03. **Fanfarenzug Iffezheim**  
Generalversammlung
- 22.03. **Freiwillige Feuerwehr Iffezheim**  
Jahreshauptversammlung
- 23.03. **Obst- und Gartenbauverein Iffezheim**  
Generalversammlung
- 29.03. **Turnverein Iffezheim**  
Mitgliederversammlung
- 29.03. **Kolpingfamilie Iffezheim**  
Generalversammlung
- 30.03. **Evangelische Kirchengemeinde Iffezheim**  
Anmeldung zum Konfirmandenjahrgang

### April

- 04.04. **DRK Ortsverein Iffezheim**  
Generalversammlung
- 05.04. **Musikverein Iffezheim**  
Gründungstag 100 Jahre MVI  
Eröffnung Bilderausstellung (Iffothek)

- 12.04. **Evangelische Kirchengemeinde**  
Taufest in der evangelischen Kirche
- 17.04. **Tischtennisclub Iffezheim**  
Tischtennisturnier der örtlichen Vereine
- 18.04. **Anglerkameradschaft Iffezheim**  
Fischessen
- 19.04. **Kleintierzuchtverein Iffezheim**  
Ostereiersuchen
- 20.04. **Musikverein Iffezheim**  
Osterkonzert
- 27.04. **Katholische Kirchengemeinde**  
Erstkommunion

### Mai

- 01.05. **Obst- und Gartenbauverein Iffezheim**  
Blütenfest
- 04.05. **Evangelische Kirchengemeinde**  
Konfirmation Gruppe Iffezheim
- 05.05. **Tischtennisclub Iffezheim**  
Generalversammlung
- 10.05. **Frauenchor CHORissimA**  
Konzert
- 16.05. **Initiativgruppe Naturschutz Iffezheim**  
Mitgliederversammlung
- 17.05. **Gemeinde Iffezheim**  
Dorfputz
- 18.05. **Evangelische Kirchengemeinde**  
Konfirmation Gruppe Iffezheim
- 28.05. **Förderverein Baden Galopp**  
Mitgliederversammlung
- 29.05.-  
01.06. **Baden Galopp**  
Frühjahrsmeeting
- 29.05.-  
31.05. **TTC/Kleintierzuchtverein**  
Rennbewirtung Freilufthalle
- 30.05. **Kleintierzuchtverein/TTC**  
Frühjahrshock

### Juni

- 01.06.-  
07.06. **TTC/Kleintierzuchtverein**  
Rennbewirtung Freilufthalle
- 07.06.-  
09.06. **Fußballverein Iffezheim**  
Sportfest
- 14.06.-  
15.06. **Schützenverein Iffezheim**  
Vereinschießen/Königsschießen
- 19.06. **Katholische Pfarrgemeinde**  
Prozession Fronleichnam
- 20.06.-  
22.06. **Musikverein Iffezheim**  
100-jähriges Jubiläum
- 25.06. **Fußballverein Iffezheim**  
Jugendversammlung
- 25.06. **DRK Ortsverband Iffezheim**  
Blutspende
- 27.06. **Fußballverein Iffezheim**  
Generalversammlung
- 27.06.-  
28.06. **Turnverein Iffezheim**  
Turnfest
- 29.06. **FWG Iffezheim**
- 05.05. **Sommerfest / Boule-Turnier**

### Juli

- 04.07.-  
06.07. **Schützenverein Iffezheim**  
100-jähriges Jubiläum
- 12.07. **Männergesangverein Iffezheim**  
Konzert
- 13.07. **Förderverein Baden Galopp**

- Picknickkonzert
- 13.07. Katholische Kirchengemeinde**  
Patrozinium
- 17.07. Tennisclub Iffezheim**  
After-Work-Party
- 20.07. Iffzer Rheinwaldhexen**  
Frühschoppen, 11-jähriges Jubiläum
- 25.07.- Anglerkameradschaft Iffezheim**
- 28.07. Fischerfest**
- 26.07.- Reit- und Rennverein Iffezheim**
- 27.07. Dressurturnier

## August

- 01.08. Fanfarenzug Iffezheim**  
Bahnhoffest
- 21.08. DRK Ortsverein Iffezheim**  
Blutspende
- 30.08.- Baden Galopp**
- 07.09. Große Woche**
- 30.08.- Turnverein Iffezheim**
- 31.08. Rennbahnbewirtung**

## September

- 02.09. Fußballverein Iffezheim**  
Jockeyspiel
- 03.09. Turnverein Iffezheim**  
Rennbahnbewirtung
- 06.09.- Freiwillige Feuerwehr**
- 07.09. Rennbahnbewirtung**
- 12.09. Initiativgruppe Naturschutz Iffezheim**  
Saftmobil
- 20.09. Initiativgruppe Naturschutz Iffezheim**  
Saftmobil

## Oktober

- 05.10.od.**Reit- und Rennverein Iffezheim**
- 12.10. Orientierungsritt
- 11.10. Freiwillige Feuerwehr Iffezheim**  
Jahreshauptübung
- 13.09. Initiativgruppe Naturschutz Iffezheim**  
Saftmobil
- 17.10.+ Baden Galopp**
- 19.10. Sales & Racing Festival**
- 18.10.od Turnverein Iffezheim**
- 25.10. Turngala**
- 21.10. DRK Ortsverein Iffezheim**  
Blutspende
- 23.10. Gemeinde**  
Einwohnerversammlung
- 26.10. Kleintierzuchtverein Iffezheim**  
Kleintierausstellung
- 31.10. Musikverein Iffezheim**  
Mundart mit Musik / Iffezheimer Dorfmusikanten

## November

- 29.11. Turffreunde Baden**  
Adventsbasar
- 29.11.- Kolpingfamilie Iffezheim**
- 30.11. Theatervorstellung**

## Dezember

- 04.12. Gemeinde Iffezheim**  
Ehrungsabend
- 06.12. Turnverein Iffezheim**  
Schauturnen
- 07.12. DRK Ortsverein Iffezheim**  
Seniorenadventsfeier
- 09.12. Musikverein Iffezheim**  
Nikolauskonzert
- 13.12. Frauenchor „CHORissima“**  
Lichternacht
- 13.12. Anglerkameradschaft Iffezheim**  
Weihnachtsfeier
- 20.12. Iffzer Rheinwaldhexen**  
Glühweinhock
- 26.12. Fußballverein Iffezheim**  
X-Mas-Rock
- 29.12. DRK Ortsverein Iffezheim**  
Blutspende

## VEREINSJUBILÄEN 2025

Im kommenden Jahr feiern der Musikverein Iffezheim e.V. und der Kleinkaliber Schützenverein 1925 e.V. ihr 100-jähriges Jubiläum.

Hierzu wünschen wir bereits heute viel Erfolg.

## DAS GROßPROJEKT 2024

### Feuerwehrhaus mit DRK-Depot











## IMPRESSUM

### Gemeinde Iffezheim

Hauptstraße 54  
76473 Iffezheim  
Tel. +49 (7229) 605-0  
Fax. +49 (7229) 605-70  
E-Mail: [gemeinde@iffezheim.de](mailto:gemeinde@iffezheim.de)  
Internet: [www.iffezheim.de](http://www.iffezheim.de)

Herausgeber dieses Jahresrückblickes ist die Gemeinde Iffezheim. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Christian Schmid.

Für die Schul-, Kirchen- und Vereinsbeiträge sind die Verantwortlichen der jeweiligen Einrichtungen, Institutionen und Vereine selbst und eigenständig verantwortlich.

Die Verwendung der Bild- und Textbeiträge erfolgt ausschließlich zum Zwecke dieses Jahresrückblickes 2024.



Wir, die Gemeinde Iffezheim, nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst und halten uns streng an alle geltenden Gesetze und Vorschriften zum Datenschutz, insbesondere an die Datenschutzgrundverordnung, (DSGVO), das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und das Telemediengesetz (TMG). Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Iffezheim unter [www.iffezheim.de](http://www.iffezheim.de).







# Ehrungsabend der Gemeinde

am 07.12.2024 im „Sponsors-Club“

in der Bénazet-Tribüne auf der Rennbahn

**GESAMTBILD ALLER GEEHRTEN**



A watercolor illustration of a winter scene. The background is a mix of soft blues, greens, and oranges, suggesting a snowy or misty atmosphere. In the foreground, there are dark, bare tree branches and some snow-covered leaves. In the middle ground, there are several houses with orange and brown roofs, some with windows. The overall style is soft and painterly.

Wir wünschen allen ein  
**gutes und erfolgreiches  
neues Jahr 2025**